„Informiert oder deformiert? “

Michael Horn (www.zeitgeist-aktuell.de)
14.08.2015

Quellen

- Folien und viele weitere Infos mit Quellen unter:

www.zeitgeist-aktuell.de → Vorträge

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Die Illusion der Informiertheit

Edward Bernays
1891-1995

1949 von der *American Psychologial Association* für seine Beiträge zur Entwicklung von Techniken der Meinungsmanipulation geehrt

Prof. Dr. Rainer Mausfeld [1] über Edward Bernays. Bernays schrieb: …

„Die bewußte und intelligente Manipulation der Verhaltensweisen und Einstellungen der Massen ist ein wesentlicher Bestandteil demokratischer Gesellschaften.

Organisationen, die im Verborgenen arbeiten, lenken die gesellschaftlichen Abläufe. Sie bilden bildet eine **unsichtbare Regierung, welche die wahre Herrschermacht** unseres Landes ist. "

Edward L. Bernays (1928). *Propaganda*. New York: Liveright.

Quelle: [1] Rainer Mausfeld: „Warum schweigen die Lämmer?" - Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements https://www.youtube.com/watch?v=Rx5SZrOsb6M (Minute 18:20 - 20:40)

Die Illusion der Informiertheit (2)

Prof. Dr. Rainer Mausfeld [1]:
„Bernays beschreibt einen Ist-Zustand der damaligen Zeit. Das war kein Ziel, sondern der Ist-Zustand und die Situation hat sich seitdem natürlich noch beträchtlich verschärft. Wie kann man das erreichen? **Nun, eine wichtige Rolle spielen dabei natürlich die Massenmedien**. Und auch hier finden wir sehr schöne, sehr klare Einsichten bei einem der bedeutendsten Kommunikationsforscher und zugleich einen der Begründer der modernen empirischen Sozialforschung - Sozialwissenschaftlern ist der Name vertraut. Es ist eine Ikone in dem Bereich: Paul Lazarsfeld (siehe nächste Folie).

Quelle: [1] Rainer Mausfeld: „Warum schweigen die Lämmer?“ - Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements
https://www.youtube.com/watch?v=Rx5SZrOsb6M (Minute 18:20 - 20:40)

Die Illusion der Informiertheit (3)

Prof. Dr. Rainer Mausfeld [1] über Paul Lazardsfeld: „Man muss durch die Massenmedien die Bürger mit einer Flut von Informationen überziehen, so dass sie die Illusion der Informiertheit haben. Man muss ihnen die Illusion der Informiertheit geben und wenn sie dann beim Frühstück die Süddeutsche gelesen haben, nachmittags nochmal in Spiegel online geschaut haben und abends dann die Tagesschau geguckt haben, dann sind sie von dem Gefühl der Informiertheit so überwältigt, dass sie die Krankheit, an der sie leiden - so schreibt er - nicht einmal mehr erkennen können, denn jetzt ist es wirklich Zeit zu Bett zu gehen. Die Massenmedien dienen also als soziale Narkotika. “

“**Exposure to this flood of information may serve to narcotize** rather than to energize the average reader … His social conscience remains spotlessly clean. He *is concerned.* He *is informed. And he has all sorts of ideas as to what should be done.*

Paul F. Lazarsfeld
1901- 1976

Quelle: [1] Rainer Mausfeld: „Warum schweigen die Lämmer?“ - Techniken des Meinungs- und Empörungsmanagements https://www.youtube.com/watch?v=Rx5SZrOsb6M (Minute 18:20 - 20:40)

George Orwell

aus seinem Buch „1984“

- „Und wenn alle anderen die von der Partei verbreitete Lüge glaubten - wenn alle Aufzeichnungen gleich lauteten -, dann ging die **Lüge** in die Geschichte ein und **wurde Wahrheit**.“ (S.34)
- Ein Mann, „der dazu angestellt war, geänderte Texte - «endgültige Fassungen», wie es hieß - von Gedichten herzustellen, die ideologisch anstößig geworden sind, die man aber aus diesem oder jenem Grunde in den Gedichtsammlungen beibehalten wollte. (S. 41)
- In gewisser Weise ließen sich diejenigen am leichtesten von der Parteidoktrin überzeugen, die ganz außerstande waren, sie zu verstehen. Diese Menschen konnte man leicht dazu bringen, die offenkundigsten Vergewaltigungen der Wirklichkeit hinzunehmen, da sie nie ganz die Ungeheuerlichkeit des von ihnen Geforderten begriffen und überhaupt nicht genügend an politischen Fragen interessiert waren, um zu merken, was gespielt wurde. (S. 144)
- „In Philosophie, Religion, Ethik oder Politik mochten wohl zwei mal zwei gleich fünf sein, aber wenn es sich um die Konstruktion eines Gewehrs oder Flugzeugs handelte, dann musste es gleich vier sein.“ (S.182)

Quelle: [1] Geroge Orwell: „1982“, Januar 1984, ISBN: 3 548 03253 2

Der Fall Wulff: Beurteilung im Nachgang

aus der Sendung „“ bei Maybrit Illner vom 24.07.2014
mit Christian Wulff, Heribert Prantl (Jurist und Innenpolitikchef der Süddeutschen Zeitung) und Antje Vollmer (Bündnis 90/Die Grünen und frühere Bundestagsvizepräsidentin) [1]

- Prantl [19:00min]: „Natürlich war das eine Kampagne. Es war über Wochen und Monate hin eine Art Treibjagd …, die letztendlich das Ziel hatte den Präsidenten Wulff zu erledigen und abzulösen. …Pressefreiheit ist für die Demokratie da. … Sie ist nicht dazu da jemanden kaputt zu schreiben. … Man wollte wissen, wie weit kann ich es treiben und welchen Erfolg kann ich haben. Ich glaube eine solche Jagd hat es in der Geschichte der Bundesrepublik bis dato nicht gegeben und … es darf eine solche Jagd auch nicht mehr geben.

Quelle: [1] http://www.youtube.com/watch?v=YL1u6wYozog

Aus dem Buch:
„Das Schlechte am Guten“

- Wem soll ich also trauen?
  Meiner Wahrnehmung und den von mir daraus gezogenen Schlussfolgerungen oder einem Weltbild, das von politisch korrekten Medien, „objektiven“ Umfragen und „der Wissenschaft“ konstruiert wird? [1]

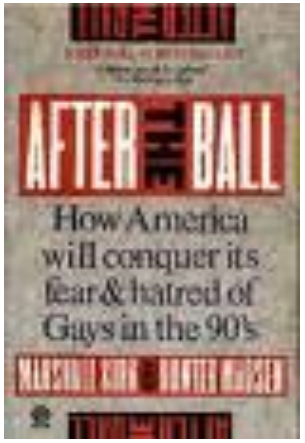
Quelle: [1] *www.solibro.de/**schlechteamguten***, S. 14
[2] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[3 http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)

Möglichkeiten medialer Manipulation

- Themenauswahl: von totschweigen bis skandalieren
- Berichterstattung: tendenziöse / verfälscht / gelogen
  - Gerüchte verbreiten
  - Lügen: sowohl bewusst als auch aus eigener Dummheit
  - Einseitige oder falsche kausale Zusammenhänge
- Bewusst falsch verstehen
- Selbst verstärkende Manipulation
- Gesinnungspolizei / Meinungsdiktatur
- Sprache verändern, Worte umdefinieren
- Wortwahl (Ewiggestrigen, vermeintlich) / Kameraführung
- Trojanische Pferde

Quelle:

Manipulation 2.0
Das Ziel



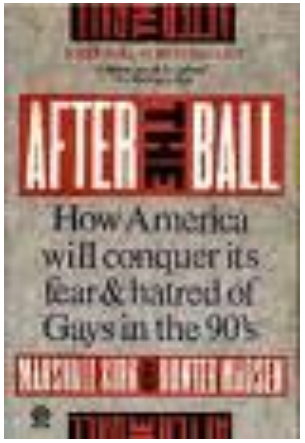
Aus dem Buch „After the Ball“ (1990)

- „Die Meinung der Bevölkerung kann verändert werden, unabhängig davon, ob sich jemand des Angriffs bewusst ist oder nicht.“
- „die von uns angestrebte Wirkung wird vielmehr ohne Bezugnahme auf Fakten, Logik oder Beweise erzielt ...“
- „Die Endphase - Konversion - zielt darauf ab, „den amerikanischen Durchschnittsbürger gefühls-, verstandes- und willensmäßig umzuorientieren und zwar durch einen strategisch geplanten psychologischen Angriff in Form einer der Nation mittels der Medien verabreichten Propaganda.“
- Ja, natürlich wissen wir, dass unsere Werbung Lügen sind*. Aber das macht keinen Unterschied, weder für
  - (a) uns, „weil wir diese Lügen für eine ethisch gute Sache einsetzen“
  - (b) noch für die Fanatiker, „weil die Werbung ihren Effekt auf sie haben wird, ob sie es nun glauben oder nicht.“

Quelle: [1] „After the Ball: How America Will Conquer Its Fear and Hatred of Gays in the 90's (Paperback) by Marshall Kirk, Hunter Madsen Seite 151 und 153

* Satz wurde umgestellt, aber vom Sinn her korrekt

Manipulation 2.0
Die Strategie



Aus der PR-Propaganda:

- ✓ Verunglimpfe die Opposition
  (z.B.: vergleiche sie mit Nazis)
- ✓ Schildere Homosexuelle als Opfer
  (z.B.: vergleiche sie mit verfolgten Juden)
- ✓ Mache alle Andersdenkenden per Gesetz mundtot
- ✓ Gewinne die Kontrolle über Gerichte und Medien (besonders TV).
- ✓ Lasse Pro-“Homo“ Propaganda in alle Schulen einfließen
- ✓ Streite ab, dass es eine Agenda gibt, die wir aggressiv verfolgen

Quelle: „After the Ball: How America Will Conquer Its Fear and Hatred of Gays in the 90's (Paperback) by Marshall Kirk, Hunter Madsen

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Manipulation mit Fotomontagen

Flüchtlinge nahe Aleppo

+

Ruinen in Homs

=

Veröffentlich am 28. Juli 2012 in Kronen-Zeitung

Quelle: http://medien-luegen.blogspot.de/2012/08/die-syrische-brutkastenluge.html

Manipulation mit falschen Videos

Beweis für Misshandlungen von Gefangenen in syrischen Straflagern

- Mit diesem Bericht gibt es zwei Probleme [1]:
  1. Den Beitrag konnte man bereits seit 2007 bei YouTube herunterladen.
     Er stammt wahrscheinlich aus dem Irak, auf jeden Fall nicht aus Syrien.
  2. Das ZDF hat niemals auf den Fehler aufmerksam gemacht,
     sondern den Beitrag stillschweigend aus der Mediathek gelöscht.
- Versehen oder Absicht? Auf jeden Fall kein Einzelfall. [2]

Quellen:
[1] http://www.youtube.com/watch?v=dp6zBGoczCI&feature=player_embedded#!
[2] http://www.youtube.com/watch?v=a_fWq-jldWs

Manipulation mit falschen Aussagen

oder nur ein Fehler ?

- Alexander von Sobeck (29.06.2015): „Und wenn ich mich hier mal umschauen würde, was heute sich auf dem Platz vor dem Parlament abspielt, das ist die größte Demonstration seit Tagen und das sind alles Leute, die gerne im Euro bleiben würden.” [1]
- Das Problem, es waren nicht Euro-Befürworter, die dort demonstrierten, sondern Euro-Gegner. [2]
- Das wurde auch deutlich, wenn man am 30.06.2017 das heute-journal gesehen hat. Patricia Wiedemeyer: "Heute Abend sind es die Europa-Befürworter und Tzipras Gegner, die in Athen demonstrieren, deutlich mehr als gestern Abend bei der Gegenveranstaltung von Tsiriza."

Quellen:

[1] Heute Sendung vom 29.06.2015, 19:00, Ab 4:45
[2] http://www.mmnews.de/index.php/politik/48519-krasse-zdf-manipulation-gr
[3] heute journal vom 30.06.2015, 21:45, Ab 1:00

Nur ein Fehler?

Dann kann man ja einfach mal nachfragen

- Anfrage Michael Horn vom 30.06.2015 an „ Zuschauerredaktion@zdf.de“
  Sehr geehrte Damen und Herren,
  in der heute Sendung vom gestrigen Montag (29.06.2015) hat Herr Sobeck direkt aus Griechenland berichtet. Im Hintergrund waren vor dem griechischen Parlament Demonstranten zu sehen, über die Herr Sobeck sagte: " Und wenn ich mich hier mal umschauen würde, was heute sich auf dem Platz vor dem Parlament abspielt, das ist die größte Demonstration seit Tagen und das sind alles Leute, die gerne im Euro bleiben würden.“
  Nun habe ich heute gelesen, dass Reuters auch von dieser Demonstration berichtet, dass es sich dabei aber um eine pro-Tsipras Demonstration gehandelt hat, in der nicht für sondern gegen den Euro demonstriert wurde. Eine Seite mit entsprechenden Links finden Sie hier.
  Würden Sie sich bitte zu denen gegen die Berichterstattung des ZDFs gerichteten Vorwürfe äußern.
  Mit freundlichen Grüßen

- Antwort des ZDF vom 01.07.2015
  Sehr geehrter Herr Horn,
  vielen Dank für Ihre E-Mail an das ZDF.
  Der Beitritt Griechenlands zur europäischen Währungsunion ist seinerzeit unter Voraussetzungen gewährt worden, die sich im Nachhinein als nicht gegeben herausgestellt haben. Wenn das ZDF die Entwicklung Griechenlands und auch die anderer europäischer Länder thematisiert, die sich in der Krise befinden, dann in der Absicht, die Zuschauer angemessen und nach Stand der Dinge aufzuklären. Die teilweise umstrittenen, aber dennoch beschlossenen Eurorettungsschirme sind daher seit längerem der Anlass, darüber zu berichten, ob die gemeinsame europäische Währung auf diesem Weg stabilisiert werden kann.
  Ihre Kritik werden wir zum Anlass nehmen, noch genauer über Hintergründe und Zusammenhänge der Situation in Griechenland zu informieren. Sie wird außerdem als Teil der Zuschauerresonanz festgehalten und trägt dazu bei, die weitere Programmarbeit des ZDF zu diskutieren und zu bereichern.
  Mit freundlichen Grüßen
  Ihre ZDF-Zuschauerredaktion

Eine zweite Nachfrage blieb dann unbeantwortet

Quellen: private Mails

Manipulation mit falschen Aussagen

Leider kein Einzelfall

- In der Sendung Maybritt Illner wird der griechische Finanzministers Yanis Varoufakis wie folgt zitiert: „Was immer die Deutschen sagen, am Ende werden Sie immer zahlen.” [1]

- Das Problem, das Zitat war aus dem Zusammenhang gerissen. Das ganze Zitat ergibt einen ganz anderen Sinn [2]: „Was auch immer Deutschland sagt oder macht, schluss-endlich zahlen sie. Und seit 2010 habe ich deutlich gemacht, dass wir die Griechen, dass wir nicht das moralische Recht haben, dieses Geld der deutschen Steuerzahler zu akzep-tieren, um unsere Gläubiger zu bezahlen. Denn in Wirklichkeit verschwindet dieses Geld in schwarzen Löchern […].” (Übersetzung RT Deutsch)

Quellen:
[1] Maybritt Illner vom 29.01.2015, ab 34:50
[2] http://www.rtdeutsch.com/11062/inland/zuschauermanipulation-programmbeschwerde-gegen-zdf-maybrit-illner-aufstand-in-athen/

Zitate aus dem Zusammenhang reißen

Leider kein Einzelfall

- In der Sendung heute-show wird Bundespräsident Gauck mit folgendem Satz zitiert: „Es ist gut, dass die Menschen das Bank- und Geldsystem nicht verstehen, sonst hätten wir eine Revolution noch morgen früh.“ [1]
- Das Problem, das Zitat war aus dem Zusammenhang gerissen. Das ganze Zitat ergibt einen ganz anderen Sinn [2]: „Henry Ford, dem amerikanischen Industriellen, wird folgende Feststellung zugeschrieben: "*Es ist gut, dass die Menschen das Bank- und Geldsystem nicht verstehen, sonst hätten wir eine Revolution noch morgen früh*." In einem Punkt muss ich da widersprechen: Es ist ganz und gar nicht gut, wenn Bürger einen wichtigen Wirtschaftssektor nicht hinreichend verstehen oder verstehen können ...”

Quellen:
http://youtu.be/BAHEMIt8LR4?t=15m34s ab Minute 15:36 ca.
[2] http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Joachim-Gauck/Reden/2014/04/140409-Bankentag-Eroeffnung.html&ved=0CCkQFjAE&usg=AFQjCNHkNgd88Wp9xqCArxtB5O07nsbY4w

Manipulation durch Themenauswahl

- Gesendet [1]:
  „Es ist vor allem der geplante Deckel für Windstrom, der heftige Proteste hervorruft, nicht nur vom BUND am Mittag vor dem Wirtschafts-ministerium.“

- Verschwiegen [2]:
  Ca. 4.500 Menschen demonstrieren in Berlin gegen Abtreibung und aktive Sterbehilfe. Papst Franziskus „be-dankt sich [Anm.: in einer Grußbot-schaft] für den tatkräftigen Einsatz für den Schutz des Lebens in Deutsch-land“.

Quelle: [1] heute Nachrichten vom 30.01.2014, 19:00
[2] http://www.pro-medienmagazin.de/index.php?id=111&tx_ttnews[tt_news]=79643

Manipulation durch Themenauswahl

… und hier der „heftige“ Protest in der Totalen

Quelle: Video von der Sendung kann beim Vortragenden angefordert werden

Medienmanipulation (4)

Lügen, Gerüchte, Missverständnisse verbreiten …

Bildungsplan-Demos in Stuttgart

Am Schlossplatz prallen Weltanschauungen aufeinander

SIR/dpa, 01.03.2014 16:21 Uhr

39 Fotos

Anmerkung der Redaktion:
In der ersten Version dieses Textes, in dem wir die Angaben der Deutschen Presse-Agentur (dpa) verwenden, war von 4000 Teilnehmern bei der Pro-Bildungsplan-Demo die Rede. Da die dpa diese Angabe am 1. März um 21.02 Uhr auf 400 korrigiert hat, haben wir dies auch getan.

Quelle: Stuttgarter Nachrichten, 01.03.2014

Medienmanipulation (5)

… und Fakten verschweigen …

Was Sie in der Presse nicht lesen. Hier ein Augenzeugenbericht von Peter Wenz, Leiter des Gospel Forums in Stuttgart:

- „Am Samstag, 01. Februar 2014, ereignete sich in der Fußgängerzone in Stuttgart etwas, das jeder Mensch unbedingt wissen sollte. Aufgrund meiner pastoralen Verantwortung und Stellung möchte ich gerne davon erzählen.“
- Szenen, die man in unserem demokratischen Deutschland nicht für möglich halten würde. Teilnehmer wurden …
- beschimpft und mit Hasstiraden überzogen
- bespuckt und mit Eiern und extra vorbereiteten Farb- bzw. Fäkalienbeuteln beworfen
- den russlanddeutschen Teilnehmern wurden fremdenfeindliche Parolen zugerufen: „Geht zurück nach Russland!“
- Seiten aus Bibeln herausgerissen. Mit dem Papier das Hinterteil abgewischt, die Seiten zu einem Knäuel zusammengedrückt und Demonstranten damit beworfen
- wie sich sehr schnell herausstellte, waren es Aktivisten der LSBTTIQ-Strömung, die wohl extra auf diese Demonstration angesetzt worden waren.

Quelle: http://blog.gospel-forum.de/2014/02/23/unfassbar/

Medienmanipulation (6)

… immer wieder die dpa als Dreckschleuder

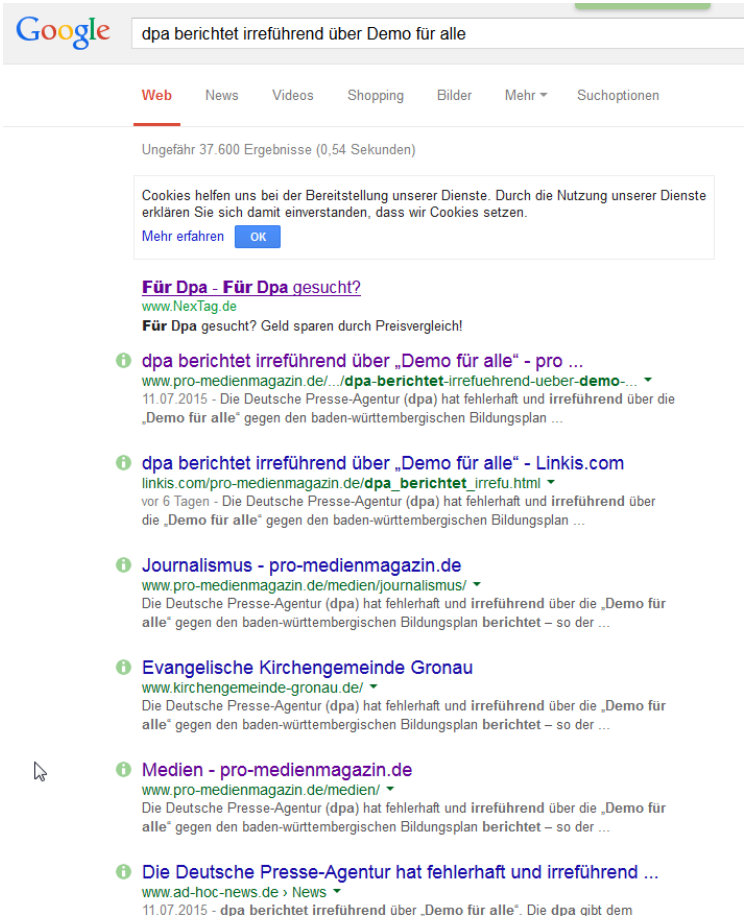
Die dpa berichtete über die „Demo für alle“ in Stuttgart vom 21.03.2015 wie folgt:

- „Zum sechsten Mal protestieren die Gegner des Bildungsplans. Polizisten fanden bei einigen Demonstranten Vermummungsmaterial, Pfefferspray und ein Taschen-messer, das beschlagnahmt wurde. Die Betroffenen wurden des Platzes verwiesen und angezeigt.“
- Die dpa musste inzwischen einräumen: „Sie haben Recht mit Ihrem Hinweis darauf, dass an dieser Stelle zwei in sich korrekte Fakten so dargestellt worden sind, dass ein falscher Zusammenhang als Eindruck beim Leser entstehen konnte. Wir hätten in dieser Meldung in der Tat deutlicher sagen sollen, dass Vermummungsmaterial, Pfefferspray etc. bei Gegendemonstranten gefunden worden sind – und nicht bei den Teilnehmern der Demonstration gegen den Bildungsplan.“
- Dazu der Initiator der Bürgerinitiative Faire Medien, Thomas Schührer: „Durch das wiederholte Auftreten fehlerhafter Meldungen entsteht mittlerweile der Eindruck des Vorsatzes.“

Quelle: [1] http://www.pro-medienmagazin.de/journalismus/detailansicht/aktuell/dpa-berichtet-irrefuehrend-ueber-demo-fuer-alle-92716/

Medienmanipulation (7)

… und wer erfährt davon? So gut wie niemand!



Quelle: Internetzugriff am 18.07.2015

Sogenannte „Qualitäts-Medien“ berichten nicht über die Manipulation der dpa, die von den Medien in den meisten Fällen ungeprüft übernommen wurden.
Wer beschmutzt schon gerne sein eigenes Nest?

Medienmanipulation (8)

… aber das kennen wir ja schon von der dpa

Nach dem Rauswurf von Eva Herman bei Kerner verbreiteten fast alle Medien, Eva Herman hätte bei Kerner gesagt: „*Wenn man nicht über Familienwerte der Nazis reden dürfe, könne man auch nicht über die Autobahnen sprechen, die damals gebaut wurden.*“

- Fakt ist, dieses angebliche Zitat gab es nie, noch nicht einmal in ähnlicher Form. Es ist einfach erstunken und erlogen, aber alle Medien habe den Text von der dpa übernommen. Wie besser könnte man die Gleichschaltung der deutschen Medien belegen.

Links (Stand Ende 2008):

- http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,510476,00.html
- http://www.focus.de/kultur/kino_tv/tv-eklat_aid_135365.html
- http://www.stern.de/unterhaltung/tv/:TV-Eklat-Kerner-Eva-Herman/599791.html
- http://www.bild.t-online.de/BTO/leute/2007/10/09/herman-eva-kerner-aktuell/kerner-rauswurf,geo=2640376.html
- http://www.welt.de/fernsehen/article1249011/Warum_Eva_Herman_aus_Kerners_Show_flog.html
- http://www.sueddeutsche.de/kultur/artikel/302/137028/print.html
- http://www.handelsblatt.com/News/Journal/Vermischtes/_pv/_p/204493/_t/ft/_b/1334460/default.aspx/kerner-setzt-eva-herman-vor-die-tuer.html
- http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/114131/index.html
- http://ftd.de/politik/deutschland/:Braune%20Solidarit%E4t%20Eva%20Herman/263858.html
- http://www.n-tv.de/863783.html
- http://www.abendblatt.de/daten/2007/10/10/ (Hamburger Abendblatt)

Diese Seiten sind noch abrufbar

Quelle: Die **Sendung im Wortlaut** kann man hier nachlesen. Suchen Sie darin einfach nach dem Wort „Autobahn“.
http://www.welt.de/fernsehen/article1252851/Eva-Hermans-Auftritt-bei-Kerner-im-Wortlaut-2.html

Medienmanipulation (9)
Lügen in der Überschrift

Empörung über Kramp-Karrenbauer

Ministerpräsidentin setzt Homo-Ehe mit Inzucht gleich

03.06.2015, 20:18 Uhr | dpa, t-online.de

Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) provoziert mit ihren Ansichten zur Homo-Ehe. (Quelle: imago/Ditscher)

Quelle: [1] http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_74241748/annegret-kramp-karrenbauer-setzt-homo-ehe-mit-inzucht-gleich.html

Was hat Frau Kamp-Karrenbauer wirklich gesagt?

- Kramp-Karrenbauer sagte, es gebe in Deutschland bisher eine klare Definition der Ehe als Gemeinschaft von Mann und Frau. "Wenn wir diese Definition öffnen in eine auf Dauer angelegte Verantwortungspartnerschaft zweier erwachsener Menschen, sind andere Forderungen nicht auszuschließen: etwa eine Heirat unter engen Verwandten oder von mehr als zwei Menschen.“ [1]
- Was schließen wir daraus?
  - Frau Kamp-Karrenbauer kann logisch denken. Ihre Schlussfolgerung ist vollkommen korrekt
  - Frau Kamp-Karrenbauer bemängelt eine neue Definition von Ehe, die nicht nur die bisherige Bedeutung des Wortes „Ehe“ umdefiniert, sondern auch viele andere Lebensgemeinschaften einschließen würde, u.a. könnten dann auch Menschen ohne sexuelle Verbindung eine Ehe eingehen, z.B. eine Tochter, die sich um ihren Vater im Alter kümmert.

Quelle: [1] T-Online

Frau Kamp-Karrenbauer kann logisch denken. Andere argumentieren so, als könnten sie es nicht

- Generalsekretärin der SPD, Yasmin Fahimi: "Damit erreicht die Debatte über die Ehe für alle einen neuen Tiefpunkt. Das ist ein Schlag ins Gesicht Hunderttausender gleichgeschlechtlicher Partnerschaften, die füreinander einstehen und Verantwortung übernehmen."
- Die Berliner Anwältin Sissy Kraus zeigte daraufhin Frau Kamp-Karrenbauer wegen angeblicher Volksverhetzung und Beleidigung an und schrieb dazu auf ihrer Facebook-Seite: "Diese Äußerung ist nicht mehr nur homophob, sondern menschenverachtend und in ihrem Gehalt gleichzusetzen mit den ähnlich verachtenden Äußerungen 1933 – 1945.“
  (Anmerkung: Die Klage war erfolglos).
- Frei nach dem Motto: „Immer, wenn Du keine Argumente hast, die logischen Denken standhalten, dann hole die Nazi-Keule heraus.
- Kurze Gegenfrage: Müsste man Frau Kraus nicht wegen Volksverhetzung von inzestuös lebenden Menschen verklagen?

Quelle: [1] T-Online

Kleine Nachhilfestunde an die ideologisch Verblendeten

- Ehe für Polygamisten:
  07.07.2015: Polygamisten aus den USA wollen jetzt ebenfalls einen Fall vor das US-Höchstgericht bringen und "Ehe für alle" auch für Polygamisten durchsetzen. [1]
- Ehe für Verwandte:
  Gutachten für ein neues Familienrecht in der Schweiz. Das Papier der Basler Privatrechtsprofessorin Ingeborg Schwenzer enthält laut der «NZZ am Sonntag» einige radikale Vorschläge: „Auch Homosexuelle sollen künftig heiraten dürfen, und das Inzestverbot sowie das Verbot polygamer Ehen sei kritisch zu hinterfragen. «Die Zunahme der Zahl an Mitbürgerinnen und Mitbürgern islamischen Glaubens wird in der Zukunft auch die Diskussion über polygame Gemeinschaften erfordern», heißt es laut dem Bericht im Gutachten. [2]
- Ströbele: Grünen-Politiker Ströbele will Inzest erlauben [3]

Quelle: [1] 'Ehe für alle': Jetzt wollen auch die Polygamisten
[2] http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Die-Revolution-der-Ehe/story/27684059
[3] http://www.focus.de/politik/deutschland/er-muss-weg-gruenen-politiker-stroebele-will-inzest-paragrafen-abschaffen_aid_736743.html

Junge Grüne
2010: Für Legalisierung von Inzest

- Junge Grüne wollen Sex zwischen Vater und volljährigem Sohn/Tochter; Mutter und volljährigem Sohn/Tochter und zwischen volljährigen Geschwistern legalisieren.
- Nach Ansicht der „Junge Grünen“ ist die Strafandrohung bei Inzest [1]
  - falsch, da dies auch Fälle echter Liebe betreffen könne, bei dem es keine Opfer gibt
  - demnach ein Eingriff in die Persönlichkeitsrechte
  - eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für ein behindertes Kind sei kein Verbotsgrund, da eine solche Einstellung „gefährlich nah an die NS-Ideologie“ heranreiche.
- Anmerkungen
  - Leider reicht die geistige Kapazität der Grünen nicht so weit, ihre Einstellung zu PID und Abtreibung unter genau dem gleichen Gesichtspunkt zu sehen.
  - Medizinische Untersuchungen in England belegen, dass britische Pakistani zwar nur drei Prozent der Geburten, aber ein Drittel aller genetischen Krankheiten stellen. Grund: Verwandtenehen [2])

Quelle: [1] http://www.gruene-jugend.de/themen/verband/437105.html bzw. http://www2.gruene-jugend.de/uploads/a19_inzest_paragraf.pdf
[2] http://www.timesonline.co.uk/tol/news/politics/article3342040.ece

Medienmanipulation (10) Gefälschte Zahlen?

Angeblich will …

Jeder zweite Deutsche will mehr Flüchtlinge aufnehmen

Aber die Online-Umfrage bestätigt dies ganz und gar nicht …

Quelle: [1] http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/umfragen/id_73764922/jeder-zweite-deutsche-will-mehr-fluechtlinge-aufnehmen.html

Medienmanipulation (11) Selektive Wahrnehmung

- ENZYKLIKA: LAUDATO SI
  von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus
- Medien berichten: „**Der Papst will jetzt auch das Klima retten.**“
  Aber auch: „Der Potsdamer Klimaforscher Schellnhuber war eine treibende Kraft hinter der Umweltenzyklika des Papstes. Die F.A.Z. hat vor seiner Präsentation im Vatikan mit ihm gesprochen“ [1]
- Medien verschweigen Absatz 120 (zu Abtreibung): „Da alles in Beziehung steht, ist die Verteidigung der Natur auch nicht mit der Rechtfertigung der Abtreibung vereinbar. Ein erzieherischer Weg, die Schwachen anzunehmen, die uns umgeben und die uns manchmal lästig oder ungelegen sind, scheint nicht machbar, wenn man nicht einen menschlichen Embryo schützt, selbst wenn seine Geburt Grund für Unannehmlichkeiten und Schwierigkeiten sein sollte.“
- Medien verschweigen Absatz 155 (zu Gender Mainstreaming): „Eben deswegen ist die Einstellung dessen nicht gesund, der den Anspruch erhebt, „den Unterschied zwischen den Geschlechtern auszulöschen, weil er sich nicht mehr damit auseinanderzusetzen versteht.“

Quelle: [1] http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf
[2] http://www.faz.net/aktuell/wissen/klimaforscher-schellnhuber-im-interview-diese-papst-schrift-ist-eine-regierungserklaerung-13653951.html

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Mediale Propaganda und Hirnwäsche?

Aussagen eines Insiders

Der Journalist Peter Scholl-Latour ist tot. Er wurde 90 Jahre alt dpa/Tim Brakemeier

- Journalist und Autor Peter Scholl-Latour [1]:
  (gestorben im September 2014)
- „Wir leben in einem Zeitalter der medialen Massenverblödung!"
- Über den Russland-Ukraine-Konflikt. "Wenn Sie sich einmal anschauen, wie einseitig die hiesigen Medien, von TAZ bis Welt, über die Ereignisse in der Ukraine berichten, dann kann man wirklich von einer Desinformation im großen Stil berichten, flankiert von den technischen Möglichkeiten des digitalen Zeitalters, dann kann man nur feststellen, die Globalisierung hat in der Medienwelt zu einer betrüblichen Provinzialisierung geführt. Ähnliches fand und findet ja bezüglich Syrien und anderen Krisenherden statt."

- Walter van Rossum: „Und wenn Sie Scholl-Latours letztes Buch „Der Fluch der bösen Tat" lesen, dann werden Sie Dutzende Stellen finden, wo der Mann seine eigene Branche der Propaganda und Hirnwäsche bezichtigt und überführt. Nur lässt er offen, ob die mediale Propaganda eigenen Überzeugungen entstammt oder ob die Journalisten selbst Opfer organisierter Gehirnwäsche geworden sind. Das ist in der Tat die Frage. Und überdies eine, die ist gar nicht so leicht zu beantworten.

Quellen: [1] http://www.focus.de/kultur/buecher/journalist-und-autor-peter-scholl-latour-stirbt-mit-90-jahren_id_4064688.html
[2] http://www.nachdenkseiten.de/?p=24698

Medienmanipulation - Ukraine (1)

WORTBRUCH ??? Was wurde bei der Wiedervereinigung Deutschlands zwischen Russland und dem Westen vereinbart?

- Russlands Präsident Medwedew wirft dem Westen Wortbruch vor. Die Nato-Osterweiterung verstoße gegen Zusagen, die 1990 in den Verhandlungen zur deutschen Einheit gegeben worden seien. Dokumente aus westlichen Archiven stützen den russischen Verdacht.

- Der SPIEGEL hat mit zahlreichen Beteiligten gesprochen und vor allem britische und deutsche Dokumente gesichtet. Danach kann es keinen Zweifel geben, dass der Westen alles getan hat, den Sowjets den Eindruck zu vermitteln, eine Nato-Mitgliedschaft von Ländern wie Polen, Ungarn oder der ČSSR sei ausgeschlossen.

So sprach Genscher am 10. Februar 1990 zwischen 16 und 18.30 Uhr mit Schewardnadse, und der bis vor kurzem geheim gehaltene deutsche Vermerk hält fest:

fe. Für uns stehe aber fest: Die Nato werde sich nicht nach Osten ausdehnen." Und da es in dem Gespräch vor allem um die DDR ging, fügte Genscher ausdrücklich hinzu: „Was im Übrigen die Nichtausdehnung der Nato anbetreffe, so gelte dieses ganz generell."

Schewardnadse antwortete, er glaube „allen Worten des BM".

ULLSTEIN BILD / NOWOSTI

Minister Schewardnadse, Genscher*: *„Nicht nach Osten"*

Quelle: Der Spiegel 48/2009, Seite 46ff.. http://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/67871653

Die EU (Friedensnobelpreisträger) wusste, was sie tut

- Im September 2013 kam es in dem geschichtsträchtigen Ort Jalta zu einer folgenschweren Entscheidung: Führende Politiker und Banker aus dem Westen und aus Russland diskutierten die Zukunft der Ukraine:
- Grundlegende Teile des Assoziierungsabkommens, nämlich das sogenannte Deep and Comprehensive Free Trade Agreement (DCFTA), wurden dort diskutiert und beschlossen
- Auch russische Vertreter waren anwesend. Der **Putin-Berater Sergej Glasjew** machte deutlich, dass die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommen eine rote Linie für Russland darstelle.
- Das Abkommen werde zu einer Steigerung der EU-Importe in die Ukraine führen und das Land schnell an seine finanziellen Grenzen bringen. Schließlich wird die Ukraine entweder den **Staatsbankrott anmelden müssen oder Rettungspakete erhalten.**
- Zudem sagte Glasjew voraus, dass die Abkehr von Russland die russisch-stämmige Minderheit im Osten dazu bewegen könnte, **eine Teilung des Landes anzustreben**. Russland wäre dann dazu verpflichtet, ihnen zu helfen.

Quelle: [1] http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/06/20/jalta-ii-wie-die-ukraine-zum-spielball-einer-globalen-elite-wurde/

Politikermanipulation - Ukraine (4)

- Bundeskanzlerin Merkel: „Durch die verbrecherische und völkerrechtswidrige Annexion der Krim und die militärischen Auseinandersetzungen in der Ostukraine hat die Zusammenarbeit (zwischen Deutschland und Russland) einen schweren Rückschlag erlitten.“ [1]
- Liebe Frau Bundeskanzlerin, das mag die amerikanische und in Teilen europäische Sichtweise sein, um den Blickwinkel weg von eigenen Versagen und Schuld an diesen Konflikt zu lenken. Die Sichtweise ist aber auf jeden Fall einseitig und teilweise vollkommen falsch
- **Sezession, Referendum, Beitritt ist etwas anderes als Annexion**
  „Was auf der Krim stattgefunden hat, war etwas anderes: eine Sezession, die Erklärung der staatlichen Unabhängigkeit, bestätigt von einem Referendum, das die Abspaltung von der Ukraine billigte. Ihm folgte der Antrag auf Beitritt zur Russischen Föderation, den Moskau annahm. Sezession, Referendum und Beitritt schließen eine Annexion aus, und zwar selbst dann, wenn alle drei völkerrechtswidrig gewesen sein sollten.“ [2]

Quelle: [1] http://www.br.de/nachrichten/merkel-putin-moskau-100.html
[2] http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/die-krim-und-das-voelkerrecht-kuehle-ironie-der-geschichte-12884464.html

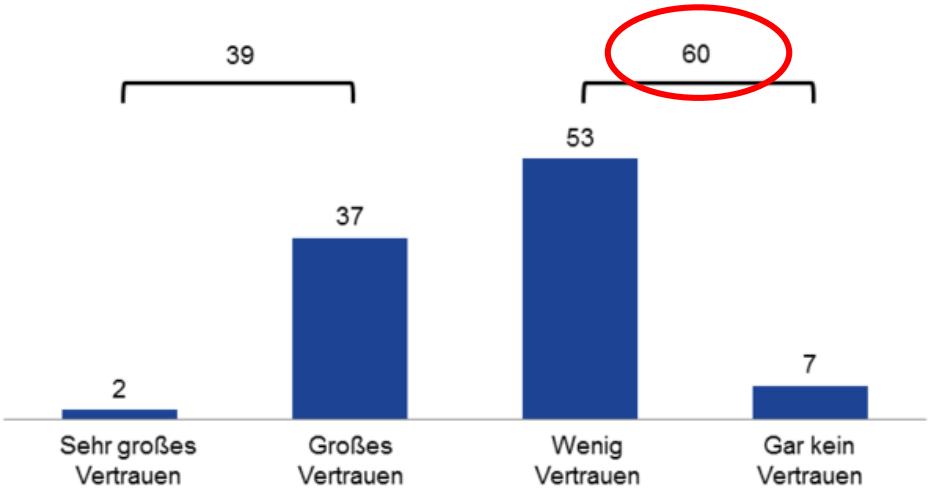
Die Mehrheit der Deutschen misstraut (inzwischen) den Medien

Vertrauen in Medien

Vertrauen in die Berichterstattung der Medien insgesamt

DIE ZEIT

24. Juni 2015 12:32 Uhr



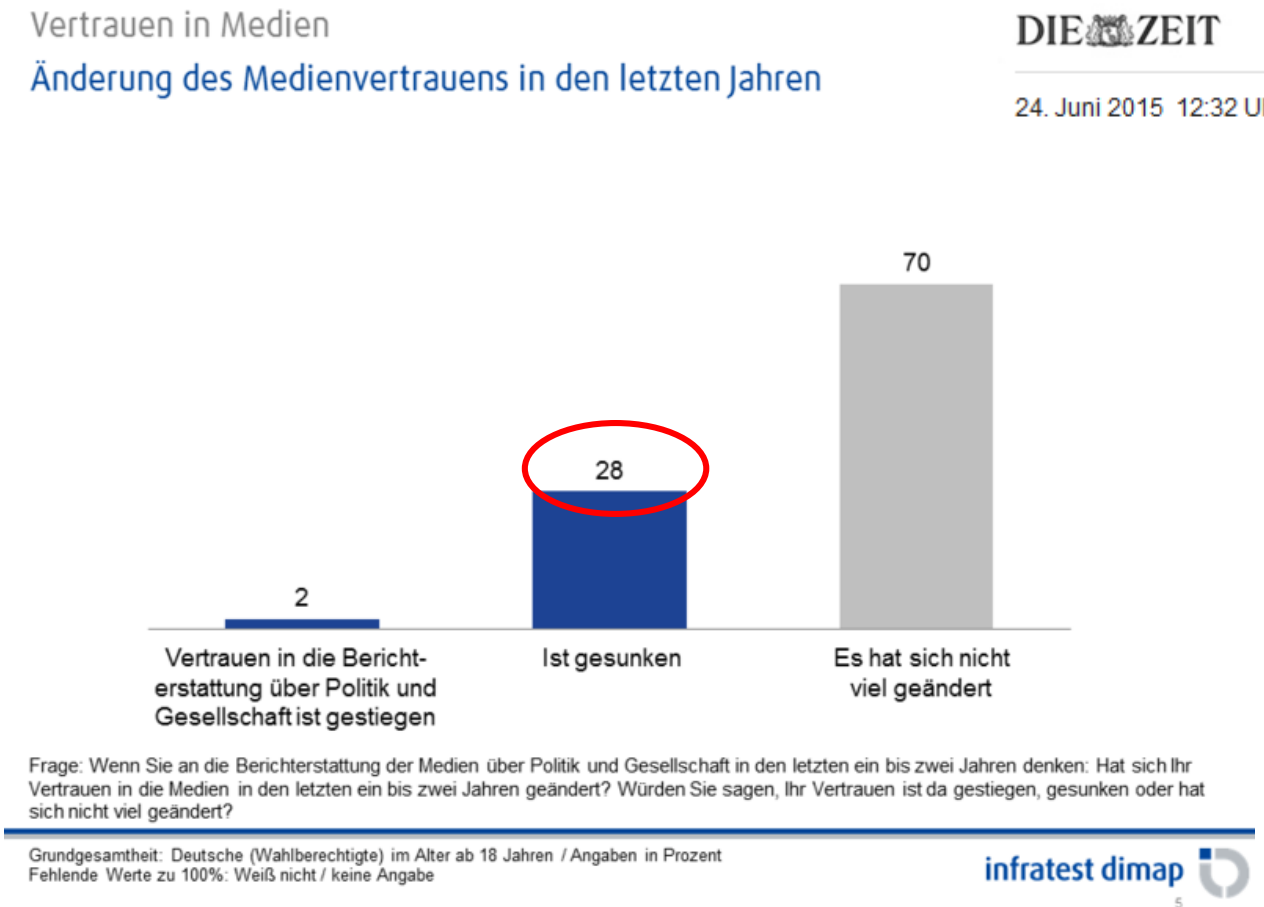
Frage: Wenn Sie einmal an die Berichterstattung der Medien über Politik und Gesellschaft denken, haben Sie da ganz allgemein sehr großes Vertrauen, großes Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen in die Nachrichten und Informationen?

Grundgesamtheit: Deutsche (Wahlberechtigte) im Alter ab 18 Jahren / Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

infratest dimap

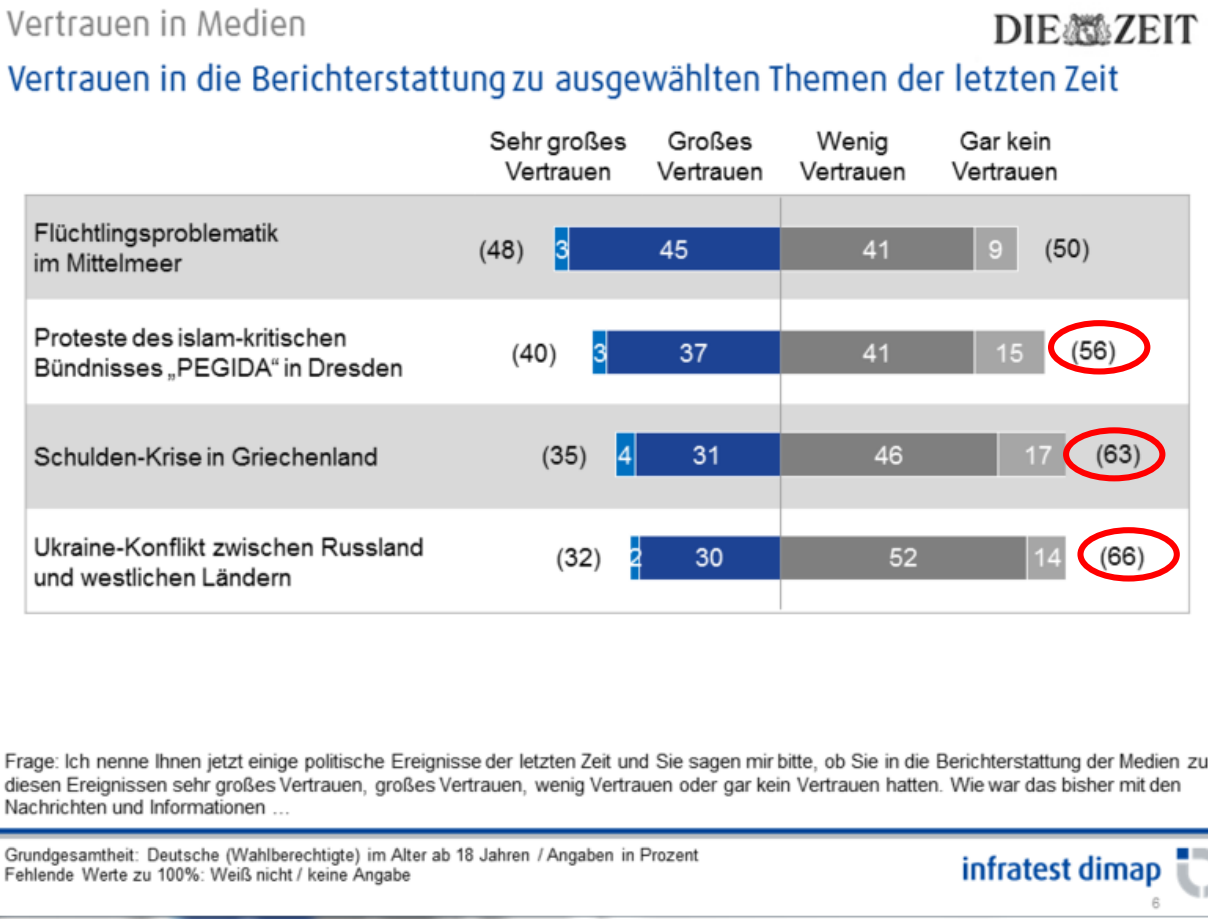
Quelle: http://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/umfragen/aktuell/wenig-vertrauen-in-medienberichterstattung/
http://www.zeit.de/gesellschaft/2015-06/medienkritik-journalismus-vertrauen

In 1-2 Jahren bei über einem Viertel Vertrauen in Medien gesunken



Quelle: http://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/umfragen/aktuell/wenig-vertrauen-in-medienberichterstattung/

Die Mehrheit vertraut den Medien nicht bei PEGIDA, Schulden-Krise, Ukraine-Konflikt



Quelle: http://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/umfragen/aktuell/wenig-vertrauen-in-medienberichterstattung/

Die Bevölkerung stimmt mit dem Portemonnaie ab

Das Ranking nach Gesamtverkauf…:

Überregionale Tageszeitungen im 2. Quartal 2015

Platz	Titel	verkaufte Auflage 2015-II	2015-II vs. 2014-II absolut	in %
1	Bild	2.101.633	-218.510	-9,4
2	Süddeutsche Zeitung	382.803	-14.230	-3,6
3	Frankfurter Allgemeine	265.481	-41.298	-13,5
4	Die Welt Gesamt (Die Welt + Welt Kompakt)	200.577	-7.468	-3,6
5	Handelsblatt	122.939	1.605	1,3
6	taz.die tageszeitung	53.040	-5.104	-8,8
7	Neues Deutschland	30.339	-977	-3,1
Daten-Quelle: IVW / Tabelle: MEEDIA				
9	Der Spiegel	822.761	-51.350	-5,9

Quelle: http://meedia.de/2015/07/20/ivw-blitz-analyse-starke-verluste-fuer-spiegel-bild-und-welt-bravo-schafft-den-turnaround/

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

„Lügenpresse“ – Unwort des Jahres

Quelle: https://sicherungsblog.wordpress.com/2015/01/14/das-wort-des-jahres-lugenpresse/

Lügenpresse – gibt es das? Manchmal (leider) schon

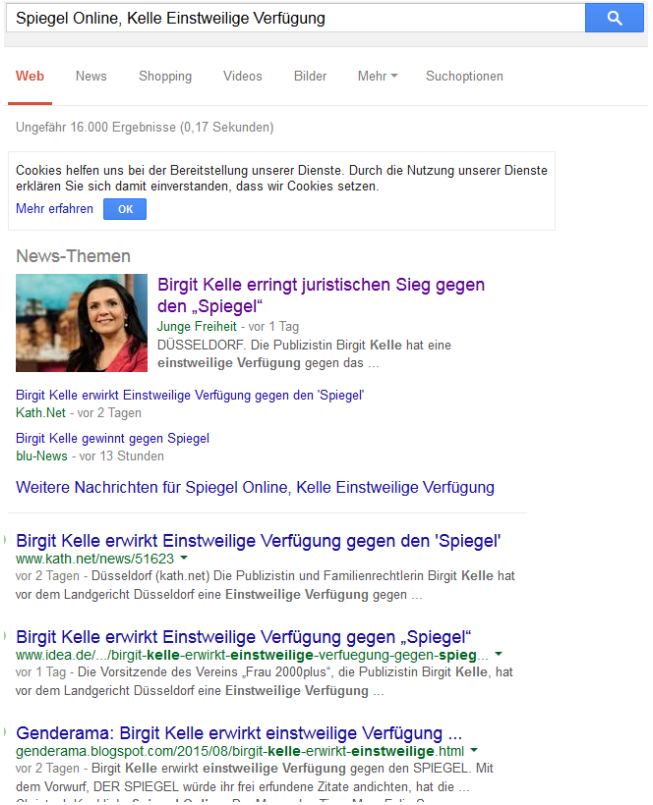
- 11. August 2015: Autorin Birgit Kelle erwirkt Einstweilige Verfügung gegen den „Spiegel“
- Der Zeitschrift (Anm.: „Der Spiegel“) wird bei Androhung eines Ordnungsgeldes von bis zu 250.000 Euro untersagt, weiterhin zu behaupten, dass in einer Studie der Konrad Adenauer Stiftung mit Zitaten im Zusammenhang mit der Buchautorin („Gendergaga“) belegt werde „dass und wie weit die Partei AfD in die Wählerschaft der Union eingedrungen sei, dass es in der Kirche lautstarke und ultrakonservative Seilschaften gebe, die Verschwörungstheorien verbreiteten, Angst vor Überfremdung schürten und in einem Kreuzzug gegen Homosexuelle die Nähe Putins suchten.“ **Diese Behauptung des „Spiegel“, es gäbe solche Zitate von Kelle, war offenbar frei erfunden. In der besagten „Studie“ ist überhaupt kein Zitat von ihr zu finden**.

Quelle: http://nrwjetzt.de/autorin-birgit-kelle-erwirkt-einstweilige-verfuegung-gegen-den-spiegel/

Lügenpresse – gibt es das?
Keine Angst - davon erfährt kaum einer

… denn wer liest schon folgende Medien? Sind das nicht genau die Medien, vor denen die Mainstream-Medien immer warnen?

- Die junge Freiheit („Politikwissen-schaftler ordnen sie einem Grenz-bereich zwischen Konservatismus und Rechtsextremismus zu “) [1]
- Blue-News (hier gilt das Gleiche wie für die JF
- Kath.net (auch verdächtig)
- Idea.de (denen ist auch nicht zu trauen)



Quelle: [1] https://de.wikipedia.org/wiki/Junge_Freiheit

Pressemitteilung von „Sprachkritische Aktion UNWORT DES JAHRES“

13.01.2015

Unwort des Jahres 201 4 : „Lügenpresse“

Das Wort „Lügenpresse“ war bereits im Ersten Weltkrieg ein zentraler Kampf - begriff und diente auch den Nationalsozialisten zur pauschalen Diffamierung unabhängiger Medien. Gerade die Tatsache, dass diese sprachgeschichtliche Aufladung des Ausdrucks einem Großteil derjenigen, die ihn seit dem letzten Jahr als „besorgte Bürger“ skandieren und auf Transparenten tragen, nicht bewusst sein dürfte, macht ihn zu einem besonders perfiden Mittel derjenigen, die ihn gezielt einsetzen. Dass Mediensprache eines kritischen Blicks bedarf und nicht alles, was in der Presse steht, auch wahr ist, steht außer Zweifel. Mit dem Ausdruck „Lügenpresse“ aber werden Medien pauschal diffamiert, weil sich die große Mehrheit ihrer Vertreter bemüht, der gezielt geschürten Angst vor einer vermeintlichen „Islamisierung des Abendlandes“ eine sachliche Darstellung gesellschaftspolitischer Themen und differenzierte Sichtweisen entgegenzusetzen. Eine solche pauschale Verurteilung verhindert fundierte Medienkritik und leistet somit einen Beitrag zur Gefährdung der für die Demokratie so wichtigen Pressefreiheit, deren akute Bedrohung durch Extremismus gerade in diesen Tagen unübersehbar geworden ist.

Quelle: http://www.unwortdesjahres.net/fileadmin/unwort/download/pressemitteilung_unwort2014.pdf

Bundespräsident Gauck: "Lügenpresse ist ein Nazi-Kampfbegriff"

22.01.15

- Bundespräsident Joachim Gauck hat den von islamkritischen Pegida-Demonstranten benutzten Begriff der "Lügenpresse" scharf zurückgewiesen. Das Wort sei "geschichtsvergessener Unsinn", sagte Gauck in einem Interview der dpa. Er erinnerte daran, dass "Lügenpresse" ein Kampfbegriff der Nazis war.
- Gauck: So hätten die muslimischen Gemeinschaften in Paris, Berlin und anderswo ihre Zugehörigkeit zu dieser Gesellschaft gezeigt und demonstriert, "dass wir uns nicht auseinanderdividieren lassen durch die Minderheit von Terroristen, Dschihadisten und Fanatikern."
- Gauck: Es gebe in Europa viele Strömungen und Parteien, die aus Angst vor der Globalisierung entstanden seien. "Hinzu kommt die Angst, Einwanderer könnten die Chancen der Einheimischen auf dem Arbeitsmarkt und anderswo schmälern." Die Politik müsse deutlich machen, dass Deutschland Einwanderung zum Wohle aller brauche.

Quelle: http://www.welt.de/politik/deutschland/article136661196/Luegenpresse-ist-ein-Nazi-Kampfbegriff.html

Hat Gauck recht?

- Lügenpresse wurde auch von Nazi-Gegner benutzt
- Lügenpresse wurde auch von den 1968er Studentenbewegung benutzt

Widerstand gegen NS-Regime:
„Die braune Lügenpresse“
In: Neuer Vorwärts 16.02.1936, Nr. 140: 3
„Die Grossmeister der Lüge“
In: Neuer Vorwärts 18.09.1938, Nr. 274: 2
Quelle: Deutsche Nationalbibliothek
(https://portal.dnb.de/opac.htm?query=Lügenpresse)

Exil-Redaktion des „Neuer Vorwärts“
zwischen 1933 und 1940

Curt Geyer

Friedrich Stampfer

Berlin: Muslime für Weltoffenheit und Toleranz. Wirklich?

MAHNWACHE

Muslime für Weltoffenheit und Toleranz [1]

An der Mahnwache in Berlin nahmen Spitzenvertreter aus Politik, Gesellschaft, Kirchen und Religionsgemeinschaften teil. Gemeinsam gedachte man den Opfern der Pariser Anschläge und rief zu mehr Toleranz und Zusammenhalt auf. Mehrere Tausend Teilnehmer fanden sich hierfür am Brandenburger Tor zusammen.

- Eröffnet wurde die Mahnwache durch eine bewegende Koranrezitation. Die zwei Verse aus dem Koran handelten zum einen vom Verbot des Tötens und zum anderen von der Pflicht des Dialoges und Austausches unter den Menschen geht.
  *"**Aus diesem Grunde haben wir (…] vorgeschrieben: Wer ein menschliches Wesen tötet (…] so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte. Und wer es am Leben erhält, so ist es, als ob er alle Menschen am Leben erhält**. Unsere Gesandten sind bereits mit klaren Beweisen zu ihnen gekommen. Danach aber sind viele von ihnen wahrlich maßlos auf der Erde geblieben."*
  (Sure 5, Vers 32)
- Aber was verbirgt sich hinter dem (…] ???

Quelle: http://www.islamiq.de/2015/01/14/muslime-fuer-weltoffenheit-und-toleranz/

Wie berichtet die Tagesschau darüber?

- Die Tagesschau bringt auch nur Teile des Zitats, aber zumindest einen nicht ganz unwichtigen. Sie berichtet wie folgt: Zu Beginn der Veranstaltung verlas ein arabischer Iman zwei Koranverse: "Wer ein menschliches Wesen tötet, ohne dass es einen Mord begangen oder auf der Erde Unheil gestiftet hat, so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte", heißt es in der Sure 5.
- Muss man sich aus Sicht eines Moslems nicht die Frage stellen, ob die Redakteure von **Charlie Hebdo** mit ihrer Mohammed-Satire nicht Unheil gestiftet haben? Demnach wären die Morde durch obige Sure zumindest nicht verboten.

Quelle: http://xyxy

Stehen Sure 5 Vers 32 + 33 wirklich für einen friedliebenden Koren

- Sure 5, Vers 32:
  Deshalb haben wir den Kindern Israels verordnet, dass, wenn jemand einen Menschen tötet, ohne dass dieser einen Mord begangen hätte oder ohne dass ein Unheil im Lande geschehen wäre, es so sein soll, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einem Menschen das Leben erhält, es so sein soll, als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten. Und unsere Gesandten kamen mit deutlichen Zeichen zu ihnen; dennoch, selbst danach begingen viele von ihnen Ausschreitungen im Land.
- Laut dem Historikers Michael Hesemann wurde das Zitat aus seinem Kontext herausgelöst. Tatsächlich würde der Vers lediglich den jüdischen Talmud zitieren, um sein Tötungsverbot im nächsten Vers durch das „neue Gebot" Allahs zu ersetzen, das den Gegnern des Islam drakonische Strafen androht, darunter die Kreuzigung. Vollständig lautet der 33. Vers:
- Sure 5, Vers 33: „Die Strafe derer, die gegen Allah und Seinen Gesandten kämpfen und Unruhen auf der Erde zu stiften trachten, soll sein, dass sie getötet oder gehängt werden oder dass ihnen Hände und Füße verschränkt abgeschlagen werden oder dass sie aus dem Lande vertrieben werden. Das soll für sie eine Schmach in dieser Welt sein. Und im Jenseits wird ihnen eine schwere Strafe zuteil."
- Sind unsere Politiker in Berlin wirklich unfähig, zwei Suren im Zusammenhang zu lesen?

Quelle: http://www.blu-news.org/2015/01/14/islamo-faschisten-bei-berliner-mahnwache/

Sure 5 Vers 33 wird von fanatischen Moslems als Freischein zum Töten benutzt

- Mit diesem Messer hat der Mörder von Theo Van Gogh seinem Opfer ein Pamphlet mit der Sure 4 Vers 33 auf die Brust „geheftet“.
- Theo Van Gogh war Filmregisseur. Was war sein Verbrechen? Er hatte nach einer Idee der aus Somalia stammenden Aktivistin Ayaan Hirsi Ali ein Filmchen namens "Unterwerfung" hergestellt, das die Beschneidung, die Rechtlosigkeit, die Unterdrückung vieler Millionen Frauen in islamischen Kulturen thematisiert.

Quelle: http://www.welt.de/kultur/article137475754/Traurige-Liste-der-Anschlaege-gegen-Islamkritiker.html

Islam und Gewalt – Was sagen Islamwissenschaftler dazu?

- **Der Islam rechtfertigt Gewalt gegen Nichtmuslime [1]**
  Vor rund 200 Tagungsteilnehmern erläuterte der Theologe und Islamwissenschaftler Friedmann Eißler (Berlin), warum die in Berlin zitierte Koranstelle kein generelles Tötungsverbot bedeute. Die Rechtsschulen des Islam seien einig, dass der Abfall vom Glauben oder das Schmähen des Propheten Mohammed Unheil stifteten und deshalb todeswürdige Verbrechen seien.
- Ednan Aslan, Professor für islamische Religionspädagokik in Wien:
  „Ich verstehe Leute nicht, die die Position vertreten, die Gewalttaten hätten nichts mit dem Islam zu tun. Sie haben sehr wohl etwas mit dem Mainstream-Islam zu tun! In den Vorschriften der vier prägenden Rechtsschulen, von den Sunniten bis zu den Schiiten, heißt es, man muss jene töten, die Gott und seinen Gesandten beleidigen. In Saudi-Arabien gibt es jede Woche auf ordentlicher Rechtsgrundlage Auspeitschungen und Enthauptungen. Es gehört nur zur Doppelmoral westlicher Politiker, auch Angela Merkel, solche Zustände etwa in Syrien oder im Irak anzuprangern, nicht aber in Riad. Man macht sogar noch Geschäfte mit Saudi-Arabien. Mit diesem Widerspruch kann ich kaum leben.“ [2]

Quelle: [1] http://www.idea.de/menschenrechte/detail/der-islam-rechtfertigt-gewalt-gegen-nichtmuslime-89914.html
[2] http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/national/islamische-theologie-fusst-auf-gewalt-article1553456.html

Lügenpresse oder Orwells Wahrheitsministerium? Ein Beispiel

Kennen Sie Tuğçe? Ja sicherlich, die schöne Studentin aus liberaler Migrantenfamilie, engagiert, mutig, selbstlos [1]
Berlin 24.Januar 2015 [1]
In Berlin wurden vor einigen Tagen eine junge Frau und ihr ungeborenes Baby auf unvorstellbar grausame Weise ermordet. Sie war fast noch ein Mädchen, das Baby sollte in wenigen Wochen zur Welt kommen.

Der jungen Frau wurde bei vollem Bewusstsein mehrmals in den Unterleib gestochen, um das Ungeborene zu töten, dann wurde sie – immer noch lebend – verbrannt. Allein sich auszumalen, wie furchtbar sie gelitten hat und wie unerträglich allein gelassen sie sich in ihrer größten Not gefühlt haben muss, ist so schmerzhaft, dass man den Gedanken kaum aushalten kann.

Laut den Medien war sie eine türkischstämmige Muslima, die für ihren Freund, einen Christen, sogar zum Christentum konvertierte. Schon länger hatte sie sich mit dem Christentum befasst, glaubte, dass ein Zusammenleben von Gläubigen beider Religionen möglich sein muss. Der Familie des mutmaßlichen Täters war sie nicht gut genug. Dass ihr Sohn eine Muslima heiratet, war für die Eltern wohl völlig undenkbar. Laut den Medien drängte die Familie auf Abtreibung des Babys, als sie sich weigerte, wurde sie gemeinsam mit ihrem Baby umgebracht.

Die türkische Gemeinde zeigt sich empört über diese Gewalttat, die ihrer Meinung nach auch islamfeindliche und rassistische Motive aufweist. Erdogan verlangt eine schnelle Aufklärung, zur Unterstützung hat er bereits eine Delegation aus der Türkei nach Berlin geschickt. Die Kanzlerin wurde von Erdogan aufgefordert, energischer gegen Türken- und Islamhass vorzugehen. Vor deutschen Moscheen gab es am Sonntag Mahnwachen und Lichterketten. Teilnehmer hielten Schilder hoch mit dem Satz: „Rassismus tötet“. Nicht wenige gaben PEGIDA die Schuld, die aufgeheizte Stimmung hätte Hass auf türkische Mitbürger geschürt, dem letztendlich auch das junge Mädchen und ihr Baby zum Opfer gefallen wären.

Deutsche Politiker beteuerten ihre Solidarität, Claudia Roth schlug vor, eine Straße oder einen Platz nach der jungen Frau zu benennen.

Spätestens nach dem letzten Satz werden SIE, liebe Leser gemerkt haben, dass das Ganze so nicht stimmt. Es war natürlich genau andersherum. Keine Lichterketten, kein Aufstand der Anständigen, keine Reaktion der Politiker, nichts – rein gar nichts. [3]

Quelle: [1] http://www.welt.de/vermischtes/article142117054/Richter-demontiert-Tugces-Bild-als-Jeanne-dArc.html
[2] http://www.n-tv.de/panorama/Ex-Freund-der-Toten-gesteht-Feuermord-article14384486.html
[3] http://journalistenwatch.com/cms/mordopfer-1-und-2-klasse-oder-voraussetzungen-fuer-lichterketten/

Einwanderung zum Wohle aller Deutschen

- Die Presse in Deutschland informiert Ende November 2014 euphorisch über die Ergebnisse einer Studie im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung: Das Ergebnis:
- „Deutschland profitiert von Zuwanderung“ [1]
- „Einwanderer entlasten die Sozialsysteme“ [2], und
- „Ausländer bringen Deutschland Milliarden“ [3].
- In Zahlen: „Demnach zahlte 2012 jeder in Deutschland lebende Ausländer durchschnittlich 3.300 Euro mehr Steuern und Sozialabgaben als er an staatlichen Leistungen erhielt. Insgesamt sorgten die 6,6 Millionen Menschen ohne deutschen Pass so für ein Plus von 22 Milliarden Euro. Deutschland profitiert finanziell also beachtlich von seiner ausländischen Wohnbevölkerung.“ [3]

Quelle: [1] (Deutsche Welle): http://www.dw.de/deutschland-profitiert-von-zuwanderung/a-18095708
[2] http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-11/zuwanderung-deutschland-folgen-fuer-sozialstaat
[3] http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/auslaender-bringen-deutschland-laut-studie-milliardeneinnahmen-a-1005217.html

Einwanderung zum Wohle aller Deutschen?

Beispiel für Lügenpresse?
Nein, die Presse lügt nicht. Alles ist korrekt. Aber sie verschweigt, manipuliert und verändert damit Meinungen.

Mehr Einnahmen als Ausgaben: Ausländer bringen Deutschland Milliarden

Von David Böcking

Eine neue Untersuchung des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung widerspricht solchen Befürchtungen. Demnach zahlte 2012 jeder in Deutschland lebende Ausländer durchschnittlich 3300 Euro mehr Steuern und Sozialabgaben als er an staatlichen Leistungen erhielt. Insgesamt sorgten die 6,6 Millionen Menschen ohne deutschen Pass so für ein Plus von 22 Milliarden Euro. "Deutschland profitiert finanziell also beachtlich von seiner ausländischen Wohnbevölkerung", heißt es in der Studie, die am Donnerstag veröffentlicht wird und SPIEGEL ONLINE vorab vorlag.

Quelle: http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/auslaender-bringen-deutschland-laut-studie-milliardeneinnahmen-a-1005217.html

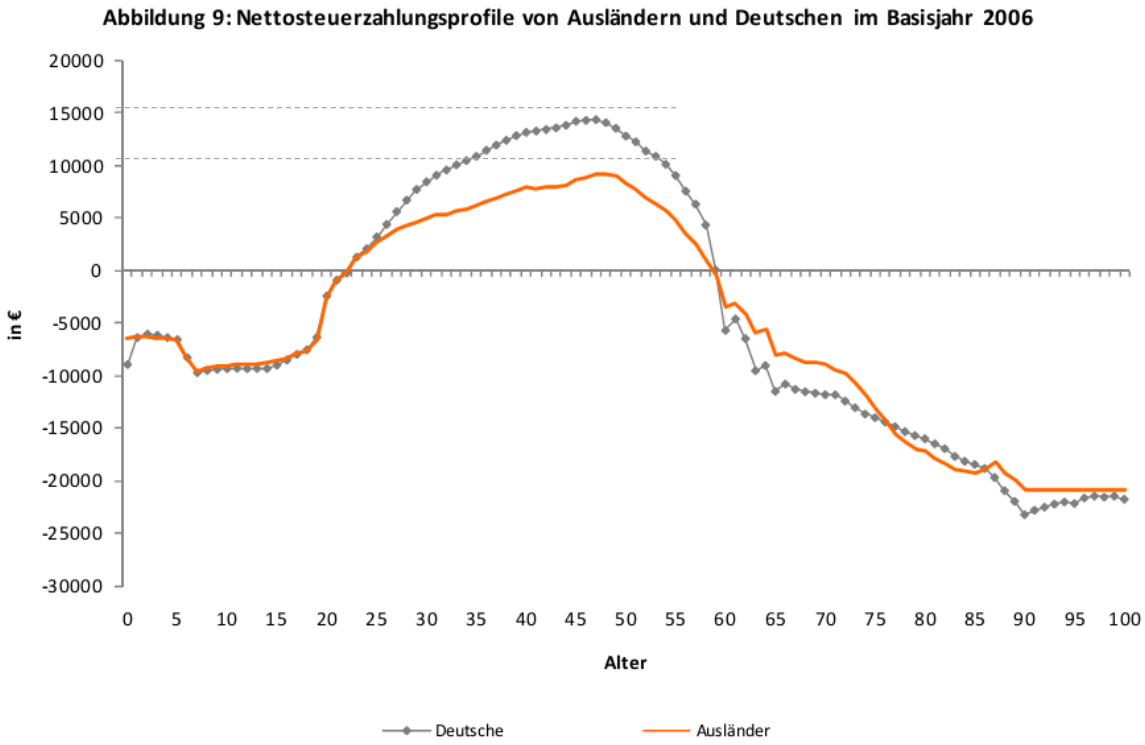
Einwanderung - Lösung des Problems?

- **Bernd Raffelhüschen**, Professor für Finanzwissenschaft an der Universität Freiburg, sagte bereits im Jahr 2008 [1]:
  „Weil die Zuwanderer im Durchschnitt geringere Qualifikationen als die Deutschen haben, zahlen sie in ihrer aktiven Phase zwischen 20 und 60 Jahren deutlich weniger an Steuern und Abgaben. Dies führt dazu, dass über den gesamter Lebenszeitraum betrachtet, Migranten weniger an den Staat zahlen, als sie an Leistungen erhalten. Die fatale Konsequenz: Unter dem Strich vergrößert die Zuwanderung so die Nachhaltigkeitslücke um rund eine Billion Euro.“
- Man kann es auch anders ausdrücken: Einwanderung nach heutigem Stil hilft kurzfristig. Langfristig ist diese jedoch fatal.

Quellen: [1] http://www.welt.de/welt_print/article2201517/Staat_muesste_vier_Billionen_Euro_fuer_die_Zukunft_zuruecklegen.html

Negativer Saldo bei Zuwanderern mit niedrigem Bildungsabschluss

- Nettosteuerzahlungsprofile von Ausländern und Deutschen im Basisjahr 2006



Professor Raffelhüschen: „Unter dem Strich vergrößert die Zuwanderung so die Nachhaltigkeitslücke um rund eine Billion Euro.“

Quellen: [1] Dr. Christian Hagist, Dr. Stefan Moog, Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen: Ehrbarer Staat? : die Generationenbilanz Update 2008 ; Migration und Nachhaltigkeit (S19., Abb. 9) http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/fiwil/publikationen/219.pdf

Zwei Studien – zwei verschiedene Ergebnisse? Nein, nicht wirklich!

Beispiel für Lügenpresse?
Von den „Qualitäts“-Medien einfach verschwiegen.

- ZEW-Studie Seite 1 [1] von Medien berichtetet

Rechnet man alle Sozialtransfers inklusive der Ausgaben für Bildung und Bildungsförderung, die die 6,6 Mio. in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländer 2012 erhalten haben, gegen die Steuern und Abgaben, die diese Gruppe im gleichen Jahr dem Staat überwiesen hat, bleibt dem Staat ein Netto-gewinn von … 22 Mrd. Euro im Jahr 2012; Deutschland profitiert finanziell also beachtlich von seiner ausländischen Wohnbevölkerung

- ZEW-Studie Seite 3 von Medien verschwiegen

Dass heutige und künftige Ausländergenerationen mehr Steuern und Beiträge zahlen, als sie an Sozialtransfers erhalten, reicht aber nicht aus, um zukünftig für nachhaltige öffentliche Finanzen in Deutschland zu sorgen. Stellt man alle allgemeinen Staatsausgaben, etwa für Verteidigung oder Straßenbau, mit in Rechnung, schlägt für jeden lebenden Ausländer ein langfristiges Staatsdefizit von 79.100 Euro, für jeden lebenden Deutschen von 3.100 Euro zu Buche. Wegen dieses Defizits weist das Staatsbudget, wenn nicht gehandelt wird, langfristig eine Tragfähigkeitslücke von fast 150 Prozent des Bruttoinlandsprodukts auf*. Die ZEW-Studie zeigt allerdings, dass gesteuerte künftige Einwanderung ein Beitrag dazu sein kann, diese Lücke zu verringern und so die Bevölkerung fiskalisch spürbar zu entlasten

Quelle: [1] http://ftp.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/ZEW_BeitragZuwanderungStaatshaushalt2014.pdf
* 150% des BiP von 2012 entspricht ca. 4.000 Milliarden EUR

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Wie gut sind Sie über PEGIDA informiert? Welche Zitate stammen von PEGIDA?

Forderung / Zitat	von PEGIDA
1. Wir stehen für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen und politisch oder religiös Verfolgten. Das ist Menschenpflicht!	✓
2. Das Bemühen, die islamische Parallelgesellschaft in Deutschland aufzulösen, dürfte ein langer Weg werden.	
3. Das deutsche Rechtssystem ist seit langem systematisch von islamistischen Kräften unterwandert.	
4. Wir fordern die dezentrale Unterbringung der Kriegsflüchtlinge und Verfolgten, anstatt in teilweise menschenunwürdigen Heimen!	✓
5. … aber ich sage auch den Journalisten: Wacht auf! Hört auf, den politischen Islam zu unterstützen. Seid nicht naiv, diese Leute kennen keine Toleranz und bedrohen sogar die Muslime, die ihrer Meinung nach zu moderat sind.	
6. Für die Ausschöpfung und Umsetzung der vorhandenen Gesetze zum Thema Asyl und Abschiebung!	✓
7. Die nicht zugewanderte, inländische Bevölkerung bei den unter Vierzigjährigen wird vielerorts zu einer Minderheit unter anderen Minderheiten.	
8. Wer Zuwanderung für unser dicht besiedeltes Land fordert, gefährdet den inneren Frieden.	

Gut über PEGIDA informiert? (2)
Welche Zitate stammen von PEGIDA?

Forderung / Zitat	von PEGIDA
9. Manche unserer Gegner können es sich nicht verkneifen, uns in der Zuwanderungsdiskussion in die rechtsextreme Ecke zu rücken, nur weil wir im Zusammenhang mit der Zuwanderung auf die Gefahr von Parallelgesellschaften aufmerksam machen.	
10. Wir fordern eine Senkung des Betreuungsschlüssels für Asylsuchende (Anzahl Flüchtlinge je Sozialarbeiter/Betreuer – derzeit ca. 200:1)	✓
11. Unsere Justitia trägt ein Kopftuch oder eine Burka. In was für einem Land leben wir, in dem unsere Gesetze nicht mehr gelten?	
12. Wir stehen für eine Zuwanderung nach dem Vorbild der Schweiz, Australiens, Kanadas oder Südafrikas!	✓
13. Der Islam ist eine “Gefahr im Inneren” unseres Landes, dem mit “Härte und Toleranz” begegnet werden muss!	
14. Die Wertvorstellungen des Islam wirken bereits tief in Schule und Gesellschaft hinein.	
15. Wir stehen ein für hier lebende, sich integrierende Muslime!	✓

Die PEGIDA-Zitate stammen alle aus dem PEGIDA-Positionspapier [1]

Forderung / Zitat	von PEGIDA
1. Aufnahme von Kriegsflüchtlingen …	Positionspapier 1: PEGIDA ist FÜR die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen und politisch oder religiös Verfolgten. Das ist Menschenpflicht!
4. dezentrale Unterbringung der Kriegsflüchtlinge …	Positionspapier 3: PEGIDA ist FÜR dezentrale Unterbringung der Kriegsflüchtlinge und Verfolgten, anstatt in teilweise menschenunwürdigen Heimen!
6. Ausschöpfung der Asyl Gesetze	Positionspapier 8: PEGIDA ist FÜR die Ausschöpfung und Umsetzung der vorhandenen Gesetze zum Thema Asyl und Abschiebung!
10. Senkung des Betreuungsschlüssels …	Positionspapier 5: PEGIDA ist FÜR eine Senkung des Betreuungsschlüssels für Asylsuchende (Anzahl Flüchtlinge je Sozialarbeiter/Betreuer – derzeit ca. 200:1, faktisch keine Betreuung der teils traumatisierten Menschen)
12. Zuwanderung nach dem Vorbild der Schweiz, …	Positionspapier 11: PEGIDA ist FÜR eine Zuwanderung nach dem Vorbild der Schweiz, Australiens, Kanadas oder Südafrikas!
15. stehen ein für … sich integrierende Muslime!	Positionspapier 10: PEGIDA ist FÜR den Widerstand gegen eine frauenfeindliche, gewaltbetonte politische Ideologie aber nicht gegen hier lebende, sich integrierende Muslime!

Quelle: [1] https://de-de.facebook.com/pegidaevdresden/photos/a.795033410535084.1073741829.790669100971515/837031083001983/

… und von wem stammen die anderen Zitate?

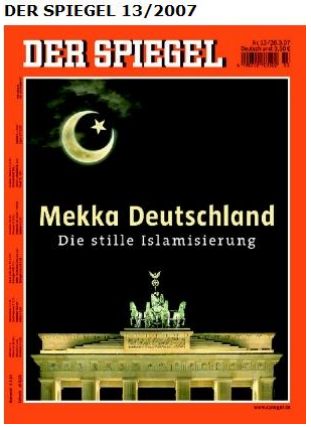
Forderung / Zitat	von PEGIDA
2. Das Bemühen, die islamische Parallelgesellschaft in Deutschland aufzulösen, dürfte ein langer Weg werden.	**Spiegel-Video** zur Ausgabe 13/2007 [01:30] http://www.spiegel.de/video/video-17065.html
3. Das deutsche Rechtssystem ist seit langem systematisch von islamistischen Kräften unterwandert.	**Alice Schwarzer** (2007) http://www.spiegel.de/politik/deutschland/alice-schwarzer-unser-rechtssystem-wird-von-islamistischen-kraeften-unterwandert-a-473055.html
5. … aber ich sage auch den Journalisten: Wacht auf! Hört auf, den politischen Islam zu unterstützen. Seid nicht naiv, diese Leute kennen keine Toleranz und bedrohen sogar die Muslime, die ihrer Meinung nach zu moderat sind.	**Chefredakteur des Charlie Hebdo, Gérard Biard**, der am 07.01.2015 für seine politische Einstellung sein Leben lies http://jungefreiheit.de/debatte/kommentar/2015/die-gefahr-wurde-systematisch-kleingeredet/
7. Die nicht zugewanderte, inländische Bevölkerung bei den unter Vierzigjährigen wird vielerorts zu einer Minderheit unter anderen Minderheiten.	**Herwig Birg**: Die demografische Zeitenwende, München 2001, S. 35 Siehe auch Link
8. Wer Zuwanderung für unser dicht besiedeltes Land fordert, gefährdet den inneren Frieden.	**CDU-Wahlprogramm** 1998 (Seite 17), siehe auch Link

… und von wem stammen die anderen Zitate? (2)

Forderung / Zitat	von PEGIDA
9. Manche unserer Gegner können es sich nicht verkneifen, uns in der Zuwanderungsdiskussion in die rechtsextreme Ecke zu rücken, nur weil wir im Zusammenhang mit der Zuwanderung auf die Gefahr von Parallelgesellschaften aufmerksam machen.	**Bundeskanzlerin Merkel** auf dem CDU-Parteitag 2005 in Leipzig: http://www.zeit.de/reden/deutsche_innenpolitik/20 0349_merkelcduparteitag/seite-12 https://www.youtube.com/watch?v=6OP2gSnFjv0
11. Unsere Justitia trägt ein Kopftuch oder eine Burka. In was für einem Land leben wir, in dem unsere Gesetze nicht mehr gelten?	Franz Josef Wagner, Kolumnist der **Bild-Zeitung**, 22.03.2007: ttp://www.bild.de/news/2007/wagner-1575290.bild.html
13. Der Islam ist eine “Gefahr im Inneren” unseres Landes, dem mit “Härte und Toleranz” begegnet werden muss!	**Redaktion der 3sat ´Kulturzeit´** im Jahr 2006, siehe auch Link
14. Die Wertvorstellungen des Islam wirken bereits tief in Schule und Gesellschaft hinein.	**Spiegel-Video** zur Ausgabe 13/2007 [00:20] http://www.spiegel.de/video/video-17065.html

Gut über PEGIDA informiert? (3)
Welche Plakate auf PEGIDA-Demos?

Forderung / Zitat	von PEGIDA
Menschenrechte statt Scharia	✓
Mekka Deutschland – Die stille Islamisierung	
Gegen religiösen Fanatismus und jegliche Art von Radikalismus	✓
Gegen Gewalt – für Menschenrechte und Demokratie	✓



Politiker und Journalisten über PEGIDA-Demonstranten

Zitat	Politiker	Link
Aufwiegler	NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD)	http://www.spiegel.de/politik/deutschland/merkel-und-innenminister-kritisieren-pegida-a-1008100.html
Neonazis in Nadelstreifen	NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD) Anm: Laut Angaben der Polizei haben an der Demo ca. 25 (0,3%) Neonazis und 120 (1,6%) Hooligans teilgenommen, von denen sich die PEGIDA-Veranstalter distanziert haben	http://www.sueddeutsche.de/politik/nrw-innenminister-jaeger-ueber-pegida-neonazis-in-nadelstreifen-1.2263548 Quelle zur Anmerkung: gleiche Quelle
Rattenfänger	Sächsische Innenminister Markus Ulbig (CDU)	http://www.freiepresse.de/NACHRICHTEN/SACHSEN/Sachsens-Innenminister-will-mehr-Polizisten-behalten-als-geplant-artikel9049480.php
Schande für Deutschland	Bundesjustizminister Heiko Maas	http://www.spiegel.de/politik/deutschland/pegida-heiko-maas-nennt-proteste-schande-fuer-deutschland-a-1008452.html
komische Mischpoke (Anm.: „Üble Gesellschaft, Gruppe von unangenehmen Leuten“´)	Cem Özdemir, Vorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen	http://www.zdf.de/ZDFmediathek#/beitrag/video/2302654/maybrit-illner-vom-11-Dezember ab Minute 7:00
Vollidioten	ZDF-Moderator Jan Böhmermann	https://twitter.com/janboehm/status/544258942533378049
Idiot oder Rassist	Jakob Augstein, Spiegel	http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jakob-augstein-ueber-pegida-eine-folge-von-angst-und-armut-a-1009297.html

Nicht nur Medien, auch Politiker manipulieren

- Beispiel: Sachsens Wirtschaftsminister und SPD-Landeschef Martin Dulig
- Er sagt über Pegida: „**Wer denkt, die Religionsfreiheit oder das Grundrecht auf Asyl stünden zur Disposition, der hat sich getäuscht.**“
- Manchmal hilft einfach lesen.
  Zum Beispiel im Pegida Positionspapier:
  Asyl: „PEGIDA ist FÜR die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen und politisch oder religiös Verfolgten. Das ist Menschenpflicht!“
  Religionsfreiheit: „PEGIDA ist nicht gegen hier lebende, sich integrierende Muslime!“
  Aber PEGIDA ist gegen eine frauenfeindliche, gewaltbetonte politische Ideologie.

Quelle: [1] http://www.spd.de/aktuelles/126178/20141216_dulig_pegida.html

Nicht nur Medien, auch Politiker manipulieren - 2

taz.de

POLITIK | ÖKO | GESELLSCHAFT | KULTUR | SPORT | BERLIN | NORD | WAHRHEIT

Kommentar Volker Beck

Glaubwürdigkeit verspielt

Über einen Beitrag zur Pädophilie hat Volker Beck die Öffentlichkeit bis zuletzt getäuscht. Sich und den Grünen fügt er damit maximalen Schaden zu.

KOMMENTAR VON ASTRID GEISLER
Korrespondentin

Aber Volker Beck – der an die politischen Gegner stets hohe moralische Maßstäbe anlegt – hat die Öffentlichkeit getäuscht. Mit seinem katastrophalen Krisenmanagement fügt er den Grünen nun kurz vor der Bundestagswahl den maximalen Schaden zu. Als Politiker hat er seine Glaubwürdigkeit verspielt.

Quelle: [1] www.taz.de/!5058663/

Nicht nur Medien, auch Politiker manipulieren - 3

- Volker Beck über Pegida: „Ich hoffe, dass viele Menschen erkennen, was das für ein Haufen ist. Die Larve ist Pegida vom Gesicht gerutscht, jetzt sieht man dahinter Intrigen, … und rechtsextremes Gedankengut. ... Man muss auf jeden Fall dagegen (Anm.: gegen Pegida) argumentieren und … zeigen, dass die eben völlig falsch liegen, sowohl bei der Beschreibung des Islam und der Muslime als auch bei der Frage Einwanderung. Wir brauchen in Deutschland Einwanderung.“ [1]
- Volker Beck über Horst Seehofer: „Seehofer verkommt zum rechtspopulistischen Klamauk-Politiker. Offenbar ist ihm jede realitätsferne Position lieb, sofern sie Schlagzeilen und Stimmen von rechtsaußen bringt. Das stellt er mit der Ablehnung eines Einwanderungsgesetzes unter Beweis.“ [2]
- Die Fakten:
  Pegida fordert ein Einwanderungsgesetz nach dem Vorbild von Australien oder Kanada. Horst Seehofer lehnt das ab. Egal. In den Hirnwindungen von Volker Beck sind beide Haltungen rechtspopulistisch bis rechtsextrem.

Quelle: [1] http://www.n24.de/n24/Mediathek/videos/d/6064478/-man-sieht-intrigen--komplotte-und-rechte-gedanken-.html [ab 0:30 u. 1:40]
[2] http://www.gruene-bundestag.de/presse/pressemitteilungen/2015/august/einwanderungsgesetz-statt-rechtspopulistischer-klamauk_ID_4396313.html

Volker Beck – ein wahrer Populist

Bund Deutscher Kriminalbeamter über Volker Beck:

- BDK-Bundeschef André Schulz (über Volker Becks Strafanzeige im Fall des in Dresden ermordeten Asylbewerbers Khaled Idris Bahray aus Eritrea):
  Er (Schulz) findet es "unverschämt, unangemessen und eine Beleidigung für jeden Ermittler". BDK-Bundeschef André Schulz bat die Staatsanwaltschaft Berlin um Prüfung, inwieweit die Anzeige des Bundestagsabgeordneten Beck "die Straftat-bestände der falschen Verdächtigung, der üblen Nachrede und Beleidigung erfüllt".
- Schulz erklärte weiter: "Wir wissen nicht, woher Herr Beck sein gefährliches Halbwissen über polizeiliche Ermittlungsarbeit im Allgemeinen und über diesen Fall im Besonderen hat. Die Defizite seines fehlenden juristischen oder polizeilichen Backgrounds wurden schon mehrfach in seinen Äußerungen deutlich, finden nun aber einen Höhepunkt in der selbstverliebten und **populistischen Anzeige**."

Quelle: http://www.tagesspiegel.de/politik/toter-asylbewerber-in-dresden-kriminalbeamte-beschimpfen-gruenen-politiker-volker-beck/11253036.html [2]

Es gab Ausnahmen – z.B. Siegmar Gabriel

- 05.02.2015: Es sei etwas dran an der These, "dass die Verweigerung des Gesprächs, das kollektive Draufhauen die Proteste erst angestachelt und größer gemacht haben", sagte Gabriel dem Magazin "Stern" laut Vorab-bericht vom Mittwoch. Pegida gehöre "ganz offensichtlich" zu Deutschland.
- 05.02.2015: "Da waren ganz normale Dresdner mit ihren Alltagssorgen. Sollen wir die den rechtsradikalen und rechtspopulistischen Hintermännern von Pegida überlassen?", sagte Gabriel dem "Stern".
- 02.03.2015: Der SPD-Fraktionsvorsitzende Oppermann will die Regelungen zur Zuwanderung in einem Gesetz bündeln. … Damit könnte die Zuwande-rung auf den Arbeitsmarkt nach Kriterien wie Alter, Ausbildung oder Sprachkenntnissen gesteuert werden. Deutschland müsse mehr Wert auf die Qualifikation als auf die Herkunft eines Einwanderers legen, heißt es. [2]
- Anmerkung in kurz: SPD erfüllt zentrale PEGIDA/DIW-Forderung.

Quelle: [1] http://www.focus.de/politik/deutschland/spd-chef-zu-pegida-es-gibt-ein-recht-rechts-oder-deutschnational-zu-sein_id_4452198.html
[2] http://www.zeit.de/politik/deutschland/2015-03/einwanderungsgesetz-spd-cdu-streit

Gerhard Schröder fordert „Aufstand der Anständigen“ – und ist selbst unanständig

- Unter dem Schlagwort „Aufstand der Anständigen“ hatte der damalige Kanzler im Jahr 2000 nach einem Brandanschlag auf eine Düsseldorfer Synagoge zum "Protest gegen Rechts" aufgerufen. „In Berlin haben damals 200.000 Menschen gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus protestiert, und selbstverständlich sind Bundespräsident und Bundeskanzler vorneweg marschiert. So eine öffentliche Reaktion brauchen wir auch jetzt“, sagte der SPD-Politiker der Zeitschrift *Couragiert*. [1]
- Was ist daran unanständig?
  - Wo war Schröders Ruf nach dem Aufstand der Anständigen, als im Sommer 2014 durch Deutschlands Städte in Demonstrationen „Juden ins Gas“ erschallte? Kein Wort, nichts, nur Schweigen. Denn es waren vorwiegend hasserfüllte Muslime, da das riefen. [2]
  - Was Schröder bislang immer verschweigt. Als Täter des Brandanschlag auf die Düsseldorfer Synagoge wurden später zwei „arabischstämmige“ junge Männer, ein in Marokko gebürtiger deutscher Staatsbürger und ein Palästinenser aus Jordanien der Tat überführt. [3]
  - Beides waren also „ Glaubenskriege auf deutschem Boden“, gegen die sich Pegida wehrt.

Quelle: [1] http://www.zeit.de/politik/deutschland/2014-12/pegida-gerhard-schroeder-aufstand-der-anstaendigen
[2] https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb5/inst/IRP/Rechtspolitisches_Forum/62_Schirrmacher_EBook_geschuetzt.pdf (S.23-24)
[3] http://tapferimnirgendwo.com/2014/07/13/wenn-es-dunkel-wird-in-gelsenkirchen-juden-ins-gas/
http://www.welt.de/regionales/duesseldorf/article130133483/Linke-und-Rechtsextreme-protestieren-gegen-Israel.html
http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/19742

Konflikte nach Deutschland tragen?

Nach "Juden ab ins Gas"-Demo in Essen: 45 von 49 Strafverfahren eingestellt

30. November 2014 von beim Honigmann zu lesen

Angriffe auf Juden in Deutschland

Entsetzen über antisemitische Hass-Parolen

Ein Plakat auf einer Demonstration gegen Israel zeigt Premier Netanjahu als Teufel.

FOTO: dpa, dbo sat

el-Demonstrant hält eine mit roter Farbe verschmierte Puppe hoch

DEMO IN BERLIN

So protestierten die Israel-Hasser

Auf der Anit-Israel-Demo schwingen viele Demonstranten palästinische und libanesische Fahnen

Quelle: Bild Zeitung, RP Online, …

Wer geht bei Pegida mit?

- **TU Dresden [1]:**
  Der „typische“ PEGIDA-Demonstrant entstammt der Mittelschicht, ist gut ausgebildet, berufstätig, verfügt über ein für sächsische Verhältnisse leicht überdurchschnittliches Nettoeinkommen, ist 48 Jahre alt, männlich, gehört keiner Konfession an, weist keine Parteiverbundenheit aus und stammt aus Dresden oder Sachsen.
- **Göttinger Institut für Demokratieforschung [2, 3]:**
  Aber im Ganzen stimmten die Studien darin überein, dass man es mit Aufmärschen überwiegend männlicher Sachsen zumeist mittleren Alters zwischen 45 und 50 Jahren zu tun habe, die einer Erwerbsarbeit (> 77% vollerwerbstätig) nachgehen. Sie gehören keineswegs zu den sozial komplett abgehängten Schichten, sind aber höchst misstrauisch gegenüber Parteien, Medien und Regierungen und fordern mehr direktdemokratische Elemente, um den Willen des Volkes auch tatsächlich umzusetzen.

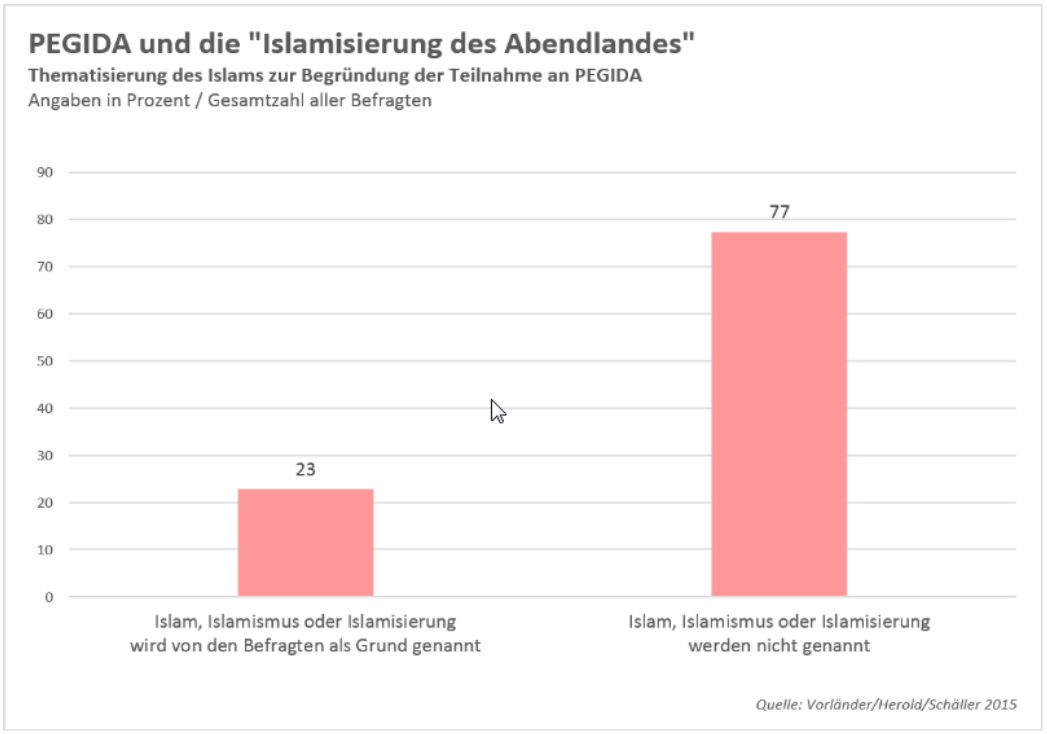
Quelle: [1] http://tu-dresden.de/aktuelles/news/Downloads/praespeg
[2] http://www.demokratie-goettingen.de/blog/studie-zu-pegida
[3] http://www.demokratie-goettingen.de/blog/studie-zu-nopegida

Zur pauschalen Islamfeindlichkeit von Pegida

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

ZVD Zentrum für Verfassungs- und Demokratieforschung

Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte Zentrum für Verfassungs- und Demokratieforschung



Quelle: [1] http://tu-dresden.de/aktuelles/news/Downloads/praespeg

Wer geht bei Anti-Pegida mit?
jung, Single, kinderlos, verantwortungslos

- **Göttinger Institut für Demokratieforschung [3]:**
  - Bei den Pegida-Gegnern überwiegen die 16- bis 35-Jährigen (45%).
  - Nur 47 Prozent sind voll erwerbstätig, während die andere Seite mit rund 77 Prozent Vollerwerbstätigen aufwarten konnte
  - Die Anti-Pegidisten sind nicht nur signifikant jung, sondern auch in großer Zahl Singles und kinderlos.
  - Die NoPegidisten siedeln unverkennbar im rot-grünen Spektrum
  - für Gleichstellung, Solidarität und Umverteilung
  - zu 97% gegen freie Marktwirtschaft
  - große Mehrheit lehnen ab, dass Kinder eine Mutter und einen Vater haben sollten
  - große Mehrheit lehnen ab, dass Eigenverantwortung zu den wünschenswerten Bürgertugenden der Zukunft zu zählen habe

Quelle: [3] http://www.demokratie-goettingen.de/blog/studie-zu-nopegida

Also war Pegida gut und die Politiker böse?

- Nein, das soll nicht die Schlussfolgerung meiner Ausführungen sein
- Zum Beispiel werden Lutz Bachmann Dinge vorgeworfen [1], die absolut nicht gehen:
  - rassistische Postings Bachmanns auf Facebook, in denen er im September 2014 Asylbewerber als „Viehzeug“, „Dreckspack“ und „Gelumpe“ herabwürdigte
  - die Existenz von Kriegsflüchtlingen leugnete sowie
  - eine ebenfalls gepostete Fotografie eines Anhängers des rassistischen Ku-Klux-Klan (KKK)
- Ich möchte aber darauf hinweisen, dass das Pegida-Positionspapier sehr viele gute und berechtigte Forderungen enthält, über die es zwar politisch unterschiedliche Meinungen geben kann, über die aber eine politische Diskussion möglich sein muss. Wer das mit Beschimpfungen der Demonstranten, mit Verschweigen der Gewalt-bereitschaft teils vom Staat bezahlter Gegen-Demonstranten versucht abzuwürgen, muss sich fragen lassen, ob er noch unter der deutschen Verfassung steht.
- Alleine die Tatsache, dass so gut wie niemand das Positionspapier der Pegida kennt, zeigt, wie von vielen Politikern u. Medien ein sachlicher Diskurs unterbunden wurde.

Quelle: [1] https://de.wikipedia.org/wiki/Lutz_Bachmann

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Grundgesetz – Artikel 5 (Meinungsfreiheit)

- (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
- (2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.
- (3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Quelle: [1] http://dejure.org/gesetze/GG/5.html

Grundgesetz – Artikel 8 (Demonstrationsrecht)

- (1) Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.
- (2) Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.

Quelle: [1] http://dejure.org/gesetze/GG/8.html

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Es wird eng für Christen

wie Medien immer unverhohlener manipulieren und Christen diffamieren

- In der Sendung des BR2 mit dem Titel „APO von christlich-rechts?“ von Veronika Wawatschek wird gelogen, manipuliert, Christen diffamiert, gewalttätige ANTIFA als die „Guten“ dargestellt. Für jeden Menschen, der die Wahrheit liebt, ist diese Sendung unerträglich. Weiteres unter [1, 2].
- Thomas Schührer von der Bürgerinitiative FaireMedien sagt zur Eröffnung des Verfahrens: „Fehler können passieren, aber hier wurden wiederholt und anscheinend bewusst Recht und Gesetz missachtet. Es geht hier nicht mehr um die Fehl-leistungen einer Journalistin. Mittlerweile steht die Glaubwürdigkeit des BR auf dem Spiel. Die Bürger fühlen sich mit Ihren Protesten nicht mehr ernst genommen, wenn jetzt nicht sichtbare, arbeitsrechtliche Konsequenzen folgen.“ [3]

Quelle: [1] http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-radiothema.shtml
[2] https://fairemedien.de/tag/veronika-wawatschek/
[3] https://fairemedien.de/bayerischer-rundfunk-eroeffnet-naechstes-programmbeschwerdeverfahren-zu-wawatschek-beitrag/

Vorsicht vor Personen wie Veronika Wawatschek (Bayerischer Rundfunk) (1)

- Beispiele Manipulation:
  Die als Gender-Gegner bekannte Gaby Kuby wird im Beitrag wie folgt verleumdet [1, 41,45]: „*In anderen Fällen hatte die Vernetzung zwischen Rechten und Christen konkrete Folgen. Der sächsische Landtag plante ein Gender-Kompetenz-Zentrum. Das Projekt scheiterte u.a., weil die Gender-Gegnerin Gabriele Kuby als Sachverständige geladen wurde und auch bei der NPD auf offene Ohren stieß. Radiosprecher zitiert: „Die Ausführungen von Frau Kuby haben uns allen deutlich vor Augen geführt, dass die Nationaldemokraten keinesfalls die einzigen sind, die die Gendermainstreaming-Strategie für ein gigantisches, feministisches und neo-marxistisches Umerziehungsprogramm halten.“ polemisierte die NPD damals im sächsischen Landtag. Noch einmal zur Erinnerung: Gender Mainstreaming als politische Strategie will die Gleichstellung von Männern und Frauen erreichen.*“

Quelle: [1] http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-radiothema.shtml
[2] https://fairemedien.de/tag/veronika-wawatschek/

Vorsicht vor Personen wie Veronika Wawatschek (Bayerischer Rundfunk) (2)

- Angenommen Frau Guby hätte vor dem sächsischen Landtag gesagt: „2 mal 2 ist vier“ und hätte dafür die Zustimmung der NPD erhalten, kann man daraus auf eine rechte Gesinnung von Frau Kuby schließen? Nein, aber der BR2 will das dem dummen Zuhörer suggerieren.
- Um dem dummen Zuhörer nicht die ganze Wahrheit zu sagen, verschweigt Veronika Wawatschek ganz bewusst, dass auch die FDP und die CDU in Sachsen gegen das Gender Kompetenz-Zentrum gestimmt haben und somit gemäß Wawatscheks eingeschränkter Logik auch eine Vernetzung zwischen CDU und NPD, sowie zw. FDP und NPD abgeleitet werden müsste-
- Um den dummen Zuhörer im Nebel stehen zu lassen, behauptet Frau Wawatschek lediglich, dass GM die Gleichstellung von Männern und Frauen erreichen will, was definitiv iffeführend ist. Dass Gender wissenschaftlich unhaltbar ist, eine Ideologie eben, haben inzwischen auch Teile der CDU, CSU, der Jungen Union und die AfD erkannt.
- Frau Veronika Wawatschek möchte, dass im Kopf des Zuhörers hängen bleibt: „Gabriele Kuby macht gemeinsame Sache mit der NPD“. Mal ehrlich, möchten Sie eine Frau wie Frau Wawatschek in ihrem Freundeskreis haben?
- Wenn man die Gedanken von Frau Wawarschek weiterspinnt, müsste auch der Papst oder die CSU-Abgeordnete Katrin Albsteiger (MdB) Verbindung zu den Nazis haben. Der Papst bezeichnet die Genderideologie „dämonisch“ [1], Frau Absteiger als „Umerziehungsprogramm“ [2]

Quelle: [1] http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-radiothema.shtml
[2] https://fairemedien.de/tag/veronika-wawatschek/
[3] http://blog.forum-deutscher-katholiken.de/?p=3345
[4] http://katrin-albsteiger.de/die-heulsuse-hat-ausgedient/

Vorsicht vor Personen wie Veronika Wawatschek (Bayerischer Rundfunk) (3)

- Wawarschek lügt:
  So behauptet Sie im Beitrag der evangelische Pastor Latzel hätte die „Lehre der katholischen Kirche als ganz großen Mist bezeichnet“ [1, 41:40]
  Richtig dagegen ist, dass der Pastor sich lediglich gegen einen vollständigen Ablass aller Sünden gewandt hat, der z.B. einem Fernsehzuschauer laut katholischer Lehre zuteil werden soll, wenn dieser den Segen „Urbi et orbi“ vom Papst übers Radio oder Fernsehen höre. [2, 21:15].
- Wawarschek täuscht:
  Das der gleiche Pastor aber auch den Gläubigen folgendes mit auf den Weg gegeben hat, wurde verschwiegen, den es passt nicht in das Bild, dass man von diesem Pastor zeichnen will: „Wir haben den Menschen muslimischen Glaubens in Liebe und Barmherzigkeit zu begegnen.“ [2, 14:30].
- Wawarschek verbreitet Hass auf Christen mit Formulierungen wie:
  „Hetzkatholiken und Hassprotestanten“, „In die Luft gesprengt hat sich aus dieser Szene **noch** niemand“ oder „**bislang** rüsten die rechtsaußen Christen nur verbal zum Kampf. Und doch wird bei genauerem Hinsehen deutlich, **es braut sich etwas zusammen** am christlich rechten Rand.“ [1]

Quelle: [1] http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-radiothema.shtml
[2] https://www.youtube.com/watch?v=QRT6-rypEs0
[3]

Vorsicht vor Personen wie Veronika Wawatschek (Bayerischer Rundfunk) (4)

- Wawarschek ist auf dem linken Auge blind:
  Sie ist gegen „Lebensschützer“ hat aber ganz offensichtlich kein Problem, wenn Gegner von Lebensschützern gewalttätig werden oder Chaoten Farbanschläge gegen Kirchen verüben [1].
  Auch hier gilt: Wehret den Anfängen !!!
- Nicht die ANTIFA, sondern die Lebensschützer würde Wawatschek am liebsten vom Verfassungsschutz beobachten lassen. Dabei übersieht sie, dass in Deutschland nach geltendem Recht die Abtreibung gesetzeswidrig und lediglich unter bestimmten Voraussetzungen straffrei bleibt.
- In ihrem Beitrag betont Wawatschek, dass Pastor Latzel wegen Volksverhetzung angeklagt sei. Wie so häufig in diesen Konstellationen, sind die Ankläger die eigentlichen Täter. Pastor Latzel ist freigesprochen, aber die Gegner werden immer wieder das Thema Volksverhetzung in seinem Zusammenhang nennen, auch wenn es eben gerichtlich erwiesen ist, dass dies nicht stimmt.

Quelle: [1] http://www.babykaust.de/01/2013/kirchenschaendung/reaktion-kirchen.htm#Ermittlungen
[2] [3]

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Mediale Gehirnwäsche

Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

11. Mai 2010, 04:27 Uhr Aus dem SZ-Magazin

Natürlich schwul

Viele Menschen halten Homosexualität noch immer für abnormal. Manche glauben sogar, sie sei eine Krankheit. Dabei ist sich die Wissenschaft inzwischen einig: Wie wir lieben, entscheiden Gene und Hormone.

Von Bastian Obermayer / Philipp Schwenke

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761

Mediale Gehirnwäsche - 2

Süddeutsche Zeitung [1, 21.05.2010]:

- SZ interviewte Hartmut Bosinski, Professor für Sexualmedizin an der Universität Kiel als Experten und nutzt in quasi als Kronzeuge des Artikel. "Die sexuelle Orientierung hat biologische Ursachen. Inzwischen glaubt man zu wissen, dass ein kompliziertes Zusammenspiel von Genen und Sexualhormonen die sexuelle Orientierung in unserem Gehirn verankert. Wahrscheinlich schon im Mutterleib, wahrscheinlich bei Männern und Frauen etwas unterschiedlich und in jedem Fall unumkehrbar. Man wird schwul geboren. Oder lesbisch. Oder hetero.“
- Auf eine persönliche E-Mail an Prof. Dr. med. Hartmut Bosinski, in der ich auf einen Widerspruch obiger Aussage mit Zwillingstudien aufmerksam machte, antwortete Prof. Bosinski mir wie folgt direkt: „Die sexuelle Orientierung eines Menschen ist stets das Ergebnis eines interaktiven ("biopsychosozialen") und zeitabhängigen Determinierungsprozesses (wie im Übrigen so gut wie alle menschlichen Traits). … Niemand entwickelt einzig aufgrund einer bestimmten genetischen oder endokrinen [Anm.: hormonelle] Situation eine bestimmte sexuelle Orientierung. Eben das meint interaktiv (wobei derartig komplexe Sachverhalte massenmedial stets äußerst schwer zu vermitteln sind).“ ← Nette Umschreibung für „die SZ hat nichts kapiert oder lügt.“

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761
[2] http://www.dijg.de/homosexualitaet/wissenschaftliche-studien/homosexualitaet-jugendliche-suizidversuche/
Studie von Remafedi 1991: von homosexuellen Jugendlichen, die einen Selbstmordversuch unternommen hatten, gaben 61% an, in ihrem Leben sexuell missbraucht worden zu sein

Mediale Gehirnwäsche - 3

Süddeutsche Zeitung [1, 21.05.2010]:

- *SZ:* „Eineiige Zwillinge, egal ob getrennt oder gemeinsam aufgewachsen, entwickeln erstaunlich oft die gleiche sexuelle Orientierung. Wenn ein Zwilling schwul ist, liegt die Wahrscheinlichkeit bei fast 50 Prozent, dass der andere ebenfalls Männer bevorzugt.“
- Liebe SZ-ler: Das ist leider eine mehrfache Lüge. Zum einen hat die SZ die Bedeutung von 50% in der Studie nicht verstanden. Zum anderen war die Studie nicht repräsentativ. Eine danach durchgeführt repräsentative Studie des gleichen Sexualsforschers kam zu dem Ergebnis: „von 27 einigen Zwillingspaaren, in dem mindestens einer schwul war, waren bei genau drei Paaren der andere auch schwul. Also 3/27 = 11%. Somit gehört die sexuelle Identität wohl mit zu den am schwächsten korrelierenden Eigenschaften von eineiigen Zwillingen. Weiteres zu Zwillingsstudien siehe nächste Folien.

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761

Mediale Gehirnwäsche - 4

Süddeutsche Zeitung [1, 21.05.2010]:

- „Niemand kann zur Homosexualität oder zur Heterosexualität erzogen oder verführt werden und man kann auch niemanden davon befreien", sagt Hartmut Bosinski, Professor für Sexualmedizin an der Universität Kiel
- Nachdem mit Prof. Bosinski auf meine erste Mail sehr spontan geantwortet hatte, bleibt die zweite Mail unbeantwortet. Warum nur?

- Zweite Mail:
  „Sehr geehrter Herr Prof. Bosinski,
  …. Nun also meine Frage an Sie als Experten mit der Bitte um eine ehrliche Antwort: Was ist richtig?
  - (a) 0% Konversionwahrscheinlichkeit
  - (b) kleine Konversionwahrscheinlichkeit (um die 10%) bei Menschen, die aus freien Stücken einen starken Wunsch nach Veränderung der sexuellen Neigung haben [2]

  Wenn Sie wirklich, trotz aller Gegenbeispiele bei (a) bleiben, wäre ich für eine Begründung und auch einen wissenschaftlichen Beleg (Studie) sehr dankbar.

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761
[2] https://www.huk.org/cms/front_content.php?idcat=10ueberblick-veraenderung-orientierung.htm (heute nicht mehr verfügbar)

Mediale Gehirnwäsche - 5

Süddeutsche Zeitung [1, 21.05.2010]:

- SZ interviewte Hartmut Bosinski, Professor für Sexualmedizin an der Universität Kiel als Experten und nutzt in quasi als Kronzeuge des Artikel. "Die sexuelle Orientierung hat biologische Ursachen. Inzwischen glaubt man zu wissen, dass ein kompliziertes Zusammenspiel von Genen und Sexualhormonen die sexuelle Orientierung in unserem Gehirn verankert. Wahrscheinlich schon im Mutterleib, wahrscheinlich bei Männern und Frauen etwas unterschiedlich und in jedem Fall unumkehrbar. Man wird schwul geboren. Oder lesbisch. Oder hetero.“
- Gegenfrage: Studie von Garofalo 1998: Jugendliche, die sich selbst als homosexuell, lesbisch oder bisexuell bezeichnen waren zu 32,5% Opfer sexuellen Missbrauchs gegenüber 9,1% der Jugendlichen, die sich als heterosexuell bezeichnen. [2]
- Eine Umfrage in den USA (1992) an über 34.000 Schülern kam zu dem Ergebnis: 25,9% der Zwölfjährigen waren sich unsicher, ob ihre sexuelle Orientierung homosexuell oder heterosexuell war. Unter den 18jährigen waren es noch 5% [3]

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761
[2] http://www.dijg.de/homosexualitaet/wissenschaftliche-studien/homosexualitaet-jugendliche-suizidversuche/
Studie von Remafedi 1991: von homosexuellen Jugendlichen, die einen Selbstmordversuch unternommen hatten, gaben 61% an, in ihrem Leben sexuell missbraucht worden zu sein
[3] http://www.dijg.de/homosexualitaet/wissenschaftliche-studien/sozialwissenschaftlich-psychologisch-medizinisch/#c8357

Ergebnisse von Zwillingsstudien

- J.M. Bailey und R.C. Pillard [1] untersuchten männliche Zwillingspaare und kamen zu folgendem Ergebnis (1991). Nicht repräsentativ, da Probanden über *"homophile" Medien gewonnen*

Von einem Homosexuellen ist der … ebenfalls homosexuell			
Ein-eiige Zwillinge	Zwei-eiige Zwillinge	Bruder ≠ Zwillinge	Adoptivbruder
52% (29 von 56)	22% (12 von 54)	9% (13 von 142)	11% (6 von 57)

- Bailey hatte seine Probanden über "homophile" Medien gewonnen, so dass hierdurch doppelt positive Zwillingspaare überrepräsentiert waren. Eine weitere Studie anhand eines allgemeinen australischen Zwillingsregisters ergab dann ganz andere Werte:

Von einem Homosexuellen ist der … ebenfalls homosexuell			
Ein-eiige Zwillinge	Zwei-eiige Zwillinge	Bruder ≠ Zwillinge	Adoptivbruder
20% (3 von 27)	0%	---	---

Quelle: [1] J.Michael Bailey und Richrd C. Pillard, „ A Generic Study of Male Sexual Orientation,“ Archieves of General Psychiatry 48 (1991): 1081-96
[2] http://www.zwischenraum.net/zwillingsstudien.htm
[3] Bailey, J.M., Dunne, M.P., & Martin, N.G. (2000). Genetic and Environmental influences on sexual orientation and its correlates in an Australian twin sample. Journal of Personality and Social Psychology, 78, 524-536

Forscher – blind von dem, was sie beweisen wollen

- J.M. Bailey und R.C. Pillard [1] untersuchten männliche Zwillingspaare und kamen zu folgendem Ergebnis (1991). Nicht repräsentativ, da Probanden über *"homophile" Medien gewonnen*

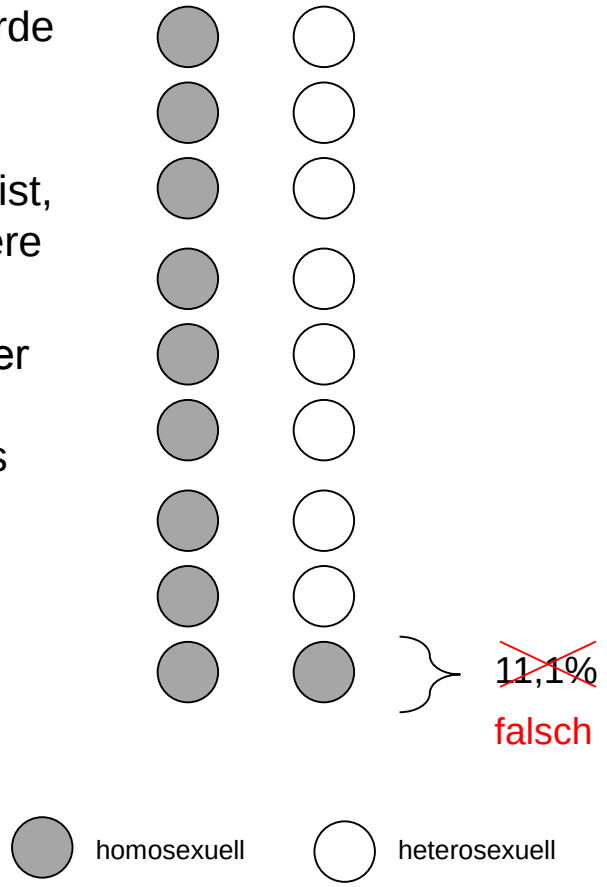
Von einem Homosexuellen ist der … ebenfalls homosexuell			
Ein-eiige Zwillinge	Zwei-eiige Zwillinge	Bruder ≠ Zwillinge	Adoptivbruder
52% (29 von 56)	22% (12 von 54)	9% (13 von 142)	11% (6 von 57)

- Bei Adoptivbrüdern kann keine genetische Komponente, sondern nur ein zeitabhängigen Determinierungsprozesses (Umwelteinflüsse) vorliegen.

Die 11% belegen ganz klar den Einfluss der Umwelt beim Entstehen von Homosexualität		
Annahme: % homosexuell	Whs. für 2 schwule Adoptivbrüder	Faktor, um den Ergebnis von 11% zu hoch ist, wenn es keine Umweltkomponente gäbe
2%	0,04%	275
3%	0,09%	122
4%	0,16%	69

Zwillingsstudien - Wie wird gezählt?
3 von 27 sind doch nicht 20%, sondern 11%

- Richtig, deshalb neben stehendes Beispiel. Man würde 1/9 = 11,1% vermuten. Dies ist aber falsch.
- Denn die Frage lautet (bewusst) nicht: „Wenn bei einem Zwillingspaar mindestens ein Zwilling schwul ist, wie hoch liegt die Wahrscheinlichkeit, dass der andere ebenfalls schwul ist?“
- Sondern: „Von einem homosexuellen (Zwilling) ist der Zwillingsbruder ebenfalls homosexuell?“
  Aus nebenstehenden Beispiel erkennen wir, dass es insgesamt 10 Homosexuelle gibt, von denen zwei jeweils einen homosexuellen Zwillingsbruder haben.
- Also 2/10 = 20% (!) anstelle von 1/9 = 11,1%
  (bzw. (3+3)/(27+3) = 20%
- Die erste Definition mit 11,1% entspricht aber dem natürlichen Verständnis. 20% sind irreführend.



Quelle: [1] Stanton L. Jones, Mark A. Yarhouse: „Homosexuality – The Use of Scientific Research in the Church‘s Moral Debate (S. 77)

Die Wahrheit

- Gene spielen eine Rolle, aber eine ziemlich untergeordnete, siehe „Gene spielen Nebenrolle bei Homosexualität“ [1, 29.06.2008]
- „Das Team um Långström hat rund 3800 schwedische Zwillingspaare im Alter von 20 bis 47 Jahren gefragt, ob und mit wie vielen gleichgeschlechtlichen Partnern sie sexuellen Kontakt hatten. Die Auswertung ergab, dass die Homosexualität bei Männern zu 65 Prozent durch die Umwelt geprägt ist. Bei Frauen liege der Umweltanteil bei 82 Prozent.“ [1]
- Nun könnte man aber meinen 35% genetische Faktoren sind viel. Aber wenn man bedenkt, dass diese bei Alkoholismus bei 50% liegen, wird klar, dass die genetischen Faktoren bzgl. Homosexualität bei weitem überschätzt werden. Zumindest käme wohl niemand auf die Idee zu sagen, jemand ist als Alkoholiker geboren. [2]

Quelle: [1] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,562613,00.html
[2] http://www.mygenes.co.nz/PDFs/Ch10.pdf, Seite 202

Die neueste Sau, die durchs „Schwul-geboren“-Dorf gejagt wird: Epigenetik

ONLINE FOCUS

Startseite | Politik | Finanzen | Wissen | Gesundheit | Kultur | Panorama | Sport | Digital

» News » Ratgeber » Gesund leben » Ernährung » Coaches » Schwangerschaft & Kind » Arzt & Klinik
» Mein Rücken und ich

Forscher sind sich sicher

Seite 1 / 3 weiter

Genregulation verursacht Homosexualität

Donnerstag, 20.12.2012, 12:22 · von FOCUS-Redakteur Michael Odenwald

Jetzt aber fand ein internationales Forscherteam um den Evolutionsbiologen William Rice von der University of California in Santa Barbara heraus, dass Homosexualität doch angeboren ist. Ihrer Studie zufolge – veröffentlicht im Fachmagazin „The Quarterly Review of Biology“ – liegt die Ursache dafür tatsächlich nicht in den Genen, sondern in der Genregulation. Entscheidend

Quelle: [1] http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/sexualitaet/erotik/tid-28715/forscher-sind-sich-sicher-ursache-von-homosexualitaet-gefunden-genregulation-als-entscheidender-faktor_aid_885683.html

Epigenetik: Die Wahrheit über den Stand der Forschung

- Die Epigenetik ist derjenige Teil der Biologie, der sich mit den Vorgängen der Genregulation und dem Entfalten genetischer Informationen beschäftigt. Es wird vermutet, dass teilweise nicht nur genetische Informationen vererbt werden, sondern auch die Art und Weise, wie diese Gene ausgelesen werden. Ein rein theoretischer Artikel von amerikanischen Forschern ohne jedwede empirische Faktenlage wurde in deutschen Zeitungen teilweise als aussagekräftige Studie behandelt, die die vorgeburtliche Determination sexueller Orientierung bestätige.
  Rice, W. R. / Friberg, U. / Gavrilets, S.: Homosexuality as a Consequence of Epigenetically Canalized Sexual Development. The Quarterly Review of Biology, Vol. 87 (4), 2012. Kritisch hierzu Voß, Heinz-Jürgen: Epigenetik und Homosexualität. In: Dasendedessex, 11/2013.
- Freilich mussten bisher alle Studien, in denen Gene als alleinige Ursache für Abweichungen in Verhalten oder Charakter ausgemacht wurden, zurückgezogen werden.

Quelle: [1] http://www.weisses-kreuz.de/media/filer_public/c6/49/c649acfc-f868-4e8a-a6e0-290935e035e0/denkangebot_4_sexuelle_vielfalt_3_auflage.pdf
[2] http://www.zeit.de/2003/09/DNA-Text_2

Jeder Anlauf wurde verworfen

Die These, von Medien als Tatsache dargestellt	Der Widerruf, von Medien kaum beachtet
1993: Das Homo-Gen	Dean Hamers Annahme wurde 1994 widerlegt
90igern: Genetische Disposition	Zwillingsstudien ergaben, dass die Korrelation der sexuellen Identität wohl mit zu den am schwächsten korrelierenden Eigenschaften von Zwillingen gehören
2012: Epigenetik Es gab schon zahllose Versuche – in mindestens 13 unterschiedlichen Forschungsgebieten –, um nachzuweisen, dass Homo-sexualität biologisch festgelegt sei. Alle sind sie gescheitert. Dem neuen Gebiet der Epigenetik wird es wahrscheinlich ebenso ergehen.	Der Titel des Artikels, so Whitehead, sei irreführend, denn im Wesentlichen würden die Autoren über den Einfluss vorgeburtlicher Epigenetik auf die Entwicklung der weiblichen und männlichen Genitalien diskutieren. Auf der Basis dieser Überlegungen werde dann eine Theorie aufgestellt, wonach auch sexuelle Empfindungen durch vorgeburtliche Epigenetik beeinflusst würden. Die Vermutung, dass epigenetische Faktoren eine bestimmende Rolle in der Entwicklung der weiblichen und männlichen Genitalien spiele, sei aber unwahrscheinlich. Und dass diese Faktoren eine bestimmende Rolle in der Entstehung homosexueller Empfindungen spielten, sei noch unwahrscheinlicher. [2]

Quelle: [1] Schwul geboren http://www.zeit.de/2003/09/DNA-Text_2
[2] http://www.mygenes.co.nz/epigenetics.htm

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Adoptionsrecht für Homosexuelle Babys schutzloser als Welpen !!!

- Verlust der engsten Bezugsperson (Leihmutter) sei die massivste Störung, die das sich entwickelnde Gehirn treffen könne.
  - Dass Kinder schon in der Schwangerschaft maßgeblich von der (Leih-) Mutter geprägt werden, bestätigen Hirnforscher. Dem Neurobiologen Gerard Hüther von der Universität Göttingen zufolge erzeuge nichts so viel unspezifische Erregung im Hirn eines Kleinkindes wie das plötzliche Verschwinden der Mutter. **Der Verlust der engsten Bezugsperson sei die massivste Störung, die das sich entwickelnde Gehirn treffen könne**. "Das Kind hat sich etwa an die Duftstoffe der Mutter im Fruchtwasser gewöhnt und mag diese auch nach der Geburt am liebsten. All das, was für das Kind in der Gebärmutter erfahrbar ist, wird in seinem Gehirn verankert", sagt Hüther. [1]
- Babys von Leihmüttern weniger wert als junge Welpen?
  - Leihmütter geben ihr Kind in der Regel direkt nach der Geburt an die homosexuellen Käufer ab. [2] . Zweieinhalb Wochen blieben Annette und Michael mit den Zwillingen noch in Amerika, wohnten bei Sandy. Dann ging es wieder zurück nach Deutschland. [3]
  - Ein Welpe darf erst im Alter von über acht Wochen vom Muttertier getrennt werden. (Tierschutz-Hundeverordnung, §2, Absatz 4) [4]
    „Am ärmsten sind die Welpen dran, die über Hundehändler am den Mann gebracht werden und sich in der wichtigen Prägungsphase gleich mehrfach umgewöhnen müssen“, erklärt Dr. Helmut Stadtfeld, Vorsitzender des Tierschutzbeirates und Veterinärdezernent bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises. In profitorientierten Massenzuchten, insbesondere in Osteuropa, sei es an der Tagesordnung, dass die kleinen Hunde und Katzen schon mit vier oder fünf Wochen abgesetzt und in den Handel gegeben werden. [5]

Quelle: [1] http://www.spermiogramm.net/artikeln_leihmutterschaft.html
[2] http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article12691929/Schwules-Paar-gewinnt-Kampf-um-Leihmutter-Sohn.html
[3] http://monalisa.zdf.de/ZDFde/inhalt/15/0,1872,8200591,00.html?dr=1
[4] http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschhuv/gesamt.pdf
[5] http://www.ak-kurier.de/akkurier/www/artikel/9845-welpen-sind-oft---arme-wuerstchen--

Gehirnwäsche (cont.) – „ohne Bezugnahme auf Fakten“

- **Adoptionsrecht**: Irgendwann wird der heute (Jan. 2013) zwei Jahre alte Zachary, Sohn von Elton John (65J.) und dessen Lebenspartner David Furnish (50J.), sich fragen, wer denn seine Mama sei. Wird die Rolle von Elton John, oder von David Furnisch, oder von beiden zur Hälfte „über-nommen“, oder ist die Nanny seine Mutter, oder ist die Leihmutter seine eigentliche Mama, oder ist es vielleicht doch eher die genetische Mutter (Spenderin der Eizelle)? Irgendwann wird darauf kommen, dass …
  - … er keine wirkliche Mutter hat
  - … er nicht aus Liebe gezeugt, sondern für Geld gezeugt und ausgetragen wurde
  - … er diesen Zustand nicht einem Unfall oder anderen Unglück zu „verdanken“ hat, sondern dem Kinder-wunsch zweier Männer, die damals beide jenseits „ihrer Wechseljahre“ waren.

Quelle: Januar 2013: http://www.dailymail.co.uk/tvshowbiz/article-2263764/Elton-Johns-partner-David-Furnish-named-baby-Elijahs-mother-AGAIN-newborns-birth-certificate.html

Feministin vergleicht Leihmutterschaft mit Prostitution

Quelle: [1] Kajsa Ekis Ekman - Surrogacy Is Child Trafficking; https://www.youtube.com/watch?v=YH_Zxm9QnWA

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Unterschied Toleranz - Akzeptanz

- Der Begriff Toleranz (auch: Duldsamkeit, Gegenteil: Intoleranz; abgeleitet vom lateinischen Verb tolerare, das „ertragen“, „durchstehen“, „aushalten“ oder „erdulden“, aber auch „zulassen“ bedeutet) wird unter anderem im sozialen, kulturellen sowie religiösen Kontext gebraucht. So kann mit Toleranz etwa eine Meinung gemeint sein, mit der eine Person bzw. Personengruppe nicht übereinstimmt, diese aber dennoch duldet, also toleriert. [1]
- Akzeptanz (von lat. „accipere“ für annehmen, billigen, gutheißen) ist eine Substantivierung des Verbes akzeptieren, welches verstanden wird als annehmen, anerkennen, einwilligen, hinnehmen, billigen, mit jemandem oder etwas einverstanden sein. [1]
- Toleranz ist eine eher passive Einstellung, nämlich jene des Duldens, Hinnehmens und Nichteinschreitens, während Akzeptanz mit einer Bejahung, einem Gutfinden, einer Befürwortung, also einer aktiven Haltung verbunden ist. [2]

Quelle: [1] https://de.answers.yahoo.com/question/index?qid=20080620235844AAxJxl4
[2] http://zettelsraum.blogspot.de/2014/02/toleranz-und-akzeptanz.html

Unterschied Toleranz – Akzeptanz (2)

Beispiele [1]:

- Niemand muss den Fleisch- oder Alkoholkonsum des anderen akzeptieren, er hat ihn jedoch zu tolerieren.
- Niemand muss es gut finden, dass manche erwachsenen Menschen ihre sexuelle Erfüllung in einem Swinger-Club suchen, er hat dies aber hinzunehmen.
- Niemand muss sogenannte Risikosportarten befürworten, er hat deren Ausübung durch andere indessen zu dulden.

Aber

- laut links-grüner Bildungspläne sollen unsere Kinder nun gezwungen bzw. besser indoktriniert werden, sexuelle Vielfalt (jeglicher Art?) zu akzeptieren.

Quelle: [1] http://zettelsraum.blogspot.de/2014/02/toleranz-und-akzeptanz.html

BW möchte Vorreiter werden insbesondere durch Aufklärung

von wegen

Quelle:https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/menschen/offenheit-und-akzeptanz/aktionsplan-fuer-akzeptanz-gleiche-rechte/

Die Pläne der BW-Regierung

Ich lehne die Pläne der … weil

- … die Schule ein Ort sein soll, in dem Wissen vermittelt werden soll, um den Schüler die Möglichkeit zu geben, sich eine eigene Meinung zu bilden
- … in BW keinerlei Wissen z.B. über den homosexuellen Lebensstil vermittelt wird. Würde er vermittelt wäre klar, dass der durchschnittliche homosexuelle Lebensstil nicht gleichwertig zum heterosexuellen ist

Quelle: [1] http://zettelsraum.blogspot.de/2014/02/toleranz-und-akzeptanz.html

Was sagen Homosexuelle über ihren Lebensstil?

- Quelle 1
  Schwule Männer und HIV/AIDS: Lebensstile, Sex, Schutz- und Risikoverhalten von Michael Bochow (2012)
  Teilnehmer: 54.387

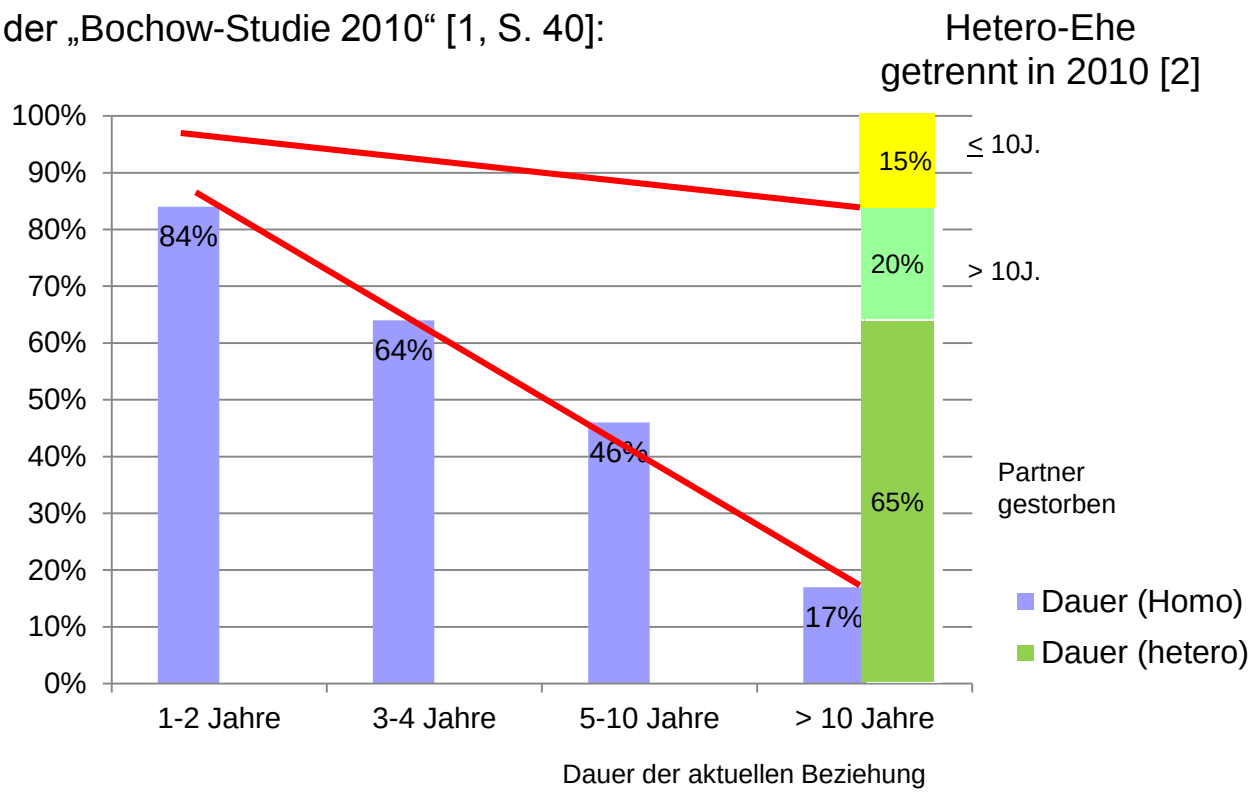
- Quelle 2
  Knowledge, Attitudes, Behaviour as to Sexually Transmitted Infections - 2nd Generation Surveillance (2007)
  Teilnehmer: 6.833

Quelle: [1] Schwule Männer und HIV/AIDS: Lebensstile, Sex, Schutz- und Risikoverhalten von Michael Bochow, Stefanie Lenuweit, Todd Sekuler und Axel J. Schmidt, 2011 [1], Internet Zugriff vom 11.06.2015: www.aidshilfe.de/download_file/4594
Michael Bochow führt seit über 20 Jahren die Befragungen zu „Schwule Männer und AIDS“ im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung durch)

[2] KAB|a|STI-Studie unter der Projektleitung des **Robert Koch-Instituts, 2007**, Internet Zugriff vom 11.06.2015: http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/S/STI/Studien/KABaSTI/Abschlussbericht_KABaSTI.pdf?__blob=publicationFile

Homosexualität: Beziehungsdauer

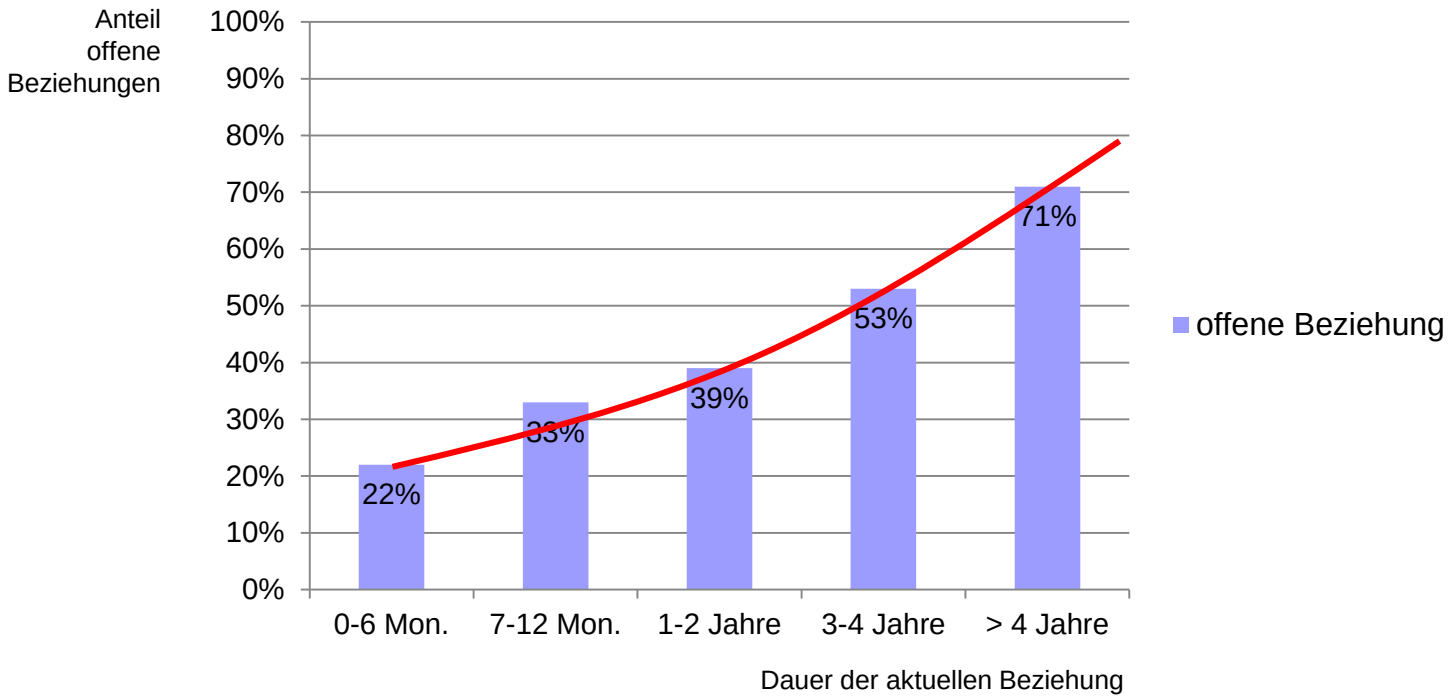
Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 40]:



Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf
[2] http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61578/geschiedene-ehen

Homosexualität: Offene Beziehungen

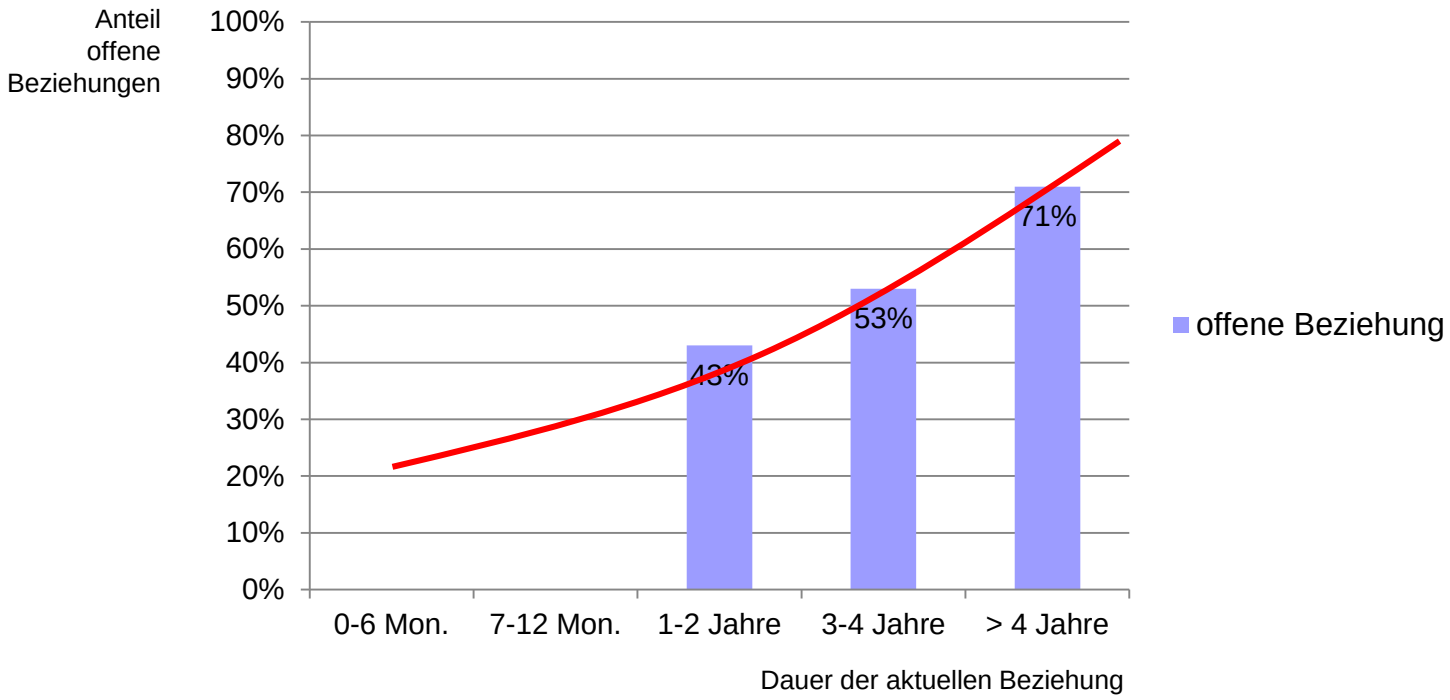
Ergebnisse der „ KAB|a|STI-Studie“ [1, S. 67] (n=6.737):



Quelle: [1] Robert Koch Institut: KAB|a|STI-Studie (Knowledge, Attitudes, Behavior as to Sexually Transmitted Infections; 2007)
http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/S/STI/Studien/KABaSTI/Abschlussbericht_KABaSTI.pdf?__blob=publicationFile

Homosexualität: Offene Beziehungen

Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39]:



Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

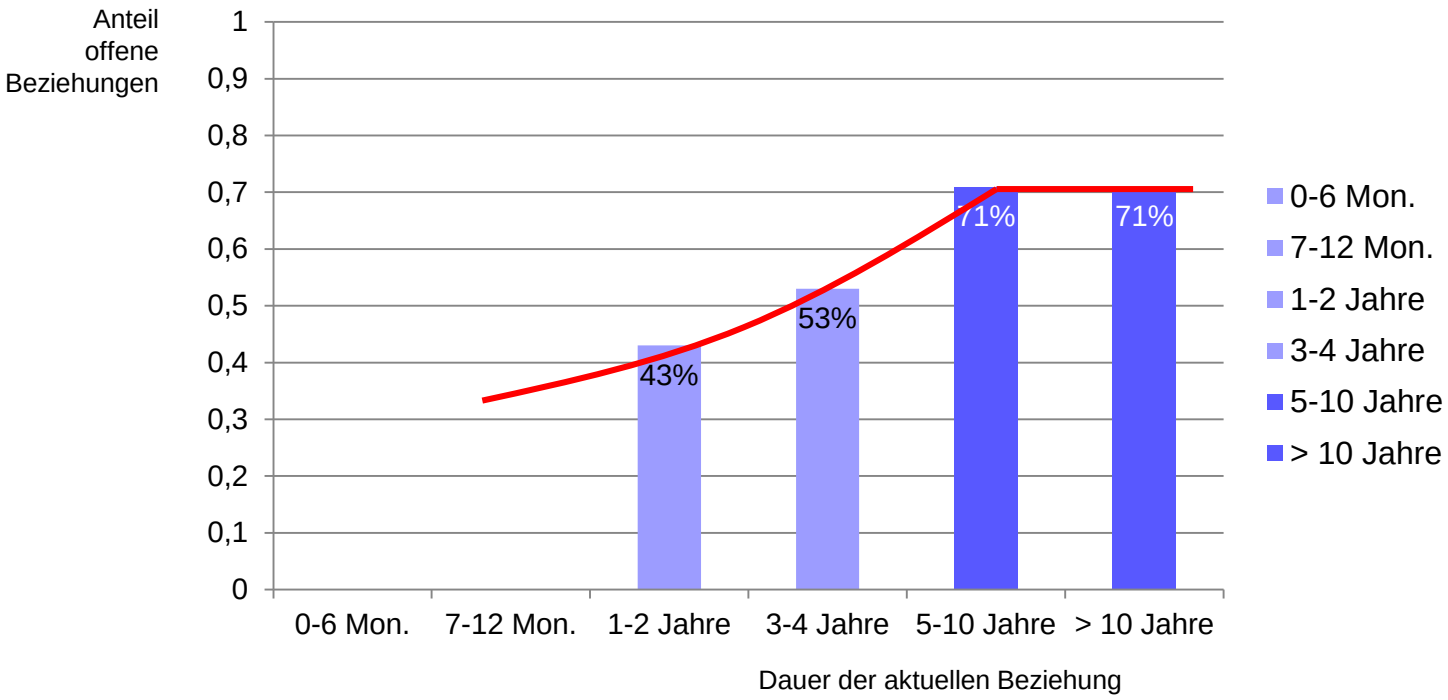
Wahrscheinlichkeit für eine monogame, anhaltende Homobeziehung

- Wurde nicht gefragt, aber man kann dies näherungsweise berechnen.
- Wir wissen, dass 71% der Beziehungen offen sind, wenn die Beziehung länger als 4 Jahre andauert.
- Es gibt nun zwei Fälle
  a.) unwahrscheinlicher Fall:
  Der Anteil bleibt am dem 49.Monat konstant bei 71%
  b.) wahrscheinlicher Fall:
  Der Verlauf der Kurve bleibt auch über den 49. Monat ansteigend

Homosexualität:

Unwahrscheinliches Szenario „a“ - Monogame Beziehung

Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39]:

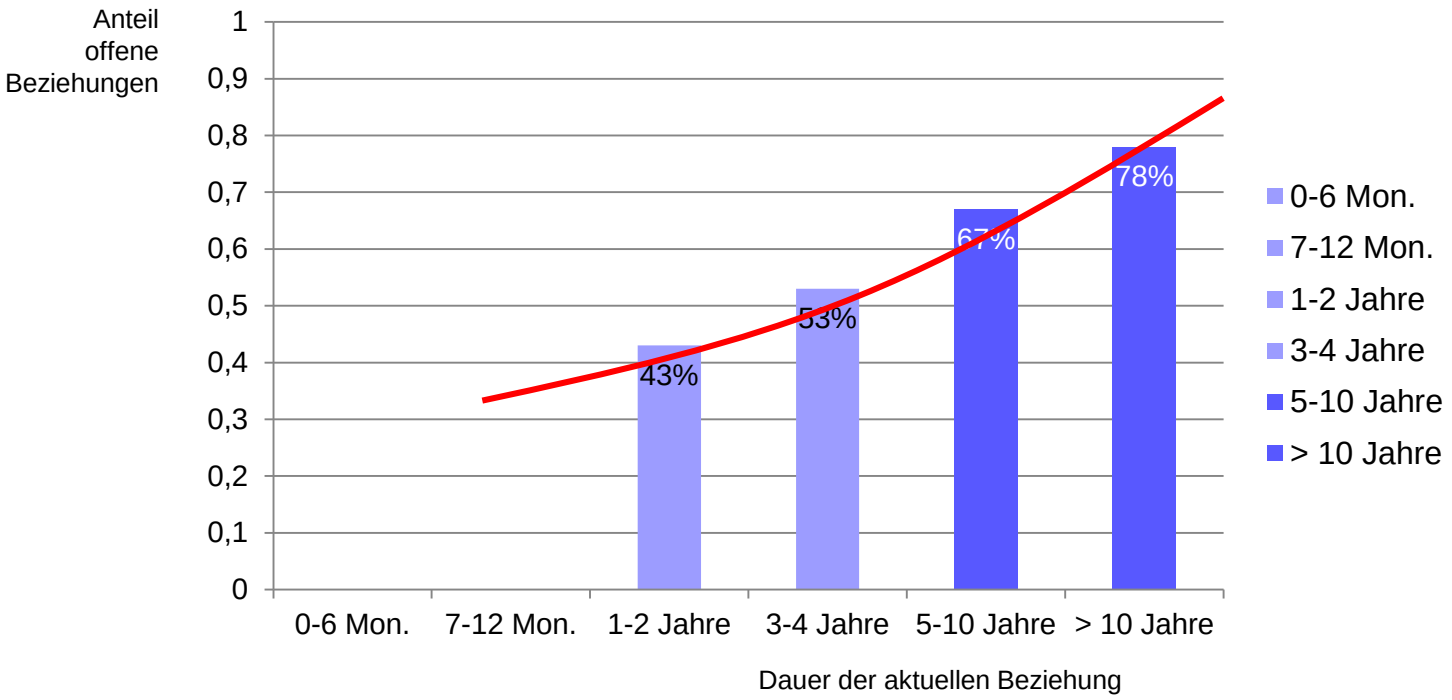


Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Homosexualität:

Wahrscheinliches Szenario „b“ - Monogame Beziehung

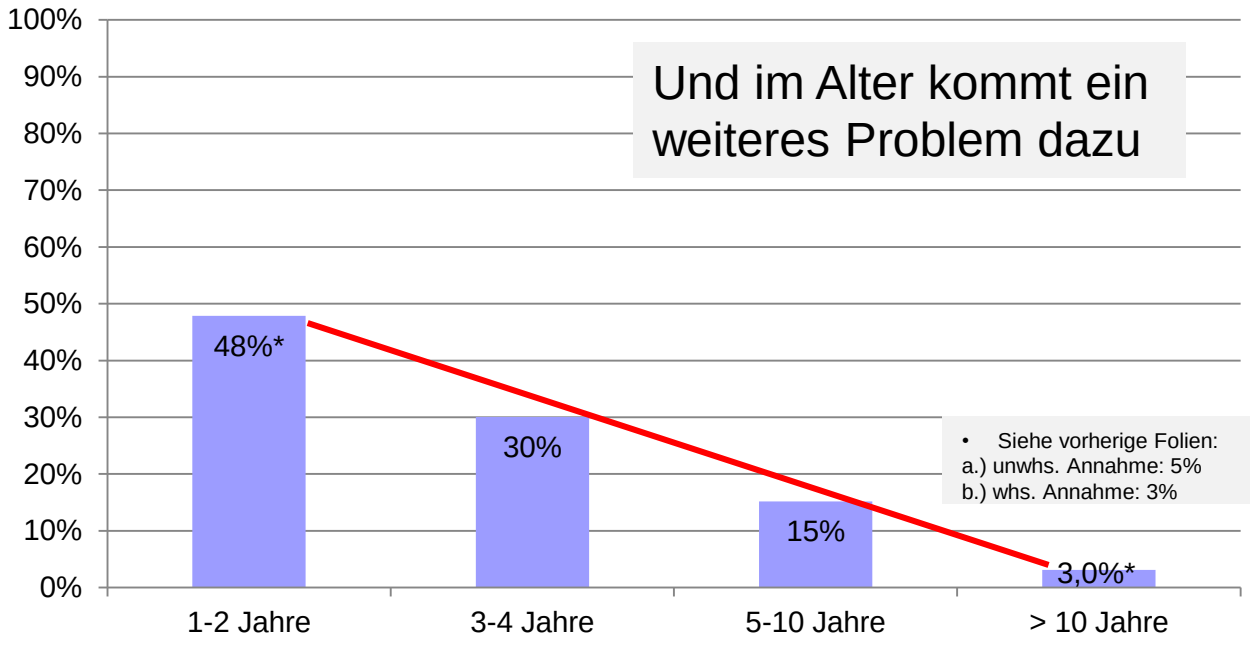
Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39]:



Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Warum ist eine lange monogame Beziehung so schwierig für Homosexuelle?

Ergebnisse, berechnet aus Daten der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39 + 40]:
Das heißt, bei den befragten homosexuellen Männern, die in einer festen Beziehungen leben (n= 22.387), liegt die Wahrscheinlichkeit, dass diese über 10 Jahren überdauert UND keine offene Beziehung ist bei etwa 1:32.



Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Warum ist eine lange monogame Beziehung so schwierig für Homosexuelle?

- Volker Beck:
  „„Wenn man hofft, die Schwulen zu treuen Ehepartnern zu machen, muss und wird die schwule Beziehungsrealität den Gesetzgeber enttäuschen. (…) Offensichtlich ist für viele Paare, ihre Sexualität mit Dritten auszuleben, ein wichtiger Faktor in der Aufrechterhaltung der Partnerschaft.“ [1]

- Bochow-Studie:
  „Längere feste Beziehungen bei MSM (Männer die Sex mit Männern haben) scheinen umgekehrt durch ihre Öffnung eine Stabilisierung zu erfahren“ [2, S.67] “

Quelle: [1] Volker Beck: Legalisierung schwuler und lesbischer Lebensgemeinschaften, in: Demokratie und Recht, 1991, 4, S.457.
[2] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

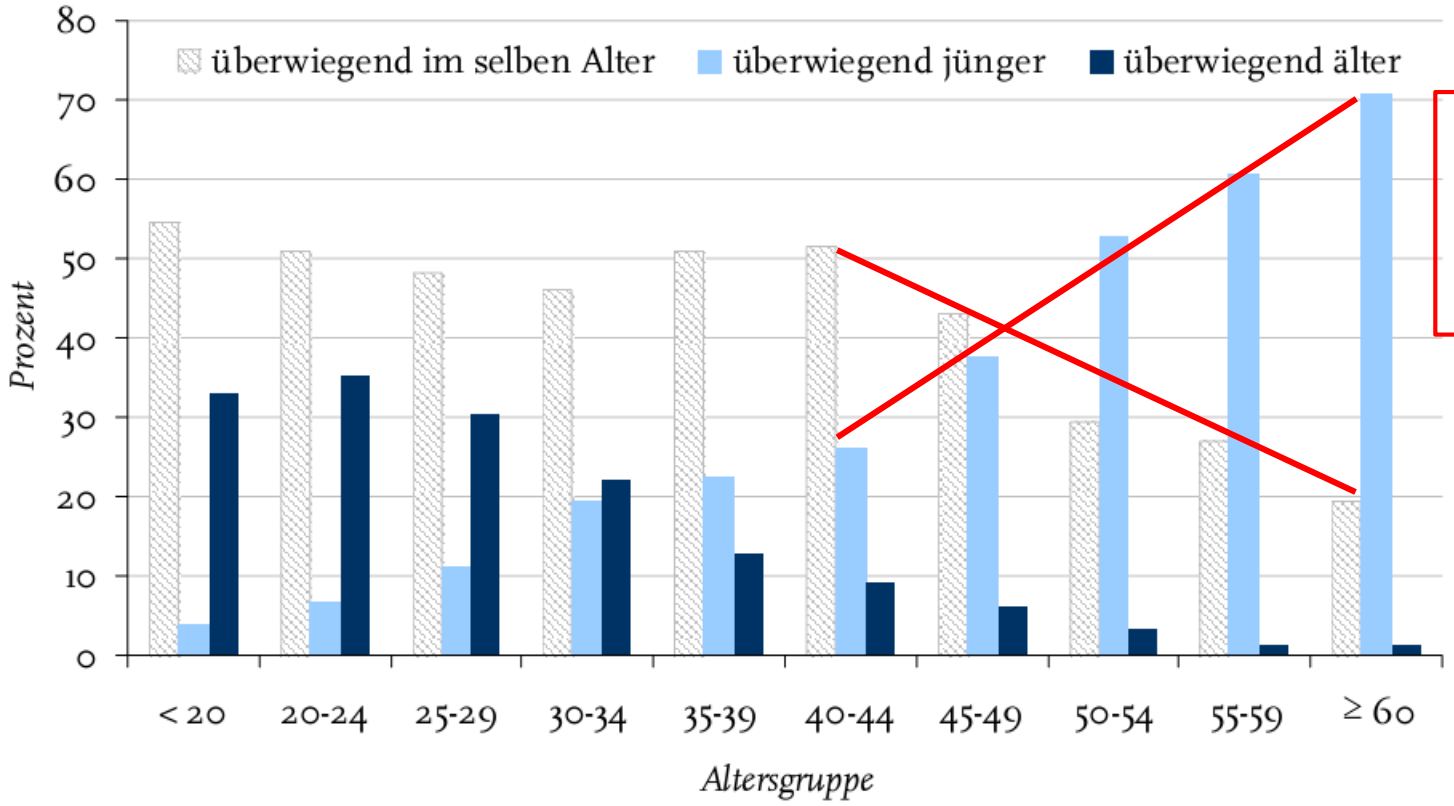
Homosexuelle Beziehungen sind anders

- Homosexuelle Beziehungen werden stabiler, wenn sie als offene Beziehungen geführt werden
- Dagegen ist Untreue bei heterosexuellen Paaren das Kriterium, das von allen Kriterien am häufigsten zu einer Scheidung führt:

Quellen: http://ehe-familie.de/Seite333.htm und http://www.zfs-online.org/index.php/zfs/article/view/1120
Aus Hartmut Esser: "In guten wie in schlechten Tagen? Das Framing der Ehe und das Risiko zur Scheidung", in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 54, 2002, S. 27-63.

Homosexualität im Alter: Homosexualität - alt sucht jung

Abbildung VI-3: Alter der männlichen sexuellen Partner (n=6.409)



… durch überwiegend jüngere ersetzt…

Gleichalte Partner werden …

Quelle: [1] Robert Koch Institut: KAB|a|STI-Studie (Knowledge, Attitudes, Behaviour as to Sexually Transmitted Infections; 2007)
http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/S/STI/Studien/KABaSTI/Abschlussbericht_KABaSTI.pdf?__blob=publicationFile

Homosexualität und Drogen

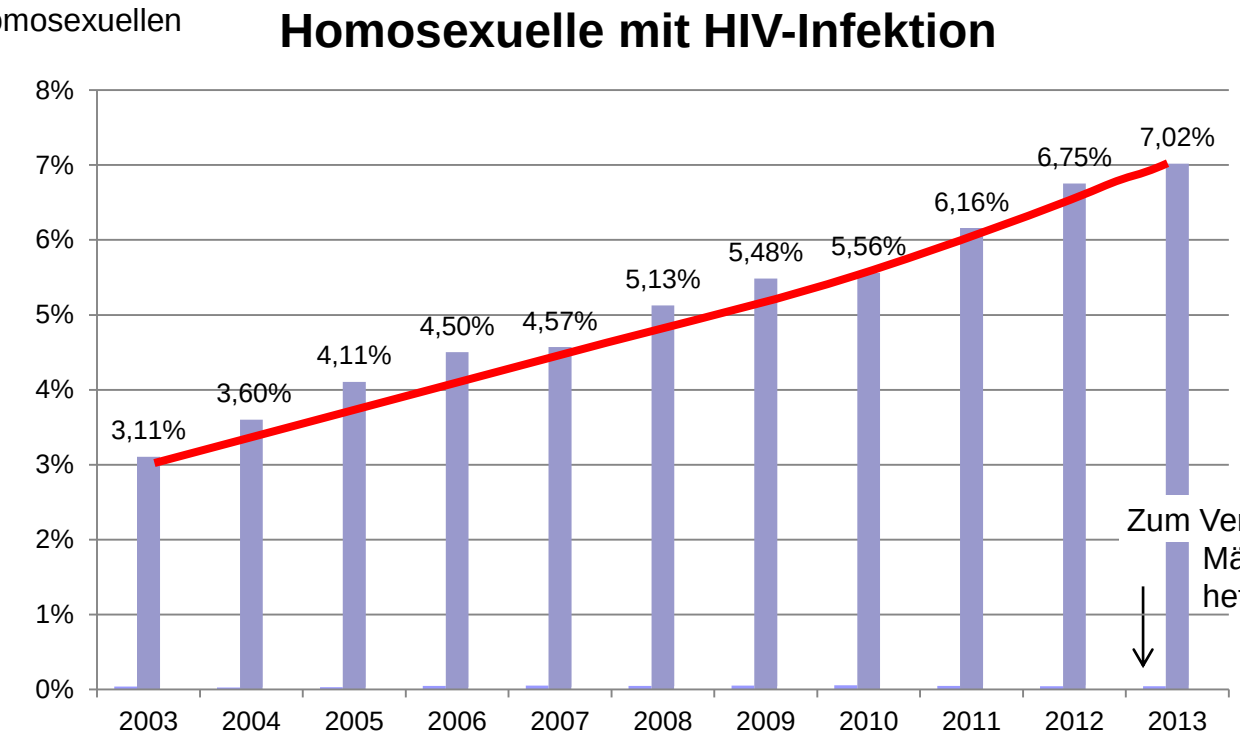
Ergebnisse, siehe ([1], S. 124):

- Die mit einigem Abstand von den meisten Befragten konsumierte Substanz war (wie auch in früheren Erhebungen) Poppers. Insgesamt 34 % gaben den Konsum von Poppers in den zwölf Monaten vor der Befragung an ….
- Der Konsum von Poppers hängt mehr als jede der anderen Substanzen von der Anzahl der Sexualpartner ab. 10 % der MSM mit einem Sexpartner konsumierten Poppers in den vier Wochen vor der Befragung, 26 % derer mit sechs bis zehn Sexpartnern, hingegen 62 % derer mit mehr als 50 Sexpartnern (im Jahr vor der Befragung).
- Poppers führt bei Inhalation nicht nur zu einem schnellen Rauschgefühl, sondern über eine Entspannung der glatten Muskulatur auch zu einer Entspannung und Weitung des inneren Schließmuskels, beim Analverkehr mit noch wenig vertrauten Partnern von einiger Bedeutung.

Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Offene Beziehung – Gefahr für die Gesundheit

Anteil an allen Homosexuellen

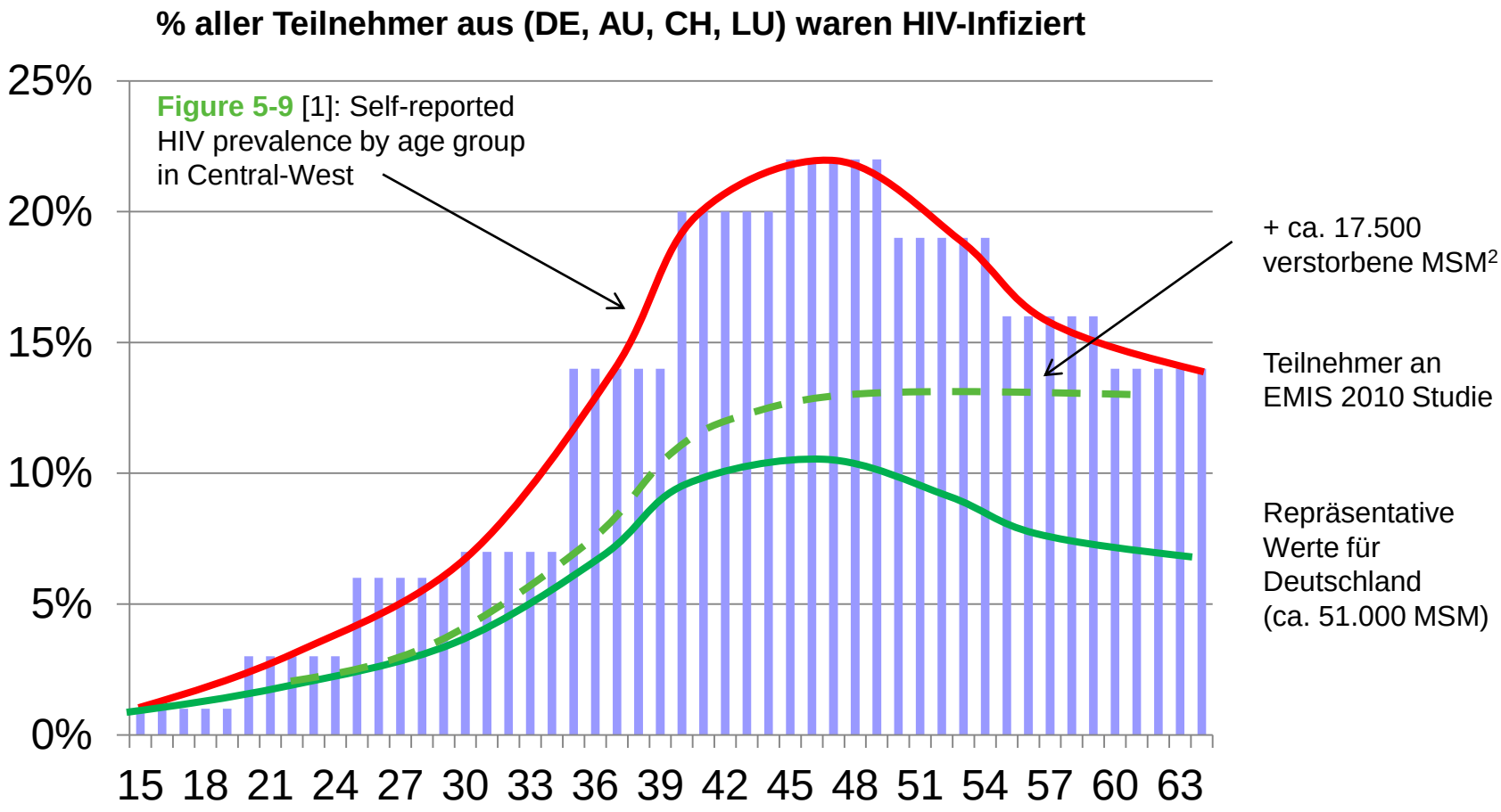


Berechnung:

- Absolutwerte des Robert-Koch Instituts [1]
- Anteil Männer zw. 15 – 65 Jahre in Bevölkerung (Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes)
- Anteil Homosexueller: hier berechnet mit 2,7% [2]
- ABER: Natürlich sind nicht 7% der 18-jährigen Homosexuellen mit HIV-infiziert. Es sind weniger, aber dafür viel mehr 45-jährige.

Quellen: [1] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin, 03/48; 04/47; 05/47; 06/47; 07/47; 08/47; 09/48; 10/46; 11/46; 12/47; 14/44 (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_form.html)
[2] Herleitung siehe Folie 2

Homosexuelle mit HIV-Infektion



Quellen: [1] EMIS 2010 (The European Men-Who-Have-Sex-With-Men Internet Survey - Findings from 38 countries http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/EMIS-2010-european-men-who-have-sex-with-men-survey.pdf
[2] Ca. 27.000 AIDS-Todesfälle bisher in Deutschland; https://de.wikipedia.org/wiki/AIDS

Homosexualität - Fakten

HIV-Infizierte in Deutschland 2013

- Männer in Deutschland: 27.964.000 im Alter zwischen 15-65 [1]
- HIV/AIDS in Deutschland [2]
  - Menschen, die Ende 2013 mit HIV/AIDS leben ~ 80.000
  - davon Männer / Frauen ~ 65.000 / 15.000
  - davon MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) ~ 53.000

- Bei einem angenommen Anteil von 3,3% Homo- und Bi-Sexuellen in der Gesamt-bevölkerung sind bereits 5,7% (also jeder 17.te) an HIV/AIDS erkrankt.
  Im Vergleich zu 0,044% aller hetero-sexuellen Männer also um den
  ~ **13.000%** häufiger.

Anteil Homo	Homo	Hetero	Erkrankt Homo/Hetero
	53.000	12.000	
2,00%	9,5%	0,044%	216,4
2,70%	7,0%	0,044%	**159,2**
3,00%	6,3%	0,044%	142,8
3,30%	5,7%	0,044%	129,4
4,00%	4,7%	0,045%	106,0
5,00%	3,8%	0,045%	83,9
6,00%	3,2%	0,046%	69,2
7,00%	2,7%	0,046%	58,7
8,00%	2,4%	0,047%	50,8
9,00%	2,1%	0,047%	44,7
10,00%	1,9%	0,048%	39,8

Quelle: [1] Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes, Bevölkerungsstand: 31.12.2004
[2] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin 44 / 2014 S. 431

Alle Arten sexueller Vielfalt sind gleichwertig Wirklich?

- „Die Behandlung von HIV-Infizierten verursachte im Jahr 2013 – unabhängig davon, ob die Krankheit ausgebrochen war oder nicht – im Durchschnitt Kosten in Höhe von über 19.000 Euro.“
  (Quelle: Zahlenbericht 2013 der privaten Krankenversicherungen [2])
- Durchschnittliche Ausgaben der PKV wegen HIV pro Jahr je …
  - … homo- oder bi-sexuell lebenden Versicherten: > 1.000 €
  - … heterosexuell lebenden Versicherten: < 10 €
- Fazit: Die Gleichwertigkeit kann sich nur auf die Würde des Menschen beziehen, nicht aber z.B. auf die Belastung für die Gesellschaft
- Herleitung:

In Deutschland gibt es ca. 55 Mio. Menschen im Alter zwischen 15 und 65 Jahren [Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes]
Zwischen ,1% und 2,7% der Bevölkerung sind homosexuell [3] In der Bchow-Studie waren ca. 20% der MSM bisexuell [4].
Daraus folgt: „Best-case“ Annahme: 2,7% homosexuell + 0,6% bisexuell = 3,3% (von ca. 28 Mio. Männern)
3,3% = 924.000 homo- + bi-sexuelle Männern vs. 54,1 Mio. restliche Bevölkerung
- Laut Robert Koch Institut: Epidemiologisches Bulletin 44/2014 S. 431 [1]: ~ 80.000 Menschen in Deutschland sind mit HIV infiziert, davon 53.000 Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)
- Kosten pro MSM: 53.000 / 924.000 * 19.000€ = ~ 1.090 EUR
- Kosten für restl. Bevölkerung: (80.000 – 53.000) / (55 Mio. – 924.000) * 19.000 = ~ 9,45 EUR

Quellen: [1] Robert-Koch Institut, Robert Koch Institut: Epidemiologisches Bulletin 44/2014 S. 431
[2] Zahlenbericht 2013 der PKV: http://www.pkv.de/service/broschueren/daten-und-zahlen/zahlenbericht-2013/ Seite 87
[3] https://www.lsvd.de/recht/lebenspartnerschaft/statistik.html
[4] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Würde jeder so leben …

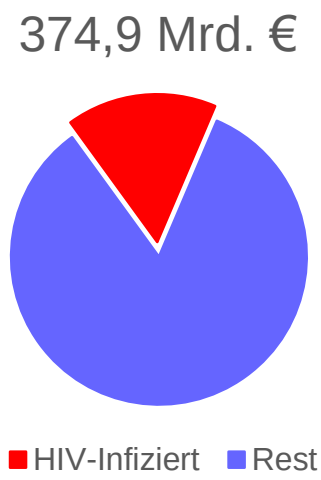
- …, d.h. wäre die HIV-Infektionsrate von Heterosexuellen mit der von Homosexuellen identisch, dann wäre unsere Gesellschaft mit **zusätzlichen Kosten in Höhe von 72 Mrd. € belastet**, davon alleine etwa 60 Mrd. € für die Behandlung dieser HIV-Infizierten (andere Geschlechtskrankheiten nicht berücksichtigt). Man könnte auch sagen, Deutschland würde sich mit riesigen Schritten dem volkwirtschaftlichen **Kollaps** nähern.
- Herleitung:

  Die Zahlen basieren auf
  - Robert Koch Institut: Epidemiologisches Bulletin 44/2014 S. 431 [26]: 65.000 Männer in Deutschland sind mit HIV infiziert, davon 53.000 Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)
  - Laut dem Zahlenbericht 2013 der privaten Krankenversicherungen [28, S. 87] gilt: „Die Behandlung von HIV-Infizierten verursachte im Jahr 2013 – unabhängig davon, ob die Krankheit ausgebrochen war oder nicht – im Durchschnitt Kosten in Höhe von über 19.000 Euro."
  - Rechnet man dazu noch die Kosten, die der Wirtschaft durch Arbeitsausfall entstehen dazu, so kommt Sarah Mostardt in ihrer Dissertation zum Themas „Krankheitskosten der HIV-Infektion in Deutschland", dass die durchschnittlichen Krankheitskosten [Anm: für HIV/AIDS] aus gesellschaftlicher Perspektive betrugen [Anm.: im Jahr 2008] 23.298,39 € pro Patient pro Jahr. Die Gesetzliche Krankenversicherung musste im Durchschnitt für jeden Patienten 19.103,06 € aufbringen."
  - Aus der Herleitung der vorherigen Frage geht hervor, dass ca. 1,5 Mio. heterosexuelle Männer zusätzlich zu den 12.000 HIV-infiziert müssten, um eine Infektionsrate (von 5,74%), wie die der Homosexuellen aufzuweisen (x = 27.041.000 * 53.000 / 923.000 -12.000 = 1,54 Mio. heterosexuelle Männer.
  - Es wären aber nicht nur Männer, sondern gleichsam auch die Frauen betroffen, so dass also nicht 15 Mio, sondern 3,08 Mio. heterosexuelle Männer und Frauen mit HIV infiziert wären.
  - Dies würde die Gesellschaft ca. 72 Mrd. EUR (23.298 * 3,08 Mio.) kosten, davon die Krankenkassen alleine 58 Mrd. EUR.

Quelle: [1] Robert-Koch Institut, Robert Koch Institut: Epidemiologisches Bulletin 44/2014 S. 431
Internet: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_form.html
[2] Zahlenbericht 2013 der privaten Krankenversicherungen: http://www.pkv.de/service/broschueren/daten-und-zahlen/zahlenbericht-2013/

Homosexualität
Würde jeder so leben …

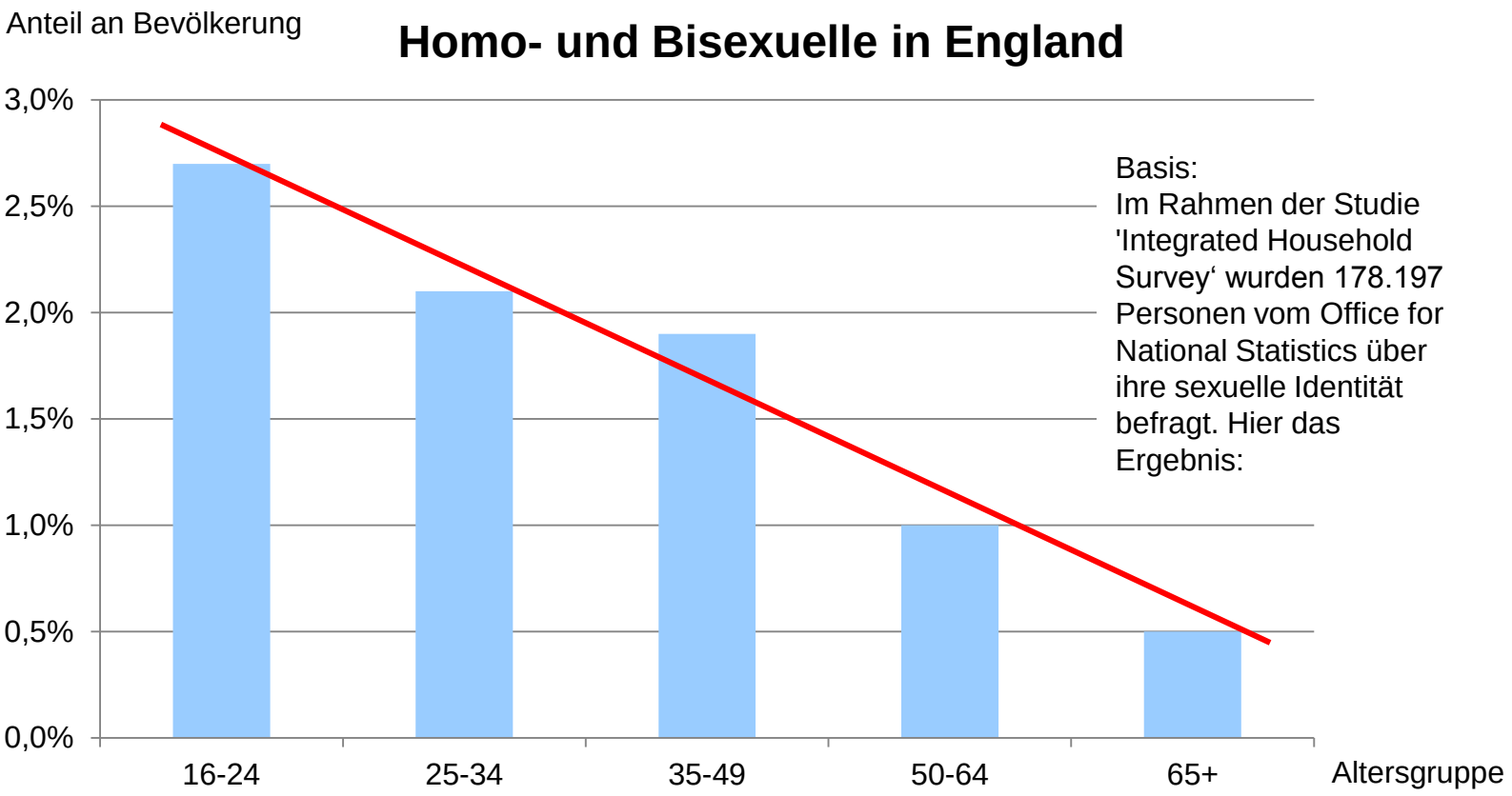
- … und wären heterosexuelle Männer genauso von HIV betroffen wie Homosexuelle, würden die Gesundheitskosten für HIV-Infizierte von 1,5 Mrd. auf 61 Mrd. € und die Gesamtgesundheitskosten von 315 auf 375 Mrd. € steigen. Herleitung:
  - Gesundheitsausgaben im Jahr 2013 bei 314,9 Milliarden Euro [1]
  - ~ 80.000 in 2013 mit HIV Infektion in Deutschland [2]
  - Durchschnitt Kosten in Höhe von über 19.000 Euro pro HIV-Infiziertem



Quelle: [1] https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2015/04/PD15_132_23611.
[2] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin 44 / 2014 S. 431
[3] http://www.pkv.de/service/broschueren/daten-und-zahlen/zahlenbericht-2013/ S. 87

Homosexualität - Fakten

Homosexualität statisch?



Quelle: [1] „Gay Britain: what do the statistics say?“, The Guardian, 03.10.2013
http://www.theguardian.com/politics/reality-check/2013/oct/03/gay-britain-what-do-statistics-say (Then click on „Get the data“)
https://docs.google.com/spreadsheets/d/1Q_Fgszba3tS8fpoYxHcvJQO2VEcXpQP7v6ds0-PEFrQ/edit?pli=1#gid=0

Schlussfolgerung aus den Fakten

Ich toleriere Homosexuelle, aber …

- … warum soll ich das Verhalten von 30% Homosexueller mit zwischen 12 bis 50 Sexualpartner im Jahr gut heißen, wenn ich dies bei Heterosexuellen auch nicht tue? [2, S. 69]
- … warum soll ich offene Beziehungen bei den 70% Homosexuellen, die in einer festen Beziehung seit über 4 Jahre leben gut heißen, wenn ich dies bei Heterosexuellen auch nicht tue? [2, S. 67]
- … warum soll ich den Drogenkonsum vom 34% Homosexueller in den letzten 12 Monaten gut heißen, nur weil Homosexuelle „Poppers“ zur „**Entspannung und Weitung des inneren Schließmuskels**“ nehmen, wenn ich Drogenkonsum jedweder Art ablehne? [1, S. 124]
- … warum soll ich den Lebensstil von Homosexuellen gut heißen, der eine um Homosexuellen eine 13.000% höhere Krankheitsrate mit HIV eingebracht hat und unsere Gesellschaft ca. 75 Mrd. Jährlich aufbringen müssten, wenn die gesamte Gesellschaft so leben würde und so krank würde. [siehe vorherige Folie]

Quelle: [1] Schwule Männer und HIV/AIDS: Lebensstile, Sex, Schutz- und Risikoverhalten von Michael Bochow, Stefanie Lenuweit, Todd Sekuler und Axel J. Schmidt, 2011 [1], Internet Zugriff vom 11.06.2015: www.aidshilfe.de/download_file/4594
[2] KAB|a|STI-Studie unter der Projektleitung des **Robert Koch-Instituts, 2007**, Internet Zugriff vom 11.06.2015: http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/S/STI/Studien/KABaSTI/Abschlussbericht_KABaSTI.pdf?__blob=publicationFile

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Kondome – war hat recht?

- Papst Benedikt XVI. auf seiner Afrikareise im März 2009:
  „*Man kann das Aids-Problem nicht durch die Verteilung von Kondomen regeln. Ihre Benutzung verschlimmert vielmehr das Problem.*“ [1]

Süddeutsche.de

17. Mai 2010 21:22 Papst und Aids

"Es ist fahrlässige Tötung"

Die Kondom-Warnung des Papstes und Aids: Thomas Niederbühl, Chef der Münchner Aidshilfe, erklärt, was er von den Äußerungen des Kirchenoberhaupts hält.

Quellen: [1] http://www.welt.de/politik/article3391367/Kondome-verschlimmern-laut-Papst-Aids-Problem.html

Wie sicher sind Kondome? Seite der BZgA (ca. seit 2012)

Das Wissensportal zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI)

Kondome allgemein

Wie sicher sind Kondome wirklich?

Dass Qualitäts-Kondome ein gut wirksamer Schutz gegen HIV sind, ist bereits seit langer Zeit und weltweit durch umfangreiche Studien (u.a. bei Paaren, bei denen ein Partner HIV-infiziert ist und die über lange Zeit ein aktives Sexualleben miteinander haben) gezeigt worden. Die Empfehlung von Kondomen zum Schutz vor HIV wird deshalb überall auf der Welt gegeben. Sie wird von allen relevanten und renommierten Institutionen, wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO), den Vereinten Nationen und in allen Ländern getragen, in denen wirksame HIV-Prävention ein erklärtes nationales Ziel ist. Dabei ist allen Experten selbstverständlich klar, dass jedes Verhütungsmittel auch versagen kann - also nie absolut zu 100% schützt. Der Schutzeffekt nimmt dann rasch ab, wenn Kondome nicht immer oder nicht richtig angewendet werden.

Aha - Kondome schützen nicht zu 100%.
BZgA: Ein Beispiel für „Wie vertusche ich die Fakten !!!

UNAIDS: Making condoms work for HIV prevention

Quellen: [1] http://www.gib-aids-keine-chance.de/wissen/safer_sex/kondome_allgemein.php

Wie sicher sind Kondome? Seite der BZgA (ca. seit 2012)

Das Wissensportal zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI)

Kondome allgemein

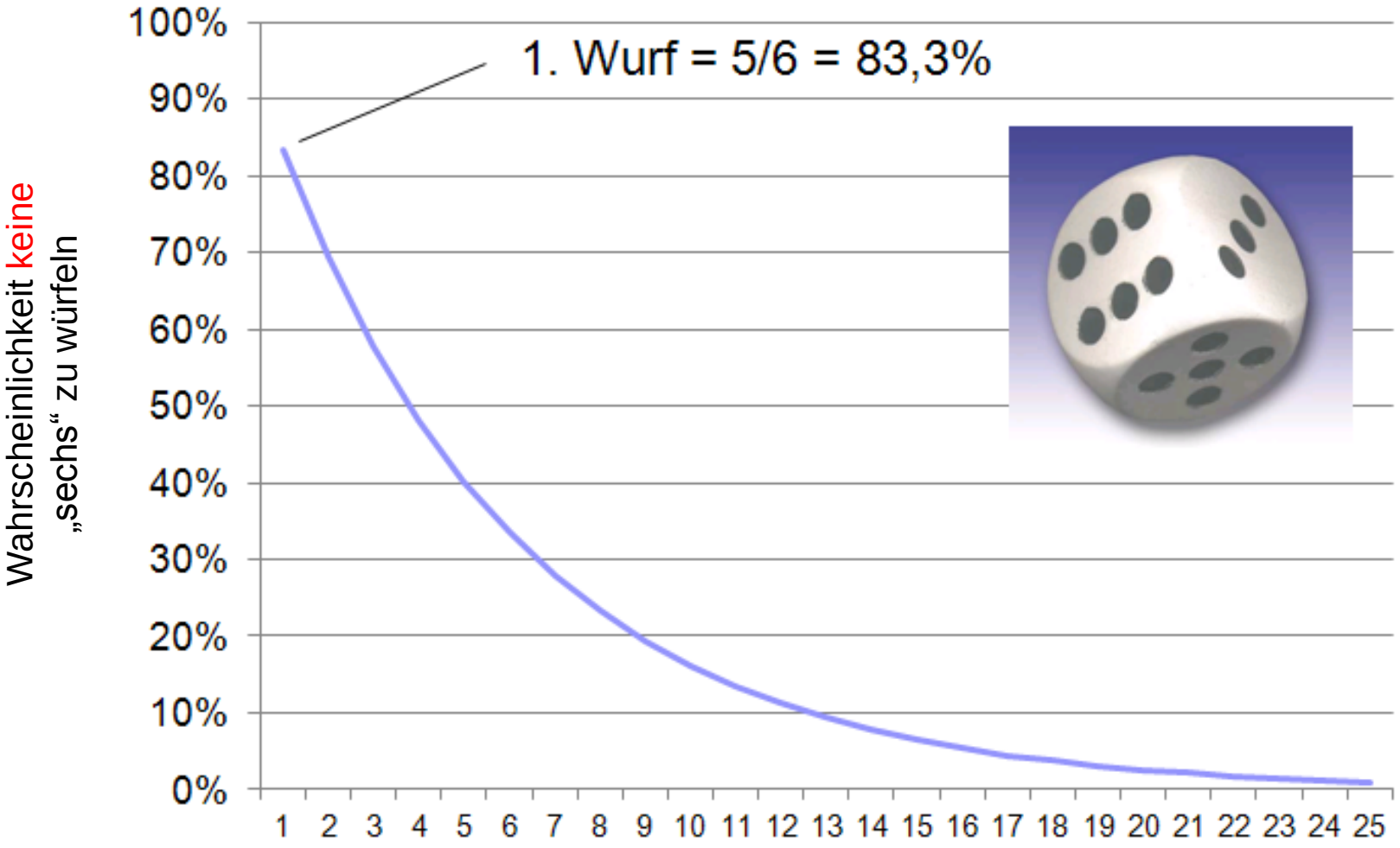
Wie sicher sind Kondome wirklich?

Dass Qualitäts-Kondome ein gut wirksamer Schutz gegen HIV sind, ist bereits seit langer Zeit und weltweit durch umfangreiche Studien (u.a. bei Paaren, bei denen ein Partner HIV-infiziert ist und die über lange Zeit ein aktives Sexualleben miteinander haben) gezeigt worden. Die Empfehlung von Kondomen zum Schutz vor HIV wird deshalb überall auf der Welt gegeben. Sie wird von allen relevanten und renommierten Institutionen, wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO), den Vereinten Nationen und in allen Ländern getragen, in denen wirksame HIV-Prävention ein erklärtes nationales Ziel ist. Dabei ist allen Experten selbstverständlich klar, dass jedes Verhütungsmittel auch versagen kann - also nie absolut zu 100% schützt. Der Schutzeffekt nimmt dann rasch ab, wenn Kondome nicht immer oder nicht richtig angewendet werden.
Ebenso klar ist jedoch: Nur der Verzicht auf Sex (oder die lebenslange Monogamie nicht infizierter Partner) gibt einen vollkommenen Schutz vor sexueller Übertragung von Infektionen. Aber nur wenige Menschen können dauerhaft so leben. Für alle anderen sind Kondome der beste Schutz!

Hier erfahren sie mehr, wirklich? ⇨ **UNAIDS: Making condoms work for HIV prevention**

Quellen: [1] http://www.gib-aids-keine-chance.de/wissen/safer_sex/kondome_allgemein.php

Nur keine „Sechs“ Würfeln



Wahrheit im Sexunterricht?

- Eine Mutter berichtete vom Sexunterricht in der Klasse ihrer Tochter u.a. über das Statement:
  „ Kondome sind das Sicherste, um keine Geschlechtskrankheiten zu bekommen.“

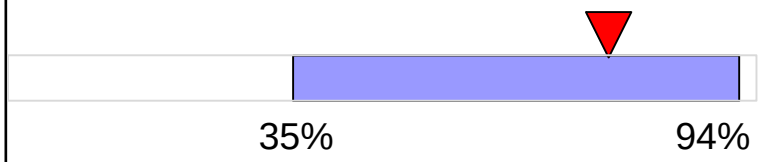
- Meine Rechercheergebnisse:
  - „Mit Kondomen kannst Du das Risiko einer Ansteckung mit HPV senken. Einen hundertprozentigen Schutz können Dir Kondome aber nicht bieten, da HPV auch „am Kondom vorbei“ durch die Berührung von Feigwarzen übertragen werden kann." [1]
  - Frauenärzte im Netz: "Im Fall von HPV verhindert eine konsequente Verwendung von Kondomen jedoch nur etwa 50% der Infektionen. Papillomviren können nämlich auch von den nicht durch ein Kondom abgedeckten Stellen auf den Schambereich übertragen werden und sich von dort langsam ausbreiten - sogar bis in die Scheide und zum Gebärmutterhals.“ [2]
  - AOK: "Die konsequente Verwendung von Kondomen kann das Risiko, Genitalwarzen oder Zellveränderungen zu bekommen, vermindern." (mit einem Link auf eine Meta-Studie)
  - … und hier das Ergebnis der verlinkten Meta-Studie: "Among 27 estimates from 20 studies, there was no consistent evidence that condom use reduces the risk of becoming HPV DNA-positive.“

Quelle: [1] http://www.machsmit.de/hiv_sti/hpv.php
[2] http://www.frauenaerzte-im-netz.de/de_humane-papillom-viren-hpv--uebertragung-verbreitung_913.html
[3] AOK-Portal: Schutz vor HPV-Infektion und Gebärmutterhalskrebs
[4] http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12438912

Wie sicher sind Kondome? (2)

Hier die Zahlen

- Die Werte geben die Reduktionswahrscheinlichkeit der HIV Infektionsrate bei gewissenhafter und regelmäßiger Nutzung von Kondomen an
- Studien basieren auf Paaren, bei denen ein Partner HIV-infiziert ist und die über lange Zeit ein aktives Sexualleben miteinander haben

Wert	Min. / Max. Werte der Studien[1]	Quelle
80%		WHO: http://apps.who.int/rhl/hiv_aids/dwcom/en/index.html
90%		UNAIDS (S. 15 unten): http://data.unaids.org/publications/irc-pub06/jc941-cuttingedge_en.pdf

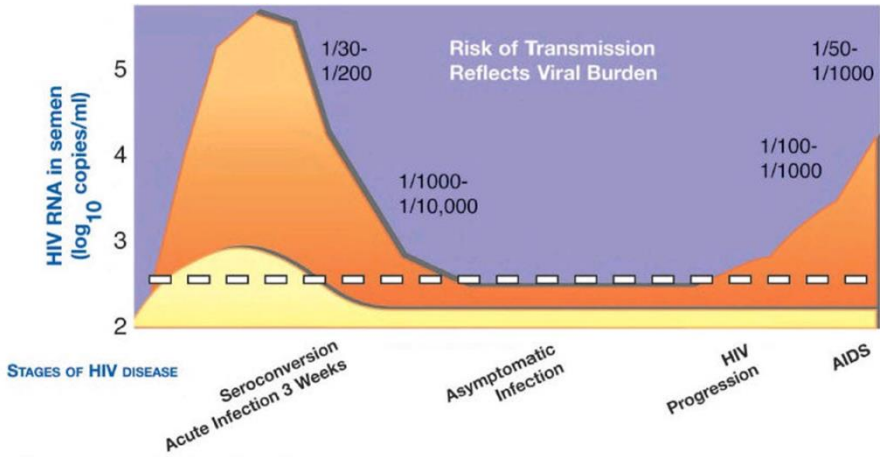
[1] Werte von WHO auf Basis von 14 Studien, Werte von UNAIDS auf Basis von 4 Studien von:

Weller S, Davis K (2002) Condom effectiveness in reducing heterosexual HIV transmission. Cochrane Database Syst Rev, 1:CD003255.
Pinkerton SD, Abramson PR (1997) Effectiveness of condoms in preventing HIV transmission. Soc Sci Med, 44(9):1303–1312.
Davis KR, Weller SC (1999) The effectiveness of condoms in reducing heterosexual transmission of HIV. Fam Plann Perspect, 31(6):272–279.
Weller SC. A meta-analysis of condom effectiveness in reducing sexually transmitted HIV. Soc Sci Med 1993; 369 (12): 1635–1644.

Infektionsrisiko …

Abhängig von …

- **… mit wem:**
  HIV-Prävalenzrate in der Peer-Group (Deutschland derzeit 1/1.000)
  Heterosexuelle: ca. 1/2.000
  Homosexuelle: ca. 1/15
- **… wie:**
  Sexualpraktiken (Maximalwerte [3]:
  vaginal: 3/1.000; anal: 30/1.000)
- **… wann:**
  Virämie (Vorhandensein von
  HI-Viren im Blut) des HIV-Partners
  Annahme UNAIDS für
  Risiko im Mittel: 1/500 [2]

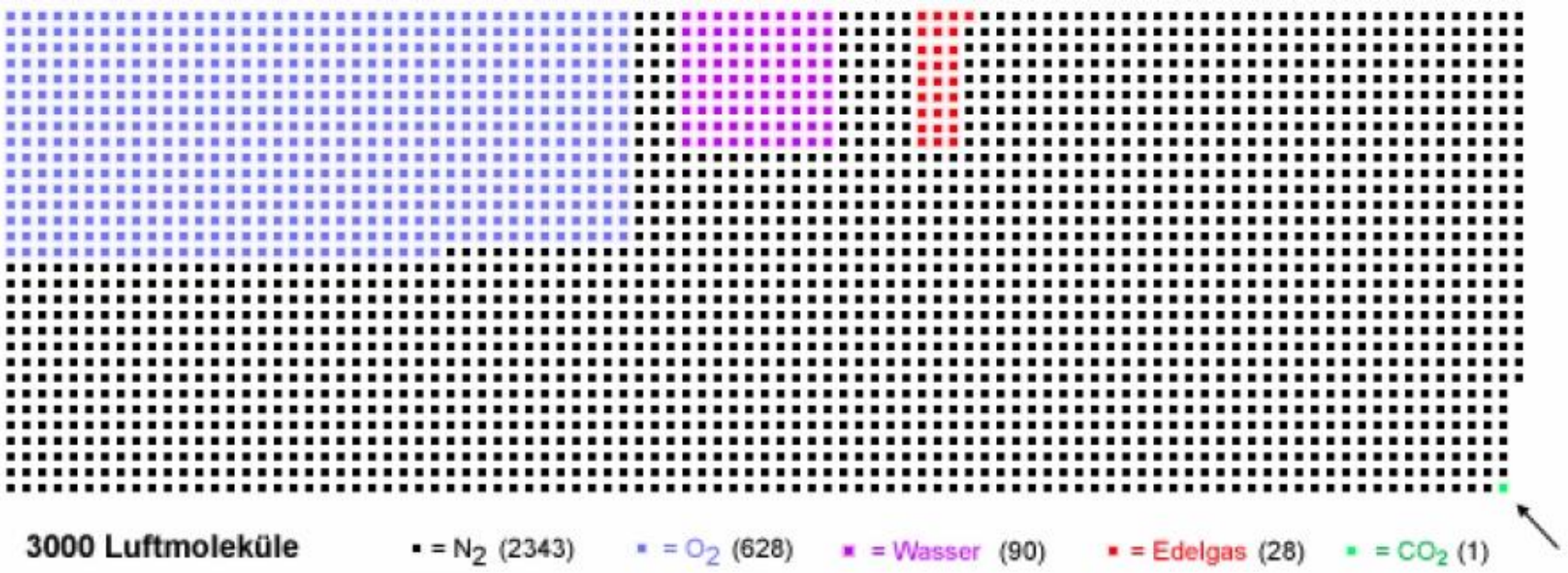


Quellen: [1] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin 47 / 2012
[2] http://data.unaids.org/publications/irc-pub06/jc941-cuttingedge_en.pdf (S. 16)
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Vorlage:Tabelle_Infektionsrisiko_HIV

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Die Luft



Quellen: kann man überall nachlesen

Klimaerwärmung

- In der heute-Sendung vom 3.7.2011 wurden Sie folgendermaßen begrüßt:

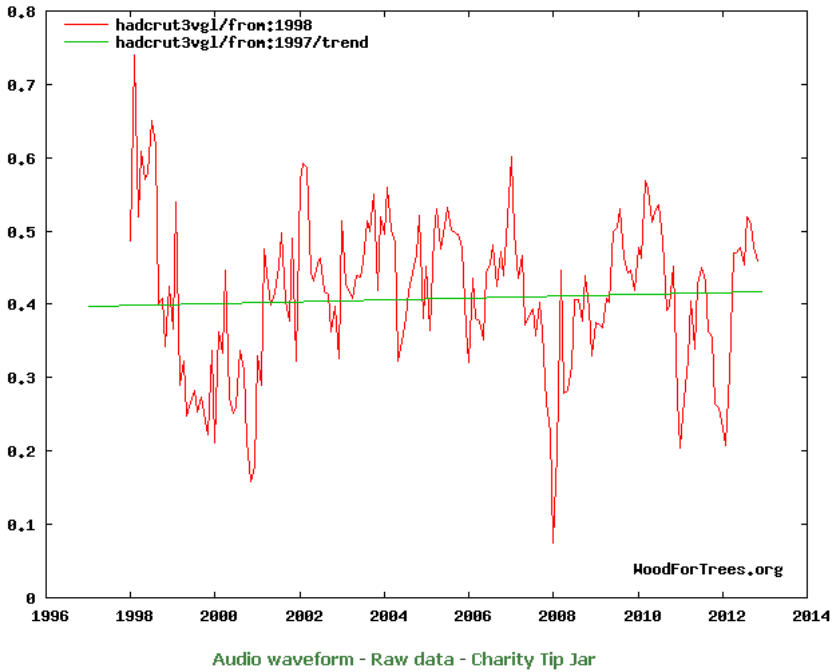
  „Meine Damen und Herren, Guten Abend.
  Von dem drohenden Klimawandel hat man zuletzt wenig gehört. Dabei nimmt die Erderwärmung kontinuierlich zu.“

- Max-Planck-Forscher Marotzke (und Befürworter eines menschengemachten Klima-Wandels):
  "Ich kenne keinen seriösen Kollegen, der leugnen würde, dass es in den letzten Jahren nicht mehr wärmer geworden ist.“

Quelle: heute Nachrichten vom 3.5.2011; 19:00 Uhr
http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,661308,00.html; 16.11.2009

Das Fehlen der Erwärmung – nur eine Frage der Sichtweise?

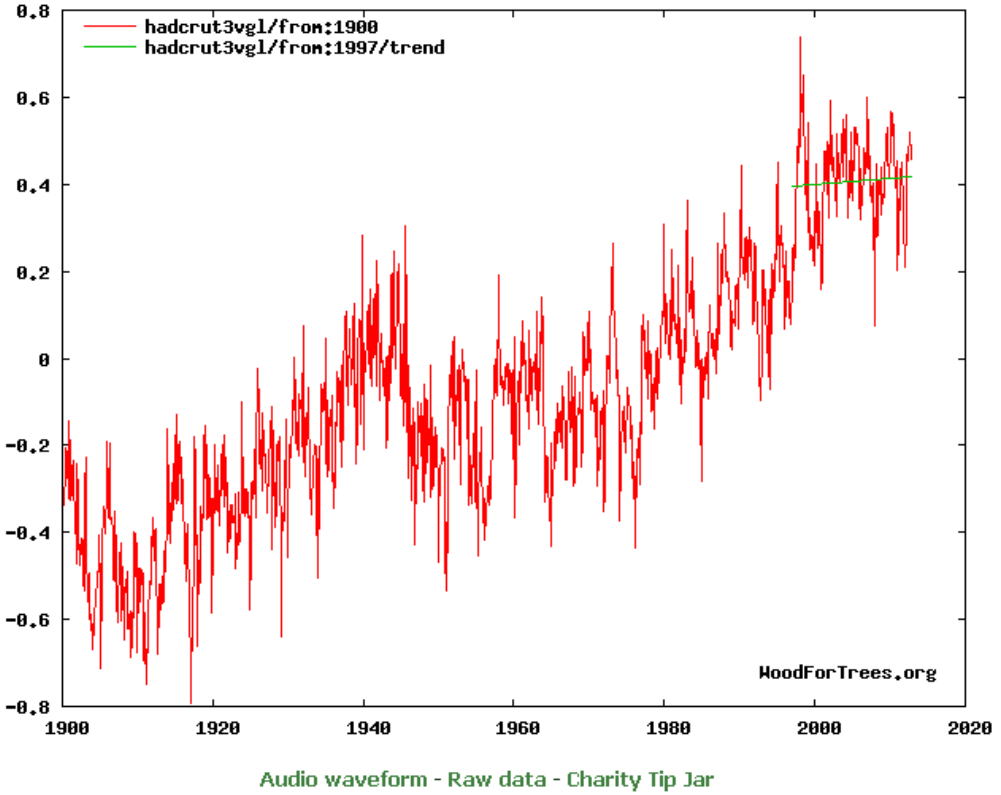
- Seit 1998 ist die Temperatur an der Erdoberfläche gleich geblieben. Forscher führen das auf vorübergehende Phänomene zurück, die dem langfristigen Trend überlagert sind:
  - La-Niña-Ereignisse (ein monate-langes Aufsteigen kalten Wassers im tropischen Pazifik)
  - verringerte Aktivität der Sonne



HadCRUT3 = international global temperature data set from the Met Office and University of East Anglia

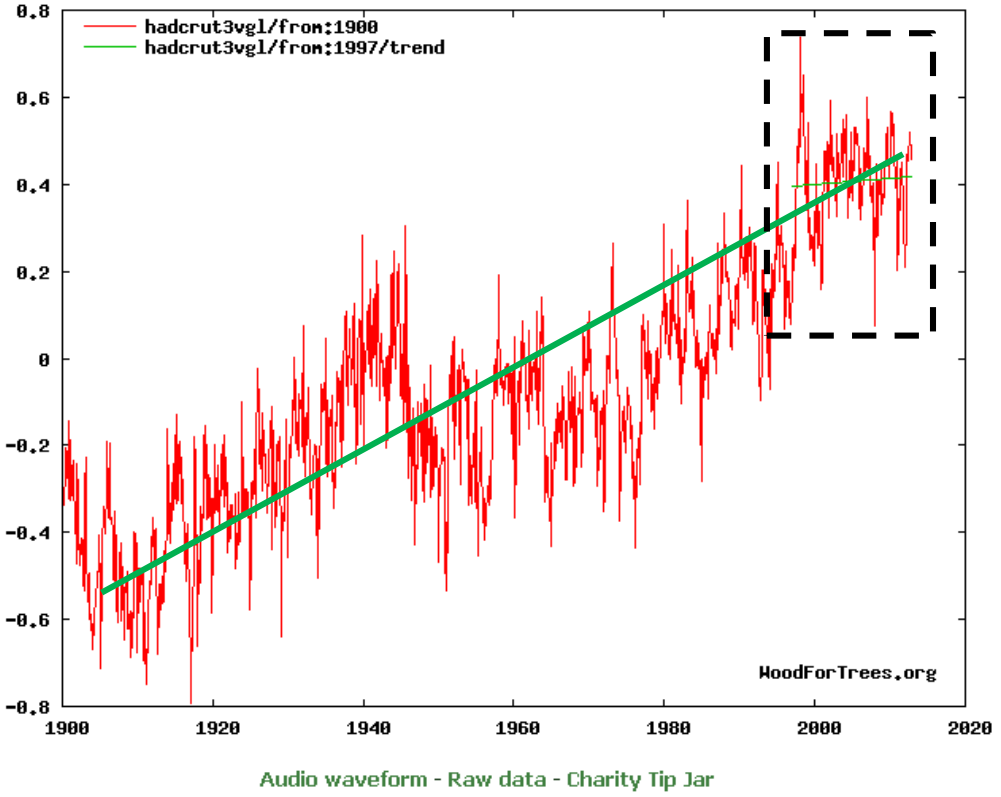
Quelle: http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/pause-beim-temperaturanstieg-1.14068200
http://www.woodfortrees.org/plot/hadcrut3vgl/from:1998/plot/hadcrut3vgl/from:1997/trend
http://vademecum.brandenberger.eu/themen/klima/news.php

Das Fehlen der Erwärmung – nur eine Frage der Sichtweise? (2)



Quelle: http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/pause-beim-temperaturanstieg-1.14068200
http://www.woodfortrees.org/plot/hadcrut3vgl/from:1998/plot/hadcrut3vgl/from:1997/trend

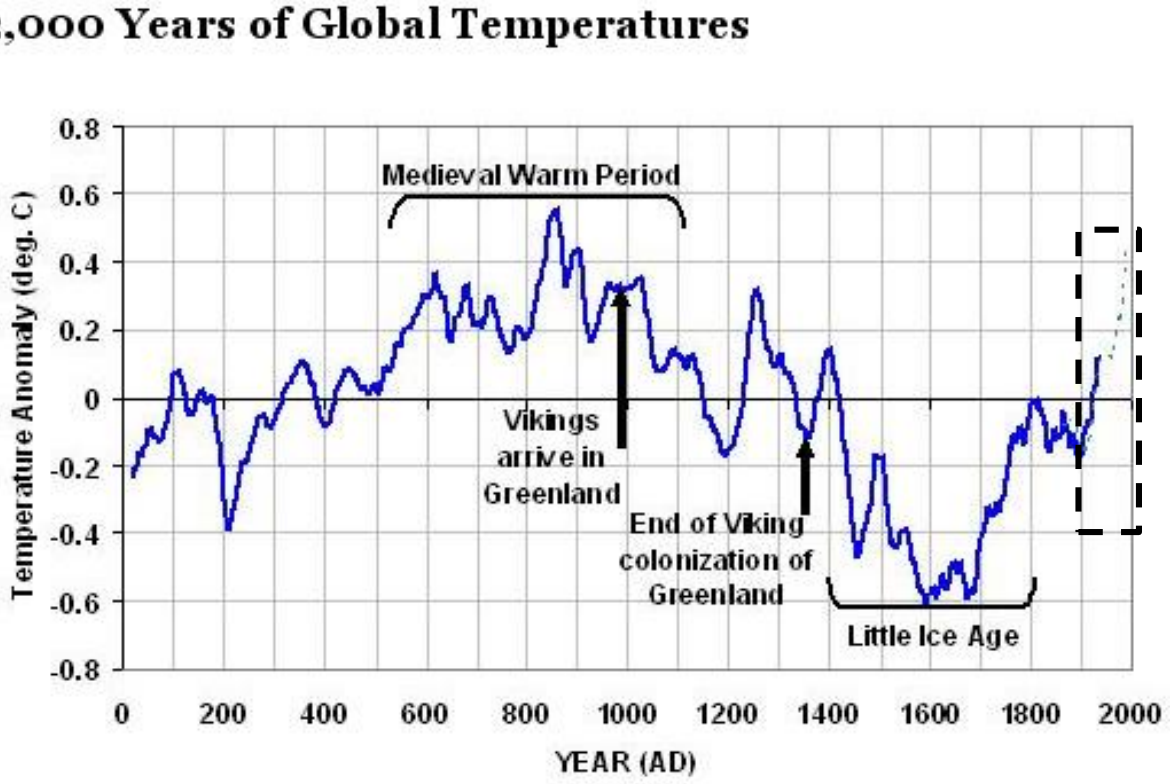
Das Fehlen der Erwärmung – nur eine Frage der Sichtweise? (2)



Quelle: http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/pause-beim-temperaturanstieg-1.14068200
http://www.woodfortrees.org/plot/hadcrut3vgl/from:1998/plot/hadcrut3vgl/from:1997/trend

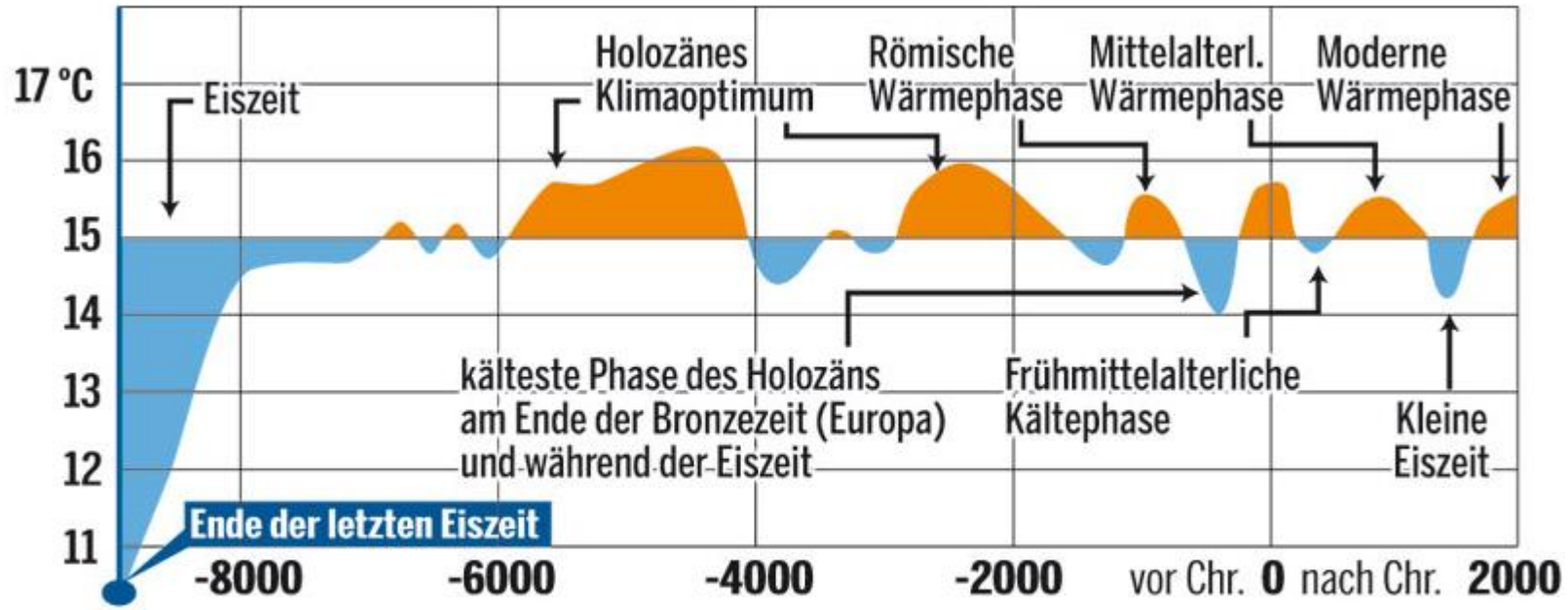
Das Fehlen der Erwärmung – nur eine Frage der Sichtweise? (3)

- This graph shows the average of 18 non-tree ring proxies of temperature from 12 locations around the Northern Hemisphere, published by Craig Loehle in 2007, and later revised in 2008. It clearly shows that natural climate variability happens, and these proxies coincide with known events in human history.



Quelle: http://www.drroyspencer.com/global-warming-background-articles/2000-years-of-global-temperatures/

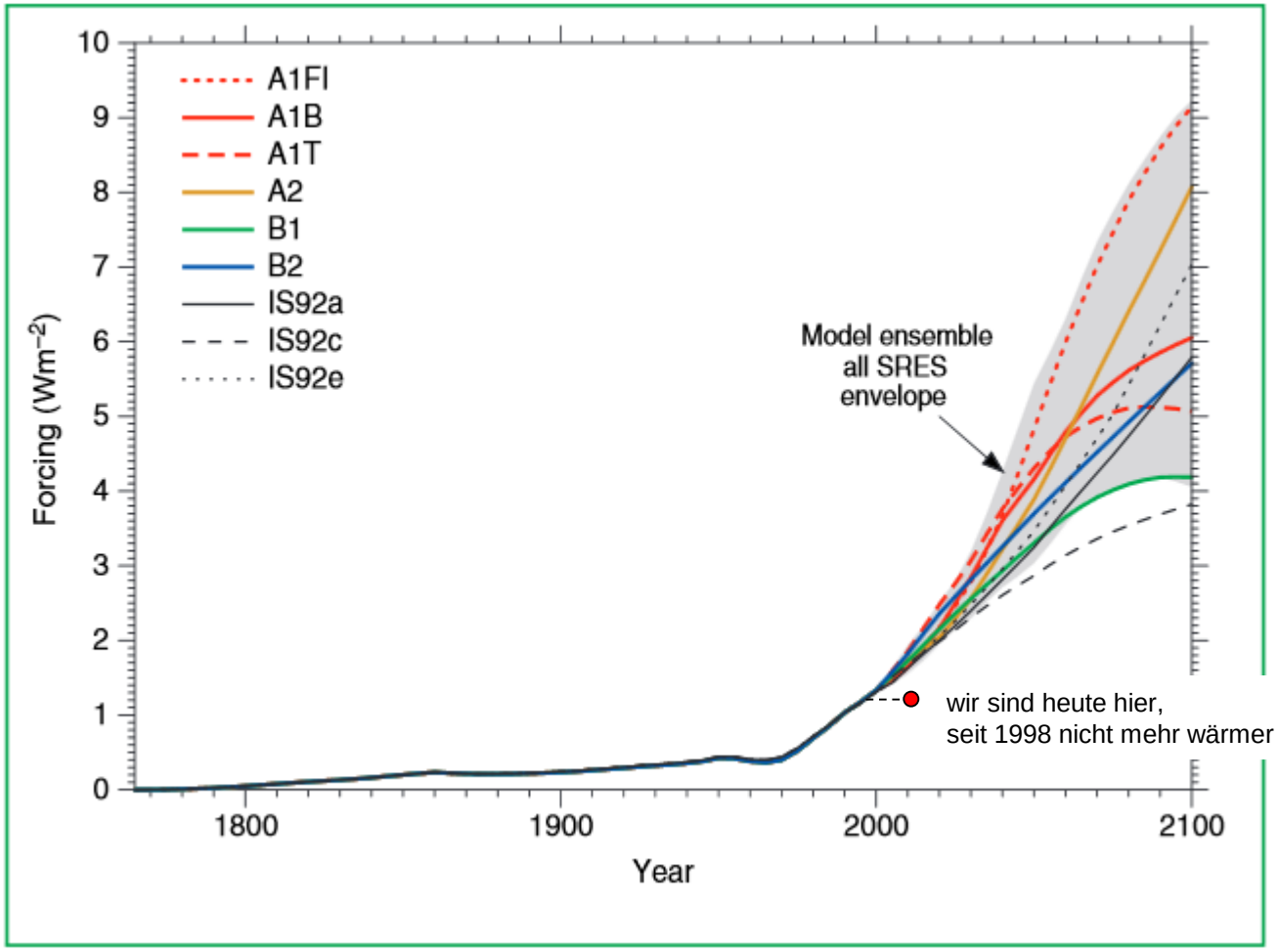
Das Fehlen der Erwärmung – nur eine Frage der Sichtweise? (4)



Die Klimaphasen der Erdgeschichte

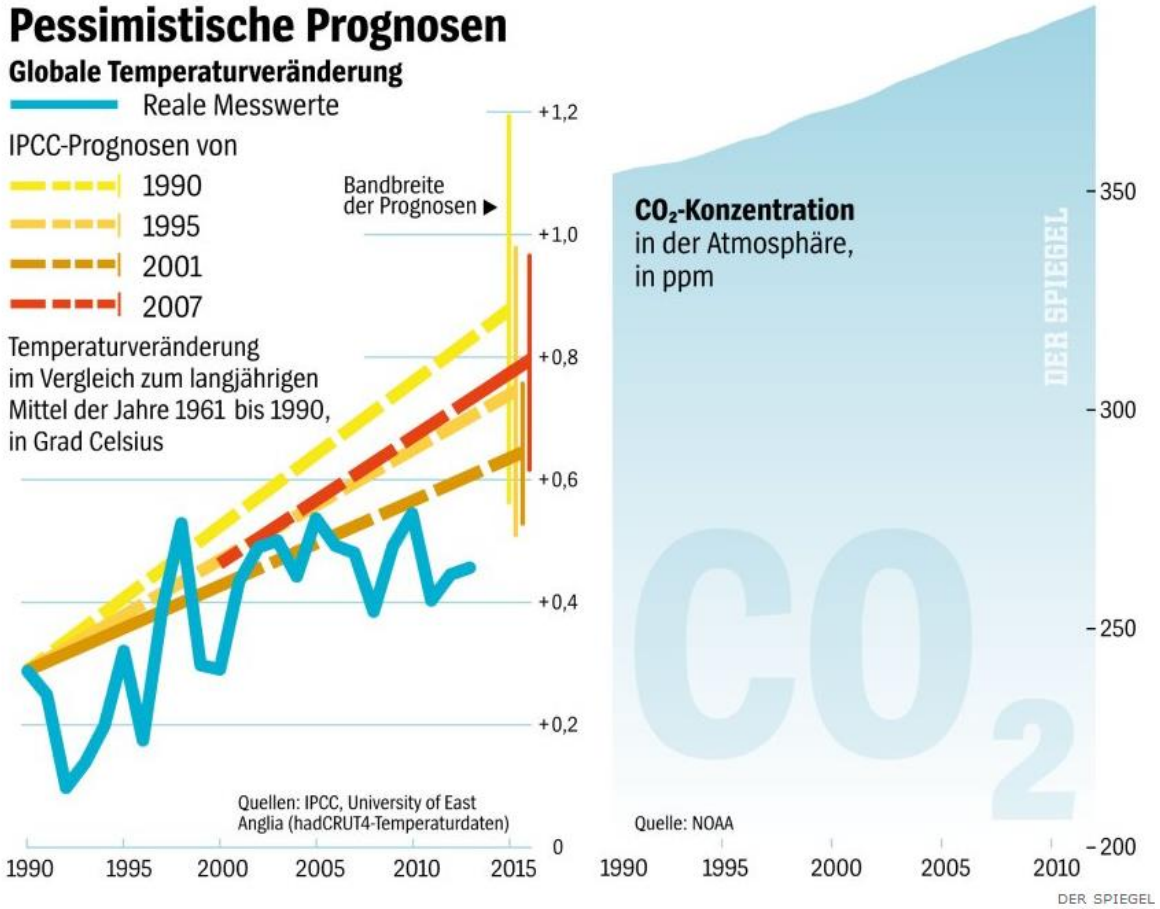
Quelle: http://www.zillmer.com/kli_24.html

IPCC-Bericht – 2001



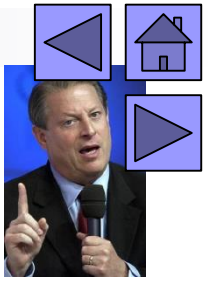
Quelle: IPCC Climate Change 2001: Working Group I: The Scientific Basis; Seite 66, Figure 19
http://www.grida.no/climate/ipcc_tar/wg1/pdf/WG1_TAR-FRONT.pdf

Alle Prognosen bisher falsch



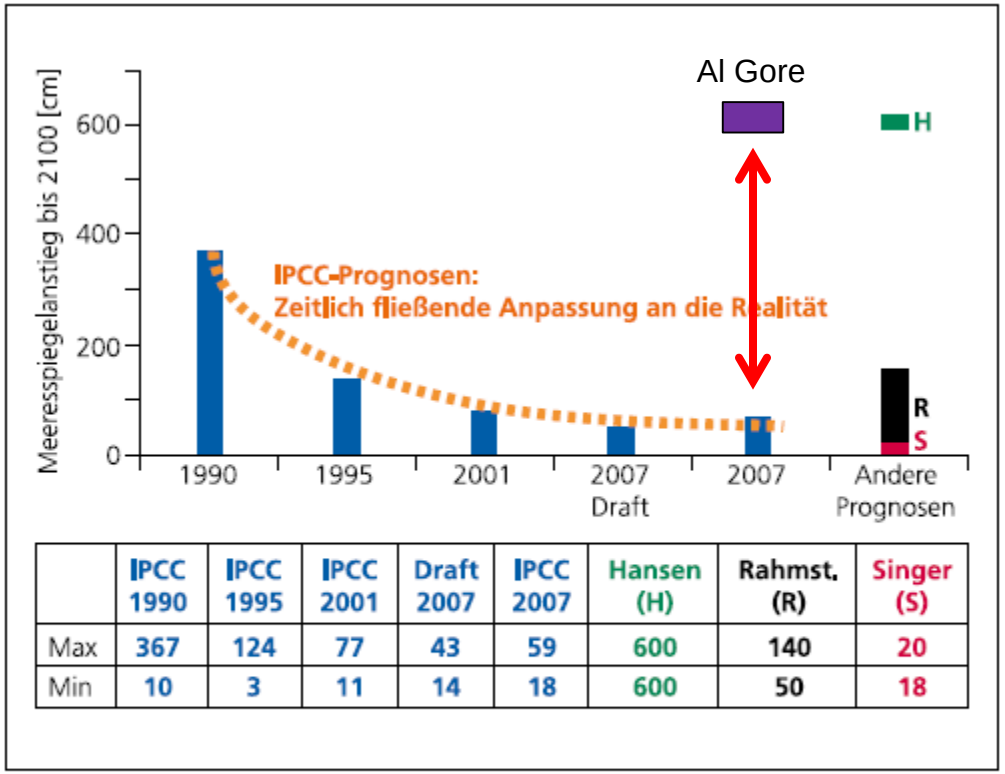
Quelle: http://www.spiegel.de/fotostrecke/kritik-am-klimareport-risiken-und-unsicherheiten-fotostrecke-102278-4.html

Die Lügen der Klima-Gurus



Die Fakten:

- Auf Basis von 23 Messstationen ergibt sich zwischen 1910 und 2005 ein Anstieg von 18cm [1].
- Laut Rahmstorf (PIK) ist dieser Anstieg beunruhigend, denn „In den vergangenen Jahrtausenden hat es keinen auch nur annähernd vergleichbaren Anstieg gegeben“. [1]
- Wirklich nicht???
  Wikipedia: „vor etwa 20.000 Jahren auf einen Stand um 120 m tiefer als heute“ [2]
  100 Jahre * 12.000 cm / 20.000 =
  60 cm / 100 Jahre

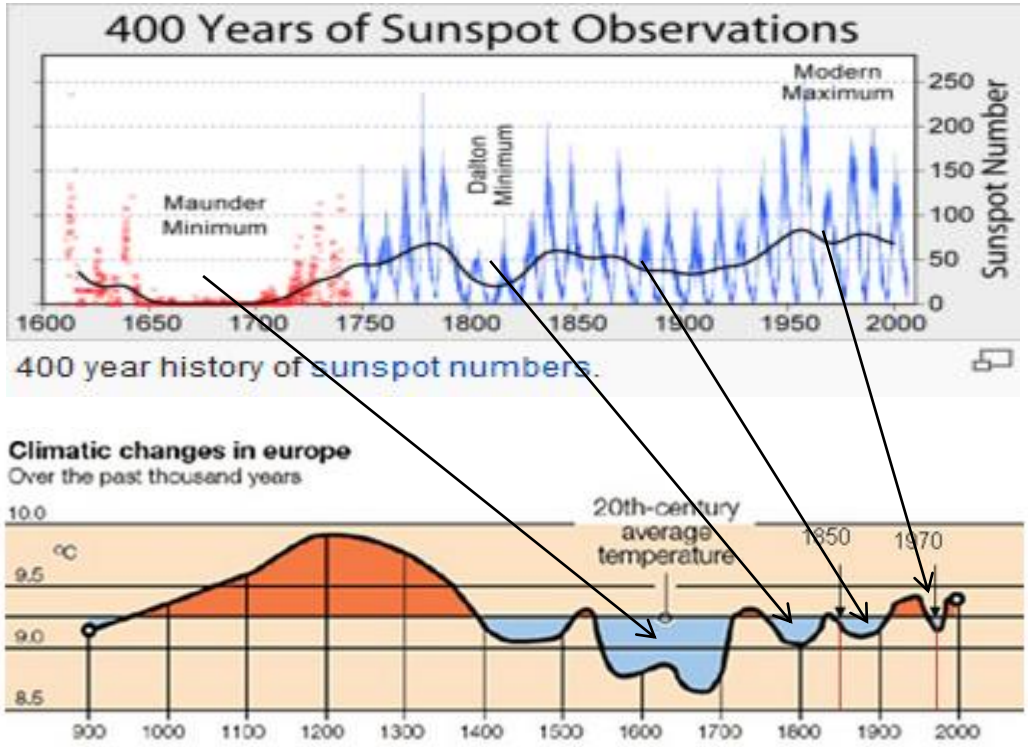


	IPCC 1990	IPCC 1995	IPCC 2001	Draft 2007	IPCC 2007	Hansen (H)	Rahmst. (R)	Singer (S)
Max	367	124	77	43	59	600	140	20
Min	10	3	11	14	18	600	50	18

Abb. 10. Prognosen des IPCC zum Meeresspiegelanstieg im 21. Jahrhundert [21]. Die IPCC-Prognosen passen sich mehr und mehr der Realität von ca. 20 cm/Jahrhundert an (vgl. Abb.4-5).

Quellen: [1] Graphik aus Naturwissenschaftliche Rundschau 61. Jahrgang, Heft 11, 2008
http://www.eike-klima-energie.eu/uploads/media/Puls.MSp.NR.0811.pdf
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Meeresspiegelanstieg

Einfluss der Sonneneinstrahlung auf das Klima



Quelle: [1] http://en.wikipedia.org/wiki/Solar_variation
[2] http://www.eike-klima-energie.eu/climategate-anzeige/gletscherrueckgang-in-den-alpen-aussergewoehnliche-bedrohung-oder-natuerliche-schwankung/

Erst stieg die Temperatur, dann die anthropogene CO2-Produktion

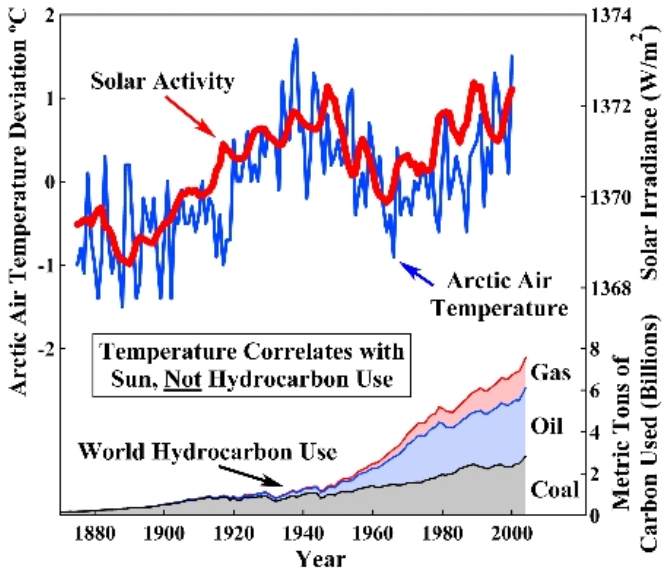
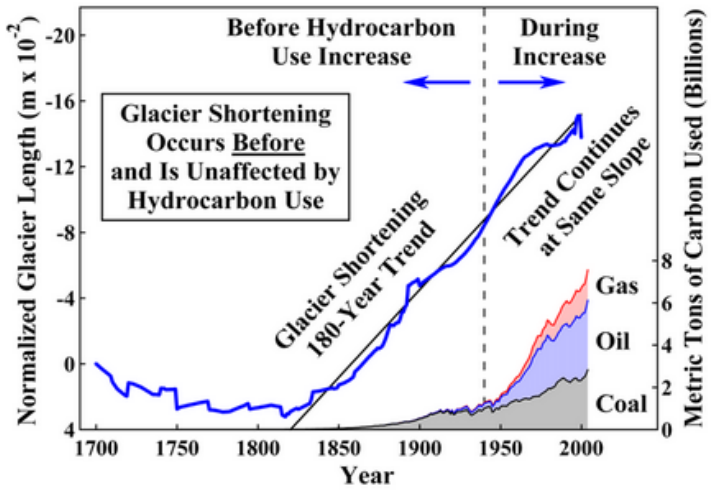


Figure 3: Arctic surface air temperature compared with total solar irradiance as measured by sunspot cycle amplitude, sunspot cycle length, solar equatorial rotation rate, fraction of penumbral spots, and decay rate of the 11-year sunspot cycle (8,9). Solar irradiance correlates well with Arctic temperature, while hydrocarbon use (7) does not correlate.

Quelle: [1] http://5thworld.com/Paradigm/Postings/!Thoughts/Position%20on%20Global%20Warming.html

Erst schrumpften die Gletscher, dann stieg die anthropogene CO2-Produktion

Figure 2: Average length of 169 glaciers from 1700 to 2000



[1]

de Gletscherschwund vor Kohlenwasserstoff-Anstieg:
Kein Einfluss von CO_2 und der fossilen Energien!

en Glacier shortening before Hydrocarbon use increase:
No influence of CO_2 and fossile energy!
(Hydrocarbon use could not have caused this shortening trend.)

fr Font des glaciers avant l'augmentation des hydrocarbures:
Pas d'influence du CO_2 et des energies fossiles!

[2]

Quelle: [1 http://vademecum.brandenberger.eu/themen/klima/wirkung-1.php
[2] http://blog.pikarl.de/tag/gletscher/
[3] http://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/40474089

So lügt Deutschlands Top-Klimaexperte

- Prof. Dr. Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), spricht Klartext (29.11.2009):
  - Der Mensch ist schuld am Klimawandel !!!
  - Es wird alles noch viel schlimmer
  - 2,5 Mrd. (!) Menschen sind gefährdet, weil die Gletscher im Himalaya in 30 bis 40 Jahren fast ganz verschwunden sein werden.
  - Und das kann man ganz leicht ausrechnen.

ZDF: Lange Nacht des Klimas - Karsten Schwanke im Gespräch mit Prof. Schellnhuber (30.10.2009)

Prof. Schellnhuber ist Leiter des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)
Im Jahr 2007 wurde er während der G8- und EU-Ratspräsidentschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel zum wissenschaftlichen Chefberater der Bundesregierung in Fragen des Klimawandels und der internationalen Klimapolitik ernannt. Als Mitglied der Sachverständigengruppe „Energie und Klimawandel“ berät er den Präsidenten der EU-Kommission Barroso. [2]

Quelle: [1] http://www.youtube.com/watch?v=lIGt2MC_FCE&feature=related [Zitat bei Minute 9:06]
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Joachim_Schellnhuber

IPCC-Bericht – Kap. 10.6.2

IPCC Fourth Assessment Report: Climate Change 2007

Climate Change 2007: Working Group II: Impacts, Adaption and Vulnerability

Contents 10 10.6 10.6.2

10.6.2 The Himalayan glaciers

Himalayan glaciers cover about three million hectares or 17% of the mountain area as compared to 2.2% in the Swiss Alps. They form the largest body of ice outside the polar caps and are the source of water for the innumerable rivers that flow across the Indo-Gangetic plains. Himalayan glacial snowfields store about 12,000 km^3 of freshwater. About 15,000 Himalayan glaciers form a unique reservoir which supports perennial rivers such as the Indus, Ganga and Brahmaputra which, in turn, are the lifeline of millions of people in South Asian countries (Pakistan, Nepal, Bhutan, India and Bangladesh). The Gangetic basin alone is home to 500 million people, about 10% of the total human population in the region.

Glaciers in the Himalaya are receding faster than in any other part of the world (see Table 10.9) and, if the present rate continues, the likelihood of them disappearing by the year 2035 and perhaps sooner is very high if the Earth keeps warming at the current rate. Its total area will likely shrink from the present 500,000 to 100,000 km^2 by the year 2035 (WWF, 2005).

Table 10.9. Record of retreat of some glaciers in the Himalaya.

Glacier	Period	Retreat of snout (metre)	Average retreat of glacier (metre/year)
Triloknath Glacier (Himachal Pradesh)	1969 to 1995	400	15.4
Pindari Glacier (Uttaranchal)	1845 to 1966	2,840	135.2
Milam Glacier (Uttaranchal)	1909 to 1984	990	13.2
Ponting Glacier (Uttaranchal)	1906 to 1957	262	5.1
Chota Shigri Glacier (Himachal Pradesh)	1986 to 1995	60	6.7
Bara Shigri Glacier (Himachal Pradesh)	1977 to 1995	650	36.1
Gangotri Glacier (Uttaranchal)	1977 to 1990	364	28.0
Gangotri Glacier (Uttaranchal)	1985 to 2001	368	23.0
Zemu Glacier (Sikkim)	1977 to 1984	194	27.7

Falsch: “Gletscher im Himalaya schrumpfen schneller als in anderen Regionen.“

Falsch: Gletscherfläche 500.000 km^2
Richtig: 35.000 km^2

Gletscher im Himalaya mit hoher Wahrscheinlichkeit verschwunden bis:
Falsch: 2035
Richtig: 2350 (laut Quelle)

Wirklich nur „Zahlendreher“? Die Originalquelle besagt nämlich genau das Gegenteil „ Glaciers will survive only … in the Himalayas“
(siehe nächste Folie)

Falsch: 2.840 : 21= 135.2
Richtig: 2.840 : 121 = 23.5

Quelle: IPCC AR4 WG2 Ch10, p. 493; http://www.ipcc.ch/publications_and_data/ar4/wg2/en/ch10s10-6-2.html
http://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Gletscher_(Asien)

Was schreibt die FAZ danach?

- 21.01.2010: „Jeder mit etwas Grundkenntnissen in Glaziologie und einigen Informationen darüber, wie dick die Gletscher des Himalaja nun sind, hätte stutzig werden müssen. Im Rahmen der bekannten Naturgesetze können sie gar nicht so schnell schmelzen, egal wie stark die Treibhausgasemissionen steigen.“
- „Der Glaziologe Georg Kaser von der Universität Innsbruck hatte Presseberichten zufolge noch vor der Drucklegung des IPCC-Berichtes auf die falsche Aussage hingewiesen, aber es wurde keine Korrektur vorgenommen.“
- Aber auch dem Autor (Ulrich von Rauchhaupt) des FAZ Artikels unterläuft ein Fehler. Er hat die Quelle nicht selbst gelesen, sonst hätte er festgestellt, dass die Behauptung eines Zahlendrehers (2035 anstatt 2350) nicht haltbar ist. In der Originalquelle steht nämlich, dass die Gletscher im Himalya nicht vollständig schmelzen werden, sondern „Glaciers will survive **only** in the mountains of inner Alaska, … , …, …, **and in the Himalayas**, … [2]

Quellen: [1] http://www.faz.net/aktuell/wissen/klima/gletscher-irrtum-des-klimarats-voodoo-statt-wissenschaft-1905528.html
[2] http://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Gletscher_%28Asien%29#Himalaya-Gletscher_im_IPCC-Bericht_2007

Klimawandel durch CO2
97% Konsens der Wissenschaftler?

- **Ergebnis von Wissenschaftlern**
  - 10.257 Wissenschaftler wurden befragt
  - 3.146 Wissenschaftler haben geantwortet
  - 79 Wissenschaftler mit über 50% ihrer Veröffentlichungen über „anthropogenen Klimawandel“
  - 77 von 79 = 97% gehen von einem vom Menschen verschuldeten Klimawandel aus [1]
- **Die US-Bundesregierung gibt derzeit 2,6 Mrd. Dollar pro Jahr für die Klimaforschung aus und nur diejenigen bekommen Zuwendungen, die die These unterstützen, dass Kohlendioxid ein Verschmutzer ist.**
- **Ergebnis einer Befragungen von Meteorologen (2010)**
  American Meteorological Society (AMS) befragte 571 Meteorologen, die für die Wettervorhersage im Fernsehen verantwortlich sind
  - 63% glauben, dass die globale Erwärmung vor allem natürliche Ursachen hat und nur 31% glauben, dass der Mensch in erster Linie verantwortlich ist
  - Nur 24% sehen Beweise für den Klimawandel in ihrer lokalen Wetter
  - Nur 20% glauben, dass die globale Erwärmung für zukünftige Generationen einen großen Schaden verursachen könnte

Quellen: [1] http://kpkrause.de/2014/06/16/so-manipulieren-die-klimaschutzer/
[2] http://www.pressetext.com/news/20140527001?likes=like
[3] http://www.skepticalscience.com/translationblog.php?n=1994&l=6
[4] http://heartland.org/policy-documents/majority-broadcast-meteorologists-skeptical-global-warming-crisis

Ruß und Staub für Gletscher-rückgang verantwortlich

Spektrum DER WISSENSCHAFT DIE WOCHE Deutschlands erstes digitales, wöchentliches Wissenschaftsmagazin

5. KW 2010 spektrumdirekt DIE WOCHE 05. Februar 2010

LUFTVERSCHMUTZUNG

Ruß lässt Himalajagletscher schmelzen

„Ein Großteil der Eiszungen im Himalaya schrumpft. Doch sind daran steigende Temperaturen wohl nur zu einem geringem Teil schuld.“ …
Rußpartikel erklären „mindestens ein Drittel der regionalen Gletscherschmelze. Zusammen mit weiteren Aerosolen wie Staub aus natürlichen und industriellen Quellen oder Stickstoff- und Schwefelverbindungen könnten sie sogar bis 90 Prozent für das Abtauen verantwortlich sein.“

Quelle: Spektrum der Wissenschaft, 05.02.2010 „Ruß lässt Himalayagletscher schmelzern“, Seite 14

Prof.? Schellnhuber: Der Täuscher

- Prof. Schellnhuber (23.11.2009; Pressekonferenz in Berlin): „Wir hatten gerade unsere Forschungstage am PIK (Potsdam Institut für Klimaforschung), die letzten zwei Tage, und da kam z.B. eine neue Arbeit heraus, dass bei einer Erwärmung über heute von etwa 1,5 bis 2 Grad Celsius der grönländische Eisschild kollabieren würde, abschmelzen würde, über relative lange Zeit. … Das bedeutet, jenseits der zwei Grad haben wir nicht nur keine Sicherheit mehr, sondern sogar ein extrem hohes Risiko, dass diese sozusagen spielentscheidenden Veränderungen in Klimasystem passieren würden. Wenn der grönländische Eisschild abschmilzt sind das 7 Meter Meeresspiegelanstieg weltweit.“ [1]
- Michael Horn: „Oh weh, ein extremes Risiko! Überschwemmungen! Holland geht unter! Wir müssen endlich etwas tun und zwar sofort! Am besten fangen wir gleich damit an und rechnen erst einmal nach. Was würde passieren, wenn sich die mittlere Temperatur auf der Erde um zwei Grad erhöhen würde? Um wie viel Meter wäre der Meeresspiegel bis zum Jahr 2.100 angestiegen? Gott sei Dank hat das PIK deren Berechnungen im März 2012 in einem dramatischen Bericht [2] („Grönlands Eispanzer droht komplett zu schmelzen“) veröffentlicht.“
- **Und hier das Ergebnis:**
  Meereswasserspiegel (im Jahr 2100 ggü. heute): +0,01232m, also 1,2 cm in 88 Jahren.
  Gemäß PIK, nachdem ein komplettes Abschmelzen bei 2 Grad in 50.000 J. zu erwarten wäre.

Quelle: [1] Kapitel 8; ab 0:59; http://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/?cat=19
[2] http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article13916939/Groenlands-Eispanzer-droht-komplett-zu-schmelzen.html

Klimawandel

WELT ONLINE

Abo ePaper Shop Mobil Newsletter W

Home Politik Wirtschaft Geld Sport Wissen Panorama Kultur Reise Motor Regionales Mei

IN DEN NACHRICHTEN: Sarkozy vs. Hollande | Wahl in Griechenland | Schleswig-Holstein-Wahl | Galaxy S III | Kölns Abstieg

Home > Wissen > Natur + Umwelt > Grönlands Eispanzer droht komplett zu schmelzen

12.03.12 | **Neue Berechnungen**

Grönlands Eispanzer droht komplett zu schmelzen

Eine neue Klimastudie zeigt: Hält die Erderwärmung weiter an, droht ein Totalverlust des mächtigen grönländischen Eisschildes – mit Folgen bis hin zu einem Anstieg des Meeresspiegels von mehreren Metern.

ARTIKEL E

Die Erderwärmung setzt den Eismassen Grönlands wahrscheinlich stärker zu als bislang angenommen. Zu diesem Ergebnis kommen Wissenschaftler des **Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)** und der Universidad Complutense de Madrid in einer neuen Studie. Sie wird im Journal "Nature Climate Change" veröffentlicht.
Die Grenze für ein völliges Schmelzen der Eisdecke liegt demnach im Bereich zwischen 0,8 und 3,2 Grad Celsius globaler Erwärmung - dies ist nahezu eine Halbierung des bisherigen besten Schätzwertes. Aktuell werden laut PIK bereits 0,8 Grad globale Erwärmung beobachtet …

Quelle: [1] http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article13916939/Groenlands-Eispanzer-droht-komplett-zu-schmelzen.html

Klimawandel (2)

Grönlands Eispanzer droht komplett zu schmelzen

Eine neue Klimastudie zeigt: Hält die Erderwärmung weiter an, droht ein Totalverlust des mächtigen grönländischen Eisschildes – mit Folgen bis hin zu einem Anstieg des Meeresspiegels von mehreren Metern.

Wenn die globale Erwärmung langfristig um x Grad ansteigen würde, würde Grönland innerhalb von y Jahren komplett abschmelzen, was zu einen jährlichen Anstieg der Meere (Annahme: 7m insgesamt) um z cm führen würde:

- 2 Grad → 50.000 Jahre [1] → 0,14 mm/a
- 4 Grad → 10.000 Jahre (von mir geschätzt)
- 8 Grad → 2.000 Jahre [1] → 0,35 cm/a

Quelle: [1] http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article13916939/Groenlands-Eispanzer-droht-komplett-zu-schmelzen.html

8 Grad wärmer und immer noch 75% des Grönlandeises da?

23.01.2013

Ein Kollaps des Eispanzers in Grönland gilt als gravierendste Folge des Klimawandels - die Ozeane würden um sieben Meter steigen. Aber wie groß ist die Gefahr wirklich? Die Analyse von Ablagerungen aus einer früheren Warmzeit offenbart nun erstmals, was geschehen kann.

- Eem-Warmzeit: begann vor 130.000 Jahren, endete vor 115.000 Jahren
- Damals war es bis zu acht Grad wärmer (!) als heute, berichten Forscher im Wissenschaftsblatt "Nature" .
- Ergebnisse: Trotz der hohen Temperaturen im Eem sei das Grönlandeis um höchstens ein Viertel geschrumpft, berichten die Experten. Das Schmelzwasser habe die Meere um maximal zwei Meter steigen lassen.
- Glaziologe und Mitautor der Studie Heinrich Miller vom Alfred-Wegener-Institut (AWI): „Sie widerlegen nicht nur alle Schreckensszenarien, denen zufolge der grönländische Eispanzer im Zuge einer Warmzeit im Nu verschwindet. Sie bestätigen zudem Modellrechnungen, die schon vor über einem Jahrzehnt am Alfred-Wegener-Institut gemacht wurden.“

Quelle: [1] http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/eem-warmzeit-eiskern-zeigt-eisschmelze-und-temperatur-in-groenland-a-879278.html

Kein Abschmelzen in den nächsten Tausenden von Jahren

Quelle: [1] http://www.awi.de/de/entdecken/klicken_lernen/haeufige_fragen/klima_und_atmosphaere/wann_und_mit_welchem_tempo_werden_eismassen_der_pole_schmelzen/

Klimaerwärmung

In der heute-Sendung vom 2.8.2014 [1]:

(11:20) Sprecher des Beitrags: „Weil die hellen Flächen besonders viel Sonnenenergie aufnehmen, erwärmt sich die Arktis rascher als andere Region der Erde.“

(11:34) Prof. Mojib Latif:„Ich habe die Befürchtung, dass wir hier eine Dynamik haben, d.h dass sich der Eisschwund immer schneller vollzieht und dass wir wahrscheinlich unsere Abschätzung für den Meeresspiegelanstieg für die Zukunft nach oben korrigieren müssen.“

(11: 51) Sprecher des Beitrags: „Um 7 Meter befürchte Klimaforscher, würde der Meeresspiegel ansteigen, wenn Grönlands Eispanzer vollständig abschmilzt.

(11:59) Prof. Mojib Latif: „Selbst bei einer Erwärmung um 2 Grad, so wie es die Politik angedacht hat, können wir nicht garantieren, dass der Grönländische Eispanzer stabil bleibt. Wir führen ein gigantisches Experiment mit unserem Planeten aus – man könnte auch sagen ‚russisch Roulette‘.“

Quelle: http://www.zdf.de/ZDFmediathek#/beitrag/video/2210214/ZDF-heute-Sendung-vom-02-August-2014

Die Mails von/an Prof. Phil Jones (1)

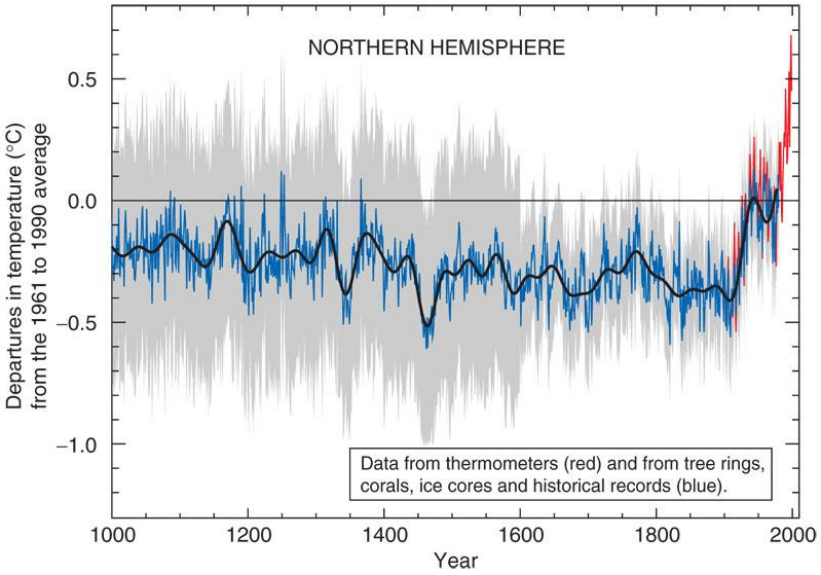
Gehackten e-Mails der Climate Research Unit (CRU) der University of East Anglia entnommen, die von WikiLeaks veröffentlich wurden

- Kevin Trenberth an Jones: “Fakt ist, wir können im Moment das Fehlen der Erwärmung nicht erklären, und es ist eine Tragödie dass wir es nicht können.”
- Jones: “Ich habe gerade Mikes (Anm.: Michael Mann‘s) Nature-Trick angewendet und die realen Temperaturdaten für die letzten 20 Jahre eingesetzt – um den Rückgang zu verstecken.”
- Jones: „McIntyre und McKitrick sind seit Jahren hinter den CRU-Stationsdaten her. Wenn sie jemals mitbekommen, dass wir hier ein Gesetz zur Freigabe von Daten haben, werde ich die Daten eher vernichten, als sie irgendwem zu schicken.” (später sagte er in einem Interview, er habe die Daten verloren).

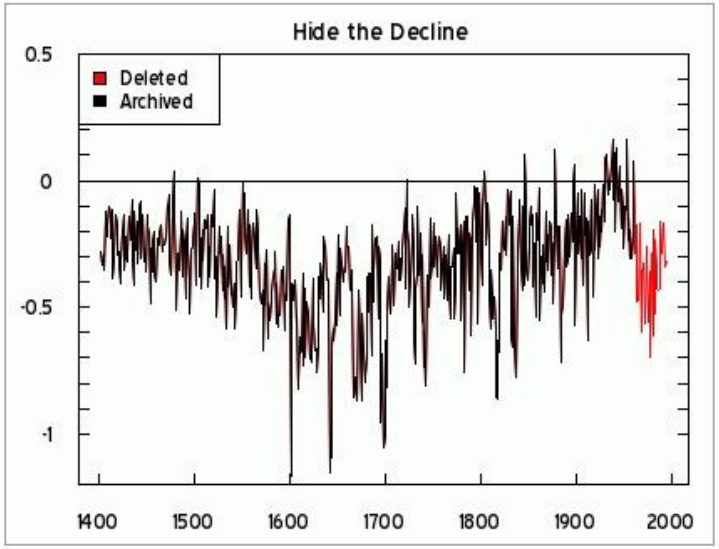
Quelle: http://www.guardian.co.uk/environment/2010/feb/03/climate-scientists-freedom-information-act
http://www.science-skeptical.de/blog/ilmastogate-finnische-doku-zu-klimagate-mit-deutscher-ubersetzung/001579/
(Quelle enthält die Links zu den Original-Mails)
Alternativ-Quelle für Mails: http://deepclimate.files.wordpress.com/2010/05/mann-cru-ipcc-exchange-1999-20001.pdf

Die Hockeystick-Kurve
(„Mikes Nature-Trick“)

- Hockeystick Kurve veröffentlich
  - 1999 im „Nature“ Magazin
  - 2001 im dritten IPCC Bericht [1]



- Die wahre Kurve auf Basis der Daten in der Mail von Timothy Osborn an Michael Mann und Phil Jones [2]



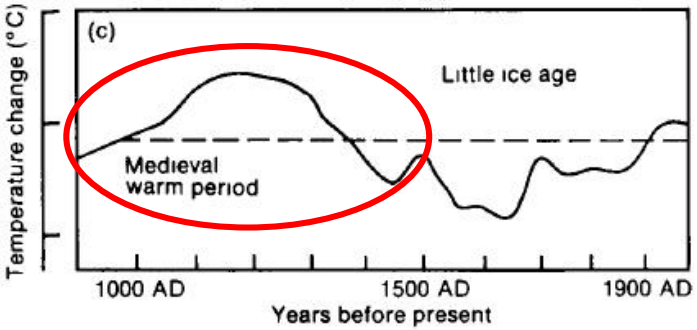
Quelle: [1] http://de.wikipedia.org/wiki/Kontroverse_um_die_Klimageschichte_der_letzten_tausend_Jahre
[2] http://www.eastangliaemails.com/emails.php?eid=146&filename=939154709.txt
alternativ: http://deepclimate.files.wordpress.com/2010/05/mann-cru-ipcc-exchange-1999-20001.pdf (Mail vom 05 Oct 1999 16:18:29)

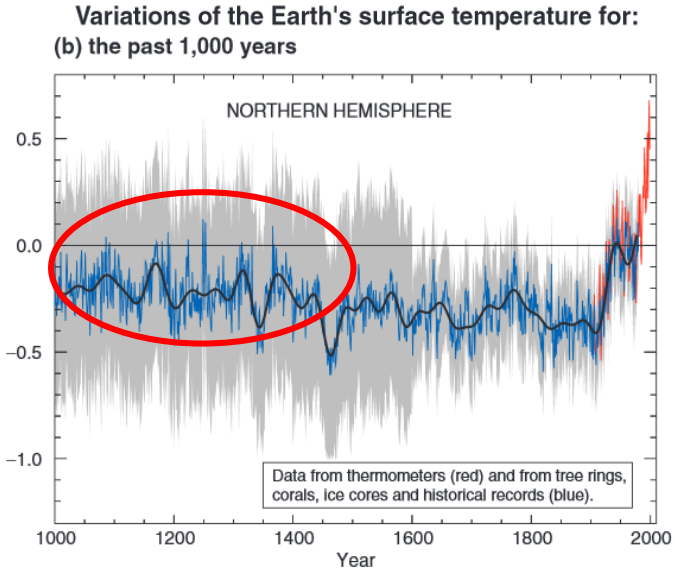
IPCC lässt mittelalterliche Wärmeperiode verschwinden

- Klimakurve im ersten IPCC Bericht [1]
- Klimakurve im dritten IPCC Bericht [2]

Wo ist die „Mittelalterliche Warmperiode“ geblieben?

Übrigens: „Das Mittelalterliche Klimaoptimum ermöglichte eine starke Zunahme der Bevölkerung und der Landwirtschafts-produktion, sowohl in Hinsicht auf die Erweiterung der Anbauflächen, als auch auf die qualitative Höhe der Ernteerträge.“ [3]





Quelle: [1] http://www.ipcc.ch/ipccreports/far/wg_I/ipcc_far_wg_I_full_report.pdf (Figure 7.1 c, page 202)
[2] IPCC Climate Change 2001: Working Group I: The Scientific Basis; Seite 3, Figure 1
http://www.grida.no/climate/ipcc_tar/wg1/pdf/WG1_TAR-FRONT.pdf
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Mittelalterliche_Warmzeit

Es gibt auch andere Wissenschaftler

The Washington Roundtable on Science and Public Policy

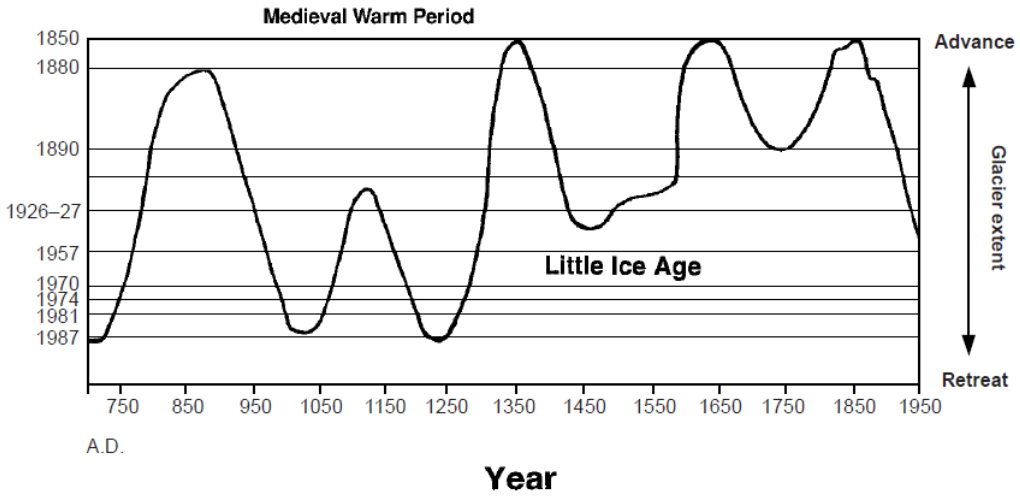
- The Washington Roundtable on Science and Public policy is a program of the George C. Marshall Institute. The Roundtable examines scientific questions that have a significant impact on public policy and seeks to enhance the quality of the debate on the growing number of policy decisions that look to science for their resolution.

Quelle: [1] Climhist.pdf

Die mittelalterliche Wärmeperiode war ein globales Ereignis

The Washington Roundtable on Science and Public Policy:

- For example, in discussing samples taken from mountain glacier deposits worldwide, Grove and Switsur write: “Dating of organic material closely associated with moraines in many montane regions has reached the point where it is possible to survey available information concerning the timing of the medieval warm period. The results suggest that it was a global event occurring between about 900 and 1250 AD, possibly interrupted by a minor re-advance of ice between about 1050 and 1150 AD.”4 (Figure 2)



Quelle: [1] Climhist.pdf

Schlussfolgerung der Wissenschaftler

Summary and Conclusions:

- The climate record shows that the global warming of 1°F observed over the last 100 years is not unusual. Global temperature changes of this magnitude have occurred frequently in the past and are a result of natural factors in climate change.
- But is it possible that the particular temperature increase observed in the last 100 years is the result of carbon dioxide produced by human activities? The scientific evidence clearly indicates that this is not the case.
- All climate studies agree that if the one-degree global warming was produced by an increase in carbon dioxide in the atmosphere, the additional CO2 first warms the atmosphere, and the warmed atmosphere, in turn, warms the earth's surface. However, measurements of atmospheric temperatures made by instruments lofted in satellites and balloons show that no warming has occurred in the atmosphere in the last 50 years. This is just the period in which humanmade carbon dioxide has been pouring into the atmosphere and according to the climate studies, the resultant atmospheric warming should be clearly evident.
- The absence of atmospheric warming proves that the warming of the earth's surface observed in the last 100 years cannot be due to an increase in carbon dioxide in the atmosphere caused by human activities. The recent global warming must be the result of natural factors in climate change.

Quelle: [1] Climhist.pdf

Keine Erderwärmung in den letzten 18 Jahren – Die Meere sind schuld

- Derzeit gibt es ca. 30 Thesen, die die fehlende Erwärmung zu erklären versuchen. Diese sind aber untereinander widersprüchlich. [2, 3] Zum Beispiel:
- Die Pause der Erderwärmung gibt es wahrscheinlich gar nicht. Forscher erklären das Stagnieren des globalen Temperaturanstiegs vielmehr mit Verzerrungen in den Messdaten. Werden diese Fehler korrigiert, ist die globale Durchschnittstemperatur von 2000 bis 2014 um 0,116 Grad pro Jahrzehnt gestiegen - und damit sogar etwas schneller als zwischen 1950 bis 1999. [1]
- **SPIEGEL ONLINE:** Wie lässt es sich dann erklären, dass die Modelle in den letzten 15 Jahren eine viel zu starke Erwärmung zeigten?
  Marotzke: Die Abweichung der Modelle von der Realität lässt sich mit Zufall erklären.
  SPIEGEL ONLINE: Was verstehen Sie unter Zufall?
  Marotzke: Das chaotische Wirken aller Umwelteinflüsse. Es verhindert über kürzere Zeiträume eine genaue Prognose der globalen Temperaturentwicklung.

Quelle: [1] http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/klimaprognosen-klimamodelle-bestehen-test-zur-pause-der-erwaermung-a-1015415.html
[2] http://www.eike-klima-energie.eu/climategate-anzeige/der-temperaturstillstand-wieder-einmal/
[3] http://de.sott.net/article/17287-Der-Stillstand-der-Klimaerwarmung-und-seine-moglichen-Grunde-Es-ist-nicht-der-Mangel-an-CO2-oder-fehlende-Kohlenkraftwerke

Was macht mehr Angst?

Der Klimawandel, oder folgende Aussagen ???

- Club of Rome: Im Buch *„Die erste globale Revolution“* (1990) steht, wie sie zur Manipulation der Öffentlichkeit ökologische Schrecken erfinden würden, so dass diese die Einführung einer von ihnen geleiteten diktatorischen Weltregierung akzeptierten: *„Auf der Suche nach einem gemeinsamen Feind, gegen den wir uns vereinen können, kamen wir auf die Idee, dass Luftverschmutzung, die Bedrohung der Erderwärmung, Wasserknappheit, Hungersnöte und Ähnliches ganz passend wären…All diese Gefahren werden durch die Eingriffe des Menschen verursacht…Der wirkliche Feind ist die Menschheit selbst.“ (S. 75)*
- Britische Anwältin Polly Higgins fordert „Ecocide“ (dt.: Ökozid) neben Massenmord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit in den Katalog der UN aufzunehmen [2]. Dieses Gesetz könnte auch zur Bestrafung von Klima-Skeptikern eingesetzt werden [3].
- Die ehemalige britische Umweltministerin Margaret Beckett sagte im November 2006 verglich „Klima-Skeptiker“ mit islamischen Terroristen und forderte „Beide sollten keinen Zugang zu den Medien haben“ [4, 5]
- Grazer Professor fordert Todesstrafe für Leugner der globalen Erwärmung. Auch der Papst soll zum Tode verurteilt werden, wegen seiner rigiden Einstellungen zu Kondomen. [10]

Quelle: [1] http://www.propagandafront.de/121850/okofaschistische-sauberungsaktion-des-club-of-rome-klimaskeptiker-sollen-kriminalisiert-werden.html
[2] http://ecospin.wordpress.com/2011/01/07/ecocide-moderner-massenmord/
[3] http://www.guardian.co.uk/environment/2010/apr/09/ecocide-crime-genocide-un-environmental-damage
[4] http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/1533912/Wrong-problem-wrong-solution.html (Search for “Islamic terror”)
[5] http://www.thetrumpet.com/print.php?q=3410.0.93.0
[10] http://www.reconquista-europa.com/showthread.php?101761-Uni-Graz-Dossier-Todesstrafe-f%C3%BCr-Leugner-der-globalen-Erw%C3%A4rmungp://www.langelieder.de/lit-klima06rs.html

Was macht mehr Angst? (cont.)

Der Klimawandel, oder folgende Aussagen ???

- Die bekannten Klimaforscher des PIK, S. Rahmstorf / H. J. Schellnhuber schreiben in ihrem Buch „Der Klimawandel“: „dass die Bewältigung des Klimawandels eine Feuertaufe für die im Entstehen begriffene Weltgesellschaft darstellt.“ [6]
- Auf der Konferenz „The Great Transformation“ im Juni 2009, Mitausrichter wiederum das PIK, wird im Programm ungeniert gefragt, ob Demokratien überhaupt in der Lage sind, mit den Herausforderungen eines Klimawandels umzugehen, oder ob autoritäre Regime hierfür besser geeignet wären [7, 10]
- "Wir benötigen eine autoritäre Regierungsform, um den Konsens der Wissenschaft zur Treibhausgasemissionen zu implementieren," argumentieren die Australier David Shearman and Joseph Wayne [8]
- Junge Grüne fordern Weltregierung: „Eine Art Weltregierung soll die Nationalstaaten ersetzen. Dazu soll die UN-Generalversammlung sich wandeln zu einem "Parlament der Vereinten Nationen". Zum Entwurf gibt es 460 Änderungsanträge.“ [9]

Quelle: [1] http://www.propagandafront.de/121850/okofaschistische-sauberungsaktion-des-club-of-rome-klimaskeptiker-sollen-kriminalisiert-werden.html
[2] http://ecospin.wordpress.com/2011/01/07/ecocide-moderner-massenmord/
[3] http://www.guardian.co.uk/environment/2010/apr/09/ecocide-crime-genocide-un-environmental-damage
[4] http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/1533912/Wrong-problem-wrong-solution.html (Search for “Islamic terror”)
[5] http://www.thetrumpet.com/print.php?q=3410.0.93.0
[6] http://www.langelieder.de/lit-klima06rs.html
[7] http://www.greattransformation.eu/index.php/program
[8] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,669398,00.html
[9] http://www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/parteinachwuchs-biegt-nach-links/
[10] http://www.welt.de/welt_print/debatte/article5522705/Klimaschutz-killt-die-Demokratie.html

- Keine sexuelle Befreiung

Warum lernen die Grünen nicht aus ihrer pädophilen Vergangenheit?

- „Haben wir nicht alle zu lange geschwiegen, was den Missbrauch unserer Kinder in den Schulen und Heimen anging? Haben wir uns nicht viel zu zaghaft positioniert, als in Grünen Parteikonzepten der Pädophilie Tür und Tor geöffnet wurden und aktive Vertreter der Partei ihr sexuelles Interesse an Kindern in KiTas offen auslebten, immer unter dem Vorzeichen angeblicher Modernität?“
- Dr. Albert Wunsch: „Ich gehe davon aus, dass es in einigen Jahren mit Bezug auf die jetzt agierenden Personen oder Institutionen äußerst peinliche öffentliche Diskussionen geben wird, wenn Gerichte zu klären versuchen, weshalb diese Handlungen im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes nicht gestoppt bzw. ihnen kraftvoll entgegen gewirkt wurde. Schon heute müssen sich etliche Parteien-Vertreter und Kinderschutz-Organisationen fragen lassen, wieso der Kinderschutz in den eigenen Reihen missachtet wurde.

Quelle: [1] http://www.freiewelt.net/blog/wer-nicht-so-links-denkt-wie-wir-ist-rechts-10062807/

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Der Dreiklang des Todes

Familien und Christentum vernichten

Georg Lukács
(Mitgründer des Institut für Sozialforschung):

Zerstörung der Gesellschaft als einzige Lösung.
Die Familie, die Keimzelle der christlichen und abendländischen Kultur ist zu zerstören.
Man muss das Immunsystem des Kapitalismus, nämlich das Christentum und die abendländische Kultur aus den Seelen der Menschen entfernen.
(Der Tod des Westens, S. 77 ff.)

Langer Marsch durch die Institutionen

Antonio Gramsci:
Vision eines **langen Marsches durch die Institutionen** der Gesellschaft. Erst die Kultur verändern, dann werde die Macht ihnen in den Schoß fallen.
Die Veränderung der Kultur werde einen „langen Marsch durch die Institutionen“ erfordern – Kunst, Kino, Theater, Schule, Universitäten, Seminare, Zeitungen und neue elektronische Medien. (Der Tod des Westens, S. 79)

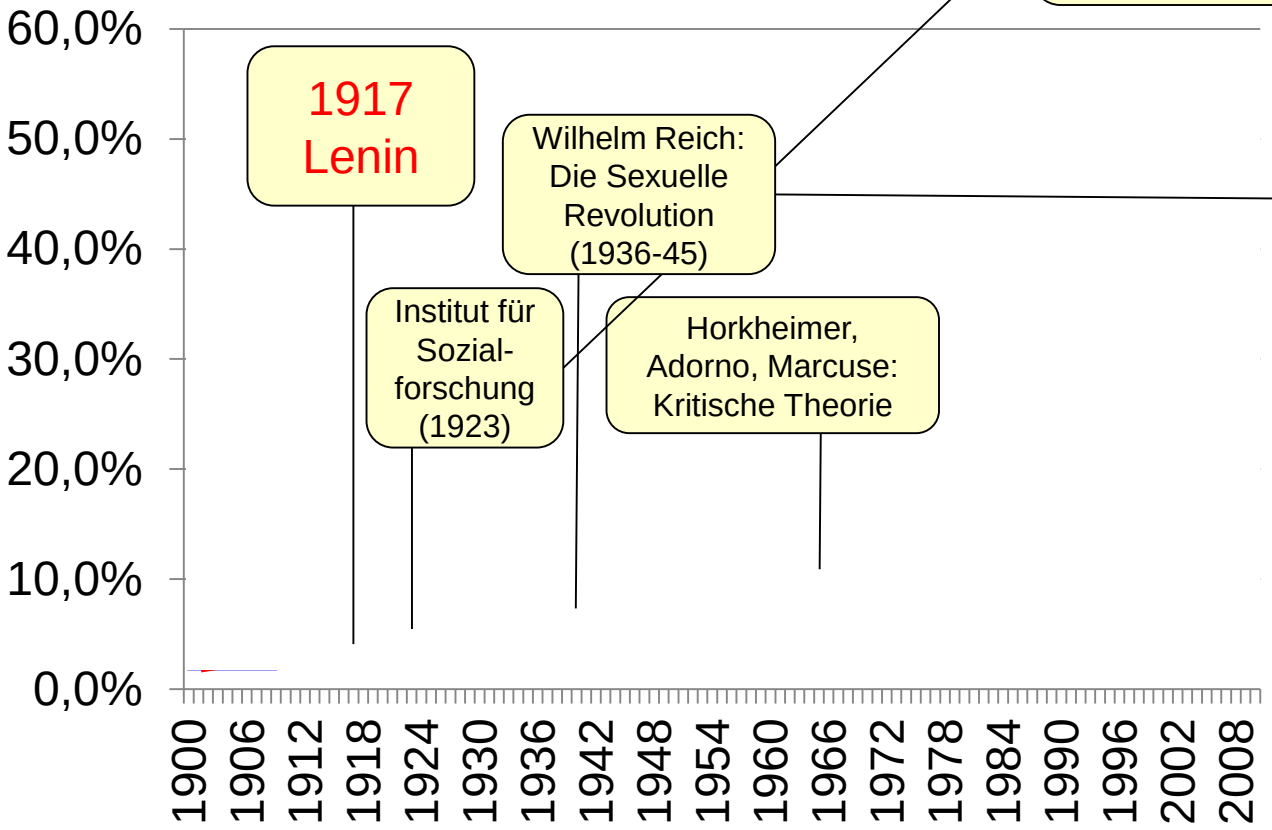
Sexualisierung der Jugend

Wilhelm **Reich**:
“Es ist also völlig klar: Sexuelle Freiheit der Jugend bedeutet Untergang der Ehe, sexuelle Unterdrückung der Jugend soll sie ehefähig machen”. (“Die sexuelle Revolution”: S.138)
Reich behauptet: „Die Unterdrückung der Sexualität sei der Ursprung autoritärer Gesellschaften.“ [2]

Quelle: komma. Nr. 104-105; 2013, Wenn sich der Statt in Rechte der Eltern einmischt; S. 75

Deutschland seit 1917

Verhältnis: Scheidungen / Heiraten



Lukács, Gramsci: Man muss das Immunsystem des Kapitalismus, nämlich das Christentum und die abendländische Kultur aus den Seelen der Menschen entfernen.

Wilhelm Reich: "Es ist also völlig klar: Sexuelle Freiheit der Jugend bedeutet Untergang der Ehe, sexuelle Unterdrückung der Jugend soll sie ehefähig machen". ("Die sexuelle Revolution": S.138)

In den letzten 30 Jahren:
- 4.2 Mio Scheidungen
- 8 Mio. Abtreibungen

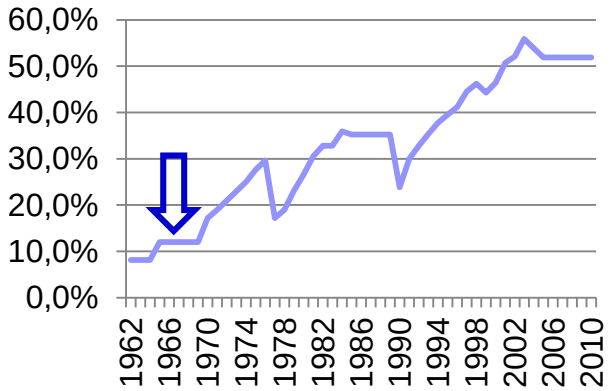
In den letzten 10 Jahren
- 1,5 Mio. Minderjährige Scheidungskinder

Lesen Sie: Die Geschichte der Politischen Korrektheit
http://www.zeitgeist-aktuell.de/Political_Correctness/political_correctness.html

Quelle: http://www.sozialpolitik-aktuell.de/familie-datensammlung.html#iii-heiraten-und-scheidungen

Die Bilanz seit 1968

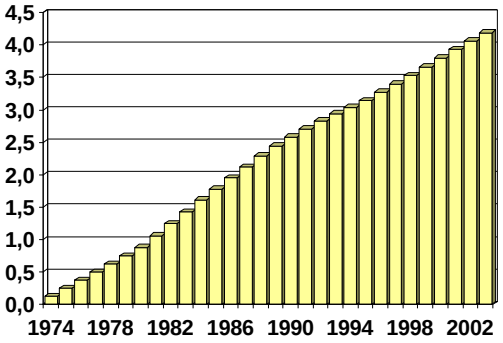
Verhältnis: Scheidungen / Heiraten



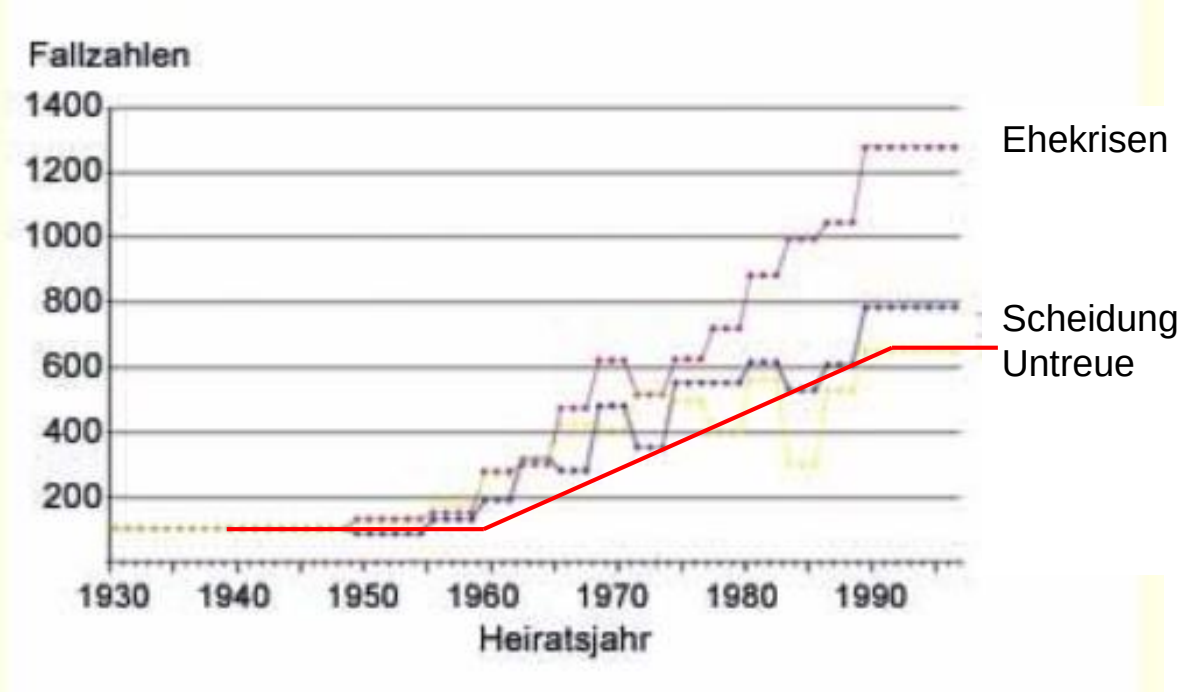
Staatsverschuldung

Geburtenrate

Abtreibungen (offiz. Statistik, kumuliert)



Einfluss des 68iger Zeitgeists



Quellen: http://ehe-familie.de/Seite333.htm

„Untreue treiben die Ehen in den Ruin“

Fazit der Forscher [1]

- In den Daten der Mannheimer Scheidungsstudie fanden sich zunächst - wie kaum anders zu erwarten - ebenfalls deutliche Hinweise auf einen Anstieg der Scheidungsraten über die Zeit. Das sieht man in Tabelle 1, Spalte a. (z.B. hat die 60iger Kohorte ein um das 2,62-fache höhere Scheidungsrisiko als die 50iger (Referenz-Kohorte).
- Bei einem schwachen Framing steigt das Risiko für eine Scheidung gegenüber dem starken Framing (also: kirchliche Heirat, Wunsch nach einer "richtigen" Familie, gute Passung zueinander, Akzeptanz in den jew. Verwandtschaften) um das 4.30-fache
- Und genau diese Annahme bestätigt sich in Spalte c von Tabelle 1: Ehekrisen und ganz besonders die Untreue treiben die Ehen in den Ruin.

Tabelle 1: Faktoren des Scheidungsrisikos

Faktoren	a	b	c
Kohorte:			
50	--	--	--
60	2.62	2.28	1.74
70	3.75	2.75	2.28
80	4.49	3.05	2.67
90	5.46	3.26	3.35
Scheidung Eltern		1.30	*1.31*
Dauer Paar		0.89	0.88
nichteheliche		0.93	0.90
Lebensgemeinschaft		1.95	*1.55*
Trennung vorher		2.06	*1.32*
Scheidung vorher			
schwaches Framing		4.30	*1.74*
nicht religiös		2.43	*1.66*
beide Abitur		0.71	0.46
Mann voll erwerbstätig		0.44	0.62
mind. 1 Kind		0.66	0.78
Besitz		0.66	0.69
Frau voll erwerbstätig		1.57	1.57
Großstadt		1.61	*1.38*
Ehekrise			2.25
Untreue			12.02

Quellen: http://ehe-familie.de/Seite333.htm und http://www.zfs-online.org/index.php/zfs/article/view/1120

Aus Hartmut Esser: "In guten wie in schlechten Tagen? Das Framing der Ehe und das Risiko zur Scheidung", in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 54, 2002, S. 27-63.

Geringstes Scheidungsrisiko: Kein Ehevertrag! Kirchliche Heirat, Kinderwunsch

- Esser: Komplett immun sind die, deren gedanklicher und emotionaler „Rahmen“ oder, wie es auch heißt, deren „Frame“ völlig intakt ist. Der stärkste Faktor ist die kirchliche Heirat. Die zeigt an, dass die Partner sich und ihre Beziehung nicht mehr als Individualisten, sondern als kollektive Einheit verstehen. Der Frame ist noch stärker, wenn sie sich bei der Heirat mehr als ein Kind wünschen.
- FOCUS: Das sind vor allem religiöse und traditionell denkende Menschen?
  Esser: Überwiegend, aber nicht ausschließlich.
- FOCUS: Fest gerahmte Ehen sind zwar beständiger – aber sind sie auch besser? Es gibt ja auch Fassaden-Ehen, die trotz Unglücks bestehen bleiben.
  Esser: Unsere Daten zeigen, dass Partner in fest gerahmten Ehen ihre Beziehung als gut oder sehr gut beurteilen. Es gibt dort auch deutlich weniger schwere Ehekrisen und Seitensprünge.
- FOCUS: Ihr Rat an junge Paare, die eine Langzeit-Ehe anstreben?
  Esser: Kein Ehevertrag! Kein Zögern! Geht für den anderen erkennbar ein Risiko ein, damit er sieht, dass man sich aufeinander verlassen kann. Zeugt mehrere Kinder! Investiert in gemeinsames Eigentum! Startet gemeinsame Projekte! Verbringt viel Zeit miteinander! Am besten im „Rahmen“ vieler gemeinsamer Freunde!

Quellen: http://www.focus.de/kultur/leben/modernes-leben-kein-ehevertrag-mehrere-kinder_aid_194739.html
Hartmut Esser - Professor für Soziologie an der Universität Mannheim

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Die Grünen – die besseren Christen?

- Die Aufnahme von Flüchtlingen ist ein Gebot von Menschlichkeit (Humanismus) und Nächstenliebe (Christen). Sind also die Linken und Grünen die besseren Christen, wenn sie die Tore immer weiter auf machen?
- NEIN, denn
  - Grüne sind gegen die Aufnahme weiterer baltischer Staaten in die Liste der sicheren Herkunftsländer (d.h. die Personen werden kein Asyl erhalten und abgeschoben)
  - Grüne sind gegen die Beschleunigung der Asyl-Verfahren von Personen aus sicheren Herkunftsländern
  - Damit werden Ressourcen (Geld, Plätze für Flüchtlinge, …) verschwendet, die den wirklich Verfolgten und um Leib und Leben Fürchtenden vorenthalten werden
- Aber warum tun die Grünen das, was an der Oberfläche betrachtet gut aussieht, letztendlich aber menschenverachtend gegenüber den wirklich hilfsbedürftigen ist?

Quelle: [1] https://de.wikipedia.org/wiki/Lutz_Bachmann

Die Grünen sind besessen von Deutschen-hass - je weniger Deutsche desto besser

Wer	Zitate (Wenn nicht explizit verlinkt, alle Quellen dazu unter [1])
Daniel Cohn-Bendit	Wir, die Grünen, müssen dafür sorgen, so viele Ausländer wie möglich nach Deutschland zu holen. Wenn sie in Deutschland sind, müssen wir für ihr Wahlrecht kämpfen. Wenn wir das erreicht haben, werden wir den Stimmenanteil haben, den wir brauchen, um diese Republik zu verändern.
Joschka Fischer	„Ich entdecke mehr und mehr, wie sehr ich doch Marxist geblieben bin.“ (1997) Mariam Lau („Die Welt“), Rezension zu Fischers Buch „Risiko Deutschland “: Deutschland muss von außen eingehegt, und von innen durch Zustrom heterogenisiert, quasi verdünnt werden. (2005)
Jürgen Trittin	Deutschland ist ein "in allen Gesellschaftsschichten und Generationen rassistisch infiziertes Land" (Anfang 1993 im Londoner Goethe-Institut) http://dip21.bundestag.de/dip21/btp/14/029/14036029.16 „Noch nie habe ich die deutsche Nationalhymne mitgesungen und ich werde es als Minister auch nicht tun.“ (Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 02.01.2005, Seite 2)
Cem Özdemir	„Was unsere Urväter vor den Toren Wiens nicht geschafft haben, werden wir mit unserem Verstand schaffen!“ Zitat auf türkisch in der in Deutschland erscheinenden Zeitung „Hürriyet“ vom 8.9.1998, abgedruckt im FOCUS vom 14.08.1998 Sinngemäß: „Wir wollen, dass Deutschland islamisch wird.“ (Quelle: Interview mit Susanne Zeller-Hirzel (letzte Überlebende der Weißen Rose; Widerstandsgruppe im 3.Reich, Link: Minute 1:28) „Das Problem ist nicht Sarrazin selbst als Person, sondern der gleich gesinnte Bevölkerungsanteil in Deutschland.“
Claudia Roth	Roths Wunschvision zum Tag der Dt. Einheit: „Am Nationalfeiertag der Deutschen ertrinken die Straßen in einem Meer aus roten Türkenflaggen und ein paar schwarzrotgoldenen Fahnen.“ (2005) „Ich mache seit 20 Jahren Türkeipolitik.“ „Nie wieder Deutschland. Gegen die Annexion der DDR.“ (1990)

Quellen: http://marc-doll.de/index.php?option=com_content&view=article&id=51:negative-zitate&catid=41:buchtipp-zitate&Itemid=61

Wie kommen die kommunistischen Ideen in grüne Parteiprogramme?

Wer	Parteimitglied vor 1980	Höchste politische Funktion nach 1980
Antje Vollmer	KPD	1983 - 2005 mehrfach MdB (Grünen)
Jürgen Trittin	KB	Seit 1980 Mitglied der Grünen, 98-2005 Bundesumweltminister
Rainer Trampers	KB	1982 – 1987 Bundesvorstandssprecher der Grünen
Jürgen Reents	KB	1983 – 85 im Bundestag (Grünen), 1991 Pressesprecher der PDS
Thomas Ebermann	KB	Gründungsmitglied der Grünen
Angelika Beer	KB	1987 - 1990 und 1994 – 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages
Reinhard Bütikofer	KBW	6 Jahre Bundesvorsitzender der Grünen
Winfried Nachtwei	KBW	Gründungsmitglied der Grünen. 94 – 2009 MdB.
Krista Sager	KBW	Gründungsmitglied der Grünen, 2 J. Sprecherin des Bundesvorstandes
Joscha Schmierer	KBW	Publizist in taz, Welt, FAZ, Referent im Außenministerium
Ralf Fücks	KBW	u.a. Sprecher des Bundesvorst. der Grünen; Vorstandsmitgl. Heinrich-Böll-Stiftung
Winfried Kretschmann	KBW	Mitbegründer der Grünen, Ministerpräsident Baden-Württemberg
Hermann Kuhn	KBW	1991 bis 2003 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft (Grünen). Vizepräsidenten des Parlaments
Willfried Maier	KBW	Gründungsmitglied der Grünen und . 94 – 2008 mit Unterbrechung Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft
Dieter Mützelburg	KBW	Gründungsmitglied der Bremer Grünen. Sprecher des Landesvorstands der Grünen.
Hans-Christian Ströbele	RAF-Verteidiger	als RAF-Unterstützer rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe verurteilt. Seit 85 MdB
Otto Schily	RAF-Verteidiger	1980 Mitbegründer der Grünen. wechselte 1990 zur SPD

Quellen: Wikipedia

KB = Kommunistischen Bund; KBW = Kommunistischen Bund Westdeutschland

Ex-Grüne von Ditfurth:
Der Papst – ein sexistisches Arschloch?

- Jutta Ditfurth bezeichnet Lebensschützer als 'sexistische Arschlöcher [1]
- Papst bezieht in der Enzyklika: Laudato si unter Absatz 120 ganz klar Stellung gegen Abtreibung [2]
- Ergo: aus Sicht von Jutta Ditfurth ist damit Papst auch eines von vielen sexistischen Arschlöchern

Quelle: [1] http://kath.net/news/51166
[2] http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Prof. Norbert Bolz

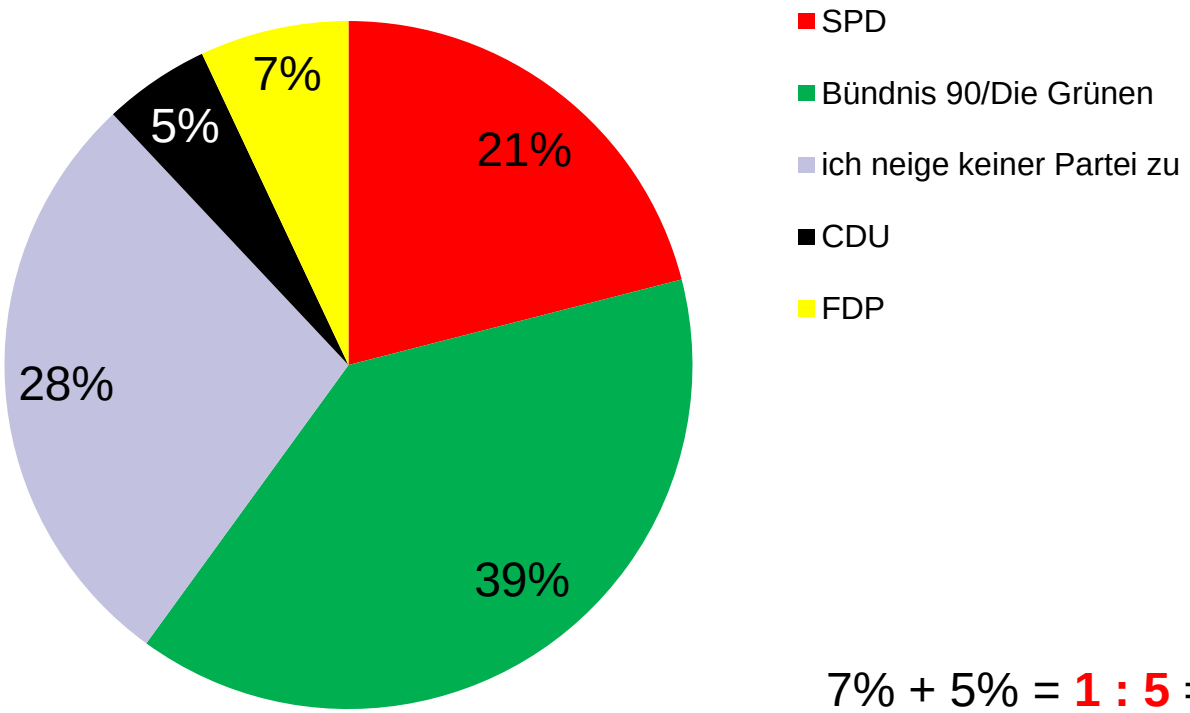
Medien- und Kommunikationstheoretiker sowie Designwissenschaftler

Norbert Bolz über Political Correctness der Gutmenschen:

- „Das, was man Political Correctness nennt, ist die aktuelle Rhetorik des Antichristen.“
- „Es ist meine stille Aufklärungshoffnung, dass man wenigstens den intelligenten Leuten hierzulande diesen Zusammen-hang noch mal klarmachen kann.“

Quelle: [1] http://www.focus.de/kultur/leben/modernes-leben-geistiger-selbstmord_aid_299051.html

Von wegen „neutral“ Partei-Neigung von Journalisten (2008)



n = 1.467

7% + 5% = **1 : 5** = 21% + 39%
Regierungs-nah : Oppositions-nah

Quelle: [1] Quelle Journalistenschüler (2008), S. 24 http://library.fes.de/pdf-files/stabsabteilung/05773.pdf

Der Spiegel

- Matthias Matussek (Autor beim Spiegel) erklärte er am Freitag im Gespräch mit dem "Domradio„ (10.06.2011):
  „Der Spiegel ist ein antikirchliches Kampfblatt, das kann man schon so sagen.“ [1]
- Als er das Papstbuch von Peter Seewald positiv besprochen habe, hätte ihn der stellvertretende Chefredakteur angerufen und gewarnt: „Pass mal auf, wir haben 13 Leute an der Front, die versuchen, dem Papst Verwicklungen in den Missbrauchsskandal nachzuweisen. Da kannst Du doch nicht kommen und den Papst freisprechen!“ [1]

Quelle: [1] http://www.pro-medienmagazin.de/journalismus.html?&news[action]=detail&news[id]=4114

Welche der folgenden Beispiele gilt als Hassrede (oder vergleichbar)?

JA

- „Der Prophet Mohammed wäre im heutigen Rechtsverständnis ein Kinderschänder.“ (http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Urteil-gegen-FPOe-Winter-bestaetigt/551671; http://charismatismus.wordpress.com/2012/02/05/fatwa-zu-mohammeds-heirat-mit-der-9-jahrigen-aischa/; http://www.unzensuriert.at/content/009995-Kinderehe-Iran-will-Heiratsalter-von-13-auf-9-Jahre-senken; http://koptisch.wordpress.com/2012/08/28/mohamed-als-vorbild-iran-will-kinderehen-legalisieren/ ; http://www.spiegel.de/politik/ausland/unicef-bild-des-jahres-wie-ein-bild-ins-herz-der-westlichen-welt-trifft-a-524420.html)

NEIN

- „Das Kölner Oberhaupt der **Kinderficker-Sekte** hat sich mal wieder zu Wort gemeldet: Kardinal Joachim Meisner“ (http://www.schockwellenreiter.de/blog/2011/06/29/neues-vom-ayatollah-von-koln/; http://www.feuerwaechter.org/?tag=kinderficker-sekte; http://kein-geld-fuers-zdk.de/was-das-zdk-nicht-sagt/)

JA

- In den Schulen soll nicht gelehrt werden, dass Homosexualität ein „normales Verhalten“ sei und als ein gleichwertiger Lebensstil zu einer traditionellen Ehe bezeichnet werden.“ (http://www.medrum.de/?q=content/lehrer-und-kandidat-fuer-unterhauswahl-aus-partei-ausgeschlossen)

NEIN

- „Homosexualität ist nicht natürlich.“ http://www.petertatchell.net/lgbt_rights/gay_gene/homosexualityisntnatural.htm
- „Praktizierte Homosexualität ist Sünde.“ (http://www.kath.net/detail.php?id=26576; http://www.kath.net/detail.php?id=2598)

JA

JA

- Die Rede des Bundestagspräsidenten Philipp Jenninger anlässlich des 50. Jahrestag der Pogromnacht von 1938. (http://www.welt.de/print-welt/article664397/Keiner-hat-etwas-gemerkt.html)

NEIN

- Nahezu die gleiche Rede, vorgetragen von Ignaz Bubiz im darauffolgenden Jahr. (http://www.welt.de/print-welt/article664397/Keiner-hat-etwas-gemerkt.html)

Estrela-Bericht: Abtreibung als Menschenrecht in der EU

- 327 EU-Abgeordnete für Estrela-Bericht (334 für)
- Estrala bezeichnete das Abstimmungsergebnis als "Schande" und "Heuchelei". [1]
- Katrin Göring-Eckardt: „… die Menschenwürde beginnt beim Embryo, sie beginnt von Anfang an. [2]
- Volker Beck: „Mit der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle beginnt die individuelle Existenz des Menschen. Hier muss auch die Unantastbarkeit seiner Würde beginnen.“ [3]
- Estrela-Forderung mit Erkenntnis von Göring-Eckardt und Beck = „Das Töten menschlichen Lebens bis zu 12 Wochen nach der Empfängnis soll in allen Staaten der EU ein Menschenrecht sein.“

Quellen: [1] http://diestandard.at/1385170478757/EU-Parlament-schmettert-umkaempften-Bericht-ab
[2] Zitat von Frau Katrin Göring-Eckardt: 14.06.05; heute-Nachrichten, 19:00 Uhr
[3] http://www.spiegel.de/politik/deutschland/stammzellenforschung-gruene-erteilen-zypries-abfuhr-a-271894.html

Edite Estrela:
EU - Abtreibung als Menschenrecht

Quellen: [1] http://diestandard.at/1385170478757/EU-Parlament-schmettert-umkaempften-Bericht-ab

Satanische Strategie

„our goal of 3-5 abortions between the ages of 13 and 18”

- “We started in kindergarten and asked: ‘What do your parents call your private parts?’” We said: ‘Boys this is what you have and girls this is what you have and don’t be ashamed of your private parts.’”
- Everett explained how sex education at the earliest ages aimed at eroding in the children what she called “natural modesty.” Everything was calculated to “separate the children from their values and their parents.”
- By third grade, children were shown explicit ‘how to’ diagrams of intercourse.
- By fourth grade, children were encouraged to masturbate, either alone or in groups of the same sex.
- It was during the fifth and sixth grade that Everett herself supplied the missing link between sex-ed and abortion: “My goal was to get them sexually active on a low dose birth control pill that we knew they would get pregnant on …You give them a low dose birth control pill that, in order to provide any level of protection, has to be taken accurately at the same time every single day. And you know and I know, there’s not a teen in the world who does everything the same time every day.”
- „Auf den Operationstischen waren sie uns ausgeliefert, ohne auch nur annähernd die Zusammenhänge durchschaut zu haben.“

Quellen: [1] http://www.lifesitenews.com/news/we-created-demand-for-abortion-by-pushing-sex-ed-on-kids-former-abortion-pr
[2] http://www.katholisches.info/2014/06/14/bekenntnisse-einer-ex-abtreiberin-alles-beginnt-mit-der-schulsexualerziehung/

Satanische Strategie (2)

„our goal of 3-5 abortions between the ages of 13 and 18”

- Ähnliches berichtet die Amerikanerin Abby Johnson (geb. 1980), die Leiterin der Abtreibungsklinik in Bryan war. Sie sagt:
- Die Zentrale von Planned Parenthood verlangt von ihr, dass sie die Zahl der Abtreibungen in ihrer Klinik aus wirtschaftlichen Gründen erhöhen müsse. Abby ist entsetzt, laufen doch diese Anweisungen den ethischen Zielen, für die Planned Parenthood zu stehen immer vorgab, zuwider.
- Endgültig gehen der jungen Klinikleiterin die Augen auf, als sie eines Tages aufgefordert wird, bei einer Abtreibung zu assistieren. Jetzt erkennt sie, was Abtreibung wirklich ist: die Tötung eines unschuldigen Lebewesens. Abby kündigt ihren gutdotierten Job und wechselt die Fronten.
- Sie sucht jetzt selbst Hilfe bei den Pro-Life Aktivisten, die sie selbst jahrelang bekämpft hatte, die aber immer für ihre Bekehrung gebetet haben. Aber Planned Parenthood gibt nicht so schnell auf. Die mächtige Organisation hat Angst, dass Abby ihre Erfahrungen publik macht und der Pro-choice-Sache schadet und droht, sie und ihre neuen Freunde von der Pro-Life Bewegung mit Klagen zu überziehen.

Quellen: [1] http://www.amazon.de/gp/offer-listing/386744210X/ref=tmm_hrd_used_olp_sr?ie=UTF8&condition=used
[2] http://www.miriam-verlag.de/detail.php?id=60185

Sexuelle Vielfalt in „fast“ jedem Unterrichtsfach?

Warum nicht auch: Pädophilie, Polygamie, Polyamorie, Sodomie, Inzest, Sado-Maso, … ?

Aus der Vorbemerkung: Das macht es auch erforderlich, … Differenzen zwischen Geschlechtern, sexuellen Identitäten und sexuellen Orientierungen wahrzunehmen und sich für **Gleichheit** und Gerechtigkeit einsetzen zu können (Seite 2)

Zu erlernende Kompetenzen und deren Inhalte:

1. Vielfalt in der sexuellen Identität und Orientierung (Hetero-, Homo-, Bisexualität; Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle)
2. Erkennen der eigenen sexuellen Identität und Respektieren anderer sexueller Identitäten und Lebensentwürfe
3. Zusammenhänge von Sexualität, Geschlechtsidentität und gesellschaftlichen Mustern in Bezug auf die Identitätsentwicklung (erlebtes Geschlecht, biologisches Geschlecht, soziales Geschlecht, juristisch zugeschriebenes Geschlecht)
4. herausragende historische und zeitgeschichtliche LSBTTI-Menschen
5. Ausprägungen schwuler, lesbischer, transgender und intersexueller Kultur (Musik, Bildende Kunst, Literatur, Theater, Film und neue Medien)

Kompetenz 1-3

Kompetenz 1-5

AES	Alltagskultur-Ernährung-Soziales (Wahlpflichtfach ab Klasse	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bio	Biologie (Sekundarstufe)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BK	Bildende Kunst (Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BSS	Bewegung, Spiel und Sport (Grundschule)									
Ch	Chemie (Sek)									
D	Deutsch (GS und Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E	Englisch (GS und Sek)									
Eth	Ethik (Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F	Französisch (GS und Sek)									
FS	Fremdsprachen (GS und Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G	Geschichte (Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Geo	Geografie (Sek)									
Gk	Gemeinschaftskunde (Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
KuW	Kunst und Werken (GS)									
M	Mathematik (GS und Sek)									
Mu	Musik (GS und Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
NpT	Naturphänomene und Technik (Klassen 5 und 6)									
NuT	Natur und Technik (Wahlpflichtfach ab Klasse 7 in RS, WRS,									
NwT	Naturwissenschaft und Technik (Gym, GMS)									
Ph	Physik (Sek)									
Rel	Religion (GS und Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
SU	Sachunterricht (GS)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sp	Sport (Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tech	Technik (Sek)									
WBS	Wirtschaft und Berufs- und Studienorientierung (Sek)	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Quelle: [1] http://www.kultusportal-bw.de/site/pbs-bw/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/Bildungsplanreform/Arbeitspapier_Leitprinzipien.pdf [18.11.2013]

In fast jedem Unterrichtsfach. Warum dann nicht auch in Mathe?

- Anleitung: Man nehme Informationen aus Quellen, die ganz sicher nicht homophob sind, zum Beispiel …
  - [1] Studie: „ Schwule Männer und HIV/AIDS“ von Michael Bochow (herausgegeben in 2013 [1].
    Michael Bochow ist unter Homosexuellen und von der Homo-Lobby anerkannt, die z.B. in queer.de Homosexuelle aufgerufen hat bei Bochow-Studien mitzumachen [6].
  - [2] Studie: „The European Men-Who-Have-Sex-With-Men Internet Survey (EMIS)“ aus dem Jahr 2010
  - [3] Quelle: Epidemiologisches Bulletin aus den Jahren 2003 bis 2012
  - [4] Quelle: Ergebnisse der größten „Gay and Bisexual Men’s Health Survey“, 2012
  - [5] Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung, 2010

- Ziel: Zeige auf, dass homosexuelle Beziehungen gleichwertig zu heterosexuellen Beziehungen sind.

Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/download_file/4594
[2] EMIS 2010 (The European Men-Who-Have-Sex-With-Men Internet Survey (EMIS) - Findings from 38 countries
http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/EMIS-2010-european-men-who-have-sex-with-men-survey.pdf
[3] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin, 03/48; 04/47; 05/47; 06/47;
07/47; 08/47; 09/48; 10/46; 11/46; 12/47 (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_form.html)
[4] http://www.nhs.uk/news/2012/04april/Pages/stonewall-gay-bisexual-men-health-report.aspx
[5] http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61578/geschiedene-ehen
[6] http://www.queer.de/detail.php?article_id=6930

Sexkunde in Mathe
Hier die Aufgaben

Frage	Lösung	Homo : Hetero	Quelle:
Gesundheitliche Einschränkungen aufgrund von Diskriminierung?			
1. Wie hoch war der Drogenkonsum Homosexueller und Heterosexueller in den letzten 12 Monaten vor der Befragung?	Half (51 per cent) of gay and bisexual men have taken drugs in the last year compared to just 12 per cent of men in general.	4 : 1	[4] Gay and Bisexual Men's Health Survey, Seite 6
2. Finde heraus, wie viel Prozent der Homosexuellen Poppers nahm und warum.	Insgesamt 34 % gaben den Konsum von Poppers in den 12 Monaten vor der Befragung an. Wg. Analv.		[1] Bochow S. 124
3. Wie häufig sind Homosexuelle (ab dem 16.ten Lebensjahr) mindestens einmal Opfer häuslicher Gewalt.	49 per cent of gay and bisexual men vs. 17 per cent of men in general	3 : 1	[4] Gay and Bisexual Men's Health Survey, Seite 14
4. Finde heraus, wie hoch der Anteil der häuslichen Gewalt durch den Partner ist.	37 per cent of gay and bisexual men compared to 17% of men in general	2,2 : 1	[4] Gay and Bisexual Men's Health Survey, Seite 14 + Seite 5
Probleme in der Beziehung. Wie wirkt sich das auf die Beziehungsdauer aus?			
5. Dauer einer Beziehung: Mit welcher Wahrscheinlichkeit überdauert eine homosexuelle Beziehung mehr als 10 Jahre?	17%	5 : 1	[1] Bochow, S. 40
6. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass heterosexuelle Paare 10 Jahre nach ihrer Hochzeit noch verheiratet sind.	85%	5 : 1	bpb
7. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine homosexuelle Beziehung, die bereits 5-10 Jahre andauert, monogamer Natur ist?	29%		[1] Bochow, S. 39
8. Wie viel Heterosexuelle sind in ihrem Leben noch nie fremd gegangen? Wie viele noch nie oder max. einmal?	79% bzw. 92%		Elite-Partner, Seite 9
9. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit für ein Homopaar, dass ihre Beziehung mindestens 10 Jahre andauert und monogamer Natur bleibt.	Ca. 2,5% (=17% * 15%), höchstens aber 5% (= 17% * 29%)	4,5 : 1 (d.h. 97,5% vs. 21% Fremdgänger)	[1] Bochow, S. 39+40
10. Wie viele Homosexuelle in einer Lebenspartnerschaft trennen sich bereits innerhalb der ersten 5 Jahre von ihrem Partner oder wenn die Beziehung mindestens 5 Jahre besteht, gehen regelmäßig im gegenseitigen Einverständnis fremd?	100% - 13% = 87%	4,4 : 1 (87% vs. 20%)	[1] Bochow, S. 39 + 40

Sexkunde in Mathe
Hier die Aufgaben (2)

Frage	Lösung	Homo : Hetero	Quelle:
Fremdgehen und AIDS:			
11. EMIS Studie, Männer in „Central-West Europe“: Wie viel der 18-jährigen Homosexuellen war HIV-Infiziert, wie viele der 45-49 jährigen.	18-jährige: ca. 2%; 45-49-jährige: ca. 22%		[2] EMIS 2010, Seite 70
12. Wie viele Homosexuelle sind laut RKI durchschnittlich infiziert unter der Annahme, dass 2,7% der Bevölkerung homosexuell veranlagt sind?	6,8%	153 : 1	[3] RKI und eigene Berechnungen (siehe nächste Folie)
13. Wie hoch ist der Faktor zwischen beiden homosexuell und heterosexuell HIV-Infizierten?	6,8% vs. 0,044%	153 : 1	dito
14. Ca. Faktor 5 zw. Anal- und vaginalem Geschlechtsverkehr (empfangender Partner)	50 von 1.000 vs. 10 von 1.000	5 : 1	http://de.wikipedia.org/wiki/HIV
15. Was sagen Meta-Studien über die Schutzwirkung von Kondomen gegen HIV aus?	Ergebnis mehrerer Meta-Studien: 90% Wirksam keit		UNAIDS. S. 15 unten
16. Um wie viel ist daher das Risiko eines Homosexuellen bei einem One-Night Stand mit einem Sexualpartner unbekannten HIV-Status mit Kondom höher, als bei einem Heterosexuellen ohne Kondom. Begründe mit dem Ergebnis, warum die Kondomwerbung von „Gib AIDS keine Chance“ unmenschlich und menschenverachten ist.	Folgt direkt aus 12 und 15: 153 * (1-90%) = 15,2	15 : 1	ohne Kondom: http://de.wikipedia.org/wiki/Postexpositionsprophylaxe (1-3% vs. 0,01%) = 300 : 1 bis 100 : 1

Homo und hetero gleichwertig? **Lernziel grün-roter Lügenpropaganda →** **1 : 1**

Homosexualität - Fakten
HIV-Infizierte in Deutschland 2013

- Männer in Deutschland: 27.964.000 im Alter zwischen 15-65 [1]
- HIV/AIDS in Deutschland [2]
  - Menschen, die Ende 2012 mit HIV/AIDS leben ~ 80.000
  - davon Männer ~ 65.000
  - davon MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) ~ 53.000
- Bei einem angenommen Anteil von 2,7% Homosexuellen in der Gesamtbevölkerung sind bereits 7% (also jeder 14.te) aller Homosexuellen an HIV/AIDS erkrankt.
  Im Vergleich zu 0,043% aller heterosexuellen Männer also um den **Faktor ~ 160** häufiger.

Anteil Homo	Homo	Hetero	Erkrankt Homo/Hetero
	53000	12000	4,4
2,00%	9,5%	0,044%	216,4
2,70%	7,0%	0,044%	**159,2**
3,00%	6,3%	0,044%	142,8
4,00%	4,7%	0,045%	106,0
5,00%	3,8%	0,045%	83,9
6,00%	3,2%	0,046%	69,2
7,00%	2,7%	0,046%	58,7
8,00%	2,4%	0,047%	50,8
9,00%	2,1%	0,047%	44,7
10,00%	1,9%	0,048%	39,8

Quelle: [1] Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes, Bevölkerungsstand: 31.12.2004
[2] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin 47 / 2012

Homosexualität - Fakten
HIV-Infizierte in Deutschland 2012

- Männer in Deutschland: 27.964.000 im Alter zwischen 15-65 [1]
- HIV/AIDS in Deutschland [2]
  - Menschen, die Ende 2012 mit HIV/AIDS leben ~ 78.000
  - davon Männer ~ 63.000
  - davon MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) ~ 51.000
- Bei einem angenommen Anteil von 2,7% Homosexuellen in der Gesamtbevölkerung sind bereits 6,8% (also jeder 15.te) aller Homosexuellen an HIV/AIDS erkrankt.
  Im Vergleich zu 0,044% aller heterosexuellen Männer also um den **Faktor ~ 150** häufiger.

Anteil Homo	Homo	Hetero	Erkrankt Homo/Hetero
	51.000	12.000	2,8
2,00%	9,1%	0,044%	208,3
2,70%	6,8%	0,044%	**153,2**
3,00%	6,1%	0,044%	137,4
4,00%	4,6%	0,045%	102,0
5,00%	3,6%	0,045%	80,8
6,00%	3,0%	0,046%	66,6
7,00%	2,6%	0,046%	56,5
8,00%	2,3%	0,047%	48,9
9,00%	2,0%	0,047%	43,0
10,00%	1,8%	0,048%	38,3

Quelle: [1] Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes, Bevölkerungsstand: 31.12.2004
[2] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin 47 / 2012

Was meint er damit?

Verteidigungspolitische Sprecher der Bundestagsfraktion der Linken Alexander Neu sagt:

- Es ist nicht so, dass Russland der böse Bube alleine ist und die USA und die EU die Ehrlichen, die Makler, die einen Konflikt ehrlich und friedlich lösen wollen.“
- „Im Gegenteil. Die USA und die europäische Union hängen knietief in dieser Krise mit und haben sie vor allem mit erzeugt.“

Quelle: heute Nachrichten, 30.07.2014, 19:00 (ab Minute 7:59)

Medienmanipulation - Ukraine (1)

WORTBRUCH ??? Was wurde bei der Wiedervereinigung Deutschlands zwischen Russland und dem Westen vereinbart?

- Russlands Präsident Medwedew wirft dem Westen Wortbruch vor. Die Nato-Osterweiterung verstoße gegen Zusagen, die 1990 in den Verhandlungen zur deutschen Einheit gegeben worden seien. Dokumente aus westlichen Archiven stützen den russischen Verdacht.

- Der SPIEGEL hat mit zahlreichen Beteiligten gesprochen und vor allem britische und deutsche Dokumente gesichtet. Danach kann es keinen Zweifel geben, dass der Westen alles getan hat, den Sowjets den Eindruck zu vermitteln, eine Nato-Mitgliedschaft von Ländern wie Polen, Ungarn oder der ČSSR sei ausgeschlossen.

So sprach Genscher am 10. Februar 1990 zwischen 16 und 18.30 Uhr mit Schewardnadse, und der bis vor kurzem geheim gehaltene deutsche Vermerk hält fest:

fe. Für uns stehe aber fest: Die Nato werde sich nicht nach Osten ausdehnen." Und da es in dem Gespräch vor allem um die DDR ging, fügte Genscher ausdrücklich hinzu: „Was im Übrigen die Nichtausdehnung der Nato anbetreffe, so gelte dieses ganz generell."

Schewardnadse antwortete, er glaube „allen Worten des BM".

ULLSTEIN BILD / NOWOSTI

Minister Schewardnadse, Genscher*: *„Nicht nach Osten"*

Quelle: Der Spiegel 48/2009, Seite 46ff.. http://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/67871653

Die EU (Friedensnobelpreisträger) wusste, was sie tut

- Im September 2013 kam es in dem geschichtsträchtigen Ort Jalta zu einer folgenschweren Entscheidung: Führende Politiker und Banker aus dem Westen und aus Russland diskutierten die Zukunft der Ukraine:
- Grundlegende Teile des Assoziierungsabkommens, nämlich das sogenannte Deep and Comprehensive Free Trade Agreement (DCFTA), wurden dort diskutiert und beschlossen
- Auch russische Vertreter waren anwesend. Der **Putin-Berater Sergej Glasjew** machte deutlich, dass die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommen eine rote Linie für Russland darstelle.
- Das Abkommen werde zu einer Steigerung der EU-Importe in die Ukraine führen und das Land schnell an seine finanziellen Grenzen bringen. Schließlich wird die Ukraine entweder den **Staatsbankrott anmelden müssen oder Rettungspakete erhalten.**
- Zudem sagte Glasjew voraus, dass die Abkehr von Russland die russisch-stämmige Minderheit im Osten dazu bewegen könnte, **eine Teilung des Landes anzustreben**. Russland wäre dann dazu verpflichtet, ihnen zu helfen.

Quelle: [1] http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/06/20/jalta-ii-wie-die-ukraine-zum-spielball-einer-globalen-elite-wurde/

Medienmanipulation - Ukraine (2)

Russlandkennerin Gabrielle Krone-Schmalz (1987 – 1992 Korrespondentin im ARD-Studio Moskau, Autorin mehrerer Bücher über Russland) sagt:

- Im Bezug auf das **EU-Assoziierungsabkommen** „hätten wir zu diesem Zeitpunkt (Nov./Dec. 2013) verkünden müssen, **dass dieses Assoziierungsabkommen die Ukraine zerreißt**.“
- Insbesondere hätte hingewiesen werden müssen auf §7 des Abkommen in dem über **militärische Zusammenarbeit** die Rede ist, also über Konvergenz auf diesem Gebiet.
- Sie bemängelt eine einseitige Bericht-erstattung: Brüssel wird als Hort der Freiheit und des Wohlstandes dargestellt
- Tendenziöse Wortwahl: z.B. „pro-russischer Mob“

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=e0L75NhOwbI#

Medienmanipulation - Ukraine (3)

- Der ehemalige *Tagesschau*-Redakteur, Publizist und Autor Volker Bräutigam beschwert sich beim Rundfunkrat des *NDR* wegen falscher Berichterstattung.
  Demnach hart der NDR noch am 29.04 – wie auch andere öffentlich-rechtliche Sender – den Tatsachen widersprechend behauptet, **die Gefangenen seien Teilnehmer einer OSZE-Mission gewesen**. Dabei hatte der Vizechef des OSZE-Krisenpräventions-Zentrums, Claus Neukirch, bereits am Tag der Gefangennahme (25.04.) erklärt, die Militärbeobachter hätten nicht im Auftrag der OSZE gehandelt.
- Verantwortliche für Massenmord in Odessa werden vertuscht
  Samstag 3.5. ARD tagesschau – Susanne Daubner: "Bei schweren Auseinandersetzungen geriet ein Gebäude der Gewerkschaft in Brand. *Brandursache waren offenbar Molotov-Cocktails."*
  In Wahrheit hat ein pro-Kiew Mob (hier passt der Begriff) die pro-russischen Demonstranten in ein Gewerkschaftsgebäude getrieben und dieses dann mittels Molotov-Cocktails in Brand gesetzt. Insgesamt kamen 46 um Lebens, die meisten erstickt, viele aber auch erschossen und eine schwangere Frau wurde erwürgt. Das schlimmste Massaker seit den Schüssen in Kiew wird von den gleichgeschalteten deutschen Medien heruntergespielt und in seinem Verlauf verzerrt. [2]

Quelle: [1] http://www.hintergrund.de/201404303089/kurzmeldungen/aktuell/ukraine-berichterstattung-beschwerde-beim-ndr-rundfunkrat.html
[2] https://propagandaschau.wordpress.com/category/zdf/

Politikermanipulation - Ukraine (4)

- Bundeskanzlerin Merkel: „Durch die verbrecherische und völkerrechtswidrige Annexion der Krim und die militärischen Auseinandersetzungen in der Ostukraine hat die Zusammenarbeit (zwischen Deutschland und Russland) einen schweren Rückschlag erlitten.“ [1]
- **Liebe Frau Bundeskanzlerin, das mag die amerikanische und in Teilen europäische Sichtweise sein, um den Blickwinkel weg von eigenen Versagen und Schuld an diesen Konflikt zu lenken. Die Sichtweise ist aber auf jeden Fall einseitig und teilweise vollkommen falsch**
- **Sezession, Referendum, Beitritt ist etwas anderes als Annexion**
  „Was auf der Krim stattgefunden hat, war etwas anderes: eine Sezession, die Erklärung der staatlichen Unabhängigkeit, bestätigt von einem Referendum, das die Abspaltung von der Ukraine billigte. Ihm folgte der Antrag auf Beitritt zur Russischen Föderation, den Moskau annahm. Sezession, Referendum und Beitritt schließen eine Annexion aus, und zwar selbst dann, wenn alle drei völkerrechtswidrig gewesen sein sollten.“ [2]

Quelle: [1] http://www.br.de/nachrichten/merkel-putin-moskau-100.html
[2] http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/die-krim-und-das-voelkerrecht-kuehle-ironie-der-geschichte-12884464.html

Gute Nachrichten vor der EU-Wahl

10.04.2014

Vier Jahre nach faktischer Pleite

Athen gilt wieder als kreditwürdig

Historischer Tag für das krisengeplagte Griechenland: Vier Jahre nach der faktischen Staatspleite hat sich die Regierung in Athen erstmals wieder Geld am Kapitalmarkt beschafft, teilte Ministerpräsident Evangelos Venizelos mit. Finanzminister Yannis Stournaras sprach von einem "riesigen Erfolg".

Aufschwung in Portugal und Spanien

Ist die Euro-Krise vorbei?

Von Martin Rapp

Portugal verkauft wieder Staatsanleihen am Kapitalmarkt. Und auch in Spanien deutet sich ein wirtschaftlicher Aufschwung an. Doch der kommt

23.04.2014

EURO-ZONE

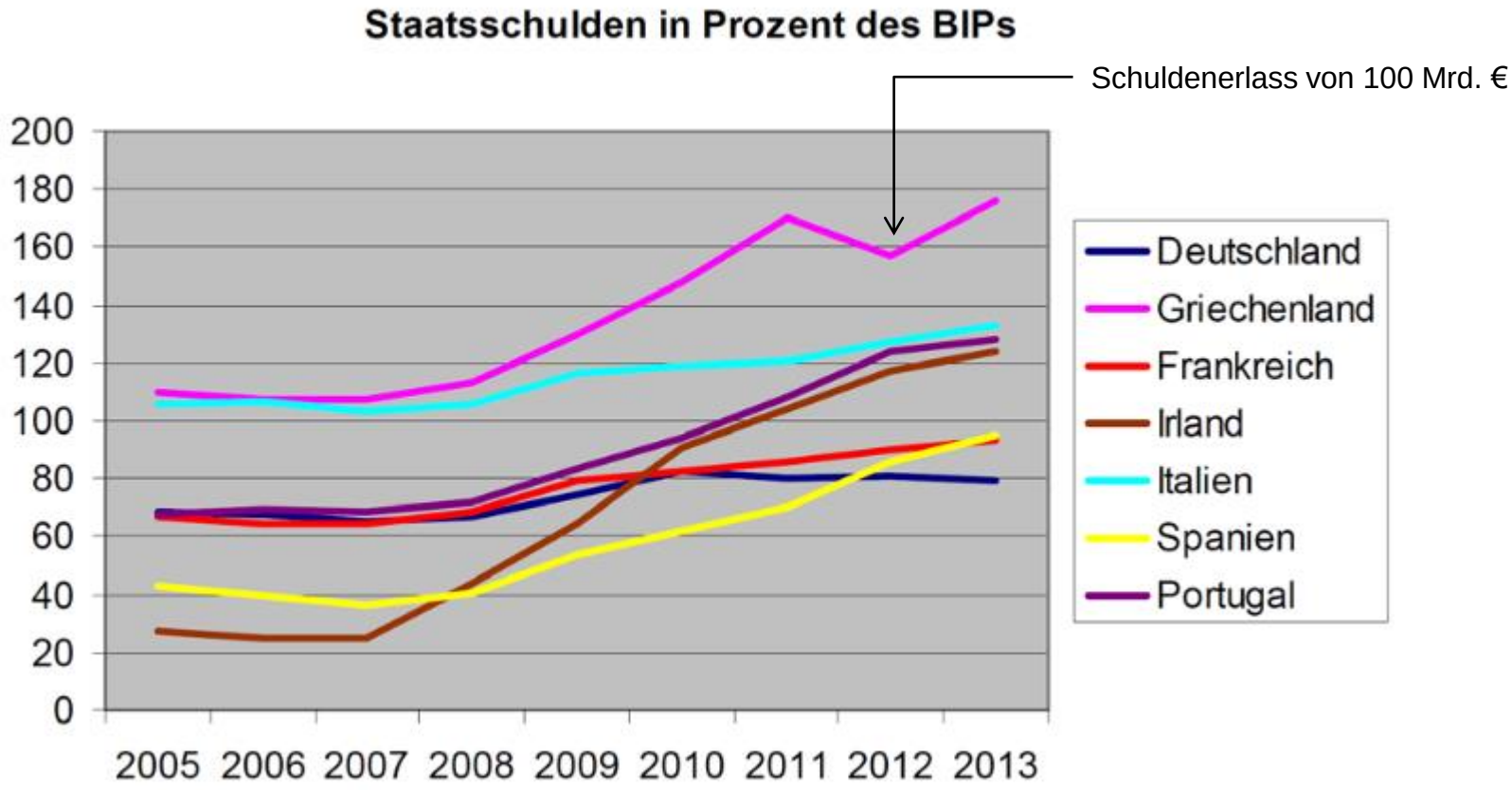
Portugal verlässt den Rettungsschirm ohne Sicherung

Portugal beendet das EU-Rettungsprogramm ohne Übergangshilfe. Ab Mitte Mai will das Euro-Krisenland wieder auf eigenen Beinen stehen. Schäuble begrüßt die Entscheidung.

04.05.2014

Quelle: [1] http://www.tagesschau.de/wirtschaft/griechenland2960.html
[2] http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-05/Portugal-verlaesst-EU-Rettungsschirm
[3] http://www.wdr5.de/sendungen/profit/eurokrise226.html

Schuldenstände
(in Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP)



Quelle: [1] https://www.alternativefuer.de/wp-content/uploads/2014/04/Die-ungel%C3%B6ste-Eurokrise.pdf

Europawahl: Die Bayernpartei

unrealistische Wahlwerbung, denn Deutschland hat bereits seine Haushaltssouveränität abgegeben

Fakten zum ESM

- Gouverneursrat (Immunität)
- Stammkapital 700 Mrd.
- jederzeit erhöhbar
- zu zahlen innerhalb 1 Woche
- Mehrheit von 85% notwendig
- Deutscher Gouverneur nicht an Parlamentsweisung gebunden
- Forderung zum Mehrheits-verfahren überzugehen
- Vertrag völkerrechtlich bindend

Quelle: [1] http://www.welt.de/debatte/kommentare/article128353734/Geht-waehlen-Sonst-entscheiden-die-Falschen.html
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Europawahl_in_den_Niederlanden_2014

ESM

Aussetzung von Rechtsstaat und Parlamenten in Europa

- Unwiderrufliche Verpflichtung
  - Art. 9: Die ESM-Mitglieder sagen hiermit bedingungslos und unwiderruflich zu, bei Anforderungen jeglichen … Kapitalabruf binnen 7 (sieben) Tagen nach erhalt dieser Aufforderung nachzukommen.
- Immunität
  - Art: 30: (1) Im Interesse des ESM genießen Mitglieder des Gouverneursrates, Direktoriums und Bedienstete Immunität vor der Gerichtsbarkeit.
- Unbegrenztes Kapital
  - Art. 10: Der Gouverneursrat kann beschließen, dass Grundkapital nach Artikel 8 zu ändern.
- Aushebelung der Staatssouveränität
  - Art. 27: (1) Dem ESM werden Vorrechte und Befreiung gewährt, die in diesem Artikel dargelegt sind.
  - (3) Der ESM, sein Eigentum, seine Mittelausstattung und sein Vermögen genießen unabhängig davon, wo und in wessen Besitz sie sich befinden, Immunität von gerichtlichen Verfahren jeder Art.
  - (4) ... Immunität von Durchsuchung, Beschlagnahme, Einziehung, Enteignung und jeder sonstigen Form des Zugriffs durch vollziehende, gerichtliche, administrative oder gesetzgeberische Maßnahmen.
  - (5) Die Archive des ESM und sämtliche Unterlagen, die sich im Eigentum oder Besitz des ESM befinden, sind unverletzlich.

Quelle: ESM-Vertrag; Übersetzung http://www.zeit.de/wirtschaft/2012-10/euro-esm-start

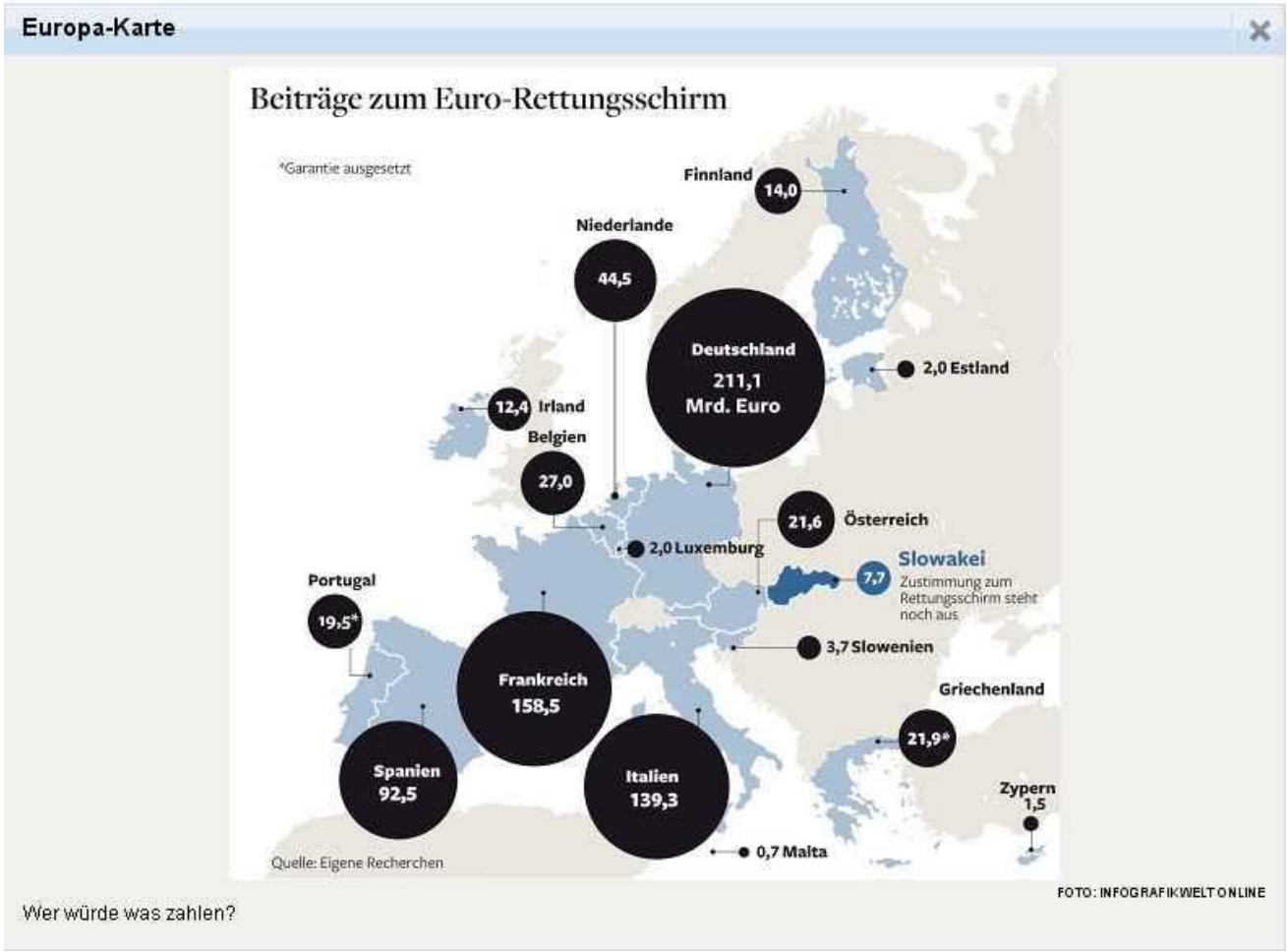
Der ESM-Rettungsschirm
Eine einzige Katastrophe?

Aktuelle Meldung vom 09.05.2012:

- Dirk Müller: „Der ESM ist eine einzige Katastrophe, was wir hier geschaffen haben. Hier wird die Haushaltsführung der einzelnen Staaten praktisch an ein Geheimgremium weitergeleitet, das keiner wesentlichen demokratischen Kontrolle unterliegt, die nicht verklagt werden dürfen. Also wer sich die Mühe macht den ESM Vertrag einmal durchzulesen, der braucht hinterher noch eine zweite Flasche Wein, um das verkraften zu können“ [1; 3:45]

Quellen: [1] http://www.daf.fm/video/dirk-mueller-lage-spitzt-sich-dramatisch-zu---heftiger-absturz-moeglich-50153898.html

ESM (780 Mrd. EUR)
Wer bezahlt wohl am Ende?



Verträge sind dazu da gebrochen zu werden

- Lissabon-Vertrag Artikel 123:
  - EG-vertraglich ist seit dem Vertrag von Maastricht durch die sogenannte "**No bail out**"-Klausel sichergestellt, dass ein Euro-Teilnehmerland nicht für Verbindlichkeiten und Schulden anderer Teilnehmerländer haften oder aufkommen muss. Die Regelung findet sich in **Art. 125 AEUV** wieder, welcher Teil des Vertrags von Lissabon ist. [1]
  - „Kreditfazilitäten bei der EZB für Regierungen sind ebenso verboten wie der Erwerb von Schuldtiteln von diesen durch die EZB."
  - „Ein Mitgliedsstaat **haftet nicht** für die Verbindlichkeiten eines anderen Mitgliedstaats."
- Der Vertragsbruch
  - **Euro am Sonntag (17.09.2012): Das Bundesverfassungsgericht hat den Weg für den dauerhaften Euro-Rettungsschirm ESM grundsätzlich freigeräumt …**
    Gottfried Heller: *„… Bundesverfassungsgerichts (BVG) … hat den dauerhaften Rettungsschirm ESM nicht grundsätzlich in Frage gestellt, obwohl er genauso wie der Vorgänger ESFS einen **glatten Vertragsbruch des Maastricht-Vertrags von 1992 darstell**t, wonach gemäß der „No-Bail-Out"-Regel kein Land für die Schulden eines anderen haftet. **Das Gericht hat damit quasi einen Vertragsbruch stillschweigend sanktioniert**. Es hat sich, was Deutschland anbelangt, auf Schadensbegrenzung beschränkt, nicht aber auf Schadensvermeidung."*
  - **Ist der Weg in eine Haftungs- und Transferunion damit vorgezeichnet?**
    Gottfried Heller: *„Die Haftungs- und Transferunion besteht ja schon. Wir sind ja bereits auf dem Weg in eine Inflationsgemeinschaft. Durch die unbegrenzten Käufe der EZB von Anleihen der lateineuropäischen Staaten haftet Deutschland bei einem Zahlungsausfall oder Schuldenschnitt mit 27 Prozent."*

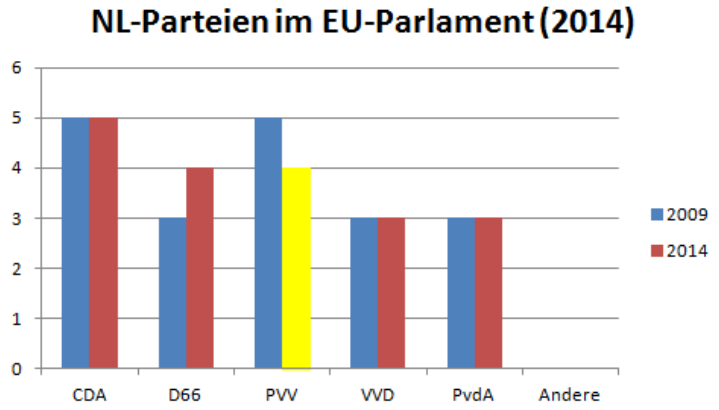
Quelle: [1] http://www.eu-direct.info/faq/eu-vertraege-18/no-bail-out-klausel-82.html
[2] http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/Interview-Exklusiv-Gottfried-Heller-zum-ESM-Urteil-Sanktionierter-Vertragsbruch-2050669
http://mobil.boerse-online.de/maerkte/meinung/gastkommentare/:Axel-Retz--Drei-Schuss-drei-Treffer/640066.html?p=2

Manipulation Europawahl (1)

- Nicht ein Wahltag, sondern vier verschiedene (22.-25.5)
- Meldung der Süddeutschen Zeitung am 22.5 abends [1]: „Rechtspopulist Wilders verliert deutlich“

Große Überraschung in den Niederlanden: Die anti-europäische Partei des Rechtspopulisten Geert Wilders hat bei der Europawahl im Vergleich zur vorangegangenen Wahl Stimmen verloren und wird wohl nur viertstärkste Kraft.

- Das Endergebnis [2]:



Quelle: http://www.sueddeutsche.de/politik/europawahl-rechtspopulist-wilders-verliert-stimmen-in-den-niederlanden-1.1972715 [2]
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Europawahl_in_den_Niederlanden_2014

Manipulation Europawahl (2)

- Wahlempfehlung in „Die Welt“ am Wahlsonntag: [1]

Geht wählen! Sonst entscheiden die Falschen

Über Brüssel zu schimpfen ist inzwischen Volkssport. Doch wer lieber motzt, statt zur EU-Wahl zu gehen, hat ein Problem: Denn schon bald könnten dann die Extremen über unsere Zukunft entscheiden.

- Beispiel für „die Extremen“ ist Nigel Farage (UKIP):
  „Wir sind nicht anti-europäisch. Wir mögen Europa. …
  Wir sind für freien Waren-, Geld- und Dienstleistungsverkehr, Wir wollen das nicht nur auf die EU beschränken… Die europäische Union hindert uns daran, Handelsabkommen mit anderen Partnern in der Welt abzuschließen. Das ist verrückt.“ [2]

Quelle: [1] http://www.welt.de/debatte/kommentare/article128353734/Geht-waehlen-Sonst-entscheiden-die-Falschen.html
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Europawahl_in_den_Niederlanden_2014

Junckers Lügen

- Juncker gesteht am 3. Mai 2011 der Wirtschaftswoche [1] ...:
  „...er habe mehrfach öffentlich gelogen, um Gerüchten keine Nahrung zu geben.“

Vorsitzende der Eurogruppe,
Jean-Claude Juncker

Quellen: [1] http://www.wiwo.de/politik-weltwirtschaft/die-schuldenkrise-spitzt-sich-zu-464557/

Martin Schulz

- 2012:
  „***Wäre die EU ein Staat und würde einen Antrag zum Beitritt in die Europäische Union stellen, dann würde der Antrag abgelehnt. Mangels demokratischer Substanz.“*** [1]

Martin Schulz

Quellen: [1] http://www.welt.de/debatte/article112157260/Die-EU-loest-keine-Probleme-sie-ist-das-Problem.html

Bundesverfassungsgericht

- Die EU-Verträge schränken das Mandat der Europäischen Zentralbank eindeutig auf die Geldpolitik ein. Überdies untersagt Artikel 123 Abs. 1 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union; kurz: AEUV) der Notenbank, Staatsanleihen unmittelbar von den emittierenden Mitgliedstaaten zu erwerben. Das hat auch das Verfassungsgericht richtig erkannt und erklärt:

  „Es liegt auf der Hand, dass dieses Verbot nicht durch funktional äquivalente Maßnahmen umgangen werden darf.“ [1]

- **Das BVerfG sieht eindeutige Hinweise dafür, „dass der OMT[2]-Beschluss auf eine verbotene Umgehung von Art. 123 Abs. 1 AEUV zielt“**
- Der Ankauf von Staatsanleihen ist nach Mario Draghis Worten innerhalb des gesetzlichen Mandats der Europäischen Zentralbank. (22.06.2014)

Quellen: [1] http://www.geolitico.de/2014/02/11/vosskuhle-mangelt-es-an-charakter
[2] Outright Monetary Transactions
[2] http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/06/22/draghi-greift-nach-den-staatsanleihen-innerhalb-unseres-mandats-moeglich/

Bundesverfassungsgericht ohne Rückgrat?

Entscheidung an EuGH weitergeleitet

- Präsident des Bundesverfassungs-gerichts, Voßkuhle, bei der Anhörung in Karlsruhe am 11.6.2013 zum ESM (fast wörtlich[1] ...:
  „... Die EZB trifft mit ihrem Plan, Staatsanleihen zu kaufen, im Grunde politische Umverteilungs-Entscheidungen. Die EZB ist aber demokratisch nicht legitimiert, sie kann nicht kontrolliert werden, weil sie unabhängig ist. Sie ist politisch nicht verantwortlich und trifft dennoch weitreichende Entscheidungen. Das ist im Grunde für alle Akteure perfekt, bis auf die, die am Ende zahlen müssen. (Anm.: die Bürger)***“***

Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle

Quellen: [1] http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/11/23/deutschland-und-die-eu-verfassungsbruch-am-laufenden-band/

Wolfgang Schäuble

- Wolfgang Schäuble
  „... „Ich habe kein Problem damit, Deutschlands Haushalts-Souveränität für die Umsetzung des ESM-Vertrages aufzugeben“. [1]
- 28.08.2011:
  „***Wir können die politische Union nur erreichen, wenn wir eine Krise haben***.“ [2]
- 08.10.2011:
  "***Wir sind dabei, das Monopol des alten Nationalstaates aufzulösen. Der Weg ist mühsam, aber es lohnt sich, ihn zu gehen***.“ [3]

Dr. Wolfgang Schäuble

Quellen: [1] http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/11/23/deutschland-und-die-eu-verfassungsbruch-am-laufenden-band/comment-page-3/
[2] http://www.abgeordneten-check.de/artikel/1515-der-finanzminister-steht-zu-seinen-absichten.html
[3] Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 8.10.2011

Wolfgang Schäuble

- 28.08.2011: „Wir können die politische Union nur erreichen, wenn wir eine Krise haben.“ [1]
- 28.08.2011: „Wir brauchen andere Formen internationaler Governance als den Nationalstaat… Und heute schaffen wir etwas Neues.“ [1]
- 28.08.2011: Er sei bei aller krisenhafter Zuspitzung „im Grunde entspannt, weil wenn die Krise größer wird, werden die Fähigkeiten Veränderungen durchzusetzen größer.“ [1]
- 08.10.2011: "Wir sind dabei, das Monopol des alten Nationalstaates aufzulösen. Der Weg ist mühsam, aber es lohnt sich, ihn zu gehen.“ [3]
- 18.11.2011 published: „We can only achieve a political union if we have a crisis.“ [4]

Quelle: [1] http://www.abgeordneten-check.de/artikel/1515-der-finanzminister-steht-zu-seinen-absichten.html
[2] http://medien-luegen.blogspot.de/2011/11/die-vereinigten-staaten-von-europa-neue.html
[3] Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 8.10.2011
[4] http://www.nytimes.com/2011/11/19/world/europe/for-wolfgang-schauble-seeing-opportunity-in-europes-crisis.html?pagewanted=all
http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/es_lebe_die_krise_koste_es_was_es_wolle/

Finanzkrise - Personalkarussell

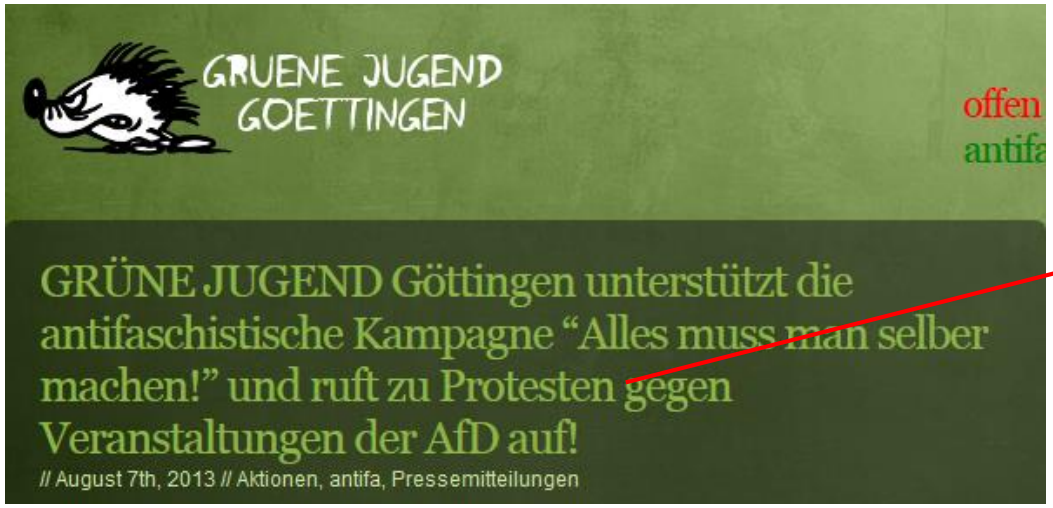
Rücktritte:

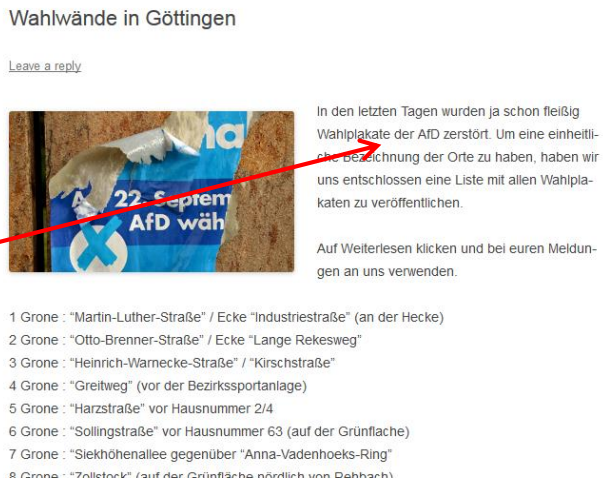
- Bundespräsident Köhler (31.05.2010)
- Bundesbank-Präsident Axel Weber (16.02.2011)
- ? Chef Internationale Währungsfonds: Dominique Strauss-Kahn (19.05.2011)
- ? Bundespräsident Wulff (08.03.2012)
- EZB-Chefvolkswirt Jürgen Stark (09.09.2012)
- Bundesbank-Präsident Jens Weidmann (erwägte Rücktritt 31.08.2012)

Aussagen und Quellen, siehe Notizen

Grüne Jugend - antidemokratisch

- Die Grüne Jugend unterstützt eine Kampagne zur Zerstörung der Wahlplakate der AfD. Sie hat offensichtlich kein Problem damit, wenn Sie dabei mit Linksextremen, gewaltbereiten Chaoten zusammenarbeitet





Quelle: http://gj-goettingen.de/gruene-jugend-goettingen-unterstuetzt-die-antifaschistische-kampagne-alles-muss-man-selber-machen-und-ruft-zu-protesten-gegen-veranstaltungen-der-afd-auf/
http://selbermachen.noblogs.org/2013/08/wahlwande/#more-342

Grüne Jugend - antichristlich

- „Wir wollen die Ehe als staatliche Institution abschaffen. Der Schutz der Ehe hingegen darf nicht länger im Grundgesetz verankert sein.“
- „Im Steuerrecht dürfen queere Menschen (nicht-heterosexuelle Paare, polyamor lebende Menschen oder Freund_innen) nicht länger diskriminiert werden, ebenso wenig im Adoptionsrecht. In diesem Zusammenhang fordern wir, dass auch rechtlich mehr als zwei Personen als Eltern eines Kindes gelten sollen.“
- „Wir verstehen einen Menschen nicht als eine Person, die ihr Leben lang einer Geschlechtsidentität als Mann oder Frau ausgesetzt ist.“
- Forderung: „… eine dritte Option bei der Angabe des Geschlechtes gegenüber staatlichen Stellen und amtlichen Dokumenten.“
  Anm:. Also Mann, Frau und …
- Grüne Jugend wendet sich gegen die Ärtzekammer. Diese „schließt dabei grundsätzlich Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), als sogenannte Risikogruppe [Anm.: als Blutspender] aus.“

Quelle: http://www.gruene-jugend.de/node/17429#gothere

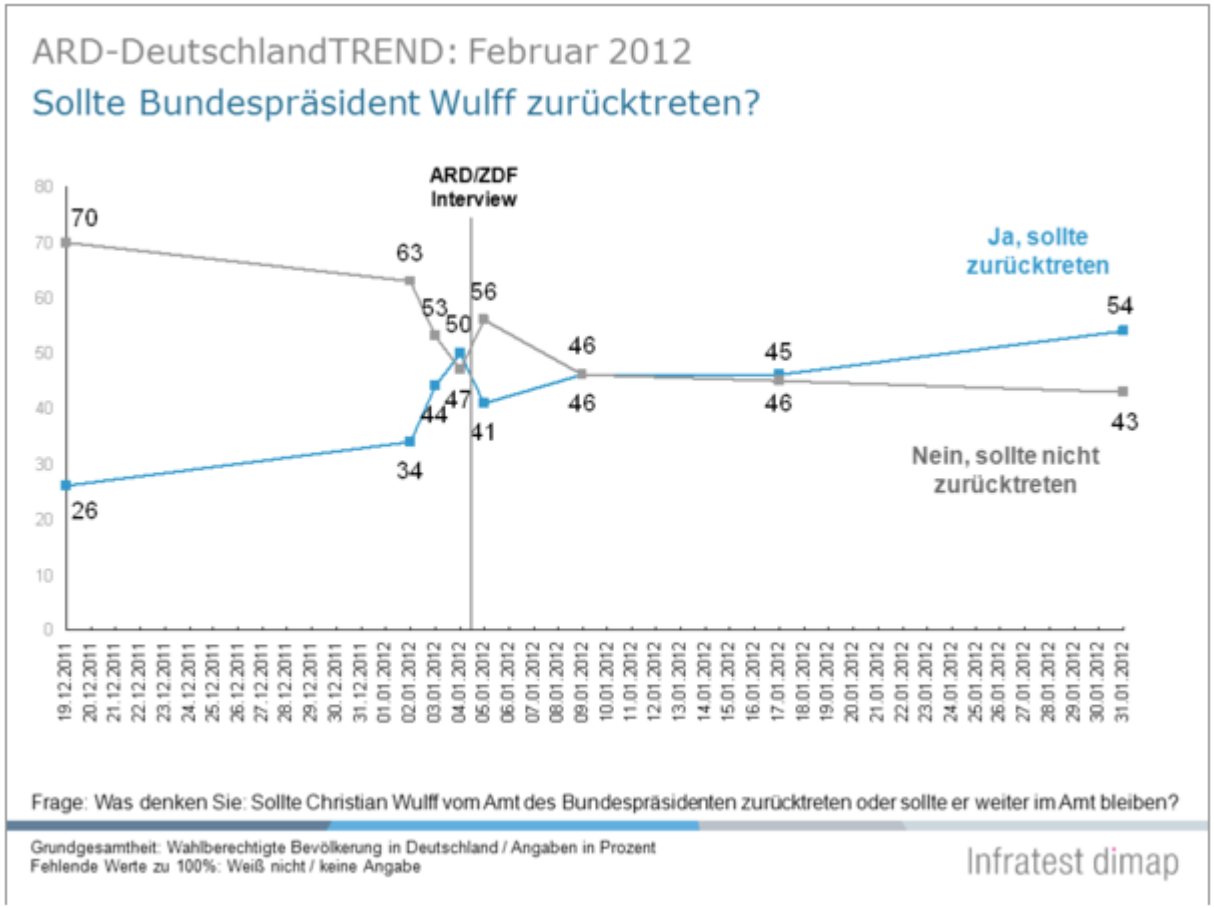
Bettina Wulff über Gerüchte

(ehemalige „First Lady“)

- „Da wird behauptet, ich sei eine „Edelprostituierte“ gewesen… Obwohl ich mich sonst bestimmt für eine starke Frau halte, die so schnell nichts aus der Bahn wirft, habe ich darüber in den Jahren so viel geheult – ich frage mich: „Warum? Warum machen die das mit mir? Wer tut mir das an?“

Quelle: Bettina Wulff: „Jenseits des Protokolls“, S. 168

Die Medien haben über 2 Monate gebraucht



Quelle: https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/ard-deutschlandtrend/2012/wulff/

Christian Wulff (1)

war das sein eigentlicher „Fehler“?

Christian Wulff,
ehemaliger Bundespräsident

- Christian Wulff am 24. August 2011 in Lindau [1] ...:
  „... Erst haben Banken andere Banken gerettet, und dann haben Staaten Banken gerettet, dann rettet eine Staatengemeinschaft einzelne Staaten. Wer rettet aber am Ende die Retter? Wann werden aufgelaufene Defizite auf wen verteilt beziehungsweise von wem getragen?“
- ***Seit Jahren verletzen die Mitgliedstaaten, Deutschland eingeschlossen, die einst in Maastricht beschlossenen Stabilitätskriterien.***
- ***In mehr als der Hälfte der Mitgliedstaaten lag die Schulden-quote im vergangenen Jahr über dieser Marke - allen voran in Griechenland, Italien, Belgien, Irland und Portugal. Und dann schon folgt Deutschland mit einer Quote von über 83 Prozent. Wir Deutsche sollten nicht zulassen, dass ein geschöntes Bild der Kräfte der geforderten Retter gezeichnet wird.***

Quellen: [1] FAZ: Rede von Christian Wulff in Lindau, 24.08.2011

Christian Wulff (2)

war das sein eigentlicher „Fehler“?

- Christian Wulff am 24. August 2011 in Lindau [1] ...:
  „... Es ist allerdings ein Missverständnis, Solidarität allein an der Bereitschaft zu bemessen, andere finanziell zu unterstützen, für sie zu bürgen oder gar mit ihnen gemeinsam Schulden zu machen.
- ***Auf wen soll Ihre Bonität zu Ihren Lasten ausgedehnt werden? Für wen würden Sie persönlich bürgen? Und warum? Für die eigenen Kinder - hoffentlich ja! Für die Verwandtschaft - da wird es schon schwieriger. Vielleicht würden wir bürgen, wenn nur so der andere die Chance bekommt, wieder auf die eigenen Füße zu kommen. Sonst doch nur dann, wenn wir wüssten, dass wir uns nicht übernehmen und die Bürgschaft in unserem, dessen und dem gemeinsamen Interesse ist. Auch der Bürge kann sich unmoralisch verhalten, wenn er die Insolvenz nur hinauszögert.***
- ***Wer heute die Folgen geplatzter Spekulationsblasen, sogar jahrzehntelanger Misswirtschaft allein mit Geld und Garantien zu mildern versucht, verschiebt die Lasten zur jungen Generation und erschwert ihr die Zukunft.***

Quellen: [1] FAZ: Rede von Christian Wulff in Lindau, 24.08.2011

Christian Wulff (3)

war das sein eigentlicher „Fehler“?

- Christian Wulff am 24. August 2011 in Lindau [1] ...:
  „Ich sage es hier mit Bedacht, ich halte den massiven Aufkauf von Anleihen einzelner Staaten durch die Europäische Zentralbank für politisch und rechtlich bedenklich. Artikel 123 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union verbietet der EZB den unmittelbaren Erwerb von Schuldtiteln, um ihre Unabhängigkeit zu sichern. Dieses Verbot ergibt nur dann Sinn, wenn die Verantwortlichen es nicht durch umfangreiche Aufkäufe am Sekundärmarkt umgehen.“
- und am 06.10.2011: ***„Am besten schützen wir unsere Demokratie und unsere Unabhängigkeit, wenn wir schnell die Spirale von immer höheren staatlichen Ausgaben und höheren Schulden durchbrechen und die Politik des billigen Geldes beenden. Solidarität in Europa erfordert, den nachkommenden Generationen Chancen und Gestaltungsfreiheiten zu belassen.“***

Quellen: [1] FAZ: Rede von Christian Wulff in Lindau, 24.08.2011

Am Ende ging es um 719,40 EUR

- 27.02.3014: „Es ist ein Freispruch erster Klasse“
- Richter Frank Rosenow erhebt schwere Vorwürfe gegen die Staatsanwaltschaft: „Ist es wirklich glaubhaft, dass sich der Ministerpräsident eines Bundeslands für Peanuts kaufen lässt?“
- „Fast alle Vorwürfe wurden fallen gelassen“
  Im Zuge der Untersuchungen der Justiz stellte sich heraus, dass fast alle Vorwürfe strafrechtlich bedeutungslos waren.
- Zur gleichen Zeit wurde der Berliner Bürgermeister Wowereit (SPD) zum zweiten Mal zum Aufsichtsratschef der Berliner Flughafen-baustelle gewählt – der BER kostet jetzt 5 Milliarden Euro (ursp. 2,5 Mrd. und Eröffnung in 2011), und ein Ende der Kostenexplosion ist nicht abzusehen.

Quelle: http://www.t-online.de/nachrichten/panorama/justiz/id_68265584/christian-wulff-geht-nach-freispruch-in-die-kita.html

Beurteilung im Nachgang

Zitate aus der Sendung „“ bei Maybrit Illner vom 24.07.2014

mit Christian Wulff, Heribert Prantl (Juristen und Innenpolitikchef der Süddeutschen Zeitung) und Antje Vollmer (Bündnis 90/Die Grünen und frühere Bundestagsvizepräsidentin) [1]

- Prantl [19:00min]: „Natürlich war das eine Kampagne. Es war über Wochen und Monate hin eine Art Treibjagd …, die letztendlich das Ziel hatte den Präsidenten Wulff zu erledigen und abzulösen. …Pressefreiheit ist für die Demokratie da. … Sie ist nicht dazu da jemanden kaputt zu schreiben. … Man wollte wissen, wie weit kann ich es treiben und welchen Erfolg kann ich haben. Ich glaube eine solche Jagd hat es in der Geschichte der Bundesrepublik bis dato nicht gegeben und … es darf eine solche Jagd auch nicht mehr geben.
- Vollmer [51:12]: „wenn die Medien keine unterschiedlichen Meinungen bringen …“ Illner unterbricht: „die konnten keine unterschiedlichen Meinungen bringen, weil sie es erstmal ja noch nicht wussten.“ Vollmer: „Es war doch nicht mehr Aufklärungsbedürfnis, es war doch Jagdbedürfnis.“ Prantl unterbricht: „Wir müssen bestimmte Zeitabläufe unterscheiden. Im Dezember 2011 mussten die Dinge noch geklärt werden, dann waren sie geklärt, dann kamen viele andere Geschichten, die zum Teil hochgradig albern waren (Bobby Car) … aber die Addition all dieser seltsamen Dinge ergab eine seltsame Stimmung. Man hatte das Gefühl, da sitzt irgendeiner, der überall Reibach macht. Das war die öffentliche Stimmung, gegen die anzugehen wahnsinnig schwer war.“
- Wulff [1:03:24]: „Wenn ich dann eine Pressekonferenz gegeben hätte – ich habe es ja vor Weihnachten gemacht, dann wurde die ebenso anschließend von wichtigen Medien medial zerschossen … wie auch die Diskussion mit Frau Schausten und Herrn Deppendorf. Die Umfrage danach war, dass 85% sagten ‚er hat eine zweite Chance verdient …‘, und wendige Tage später nach medialer Berichterstattung darüber, diese Zahl eben wieder ganz anders aussah, insbesondere die beeinflusst waren, die es nicht gesehen hatten, aber darüber gelesen hatten.“.

Quelle: [1] http://www.youtube.com/watch?v=YL1u6wYozog

Sarrazin und die Intelligenz

30.08.2010

Drucken | Senden | Feedback | Merken

Fakten zu Sarrazins Thesen

Die Mär von der vererbten Dummheit

Von Jörg Blech

dpa

Thilo Sarrazin bei der Buchvorstellung: Krude These von ethnisch bedingter Intelligenz

Sind Menschen bestimmter Herkunft von Natur aus dümmer? Thilo Sarrazins krude Thesen lassen eine alte Debatte erneut aufflammen, doch Forscher haben den Streit längst entschieden - unter anderem durch Beobachtungen in Deutschland. Weiße sind nicht schlauer als andere.

Quellen: [1] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,714558,00.html

Was schriebt Thilo Sarrazin in „Deutschland schafft sich ab“?

- stern-Reporterin Frauke Hunfeld (Stern 36/2010, S.61):
  „Lieber Herr Sarrazin,
  … was *aber niemand außer Ihnen behauptet, ist, dass Türken und Araber genetisch bedingt dümmer sind.*“

- Aber was schriebt Thilo Sarrazin in seinem Buch „Deutschland schafft sich ab“ wirklich: „*Die genetische Ausstattung der Menschen aller Länder und Völker ist von großer Ähnlichkeit, nachweisbar vorhandene Unterschiede sind jedenfalls wesentlich kleiner als die Unterschiede in den Entwicklungsständen von Staaten, Gesellschaften und Volkswirtschaften.*“ [1]

Quellen: [1] Thilo Sarrazin, „Deutschland schafft sich ab“ S. 32

Wunsch statt Wirklichkeit

- Andrea Nahles:
  „Als Sozialdemokraten sagen wir klar: Das Leben ist offen. Die Entwicklung oder Charaktereigenschaften eines Menschen oder einer Gruppe von Menschen sind nicht durch ein bestimmtes Erbgut vorgezeichnet.“
- Dieter E. Zimmer (Autor des Buches „Ist Intelligenz erblich“): „Der Glaube an die Allmacht der Erziehung war immer eine naive Illusion …“
- „Es ist so robust erwiesen, wie etwas in der Naturwissenschaft nur erwiesen sein kann, dass die Unterschiede in der von IQ-Tests gemessenen Intelligenz bei Erwachsenen mindestens 60 bis 75 % … auf Unterschiede des Genotyps zurückgehen “

Quelle: [1] http://www.welt.de/politik/deutschland/article9369225/Nahles-schreibt-SPD-Basis-Brandbrief-wegen-Sarrazin.html#disqus_thread
[2] http://www.amazon.de/Ist-Intelligenz-erblich-Eine-Klarstellung/dp/3498076671 (Seite 7)

Denkste, denn Sarrazin hat recht

(zumindest in den meisten seiner Behauptungen)

- Dieter E. Zimmer:
  „Der Glaube an die Allmacht der Erziehung war immer eine naive Illusion …“
- „Es ist so robust erwiesen, wie etwas in der Naturwissenschaft nur erwiesen sein kann, dass die Unterschiede in der von IQ-Tests gemessenen Intelligenz bei Erwachsenen mindestens 60 bis 75 % … auf Unterschiede des Genotyps zurückgehen “

Eine verpasste Chance

oder wie man die Bevölkerung politisch korrekt manipuliert

SPIEGEL ONLINE WISSENSCHAFT

Fakten zu Sarrazins Thesen: Die Mär von der vererbten Dummheit [2]

Von Jörg Blech

Sind Menschen bestimmter Herkunft von Natur aus dümmer? Thilo Sarrazins krude Thesen lassen eine alte Debatte erneut aufflammen, doch Forscher haben den Streit längst entschieden - unter anderem durch Beobachtungen in Deutschland. Weiße sind nicht schlauer als andere.

- **Blech schreibt:** Kinder von amerikanischen Vätern und deutschen Mütter in der Besatzungszeit. Das Ergebnis: „Schüler mit einem hellhäutigen Vater lagen bei einem durchschnittlichen IQ von 97; jene mit einem dunkelhäutigen Vater kamen auf einen Wert von 96,5 - praktisch gibt es also keinen Unterschied."
  Blech verschweigt: Dass die Stichprobe nicht repräsentativ war, da die GIs beim Einberufungstest zum Militär einem Intelligenztest unterworfen waren, bei dem nur 3% der Weißen, aber 30% der Farbigen durchfielen [1, S.196]
- **Blech schreibt**: In einem Projekt kamen die Kinder im Alter von sechs Wochen tagsüber in eine besondere Krippe, in der es für drei Kinder einen Lehrer gab und in der sie besonders gefördert wurden. Nach drei Jahren war der IQ dieser Kinder um etwa 13 Punkte höher als bei Kindern gleichen Alters und gleicher sozialer Schicht, die nicht in den Genuss der Förderung gekommen waren.
  Blech verschweigt: Mit zunehmenden Alter wächst der Einfluss der Gene. So waren der Unterschied bei den gleichen Kindern mit 4,5 Jahren auf 9 Punkte, mit 21 Jahren auf 5 Punkte geschrumpft [1, S.154].
  Im Head Start Programm in USA mit vielen Millionen Teilnehmern lag der Intelligenzgewinn bei Kleinkindern anfänglich bei 7 IQ-Punkten, nach 10 Jahren war er auf 0 Punkte geschrumpft [1, S. 153].

Quellen: [1] Ist Intelligenz erblich? Eine Klarstellung von Dieter E- Zimmer , 1. Auflage Januar 2012
[2] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/fakten-zu-sarrazins-thesen-die-maer-von-der-vererbten-dummheit-a-714558.html

Manchmal sagen die Grünen, was sie denken

Trittin (2001) …
hat CDU-Generalsekretär Laurenz Meyer mit einem rechtsradikalen Skin-head verglichen, weil dieser sagte: "Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein".

Cem Özdemir (1998):
„Was unsere Urväter vor den Toren Wiens nicht geschafft haben, werden wir mit unserem Verstand schaffen.“

Claudia Roths (2005) Wunschvision:
„Am Nationalfeiertag der Deutschen ertrinken die Straßen in einem Meer aus roten Türkenflaggen und ein paar schwarzrotgoldenen Fahnen.“

Quellen: http://www.spiegel.de/politik/deutschland/trittin-aeusserungen-union-gegen-bundestags-sondersitzung-a-123344.html
http://marc-doll.de/index.php?option=com_content&view=article&id=51:negative-zitate&catid=41:buchtipp-zitate&Itemid=61

- Klimawandel - Backup

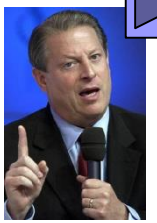
Klimalügen für neue Aufträge

30.01.2010

- „Einzelne Forscher stehen im Verdacht, bewusst übertrieben zu haben, um ihren Themen größere Aufmerksamkeit zu verschaffen. Besonders brisant ist das insofern, als mit der inzwischen offiziell zurückgezogenen Behauptung vom Verschwinden der Himalaja-Gletscher – sie bilden das Trinkwasserreservoir für Milliarden Menschen – bei der EU Millionenbeträge für eine wissenschaftliche Studie eingeworben wurden. Die landeten inzwischen zum großen Teil beim indischen Forschungsinstitut Teri. Dessen Chef Rajendra Pachauri ist Vorsitzender des IPCC.“ [1]
- „Es zeigte sich, dass die CRU-Forscher (Forscher im Klimainstitut der britischen University of East Anglia) ihren Kritikern nicht nur ihre ermittelten Daten vorenthalten hatten, sondern sie auch aus dem Diskurs in den Fachzeitschriften heraushalten wollten, indem sie deren Redaktionen unter Druck setzten. Zudem gab es zumindest Hinweise, dass sie durch kreative Statistik der Erderwärmung im 20.Jahrhundert den Anschein der Einmaligkeit in der Klimageschichte verleihen wollten. Entnehmen konnte man den Mails auch, dass den CRU-Leuten der derzeitige Stillstand der Erwärmung Argumentationsnöte bereitet.“ [1]

Quelle: http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article6038044/Die-selbstgemachte-Klimakatastrophe-der-UN.html

Die Lügen der Klima-Gurus



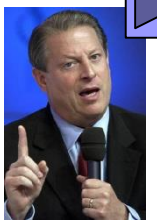
Der Film enthält 35 wissenschaftliche Fehler [3]. Wenn der Film in britischen Schulen gezeigt wird, Müssen die Schüler zumindest bei 9 dieser Fehler über die Wahrheit aufgeklärt werden [1], [2].

Beispiele: Al Gore behauptet im Film „An inconvenient Truth“

- Meeresspiegel-Anstieg um 20 Fuß (= 6 Metern) "in the near future.“
  Umsiedlung von Millionen Menschen
  Wahrheit: Anstieg laut Weltklimarat in den nächsten 100 Jahren: 40 cm
  Also etwa um den Faktor 15 daneben und keine Umsiedlungen.
- Daten aus Eisbohrkernen beweisen: Zunahme von CO2 hat den Temperaturanstieg der letzten 650.000 Jahren verursacht
  Wahrheit: Film ist irreführend. In der angegebenen Zeit folgte die Zunahmen an CO2 jeweils um 800 bis 2.000 Jahren nach dem Temperaturanstieg und konnte daher nicht die Ursache sein.
- Al Gore zeigt im Film vier angeblich wegen des Klimawandels ertrinkende Eisbären.
  Wahrheit: Die Eisbären kamen in einem Sturm ums Leben. Ferner haben Eisbären schon viel wärmere Zeiten überlebt und in den letzten 40 Jahren ist die Eisbärenpopulation trotz steigender Temperaturen von 5.000 auf etwa 25.000 angestiegen. Grund: Sie wurden nicht mehr gejagt.
  „Warum es in Zukunft eher zu viel als zu wenige geben wird“, siehe [4]

Quellen: [1] http://news.bbc.co.uk/2/hi/7037671.stm
[2] http://www.luebeck-kunterbunt.de/Klimawandel/Partisan_political_views.htm
[3] http://scienceandpublicpolicy.org/monckton/goreerrors.html
[4] http://www.welt.de/welt_print/article1802433/Die_sieben_Leben_der_Eisbaeren.html

Die Lügen der Klima-Gurus



Der Film enthält 35 wissenschaftliche Fehler [3]. Wenn der Film in britischen Schulen gezeigt wird, Müssen die Schüler zumindest bei 9 dieser Fehler über die Wahrheit aufgeklärt werden [1], [2].

Beispiele: Al Gore behauptet im Film „An inconvenient Truth“

- Meeresspiegel-Anstieg um 20 Fuß (= 6 Metern) "in the near future.“
  Umsiedlung von Millionen Menschen
  Wahrheit: Anstieg laut Weltklimarat in den nächsten 100 Jahren: 40 cm
  Also etwa um den Faktor 15 daneben und keine Umsiedlungen.
- Daten aus Eisbohrkernen beweisen: Zunahme von CO2 hat den Temperaturanstieg der letzten 650.000 Jahren verursacht
  Wahrheit: Film ist irreführend. In der angegebenen Zeit folgte die Zunahmen an CO2 jeweils um 800 bis 2.000 Jahren nach dem Temperaturanstieg und konnte daher nicht die Ursache sein.
- Al Gore zeigt im Film vier angeblich wegen des Klimawandels ertrinkende Eisbären.
  Wahrheit: Die Eisbären kamen in einem Sturm ums Leben. Ferner haben Eisbären schon viel wärmere Zeiten überlebt und in den letzten 40 Jahren ist die Eisbärenpopulation trotz steigender Temperaturen von 5.000 auf etwa 25.000 angestiegen. Grund: Sie wurden nicht mehr gejagt.
  „Warum es in Zukunft eher zu viel als zu wenige geben wird“, siehe [4]

Quellen: [1] http://news.bbc.co.uk/2/hi/7037671.stm
[2] http://www.luebeck-kunterbunt.de/Klimawandel/Partisan_political_views.htm
[3] http://scienceandpublicpolicy.org/monckton/goreerrors.html
[4] http://www.welt.de/welt_print/article1802433/Die_sieben_Leben_der_Eisbaeren.html

Wer hat den Klimawandel erfunden/entdeckt?

- Die Politiker in den 90igern?
- Die Klimaforscher in den 80igern
- Der Club of Rome 1972 bzw. 1991.
  Aus Wikipedia [1]: *In 1991, the Club of Rome published The First Global Revolution. According to this book, divided nations require common enemies to unite them, "either a real one or else one invented for the purpose." Because of the sudden absence of traditional enemies, "new enemies must be identified." "In searching for a new enemy to unite us,* ***we came up with the idea*** *that pollution, the threat of* ***global warming****, water shortages, famine and the like* ***would fit the bill.****. ... All these dangers are caused by human intervention, and it is only through changed attitudes and behavior that they can be overcome. The real enemy then, is humanity itself.„*

  Eigene Übersetzung: "Auf der Suche nach einem gemeinsamen Feind, gegen den wir uns vereinen können, kamen wir auf die Idee, dass Luftverschmutzung, die Bedrohung der Erderwärmung, Wasserknappheit, Hungersnöte und Ähnliches ganz passend wären…All diese Gefahren werden durch die Eingriffe des Menschen verursacht…Der wirkliche Feind ist die Menschheit selbst." (S. 75)"

Quellen:
[1] http://en.wikipedia.org/wiki/Club_of_Rome

Wer hat den Klimawandel erfunden/entdeckt? (cont.)

- 1964 Kommunist Murray Bookchin: *„Seit der industriellen Revolution ist die gesamte atmosphärische Masse von Kohlendioxid um 25 Prozent über die frühere, stabilere Menge gestiegen. Man kann gute theoretische Gründe dafür anführen, dass diese wachsende Decke von Kohlendioxid zu zerstörerischen Sturmgebieten führen wird, indem sie die Wärmestrahlungen der Erde abfängt, was schließlich das Schmelzen des Polareises zur Folge haben … “. [1]*
- *XX. Parteitag der KPdSU (1956):*
  So schreibt das sowjetische Politbüro-Mitglied und Ökokommunismus-Ideologe Ivan T. Frolow bezugnehmend auf obigen Parteitag, was Torsten Mann wie folgt zusammenfasst: „Das bedeutet, dass die sowjetische Strategie nach der Abkehr vom Stalinismus nun wieder auf klassisch marxistisch-leninistischen Kurs gebracht wurde, und zwar unter ausdrücklicher Einbeziehung der Ökologie.“ [2]. Frolow weiter bezugnehmend auf die Zeit bis 1980: „Bedauerlicherweise sind solche Betrachtungsweisen bis auf den heutigen Tag noch nicht endgültig überwunden, und somit ist **die Erfassung des Ökologieproblems** unter den neuen Bedingungen sich schöpferisch entwickelnder **marxistischer Positionen von großer Bedeutung**.“

Quellen:
[1] *Ökologie und revolutionäres Denken*
[2] Torsten Mann „Rote Lügen im Grünen Gewand“, Seite 53 (ISBN-10: 3938516917)

Die Machenschaften des Phil Jones

- In a note to the prominent US climate scientist Michael Mann in February that year, he [Phil Jones] noted that "the two MMs", McIntyre and his co-author the Canadian environmental economist Ross McKitrick, "*have been after the CRU station data for years. If they ever hear there is a Freedom of Information Act now in the UK, I think I'll delete the file rather than send to anyone*.
- By 2008, the scientists had become used to dealing with, and usually rebuffing, requests for their data. But this demand for their emails heightened their alarm. Days after receiving the request, Jones sent one of the most damaging emails to emerge from the leak. He asked Mann: "*Can you delete any emails you may have had with Keith [Briffa] re AR4? Keith will do likewise. Can you also email Gene [Eugene Wahl, a paleoclimatologist at the National Centre for Atmospheric Research in Boulder, Colorado] and get him to do the same ... We will be getting Caspar [Ammann also from NCAR] to do the same.“*
- Es geht dabei etwa um Versuche, Daten zu "beschönigen" oder zu "verbessern", in einer Mail als "Trick" bezeichnet. In einer anderen Mail heißt es, man könne die Erwärmung leider nicht beweisen. Phil Jones schrieb, er würde die vom Institut gesammelten Klimadaten lieber vernichten, als sie über ein Gesuch nach dem Informationsfreiheitsgesetz an Klimaskeptiker herausgeben. Und er forderte seinen Kollegen, den US-Klimaforscher Michael Mann, auf, Emails zu löschen. Dieser wiederum gibt Kollegen zu bedenken, ob man nicht eine Wissenschaftszeitung boykottieren solle, weil dort Artikel von Klimaskeptikern veröffentlicht würden, die ansonsten vom Peer-Review-Prozess abgelehnt wurden. [http://www.heise.de/tp/r4/artikel/31/31614/1.html]

Quelle: http://www.guardian.co.uk/environment/2010/feb/03/climate-scientists-freedom-information-act

Phil Jones Interview
Erste Zugeständnisse

- "*warming rates for all periods (Anm.: 1860-1880, 1910-1940, and 1975-2009) are similar and not statistically significantly different from each other*"
- *For the past 15 years there has been no 'statistically significant' warming.*
  - Trend period 1995 to 2009 (0.12C per decade)
  - Trend period 2002 to 2009 (-0.12C per decade)
- "*Die* Mittelalterliche Warmperiode (MWP) *ist am deutlichsten in Teilen Nordamerikas, dem Nordatlantik und Europa und Teilen Asiens belegt. Damit es sich um ein globales Phänomen handelt, müsste die MWP sich klar auch in den Daten der tropischen Regionen und der südlichen Hemisphäre finden. Es gibt nur wenige paläoklimatische Daten für die letzteren zwei Regionen.*" [Anm:: Phil Jones hat wohl vergessen, dass im dritten IPCC-Bericht über der Abbildung der Hockeystick-Kurve groß und deutlich „Northern Hemisphere" zu lesen ist. Also, wo ist die Mittelalterliche Warmperiode (MWP) im IPCC-Bericht geblieben, die Jones für die nördliche Halbkugel ja offensichtlich nicht mehr abstreitet?]
- Rohdaten für den gefälschten Hockeystick nicht mehr verfügbar (verloren wegen Unordnung im Büro). „*Wir haben (etwa) 25 Jahre in die Arbeit investiert. Warum sollte ich Ihnen die Daten zugänglich machen, wenn es Ihr Ziel ist, zu versuchen (und) herauszufinden, dass etwas mit ihnen nicht stimmt?"*

Quelle: http: http://news.bbc.co.uk/2/hi/science/nature/8511670.stm
http://www.dailymail.co.uk/news/article-1250872/Climategate-U-turn-Astonishment-scientist-centre-global-warming-email-row-admits-data-organised.html
http://www.arlesheimreloaded.ch/article/phil-jones-keine-klimaerwaermung-seit-1995

Die Mails von/an Prof. Phil Jones (1)

Gehackten e-Mails der Climate Research Unit (CRU) der University of East Anglia entnommen, die von WikiLeaks veröffentlich wurden

- Kevin Trenberth an Jones: “Fakt ist, wir können im Moment das Fehlen der Erwärmung nicht erklären, und es ist eine Tragödie dass wir es nicht können.”
- Jones: “Ich habe gerade Mikes (Anm.: Michael Mann‘s) Nature-Trick angewendet und die realen Temperaturdaten für die letzten 20 Jahre eingesetzt – um den Rückgang zu verstecken.”
- Jones: „McIntyre und McKitrick sind seit Jahren hinter den CRU-Stationsdaten her. Wenn sie jemals mitbekommen, dass wir hier ein Gesetz zur Freigabe von Daten haben, werde ich die Daten eher vernichten, als sie irgendwem zu schicken.” (später sagte er in einem Interview, er habe die Daten verloren).

Quelle: http://www.guardian.co.uk/environment/2010/feb/03/climate-scientists-freedom-information-act
http://www.science-skeptical.de/blog/ilmastogate-finnische-doku-zu-klimagate-mit-deutscher-ubersetzung/001579/
(Quelle enthält die Links zu den Original-Mails)
Alternativ-Quelle für Mails: http://deepclimate.files.wordpress.com/2010/05/mann-cru-ipcc-exchange-1999-20001.pdf

Die Mails von/an Prof. Phil Jones (2)

Gehackten e-Mails der Climate Research Unit (CRU) der University of East Anglia entnommen, die von WikiLeaks veröffentlich wurden

- Jones: „Wenn überhaupt, so möchte ich sehen, dass der Klimawandel passiert, damit sich herausstellt, dass die Wissenschaft Recht hatte, unabhängig von den Konsequenzen. Das ist nicht politisch, dass ist eigennützig."
- Jones: "Mike, kannst Du sämtliche E-Mails vernichten, welche Du mit Keith bezüglich des IPCC AR4 hattest? Keith wird das ebenfalls machen. Kannst Du ebenfalls Gene anschreiben und ihn auffordern gleiches zu tun. Wir werden Caspar anweisen, genauso zu verfahren. Danke, Phil." (Alle Empfänger dieses Auftrags zur Löschung haben zusammen an Studien gearbeitet, in denen "unabhängig" die wissenschaftliche Robustheit von Manns ursprünglichen Hockeyschläger gezeigt werden sollte.)
- Michael Mann: „Das war die Gefahr, wenn man die Skeptiker immer dafür kritisiert, dass sie nicht in Peer-review Magazinen publizieren. Offensichtlich haben sie eine Lösung dafür gefunden – die Übernahme eines Journals! Was unternehmen wir also? Ich denke wir sollten damit aufhören, 'Climate Research' als ein legitimes wissenschaftliches Journal anzusehen. Und wir sollten unsere Kollegen in der Klimawissenschaft dazu ermutigen, nicht mehr länger Artikel in diesem Journal zu veröffentlichen oder zu zitieren."
- Jones: "Ich kann nicht sehen, dass eine von diesen Studien in den nächsten IPCC-Report kommt. Kevin und ich werden sie irgendwie draußen halten – selbst wenn wir dafür neu definieren müssen, was Peer-Review bedeutet."

Quelle: http://www.guardian.co.uk/environment/2010/feb/03/climate-scientists-freedom-information-act
http://www.science-skeptical.de/blog/ilmastogate-finnische-doku-zu-klimagate-mit-deutscher-ubersetzung/001579/
(Quelle enthält die Links zu den Original-Mails)
Alternativ-Quelle für Mails: http://deepclimate.files.wordpress.com/2010/05/mann-cru-ipcc-exchange-1999-20001.pdf

Früherer Klimaaktivist: Die Seiten gewechselt

- Der Klimawissenschaftler Dr. David Evans war von 1999 bis 2005 verantwortlich für die Erfassung der australischen CO2-Emissionen. Heute sagt er, dass es keinen Nachweis dafür gibt, dass CO2 nennenswert unser Klima beeinflusst. [1]
- David Evans: „kein einziges Klimamodell des Jahres 2001 hat vorausgesagt, daß die Temperaturen von 2001 bis 2009 nicht steigen würden – sie waren alle falsch. [3]
- Erderwärmungsschwindel: Ein Insider packt aus [7]
- Aber: Vor allem die gern gezeigte „Hockey-Stick“-Kurve des Wissenschaftlers Michael Mann (siehe oben) wird angegriffen. Die Forscher Steve McIntyre und Scott McKitrick störte bereits 2003, dass diese Kurve für das Mittelalter keine erhöhten Werte aufweist, obwohl dies durch andere Daten und Berichte als gut belegt gelte. Sie fütterten daraufhin das Modell von Mann mit **Zufallsdaten (!)**. Ergebnis: Auch mit diesem Material ergab sich ein Kurvenverlauf, der einem Hockeyschläger ähnelte. [4], [5]
- Prof. Dr. Mojib Latif vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel: Noch im September 2007 verkündete er laut BILD: "Die Erwärmung entwickelt sich wie vorhergesagt. Die Modelle wurden auch an vergangenen Klimaänderungen getestet. Es gibt keinen Grund, den Modellen zu misstrauen." Doch im Frühjahr 2008 kam plötzlich die Kehrtwende: "Das Klima bleibt in den nächsten zehn bis 15 Jahren gleich", wurde Latif in mehreren großen Medien zitiert. Ursachen seien Schwankungen der Sonnenaktivität und veränderte Meeresströmungen. Aha. Und die waren im Herbst 2007 natürlich noch völlig unbekannt?! Außerdem sind das doch gar keine "menschlichen" Faktoren. Wie können denn plötzlich natürliche Einflüsse den vermeintlichen "menschengemachten" Klimawandel "überlagern"? Das wurde doch bisher kategorisch ausgeschlossen. [6]

Quelle: [1] http://www.pi-news.net/2008/08/klimawissenschaftler-es-ist-nicht-das-co2/
[2] http://www.1bcmarburg.de/sub/5th/klima/klima.htm
[3] http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=393
[4] http://www.focus.de/finanzen/news/klimawandel-heisse-tatsachen_aid_259877.html
[5] http://www.readers-edition.de/2009/09/30/das-ende-der-klima-wissenschaftlichen-glaubwuerdigkeit-ein-drama-in-5-akten/
[6] http://karl-heinz-heubaum.homepage.t-online.de/45wh-co2.htm
[7] http://www.propagandafront.de/171740/erderwarmungsschwindel-ein-insider-packt-aus.html

Kein Betrug – alles erklärbar

- Siehe: http://www.klimafakten.de/behauptungen
  dann verstehen sie, warum alles mit rechten Dingen zugeht und die Klima-Skeptiker nicht erst zu nehmen sind.
- Beispiel_1:
  Mikes Nature-Trick: „Das häufigste Missverständnis in Bezug auf diese E-Mail ist die Annahme, dass sich „Rückgang“ auf sinkende Temperaturen der Gegenwart bezieht. In Wirklichkeit geht es um den Rückgang der Verlässlichkeit von Daten aus Baumringen als Temperaturindikatoren seit etwa 50 Jahren, das sogenannte „Divergenzproblem“. [1]
  ABER: seit wann müsste man mit einem Trick den Rückgang der Verlässlichkeit verstecken („hide“)?
  Die „Erklärung“ ist absolut unglaubwürdig!!!
  „I’ve just completed Mike’s Nature trick of adding in the real temps to each series for the last 20 years (ie from 1981 onwards) and from 1961 for Keith’s to hide the decline.“

Quellen: [1] http://www.klimafakten.de/behauptungen/behauptung-gehackte-e-mails-von-klimaforschern-belegen-dass-sie-luegen-und-betruegen

Kein Betrug – alles erklärbar (2)

- Beispiel_2:
  Mehrere Untersuchungen sprachen die Forscher von Betrugsvorwürfen frei [1], z.B. Wissenschafts- und Technologieausschuss des Britischen Unterhauses einen Bericht, und US-Umweltschutzbehörde, und andere …

  Ja das stimmt und das macht die Sache nur noch schlimmer, denn dass Prof. Phil Jones die Ehre der Wissenschaft beschmutzt hat, ist unzweideutig. Er schreibt ja selbst, dass er gegen den Freedom of Information Act verstößt: „ “The two MMs (Anm: gemeint sind “McIntyre und McKitrick”) have been after the CRU station data for years. If they ever hear there is a Freedom of Information Act now in the UK, I think I’ll delete the file rather than send to anyone.““
  Wieso wird ein solcher Wissenschaftler frei gesprochen? Es gibt dafür nur eine Erklärung: Die Wissenschafts- und Technologieausschüsse decken den Betrug.

Quellen: [1] http://www.klimafakten.de/behauptungen/behauptung-gehackte-e-mails-von-klimaforschern-belegen-dass-sie-luegen-und-betruegen

Kein Betrug – alles erklärbar (3)

- Beispiel_3 (Antwort auf Frage 16):
  „Welchen Spielraum der durch den Menschen verursachte Treibhauseffekt im Prinzip noch zulässt, zeigt im übrigen ein Vergleich mit der Venusatmosphäre. Sie ist sehr dicht und lässt daher nur wenig Sonnenstrahlung zu ihrer Oberfläche durch. Aber ihr CO_2-Gehalt liegt bei 98 % (Erdatmosphäre 0,037%), was zu einem Treibhauseffekt von 466°C (!) führt (der natürliche Treibhauseffekt der Erdatmosphäre beträgt etwa 33°C).“ [1]

  Das diese Erklärung unsinnig ist, erkennt man sofort bei einem Vergleich mit dem Mars, der ebenfalls einen CO_2-Gehalt von über 95% hat, aber deren Oberflächentemperaturen bei -140^0 C - $+20^0$ C liegt, siehe
  http://www.biokurs.de/treibhaus/wetter1.htm
  Eine gute Erklärung, warum Druck und Sonnennähe hier die entscheidende Komponente ist, findet man unter
  http://community.zeit.de/user/observator/beitrag/2008/02/07/venusatmosphaere-widerlegt-treibhaushypothese und
  http://www.germanclimateblog.com/de/blogde/blogliste/90-venus-kein-treibhauseffekt.html und bis vor wenigen Monaten noch unter Prof. Hans Haber im Jahre 1968 (!) im TV . Heute ist dieses Video gelöscht. Warum, war Prof. Hans Haber etwa politisch nicht korrekt?

Quellen: [1] http://www.umweltbundesamt.de/klimaschutz/klimaaenderungen/faq/skeptiker.htm

Der Freispruch

- Wikipedia: Eine gemeinsame Untersuchungskommission der britischen Royal Society und der University of East Anglia unter dem Vorsitz von Lord Ronald Oxburgh entlastete ebenfalls Jones und seine Kollegen. Es gebe „keine Beweise für vorsätzliches wissenschaftliches Fehlverhalten“, die Wissenschaftler um Jones hätten ihre Arbeit „ordentlich und genau“ gemacht und seien bei der Datenauswertung „objektiv und leidenschaftslos“ gewesen.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Hackerzwischenfall_am_Klimaforschungszentrum_der_University_of_East_Anglia

Der Freispruch

- Kurz zuvor hatten Unbekannte gut 1000 E-Mails von Jones und Kollegen gestohlen und im Internet veröffentlicht. Sie sollten belegen, dass die Wissenschaftler Daten manipuliert haben, um ihre These der menschgemachten Erderwärmung klarer herauszuarbeiten. Zudem sollen sie versucht haben, Studien mit „unangenehmen“ Resultaten aus Fachzeitschriften und dem IPCC-Report herauszuhalten.
  Auch das dritte Gutachten in der Sache kommt zu dem Schluss, dass die Vorwürfe unbegründet seien, die Forscher wissenschaftlich korrekt gearbeitet haben. Das geht aus einem 160 Seiten starken Report hervor, der jetzt von einer Kommission um Muir Russell, ehemaliger schottischer Regierungsbeamter und Ex-Rektor der Universität Glasgow, vorgestellt wurde. An der „Ehrlichkeit und Strenge“ der Forscher bestehe kein Zweifel, heißt es. [1] (18.07.2010)
- Doch inzwischen dürfen sich die Klimaforscher als rehabilitiert betrachten. Gleich mehrere Untersuchungsausschüsse befassten sich mit dem Vorfall, eingesetzt unter anderem vom britischen Parlament, der Universität von East Anglia und Michael Manns Hochschule in den USA.
  Das übereinstimmende Urteil der Gutachter: Den Forschern sei kein wissenschaftliches Fehlverhalten vorzuwerfen. Bemängelt wurde allerdings, dass Phil Jones und seine Kollegen die Glaubwürdigkeit der Klimaforschung aufs Spiel gesetzt hätten. Und zwar dadurch, dass sie sich weigerten, Skeptikern Daten zu überlassen, nach denen diese gefragt hatten, unter Berufung auf das Gesetz zur Informationsfreiheit. [2] (18.11.2010)
- Wikipedia: Eine gemeinsame Untersuchungskommission der britischen Royal Society und der University of East Anglia unter dem Vorsitz von Lord Ronald Oxburgh entlastete ebenfalls Jones und seine Kollegen. Es gebe „keine Beweise für vorsätzliches wissenschaftliches Fehlverhalten“, die Wissenschaftler um Jones hätten ihre Arbeit „ordentlich und genau“ gemacht und seien bei der Datenauswertung „objektiv und leidenschaftslos“ gewesen.

Quelle: http://www.tagesspiegel.de/wissen/climategate-bringt-jones-neuen-posten/1878878.html
http://www.dradio.de/dlf/sendungen/forschak/1322338/

Der Freispruch (2)

- Auch die Medien können plötzlich keine Verfehlungen der Forscher mehr erkennen:

  Zum Verhängnis wird ihm unter anderem das Wort «Trick», mit dem er angeblich die Erwärmungskurve manipuliert haben soll. Ein amerikanisches Gremium kommt jedoch zum Ergebnis, dass der Forscher sauber gearbeitet hat. Der «Trick» bestand darin, rekonstruierte Temperaturen durch Baumringanalysen gemeinsam mit gemessenen Daten darzustellen und damit die aktuelle Erwärmung aufzuzeigen. Zu den Vorwürfen sagt Mann in einem Interview: «Das ist eine gut organisierte Kampagne von Leuten, die Maßnahmen gegen die Erderwärmung verhindern wollen.» [1]

Quelle: [1] http://bazonline.ch/wissen/natur/Die-gescheiterten-Angriffe-auf-die-Klimaforscher-/story/26665921

Alle sind sich einig. Alle …?

- Fragt sich nur, warum die britische Royal Society, das wichtigste wissenschaftliche Gremium des Landes, im September 2010 ihre eigene Einschätzung zur Klimaerwärmung deutlich korrigierte [1]. Während die königliche Gesellschaft bisher noch verkündet hat, die menschgemachte Erderwärmung könne wissenschaftlich nicht bestritten werden, und der CO^2-Ausstoss müsse so rasch als möglich reduziert werden, kommt die neue Fassung erstaunlich moderat daher. Die großen Unsicherheiten in der Klimaforschung werden nun eingestanden. Konkret heißt es im Dokument „Climate change: a summary of the science”:
  - „Der Betrag künftiger Temperaturanstiege und anderer Aspekte des Klimawandels, besonders auf regionaler Ebene, sind immer noch unsicher.”
  - „Es ist nicht möglich, exakt zu bestimmen, um wie viel sich die Erde erwärmen wird oder wie genau sich sich das Klima künftig wandeln wird.”
  - „Es bleibt die Möglichkeit, dass bislang unbekannte Aspekte des Klimas und des Klimawandels hervortreten und **zu einem wesentlichen Wandel unseres Verständnisses führen werden**.”
- Über die Auswirkungen einer Erwärmung schweigen sich die neuen Leitlinien aus. Diese wurden angepasst, nachdem 43 Mitglieder der Royal Society gegen die bisherige alarmistische Sicht auf den Klimawandel opponiert hatten.
- Die Erwärmung der letzten Jahrzehnte hatte auch natürliche Ursachen, wie viel ist unklar. Das sagte Professor Dr. Mojib Latif, Spezialist für Ozeanzirkulation und Klimadynamik vom Kieler Leibniz-Institut für Meereswissenschaften und einer der Autoren des umstrittenen IPCC-Berichts 2007, vor mehr als 1500 Top-Klimatologen auf der UN-Weltlimakonferenz (WCC-3) in Genf. Latif sagte weiter: "Ich bin kein Klimaskeptiker, aber wir müssen die unangenehmen Fragen selbst stellen oder andere werden es tun."

Quelle: [1] http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=1343
[2] http://www.weltwoche.ch/onlineexklusiv/details/article/klimaketzerin-gebodigt.html?tx_comments_pi1[page]=1&cHash=4a66ab24a1
[3] http://community.zeit.de/user/schneefan/beitrag/2009/09/09/mojib-latif-globale-abk%C3%BChlung-f%C3%BCr-20-jahre

Alle sind sich einig. Alle …? (2)

- Was meint die britische Royal Society mit [1]:
  - „Es bleibt die Möglichkeit, dass bislang unbekannte Aspekte des Klimas und des Klimawandels hervortreten und zu einem wesentlichen Wandel unseres Verständnisses führen werden."
- Erst Ende Oktober 2009 warnten die drei Direktoren der großen deutschen Geoforschungs-institute, dass das erwünschte Ziel, den globalen Temperaturanstieg bei zwei Grad zu begrenzen, „aus geowissenschaftlicher Sicht nicht haltbar" sei. Und zwar nicht, weil der CO2-Anstieg ungebremst weiterläuft, sondern weil „deutlich wird, dass wir grundsätzliche Zusammenhänge nicht verstehen", sagt Reinhard Hüttl, Chef des Geoforschungszentrums Potsdam. [2]
- Henrik Svensmark ist einer der weltweit führenden Forscher auf dem Gebiet der Wolkenbildung und der kosmischen Strahlung : Er ist einem Phänomen auf die Spur gekommen, das die Temperatur der Erde stärker beeinflussen soll als Treibhausgase. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Aktivität der Sonne.[2] Im Kopenhagener National Space-Institute konnte er im Rahmen seines Sky-Projekts nachweisen, dass Elektronen in der Atmosphäre die Bildung von Aerosolen anregen, die wiederum zur Wolkenbildung führen. [3]
- Inzwischen finden auch Arbeiten dazu am Europäischen Organisation für Kernforschung (Cern). Erste Ergebnisse findet man hier. [4]

Quelle: [1] http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=1343]
[2] http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article5528858/Ein-Physiker-erschuettert-die-Klimatheorie.html
siehe auch: http://www.welt.de/wissenschaft/weltraum/article5304764/Sonnenwind-gibt-Antworten-zum-Klimawandel.html
[3] Svensmark, Calder: "Sterne steuern unser Klima; (2008), ISBN 978-3-491-36012-9
[4] http://cdsweb.cern.ch/record/1257940/files/SPSC-SR-061.pdf

Alle sind sich einig. Alle …? (3)

- Svensmarks Untersuchungen können die Klimaschwankungen der letzten Jahrhunderte gut erklären, sie haben nur einen entscheidenden Fehler. Demnach wäre der Klimawandel nicht menschengemacht und das darf nicht sein. [1]
- Im Rahmen des Climagate sind auch e-Mails von Stefan Rahmstorf (PIK) aufgetaucht, die klar belegen, wie Svensmark gezielt bekämpft werden soll [2]:
  - Rahmstorf:„ Ich glaube, dass eine andere Veröffentlichung eine ähnliche wissenschaftliche Antwort erfordert, die von Shaviv & Veizer. Diese Veröffentlichung macht in Deutschland die große Runde und könnte ein Klassiker für Klimaskeptiker werden …“
  - „Ich glaube es wäre eine gute Idee, eine Gruppe von Leuten zusammenzustellen, um auf die Veröffentlichung zu reagieren .“
  - Meine Fragen an Euch: Wer von Euch möchte an einer Gegendarstellung beteiligt sein? Kennt von Euch jemand Leute, welche die dazu notwendige Sachkenntnis haben? Dann bitte ich um Weiterleitung dieses Mail.
- Aus den Mails geht also ganz klar hervor, dass Rahmstorf selbst nicht über genügend Sachkenntnisse verfügt, um die Forschungsergebnisse von Svensmark zu widerlegen. Sicher ist er sich aber, dass man auf jeden Fall eine Gegendarstellung braucht, um zu verhindern, dass „Klimaskeptikern“ Svenmarks Ergebnisse als Argument benutzen.
- **Was Hr. Rahmstorf hier offenbart, hat mit Wissenschaft nichts mehr zu tun. Eher mit Politik oder mit Betrug.** Zu Rahmstorfs Methoden siehe auch [3].

Quelle: [1] Svensmark, Calder: “Sterne steuern unser Klima; (2008), ISBN 978-3-491-36012-9
[2] http://www.saarbreaker.com/2010/04/das-geheimnis-der-wolken-kriegserklrung-von-stefan-rahmstorf/
[3] http://idw-online.de/pages/de/news71434

Weitere Quellen

- Lesenwerter Artikel: „ Die globale Klimaerwärmung durch den Menschen verursacht?“ (http://www.ask1.org/redaktion-15.html)
- Climategate in den USA: NASA und NOAA haben auch Klimadaten manipuliert! (http://community.zeit.de/user/schneefan/beitrag/2010/01/17/climategate-den-usa-nasa-und-noaa-haben-klimadaten-manipuliert)
- Weitere Klimadatenfälschung in Neuseeland (http://co2-schwindel.com/weitere-klimadatenfaelschung-in-neuseeland/)
- Physikprofessor: Erderwärmung "größter pseudowissenschaftlicher Betrug„ (http://www.freiewelt.net/nachricht-5619/physikprofessor%3A-erderw%E4rmung-%22gr%F6%DFter-pseudowissenschaftlicher-betrug%22.html)
- Latif: „ Die Erwärmung der letzten Jahrzehnte hatte auch natürliche Ursachen, wieviel ist unklar.“ (http://community.zeit.de/user/schneefan/beitrag/2009/09/09/mojib-latif-globale-abk%C3%BChlung-f%C3%BCr-20-jahre)

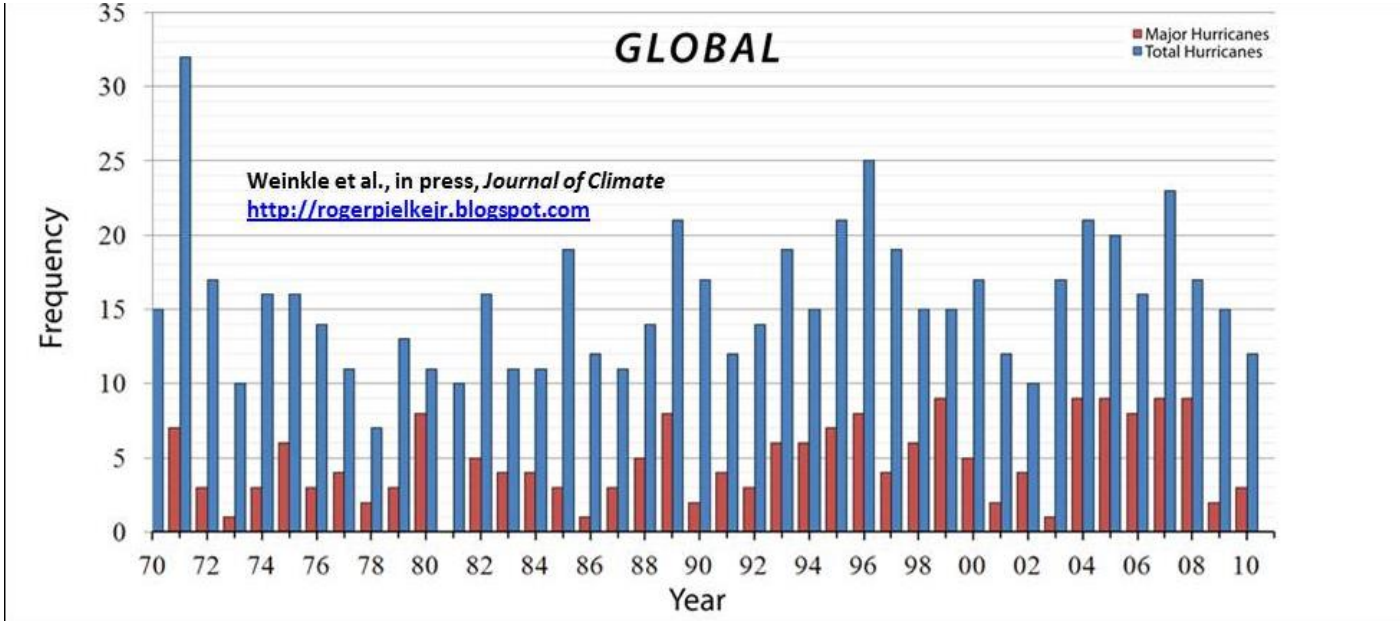
Weitere Quellen

- http://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-2217286/Global-warming-stopped-16-years-ago-reveals-Met-Office-report-quietly-released--chart-prove-it.html
- http://news.thomasnet.com/green_clean/2012/02/13/climate-change-nothing-new-how-has-earths-temperature-changed-in-the-past/
- http://metofficenews.wordpress.com/tag/university-of-east-anglia/
- Der Klimawandel: www.pik-potsdam.de/~stefan/.../der_klimawandel_kapitel2.pdf
- http://online.wsj.com/article/SB10001424127887323981504578179291222227104.html?KEYWORDS=MATT+RIDLEY
- Gute Übersicht „Klimarealisten“: http://www.eike-klima-energie.eu/klima-anzeige/anthropogen-verursachte-globale-erwaermung-widerlegt-die-gescheiterte-theorie/
- http://joannenova.com.au/2012/10/man-made-global-warming-disproved/
- Gute Übersicht „Mensch-gemachter Klimawandel“:
- Bild: http://www.zillmer.com/kli_24.html

Quelle: [1] http://www.emersoncentral.com/selfreliance.htm

Gefühlte Zunahme von Wirbelstürmen

- Aber nur gefühlt, denn: Keine Zunahme der tropischen Wirbelstürme in den letzten Jahrzehnten [1]



Quelle: [1] http://www.kaltesonne.de/?p=4930

Achtung:
Gefährlicher Nazi !!!

- Eva Hermans lobende Worte zum Mutterbild im Dritten Reich:

  „Und wir müssen vor allem das Bild der Mutter in Deutschland auch wieder wertschätzen lernen, das leider ja mit dem Nationalsozialismus … abgeschafft wurde “

Quellen: [1] http://www.eva-herman.de/microsite/mediendarstellung/Analyse.pps

Taktik der Linken á la KPdSU

- Dass diese Feministinnen mit ihrer Denunziation lediglich der Verlogenheit des Zentralkomitees der KPdSU folgen, ist ihnen wahrscheinlich selbst nicht bewusst. Denn einem Skript, das 1943 vom Zentralkomitee der KPdSU in Moskau in Übereinstimmung mit der Parteilinie entworfen worden war, fordert:

  „***Mitglieder und Frontorganisationen müssen unsere Kritiker ständig in Verlegenheit bringen, diskreditieren und herabsetzen. Wenn Verzögerungstaktiker allzu lästig werden, etikettiere man sie als Faschisten oder Nazis oder Antisemiten. [...] Die Gleichstellung wird, wenn man sie häufig genug wiederholt, in den Augen der Öffentlichkeit zur „Tatsache*“ werden.“

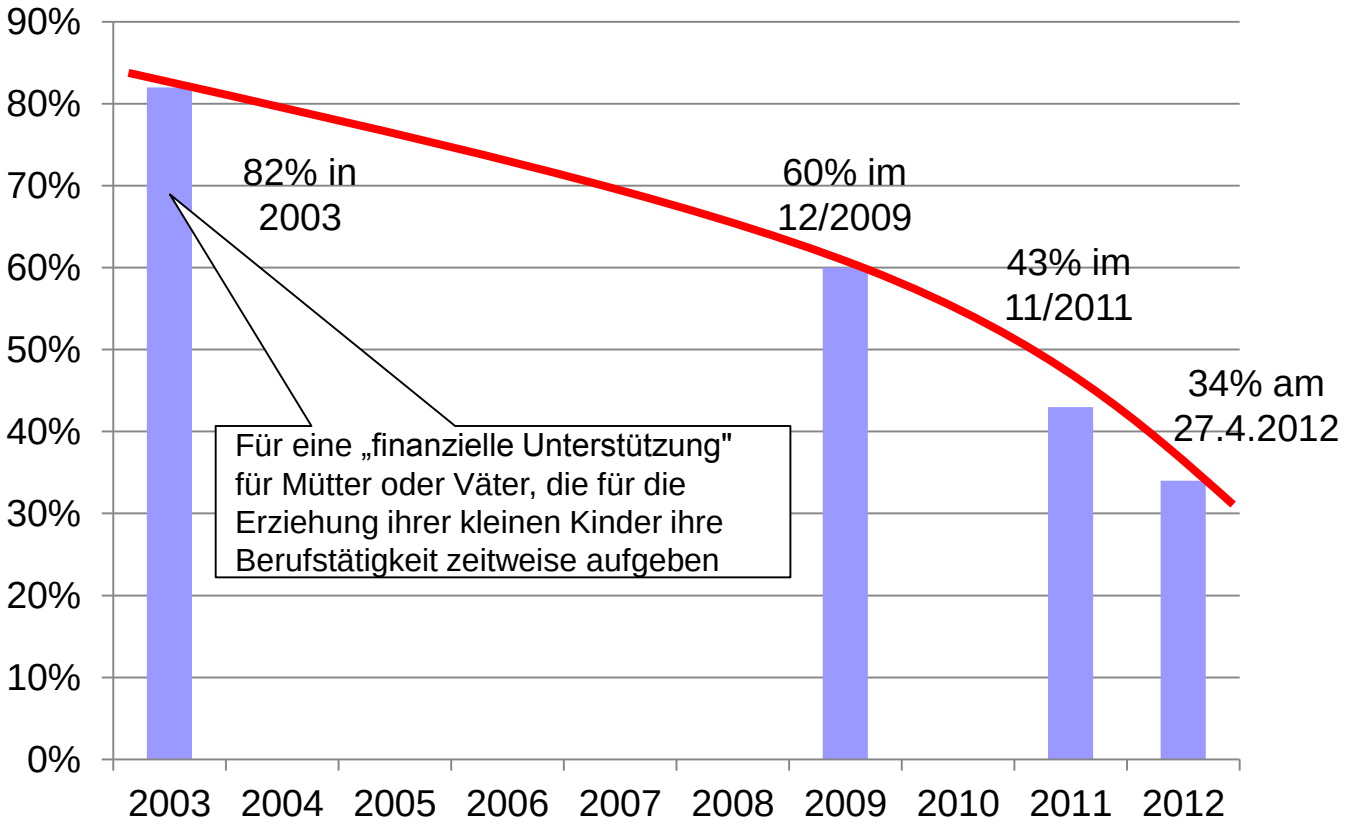
Quellen: [1] Patrick J. Buchanan, Der Tod des Westens S. 83

Die inszenierte Hexenverbrennung Eva Herman bei Kerner

Quellen:

Mediale Manipulation:

Breite Zustimmung für Betreuungsgeld gekippt



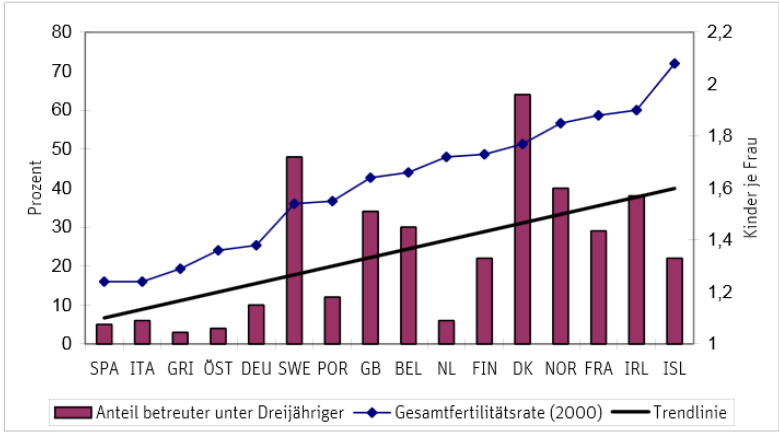
Quellen: [1] http://www.i-daf.org/272-0-Im-Blickpunkt.html
[2] 60% entnommen: http://www.ravensburger.de/imperia/md/content/2010/4.pdf

Wissenschaft im Dienste der Kinderkrippe

Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

- **Mehr Krippen → mehr Kinder [1]**

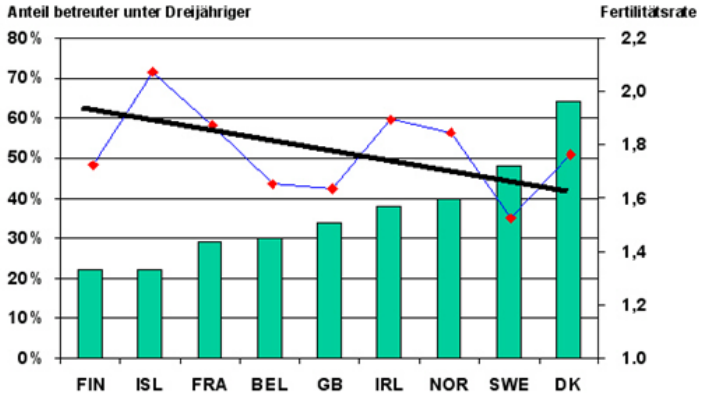
Abb. 6: Anteil von unter Dreijährigen, die in Kindertagesstätten betreut werden und Gesamtfertilität (2000)



Korrelationskoeffizient Anteil betreuter unter Dreijähriger/ Gesamtfertilität=0,58 (für Luxemburg keine Daten)
Quelle: Eurostat, OECD, eigene Berechnungen

Gleiche Daten für Länder mit Krippendichte > 12%

- **Mehr Krippen → weniger Kinder**



Quellen: [1] http://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Studien/Emanzipation_oder_Kindergeld_1512.pdf
[2] eigene Darstellung auf Basis der identischen Daten

Kinderkrippen und Einfluss auf Fertilität

- „In den 1990er-Jahren fiel die Fertilität in Schweden drastisch.
  … die ökonomische Krise der frühen 1990er-Jahre und der drastische Anstieg der Arbeitslosigkeit führte vor allem in der Gruppe nicht erwerbstätiger Frauen zu einem Geburtenrückgang.“

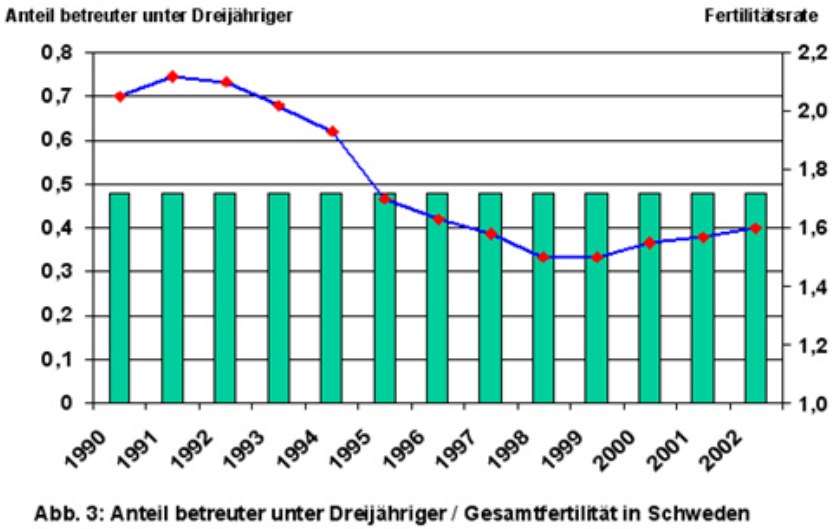


Abb. 3: Anteil betreuter unter Dreijähriger / Gesamtfertilität in Schweden

Quellen: [1] http://www.mpg.de/416243/forschungsSchwerpunkt?c=166410
Grafik aus Daten von Quelle 1. Abb. 3

Kinderkrippen und Einfluss auf Fertilität

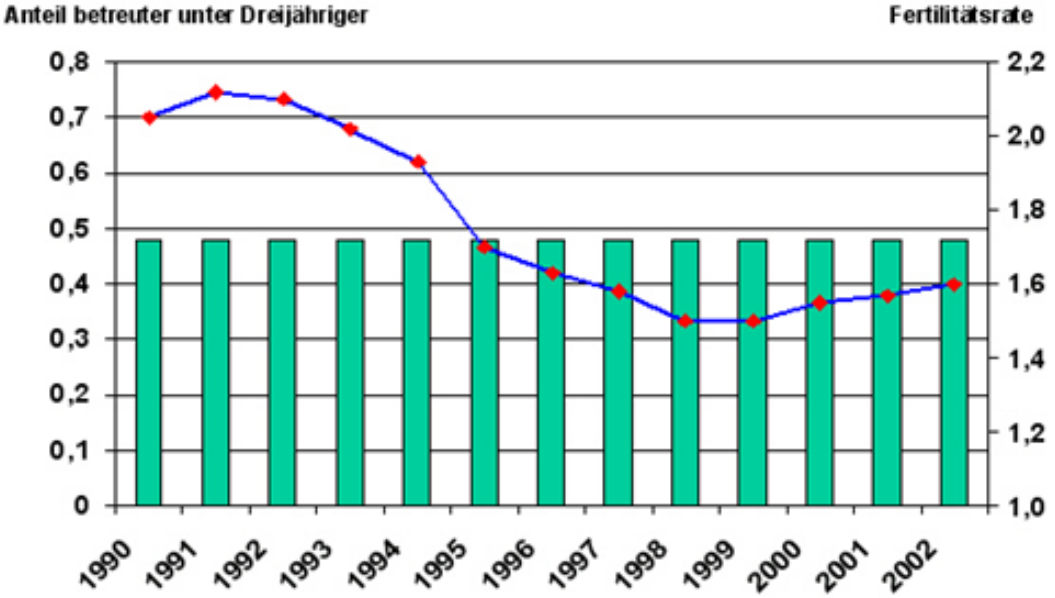


Abb. 3: Anteil betreuter unter Dreijähriger / Gesamtfertilität in Schweden

Quellen: [1] http://www.mpg.de/416243/forschungsSchwerpunkt?c=166410
Grafik aus Daten von Quelle 1. Abb. 3

Einflussfaktoren auf Fertilität

II. Gründe für die Kinderlosigkeit

Sie haben noch keine eigenen Kinder – Was ist der Grund dafür?

Frauen unter 45 Jahren

♀ Das sagen die Frauen

ElitePartner-Singlestudie® Januar 2011 Seite 13

Quellen: [1] http://www.elitepartner-akademie.de/wp-content/uploads/2011/03/ElitePartner-Singlestudie-Januar-2011.pdf

Prominente Dummschwätzer in Talkshows

- Beispiel:
  Gabi Bauer, die bekannte Reporterin und Moderatorin von Tagesschau und die Tagesthemen sagt:
  "*Das Betreuungsgeld hilft keinem einzigen Kind, vielen wird es sogar schaden.*“

Quellen: [1] Zitat aus Sendung von Günter Jauch vom 3. Juli 2012

Kinderkrippen - eine Bildungssenke für viele Kleinkinder

- So etwas haben Sie sicherlich nicht in den Medien gelesen. Dafür müssen Sie sich schon die Mühe machen und den 8. Familienbericht selbst aufschlagen. Da erfahren Sie dann etwas eigentlich Selbstverständliches: Dass zwei Erzieherinnen, die mit 10-12 Kleinkindern im Alter von 1-3 Jahren betraut sind, diese schlechter fördern können als bildungsaffine Mütter dies tun.

- 8. Familienbericht ([2], 2012): „… Analysen zeigen jedoch, dass
  - die Berufstätigkeit der Mütter mit negativen Entwicklungsergebnissen des Kindes zusammenhängt, wenn die Familie nicht in ökonomisch belasteten Situationen sind (Mittel- und Oberschichtfamilien) ...“
  - „Dem Kind entgeht also durch die außerfamiliäre Betreuung die Bildung und Erziehung durch seine gut gebildete und erziehungskompetente Mutter.“
  - „Für Kinder aus der Mittel- und Oberschicht bleibt das Bildungsangebot in den Kindertageseinrichtungen hinter der familiären Bildungsanregung zurück.“
  - „Der berufliche Wiedereinstieg während des ersten Lebensjahres des Kindes steht in einem negativen Zusammenhang mit dessen Entwicklung.“

Quellen: [2] Achter Familienbericht, Seite 76

Von unten anheben – und von oben drücken

Das bedeutet:
Kinder talentierter Eltern in deren Entwicklung zu hindern ist moralisch *gut*!

- Prof. Dr. Katharina Spieß (Krippenbefürworterin und Mitautorin des 7. Familienberichtes):
  "*Es würde zu mehr Ungleichheit kommen, wenn die gut ausgebildeten Mütter mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen.*“

Quellen: [1] http://www.faz.net/s/RubB8DFB31915A443D98590B0D538FC0BEC/Doc~E5B4E4DD199CD4CB0837FD355AF147EC4~ATpl~Ecommon~Sspezial.html

Kinderkrippen und Wohlstand

Das bedeutet aber auch: Kinder talentierter Eltern in deren Entwicklung zu hindern ist wohlstand-gefährdend!

- Entwicklungspsychologen und Begabungsforscher Heiner Rindermann und Detlef Rost: „Unklar ist jedoch der Ursache-Wirkungs-Zusammenhang: Führt Intelligenz zu Wohlstand, oder ist es nicht vielmehr umgekehrt, hat Wohlstand eine bessere Intelligenz zur Folge? …
  Erst bei einer Feinanalyse der Zusammenhänge wird deutlich, dass insbesondere das Fähigkeitsniveau der etwa fünf Prozent kognitiv Leistungsfähigsten einer Gesellschaft besonders relevant ist, weil diese Personen für technische Innovationen und deren Adaptation, für die Steuerung in Betrieben und Verwaltungen und für die Funktionalität komplexer Systeme die größte Verantwortung tragen.“ [1]
- Wenn also gemäß Prof. Dr. Katharina Spieß es durchaus gewollt ist, die Kinder talentierter Eltern in deren Entwicklung zu hindern und gemäß Rindermann und Rost die 5% kognitiv Fähigsten besonders entscheidend für den Wohlstand in einer Gesellschaft sind, dann muss man die derzeitige Entwicklung in der Familienpolitik als wohlstandsgefährdend einstufen.

Quellen: [1] http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/sarrazin/die-thesen/intelligenz-von-menschen-und-ethnien-was-ist-dran-an-sarrazins-thesen-11041641.html

Kinderbetreuung
Ergebnis der Studie des ifo-Instituts

Süddeutsche.de

15. April 2013 16:04 Studie des Familienministeriums

Kinderbetreuung finanziert sich selbst

- SZ: … „**Interessanter ist, dass den Staat die Förderung von Kinderbetreuung kaum etwas kostet**.“

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/studie-des-familienministeriums-kinderbetreuung-finanziert-sich-selbst-1.1649430

[2]:

Süddeutsche Zeitung (15.04.2013): Kinderbetreuung finanziert sich selbst

Süddeutsche.de

15. April 2013 16:04 Studie des Familienministeriums

Kinderbetreuung finanziert sich selbst

- Die **Lüge** der SZ:
  „Mütter, deren Kinder einen Betreuungsplatz haben, arbeiten mehr und verdienen mehr Geld, als Frauen, die ihre Kinder selbst betreuen. So weit, so erwartbar. **Interessanter ist, dass den Staat die Förderung von Kinderbetreuung kaum etwas kostet**.“

- Die **Wahrheit** in der ifo-Studie [2 xxx]:
  Staat muss mehr als 50% der Kosten selbst tragen.
- Dabei ist die Studie des ifo-Instituts noch schön gerechnet.

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/studie-des-familienministeriums-kinderbetreuung-finanziert-sich-selbst-1.1649430
[2]:

Desinformation durch Süddeutsche Zeitung

oder Beihilfe zur fahrlässigen Körperverletzung?

Süddeutsche.de

27. September 2012 08:47 Sachverständige der CSU

Entweder Betreuungsgeld - oder eure Kinder werden krank

Die CSU hat offenbar erhebliche Schwierigkeiten, Fachleute zu finden, die das Betreuungsgeld im Familienausschuss verteidigen. Jedenfalls verwundern manche Betreuungsgeld-Kenner, die die Partei für eine Expertenanhörung berufen hat, mit gewagten Ideen und "Einzelmeinungen".

Von Thorsten Denkler, Berlin

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/sachverstaendige-der-csu-entweder-betreuungsgeld-oder-eure-kinder-werden-krank-1.1468002

Wie man Stimmung macht

… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

„Entweder Betreuungsgeld - oder eure Kinder werden krank“
[1, 27.09.2012]

- Die CSU hat offenbar erhebliche Schwierigkeiten, Fachleute zu finden, die das Betreuungsgeld im Familienausschuss verteidigen. Jedenfalls verwundern manche Betreuungsgeld-Kenner, die die Partei für eine Expertenanhörung berufen hat, mit gewagten Ideen und "Einzelmeinungen".
- „Es geht um den angeblich erhöhten Spiegel des Stresshormons Cortisol“; „Cortisol-Theorie“; Wolfram Hartmann (Chef des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte), hält Böhms Cortisol-Theorie übrigens für eine „Einzel-meinung“.

Anmerkung: Lesen Sie zur Krippen-Propaganda der Süddeutschen Zeitung einen differenzierten Beitrag des bekannten bekannte Kinder- und Jugendtherapeut, Publizist und Sachbuchautor Wolfgang Bergmann (http://www.familie-ist-zukunft.de/alte_seiten/Bergmann.htm)

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/sachverstaendige-der-csu-entweder-betreuungsgeld-oder-eure-kinder-werden-krank-1.1468002
[2] http://www.fr-online.de/wissenschaft/studie-stress-in-der-krippe,1472788,4712362.html
[3] http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2007/06/06/a0170

Blinde Flecken in der Wahrnehmung bei der Süddeutsche Zeitung

- 2004: Psychologie heute: „Früher Stress bremst das Gehirnwachstum“
- 2008: Ann Kathrin Scheerer, Psychologin: Gerade ruhige Kinder reagieren mit einem erhöhten Wert des Stresshormons Kortisol in ihrem Organismus, der sich auch nach Monaten noch nicht wieder dem Normalniveau aus der häuslichen Situation angleicht.
- 2010: Wiener Kinderkrippenstudie: Kinder, vor allem solche, die jünger als 25 Lebensmonate sind, zeigen mit fortschreitender Krippenbetreuung eine Stressverarbeitung, die ungünstig verläuft.
- 2011: Erst Krippe, dann ADHS? Im Osten kommen auf 100.000 Einwohner 25,3 ADHS-Jungen, im Westen dagegen nur 8,7.
- 2012: Die total Irreführung der Eltern (Neurobiologe, Hirnforscher und Bindungsforscher Prof. Ralph Dawirs: Bei der Krippendiskussion geht es offensichtlich nicht um das Kindeswohl, sondern um wirtschaftliche Interessen.

Wie man Stimmung macht (2)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Zwischenergebnisse aus der Wiener Kinderkrippenstudie: „Allerdings wiesen Kinder, die in einem engen Kontakt zu einer Erzieherin standen, laut Studie **erst vier Monate nach Krippeneintritt eine ungünstige Stressverarbeitung** auf – unsicher gebundene dagegen schon nach zwei Monaten… Das vorläufige Fazit der Forscher: Kinder, vor allem solche, die jünger als 25 Lebensmonate sind, zeigen mit fortschreitender Krippenbetreuung zunehmend niedrigere morgendliche Cortisolwerte, die das Tagesprofil abflachen. **Die Stressverarbeitung verläuft ungünstig**. (04.10.2010) [2]
- Bindungsforscherin Prof. Lieselotte Ahnert: „Dann gibt es ein Risiko. Wenn die Gruppen zu groß sind und nicht dynamisch reguliert werden, steigen auch die Aggressionspegel, und das ist schlecht. Kleinkinder geraten alle zwei Minuten in Konflikte“ [3]

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/sachverstaendige-der-csu-entweder-betreuungsgeld-oder-eure-kinder-werden-krank-1.1468002
[2] http://www.fr-online.de/wissenschaft/studie-stress-in-der-krippe,1472788,4712362.html
[3] http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2007/06/06/a0170

Wie man Stimmung macht (3)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Wassilios Fthenakis, Pädagoge, Genetiker und Psychologe (1987 - 2002 Professor für angewandte Entwicklungspsychologie und Familienforschung), Mitglied der Sachverständigenkommission des 7. Familienberichts **Familienbericht der Bundesregierung**:
  „Ich habe meinen Sohn in die Krippe gebracht, und als ich sah, wie er reagiert hat, habe ich ihn wieder herausgenommen. Das muss man individuell betrachten. Bei Kindern unter zwei Jahren muss man sehr individuell schauen. Ich empfehle den Eltern, das Kind erst ab 18 Monaten in eine Einrichtung zu bringen.“ [4]
- Neurobiologe, Hirnforscher und Bindungsforscher Prof. Ralph Dawirs: „Wenn Kinder in Krippen leben, also in „emotionale Entbindungssituationen“ kommen, führt das zu einem hohen Risiko, dass die psychische Entwicklung einen ungünstigen Verlauf nimmt. Infolgedessen geht es bei der Krippendiskussion offensichtlich nicht um das Kindeswohl, sondern um wirtschaftliche Interessen. Die Kinder sind allerdings diejenigen, die darunter am meisten leiden. Sie haben ja keine Lobby. Die Kinder sind zum Spielball geworden. Jeder Einzelne muss sich fragen: Machst du da mit oder nicht?“ [5]
  „Für eine Eineinhalbjährige kann es furchtbar sein, wenn die Erzieherin für zwei Wochen in den Urlaub fährt. Das ist für das Kind eine emotionale Katastrophe und hat mich sicherer Bindung nichts zu tun.“ [6]

Quellen: [4] http://www.taz.de/pt/2007/02/21/a0148.1/textdruck
[5] http://www.die-tagespost.de/politik/-Kinder-sind-zum-Spielball-geworden;art315,139923
[6] http://www.ralph-dawirs.de/resources/FR20121219bindung.png

Wie man Stimmung macht (4)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Früher Stress behindert das Gehirnwachstum [9]:
  „Das Babygehirn ist noch ziemlich unstrukturiert und benötigt Stimulation zur Entwicklung – und zwar nicht nur kognitive Anregungen in Form von Spielen, Farben oder Musik, sondern auch liebevolle Begegnungen. Freundliches Lächeln, Augenkontakt und das Gefühl, umsorgt zu sein, erzeugen Wohlbehagen und setzen gleichzeitig im präfrontalen Kortex Hormone frei – in jenem Gehirnbereich also, der sich in den ersten Jahren formt und für eine reife Sozialentwicklung entscheidend ist. Je mehr positive soziale Interaktionen stattfinden, umso besser vernetzt ist der präfrontale Kortex ...
  Die Schlussfolgerung aus den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen kann nur lauten, dass ein Baby in den ersten Lebensjahren eine Person braucht, die ihm vertraut ist, die spürt, wie es dem Kind geht, die es anlächelt und zärtlich zu ihm ist. Die Psychotherapeutin Sue Gerhardt zweifelt, ob Fremdbetreuung diese Erziehungsqualität bieten kann.

PDF Document

- Der australische Psychologe und Familienforscher Steve Biddulph hat herausgefunden, dass Krippenkinder täglich gerade mal acht (!) Minuten direkten Augenkontakt mit einer Betreuerin haben (Sunday Times, 8.4.2007)

Quellen: [9] Psychologie heute, Ausgabe 11 / 2004, S. 12 „Früher Stress bremst das Gehirnwachstum“ (siehe Anlage)
[10] Eleanor Mills „It beats the hell out of a nursery“, The Sunday Times, New Review, 8 April 2007

Wie man Stimmung macht (5)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Ann Kathrin Scheerer ist niedergelassene Psychologin und Mitglied der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV):
  „Gerade ruhige Kinder, so haben Stressforscher durch Studien gezeigt, die ihre Verlustängste noch nicht protestierend ausdrücken können, reagieren auf den Trainingsstress mit einem erhöhten Wert des Stresshormons Kortisol in ihrem Organismus, der sich trotz äußerer Angepasstheit in der Krippe auch nach Monaten noch nicht wieder dem Normalniveau aus der häuslichen Situation angleicht.“ [7]
- 19.05.2011: „Krippenbetreuung ist mit einem erhöhten Risiko für eine Ekzembildung verbunden“, so die Forscher. Über die Gründe können sie bisweilen nur spekulieren. Möglicherweise spiele der erhöhte Stresspegel eine Rolle, dem Kinder in Krippen ausgesetzt seien.
  Nachdem andere Faktoren wie Genetik, Verkehrsbelastung und soziale Verhältnisse heraus-gerechnet worden waren, blieb als einziger Faktor die Krippe … Dies könnte womöglich erklären, weshalb ADHS bei ostdeutschen Kindern, vor allem bei den Jungen, häufiger auftritt als in den alten Bundesländern. … kommen im Osten … auf 100.000 Einwohner 25,3 ADHS-Jungen, im Westen dagegen nur 8,7. [8]

Quellen: [7] Ann-Kathrin *Scheerer*: *Krippenbetreuung: Scheitern und Gelingen*. In: Psychologie heute, Heft 6/2008, Seite 34
http://www.kitasg.ch/download.php?media_id=394
[8] http://www.fr-online.de/medizin/entwicklungspsychologie-erst-krippe--dann-adhs-,5024016,8468076.html

Desinformation durch Süddeutsche Zeitung
Das Elterngeld wird schön geredet

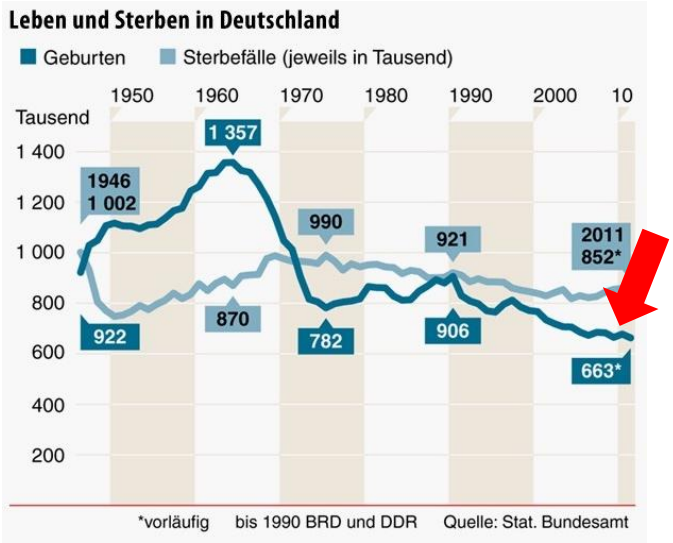
- Das angebliche Geburtenwunder und die Wahrheit

Süddeutsche.de

29. Dezember 2010 13:14 Mehr Neugeborene in Deutschland

Verblüffendes Geburtenwunder

Warum erst vier Jahre nach Einführung des Elterngeldes? Warum mitten in der Krise? Hält der Baby-Boom an, zählt er zum Erstaunlichsten, was die Demographie erklären muss. Doch Hektik schadet der Debatte.



Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/mehr-neugeborene-in-deutschland-verblueffendes-geburtenwunder-1.1040865
[2] FAZ: Ein Land stirbt aus, 02.07.2012

Wie können wir die Geburtenrate steigern?

- Prof. Bertram, Vorsitzender der Kommission zur Erstellung des 7. Familienberichts, rechnet vor, ***dass selbst ein Rückgang der Kinderlosigkeit auf das „niedrigere Niveau Frankreichs“ nur zu einer Erhöhung der Geburtenraten um 0,1 führen würde, weil „das Strukturproblem der insgesamt zu kleinen deutschen Familien“ bestehen bliebe [1]***. Abhilfe würde also nur eine Förderung von Mehrkinder-Familien schaffen.
- Aber die Bundesregierung tut genau das Gegenteil.
  Elterngeld statt Erziehungsgeld fördert spätgebärende Berufstätige.
  Die Verlierer sind schwangere Studentinnen (Halbierung der Förderung) und kinderreiche Mütter (berechnet aus Quelle [2]).

Höhe des Eltern-geld im 1. Monat	Mutter 1. Kind	Mutter 2. Kind	Mutter 3. Kind
< 500 EUR	45% (317 €)	74% (365 €)	84% (361 €)
500 – 1.800 EUR und mehr	55% (937 €)	26% (896 €)	16% (868 €)

Quellen: [1] Prof. Hans Bertram, Wiebke Rösler, Nancy Ehlert. „Zeit, Infrastruktur und Geld: Familienpolitik als Zukunftspolitik“; 2005 (Seite 7, rechte Spalte)
http://www.bpb.de/files/UNPLVA.pdf
[2] Evaluation des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Endbericht 2008) im Auftrag des Bundesministeriums für familie, Senioren, Frauen und Jugend(Tabelle 2.11)

Elterngeld ist kontra-produktiv

Verlierer des Elterngeld:

- schwangere Studentinnen (Halbierung der Förderung)
- kinderreiche Mütter (berechnet aus Quelle [2])

z.B. erhalten 84% der Mütter mit 3 Kindern lediglich 361 €, während 55% der Mütter mit nur einem Kind 937 € im Schnitt erhalten.

Höhe des Eltern-geld im 1. Monat	Mutter 1. Kind	Mutter 2. Kind	Mutter 3. Kind
< 500 EUR	45% (317 €)	74% (365 €)	84% (361 €)
500 – 1.800 EUR und mehr	55% (937 €)	26% (896 €)	16% (868 €)

Quellen: [1] Prof. Hans Bertram, Wiebke Rösler, Nancy Ehlert. „Zeit, Infrastruktur und Geld: Familienpolitik als Zukunftspolitik“; 2005 (Seite 7, rechte Spalte) http://www.bpb.de/files/UNPLVA.pdf

[2] Evaluation des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Endbericht 2008) im Auftrag des Bundesministeriums für familie, Senioren, Frauen und Jugend(Tabelle 2.11)

Desinformation durch Süddeutsche Zeitung
Betreuungsgeld verhindert Bildung

- … oder wie Ideologie das Denkvermögen einschränkt

Süddeutsche.de

28. Juli 2014 09:34 Studie zur Betreuungsprämie

Geld statt frühkindliche Bildung

Eine große Studie zeigt, was viele befürchtet hatten: Vor allem Eltern mit niedrigem Bildungsabschluss und nicht-deutscher Herkunft beziehen Betreuungsgeld, anstatt ihre Kinder in die Kita zu schicken. Dabei ist der Wunsch nach einem Betreuungsplatz bei Migranten besonders groß.

Die Originalzahlen [2]

Erwerbsstatus der Mutter, Erwerbsstatus LP der Mutter, Migrationsstatus, Bildungsstatus	Aufgrund des Betreuungsgeld gegen Kindertagesbetreuung entschieden					
	Für das 1-jährige Kind			Für das 2-Jährige Kind		
	N=	abs.	%	N=	abs.	%
Insgesamt	**30.704**	**3.613**	**11,8**	**18.128**	**2.526**	**13,9**
(Noch) keinen Schulabschluss	549	156	28,4	365	111	30,4
Hauptschulabschluss	3.803	803	21,1	2.443	572	23,4
Mittlere Reife/Realschulabschluss	12.562	1.560	12,4	7.773	1.116	14,4
Fachhochschulreife/Abitur	8.159	703	8,6	4.510	470	10,4
Hochschulabschluss	5.517	381	6,9	2.964	242	8,2
Insgesamt	**30.590**	**3.603**	**11,8**	**18.055**	**2.511**	**13,9**

- Laut SZ: „Unter den befragten Eltern, die keine Berufsausbildung oder einen Hauptschulabschluss haben, sagten 54 Prozent, das Betreuungsgeld sei der Grund dafür, dass sie ihre Kinder nicht in den Kindergarten schicken. Bei Eltern mit mittlerer Reife sank der Anteil auf 14 Prozent, bei Akademikern auf acht Prozent.“
- 54 Prozent ist falsch, 24.5% wäre richtig: (111*30,4 + 572*23,4)/(111+572)
- Die Studie hatte eine ganz andere Leitfrage und zielte gar nicht auf das Betreuungsgeld ab, sagt der Projektleiter. Die erhobene Datenbasis ist viel zu klein (Aussage beruht auf 2,2% der ausgewerteten Fragebögen), um seriöse Schlüsse ziehen zu können.

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/studie-zur-betreuungspraemie-geld-statt-fruehkindliche-bildung-1.2065320
[2] http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/dasdji/news/2014/2014-07_news_Betreuungsgeld.pdf. Seite 135

Es grenzt an „Kinderverletzung“

Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung [1]: „Wenn wir uns anschauen, …

- … wie die Kitas momentan schlecht ausgestattet sind
- … wie schlecht die Personalschlüssel sind
- … wie es **fast an „Kinderverletzung“** hinreicht, wie schlecht die Ausstattung ist,
- dann kann man **nicht** davon reden, dass die KiTa in ihrem derzeitigen Zustand das **Heil für alle deutschen Kinder** darstellt.

Quellen: [1] Ab Minute 3:08 http://www.sueddeutsche.de/politik/prantls-politik-ein-jahr-betreuungsgeld-1.2067522

Bernd Rürup sagt wo die Reise hingeht

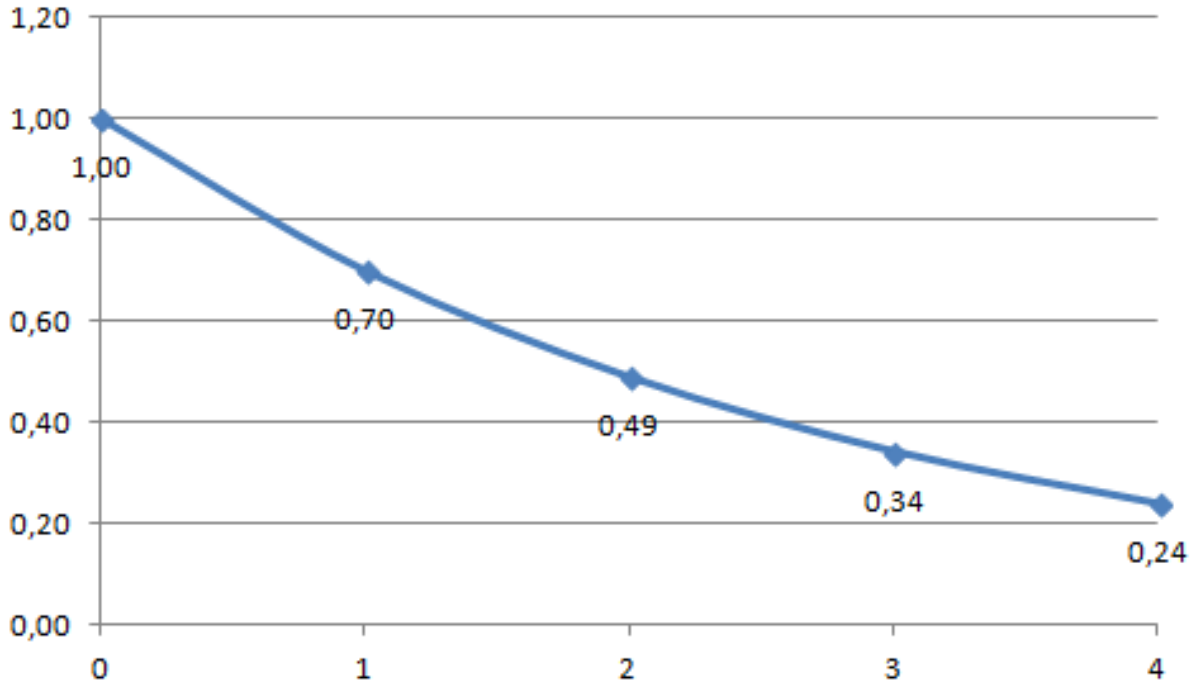
- Bernd Rürup, 2005 [1] ...:
  „Längerfristig sollte aber darauf abgezielt werden, die Erwerbsunterbrechung der Eltern, insbesondere der Mütter, relativ kurz zu halten, um der Entwertung des Humankapitals und damit einer Dequalifizierung entgegenzuwirken.“

Bernd Rürup

Quellen: [1] http://www.bpb.de/files/UNPLVA.pdf; Seite 5 unten

Demografische Entwicklung
Was heißt 1.4 Kinder pro Frau???

- So entwickelt sich die Größe einer Generation bei 1.4 Kinder pro Frau ohne Zuwanderung und ohne Sterbefälle. In Deutschland liegt die Geburtenrate etwa seit 1970 bei 1.4, also seit gut 1,5 Generationen.



Maternus Millett [1]: „Sehenden Auges haben sie die Fortpflanzung vernachlässigt. Sie sind einfach ausgestorben und von Rückständigen verdrängt worden.“

Quelle: Das Schlechte am Guten – Weshalb die politische Korrektheit scheitern muss, S. 119

Fragen die sich „Krippengläubige“ ehrlich stellen sollen (1)

- 1. Erfüllt die Krippe die EU-Norm mit drei Kleinkinder (0-3J.) pro Betreuer?
  EU-Kommission hat dazu eindeutige Empfehlungen zu Gruppengrößen und Betreuungsverhältnis zwischen Erziehern und Kindern herausgegeben: Auf eine Erzieherin sollten maximal drei Kinder im Krippenalter (0-3 Jahre) kommen. [1]
- Weiß ich, was passiert, wenn ein geeigneter Betreuungsschlüssel nicht eingehalten wird?
  Bindungsforscherin Prof. Lieselotte Ahnert: „Dann gibt es ein Risiko. Wenn die Gruppen zu groß sind und nicht dynamisch reguliert werden, steigen auch die Aggressionspegel, und das ist schlecht. Kleinkinder geraten alle zwei Minuten in Konflikte“ [2] Zu Risiken siehe auch sehr guten Artikel: [3].

- 2. Bin ich in der Lage zu erkennen, wenn ich mein Kind besser wieder aus der Krippe nehmen sollte?
  Wassilios Fthenakis, Pädagoge, Genetiker und Psychologe (1987 - 2002 Professor für angewandte Entwicklungspsychologie und Familienforschung): „Ich habe meinen Sohn in die Krippe gebracht, und als ich sah, wie er reagiert hat, habe ich ihn wieder herausgenommen. Das muss man individuell betrachten. Bei Kindern unter zwei Jahren muss man sehr individuell schauen. Ich empfehle den Eltern, das Kind erst ab 18 Monaten in eine Einrichtung zu bringen.“ [4]

Quellen: [1] http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Professoren/fr53_ProfAschersleben/Presse/2007Okt00-RMerkur-Bindung.pdf
[2] http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2007/06/06/a0170
[3] http://www.fachportal-bildung-und-seelische-gesundheit.de/index.php?option=com_content&view=article&id=9&Itemid=176
[4] http://www.taz.de/pt/2007/02/21/a0148.1/textdruck

Fragen die sich „Krippengläubige“ ehrlich stellen sollen (2)

- 3. Kann ich mir sicher sein, dass in der Krippe keine Fluktuation herrscht?
  Neurobiologe Professor Ralph Dawirs: „Besonders wichtig sind hier die ersten drei Jahre. Damit die entsprechenden Hirnstrukturen sich aufbauen können, müssen die Bezugspersonen in dieser Zeit verbindlich sein. … Herrschen in diesem Zeitfenster suboptimale Bedingungen, sind die Folgen beim Sechsjährigen irreversibel.“ [1]

- 4. Schränke ich die Entwicklungsmöglichkeiten meines Kindes durch eine Kollektiverziehung in der Krippe ein?
  8. Familienbericht (2012): „… Analysen zeigen jedoch, dass die Berufstätigkeit der Mütter mit negativen Entwicklungsergebnissen des Kindes zusammenhängt, wenn die Familien nicht in ökonomisch belasteten Situationen sind (Mittel- und Oberschichtfamilien)...
  Dem Kind entgeht also durch die außerfamiliäre Betreuung die Bildung und Erziehung durch seine gut gebildete und erziehungskompetente Mutter. … Für Kinder aus der Mittel- und Oberschicht bleibt das Bildungsangebot in den Kindertageseinrichtungen hinter der familiären Bildungsanregung zurück.“ [2]

Quellen: [1] http://www.welt.de/wissenschaft/article1323499/Warum-Kinder-am-besten-mit-Gefuehl-lernen.html
[2] Seite 102: http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung2/Pdf-Anlagen/Achter-familienbericht,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Gender Mainstreaming

Quellen: http://www.blick.ch/news/schweiz/weder-vater-noch-mutter-beamte-sollen-kuenftig-das-elter-sagen-148276

Die Gender-gerechte Toilette

SPRUNG IN DER SCHÜSSEL?

Politiker beschließen Unisex-Toilette*!

*Für alle, die nicht genau wissen, ob sie Mann oder Frau sind. Der Polit-Irrsinn des Jahres: Toiletten für Menschen, die sich nicht entscheiden wollen, ob sie Mann oder Frau sind!

Quellen: http://www.bild.de/politik/inland/toilette/politiker-beschliessen-uni-sex-toilette-29339710.bild.html

Liebe Leserinnen*, da haben wir die Salatin*

04.06.2013

Sprachreform an der Uni Leipzig: Guten Tag, Herr Professorin

Von Benjamin Haerdle

* feminine Bezeichnung gilt sowohl für männliches als auch weibliches Geschlecht

Quellen: http://www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/gleichberechtigung-uni-leipzig-nutzt-weibliche-bezeichnungen-a-903530.html

Weder „han“ noch „hon“

- Aus Toleranz gegenüber Schwulen, Lesben, Bi- und Transsexuellen: „Der Geschlechts-neutrale Kindergarten“ in Schweden.
- Männliche und weibliche Attribute werden aus dem Wortschatz verbannt. Statt „han“ („er“) oder „hon“ („sie“) wird das geschlechtsneutrale „hen“, ein Kunstwort aus der feministischen und Schwulenszene verwendet. [1]

- Kommentar einer 6-jährigen mit Verstand: "Mama, schneiden die dann auch Scheide und Penis ab, damit die alle gleich werden?“ [1]

Quellen: [1] http://www.bild.de/politik/inland/toilette/politiker-beschliessen-uni-sex-toilette-29339710.bild.html

Gender Ideologie

- „Geschlecht ist keine „natürliche“ Gegebenheit. Die Tatsache, dass es Frauen und Männer gibt und diese als zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen **wahrgenommen** werden, ist vorrangig das Ergebnis einer Reihe von gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen, die durch Erziehung, Medien, Rollenvorstellungen und Normen vermittelt werden.“ [1]

- Das jedenfalls versucht uns das GenderKompetenzZentrums weiß zu machen. Und zur Manipulation der Gesellschaft steht endlos Geld zur Verfügung - über eine Milliarde EUR in Deutschland alleine von 2000-2006. [2]

Quellen: [1] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[2] http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)

Ahnungsloser Anton Hofreiter

Vorsitzender der grünen Bundestagsfraktion

- Anton Hofreiter (Biologe) ist Vorsitzender der grünen Bundestagsfraktion
- Alleine deshalb muss er schon ein Gender-Befürworter sein. In der Sendung „Hart aber fair“ [1] machte er deutlich, dass er absolut keinen Schimmer hat, um was es geht und wofür er eigentlich steht
- Denn dort gab er zum Besten, dass man Gender Studies benötige z.B. um herauszufinden, dass Frauen anatomisch anders gebaut sind als Männer und deshalb etwas anders konstruierte Kniegelenke benötigen (24:00, [1])

- Kubicki gab Hofreiter darauf die richtige Antwort: „… dass Frauen anatomisch anders sind als Männer, dafür brauchen Sie kein Gender“.
- Denn was sagt Gender Mainstreaming: „Geschlecht ist keine „natürliche“ Gegebenheit. Die Tatsache, dass es Frauen und Männer gibt und diese als zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen wahrgenommen werden, ist vorrangig das Ergebnis einer Reihe von gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen, die durch Erziehung, Medien, Rollenvorstellungen und Normen vermittelt werden. “

Quellen: [1] https://www.youtube.com/watch?v=EXRdt0tG1Fw
[2] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf

Aus dem Buch:
„Das Schlechte am Guten“

- Wem soll ich also trauen?
  Meiner Wahrnehmung und den von mir daraus gezogenen Schlussfolgerungen oder einem Weltbild, das von politisch korrekten Medien, „objektiven“ Umfragen und „der Wissenschaft“ konstruiert wird? [1]

Quelle: [1] *www.solibro.de/**schlechteamguten***, S. 14
[2] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[3 http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)

Die Wahrheit zu Gender

Letztes Update am 01.10.2012, 16:25

Ein Affront für die Genderforscher

Ein norwegischer Clown hinterfragte die gängige Vorstellung von Gleichstellung. Und förderte Erstaunliches zutage.

Antwort der Gender-Forscherin Cathrine Egeland auf die Frage, was denn ihre eigene wissenschaftliche Grundlage sei: "Ich habe eine theoretische Grundlage".

- Frauen – gerade in armen Ländern ohne Frauenförderung – haben das größte Interesse an Technik [1]
- Einen Tag alte Babys: Die meisten männlichen Kinder sahen länger auf das Mobile, während weibliche tendenziell dem Gesicht mehr Aufmerksamkeit schenkten [1]
- Föten, die einem besonders hohen Testosteronspiegel im Mutterleib ausgesetzt waren, begannen später zu sprechen und geringere Empathie zeigten. Sie sind weniger an Menschen, aber umso stärker an Systemen interessiert. [1]

Quelle: [1] *http://kurier.at/politik/ein-affront-fuer-die-genderforscher/822.768*

Gender Mainstreaming und das Trojanische Pferd namens Gleichstellung

- Der Gender-gerechte Kindergarten in Schweden bereits Realität.
  Es geht um Dekonstruktion der Geschlechter.
  Männliche und weibliche Attribute werden aus dem Wortschatz verbannt.
  Statt „han“ („er“) oder „hon“ („sie“) wird das geschlechtsneutrale „hen“,
  ein Kunstwort aus der feministischen und Schwulenszene verwendet. [1]
- Im Kindergarten „Egalia“ vermeidet das Personal Wörter wie „er“ und „sie“ und spricht die 33 Kinder nicht als Jungen und Mädchen, sondern als „Freunde“ an
- Die Schule lege besonderen Wert auf ein Klima der Toleranz gegenüber Schwulen, Lesben, Bi- und Transsexuellen, erklärt Direktorin Lotta Rajalin. Aus dem Bücherregal zieht sie eine Geschichte über zwei männliche Giraffen, die traurig sind über ihre Kinderlosigkeit, bis sie ein verlassenes Krokodil-Ei finden. In fast allen Büchern kommen homosexuelle Paare, alleinerziehende Elternteile oder Adoptivkinder vor.

Quellen: [1] http://www.sz-online.de/nachrichten/in-egalia-sind-alle-gleich-867961.html
[2] http://www.bild.de/politik/inland/toilette/politiker-beschliessen-uni-sex-toilette-29339710.bild.html

Aus dem Buch: „Das Schlechte am Guten“

- Wem soll ich also trauen? Meiner Wahrnehmung und den von mir daraus gezogenen Schlussfolgerungen oder einem Weltbild, das von politisch korrekten Medien, „objektiven“ Umfragen und „der Wissenschaft“ konstruiert wird? [1]
- Ein Beispiel (nicht aus dem Buch):
  - Sie dachten bisher immer, dass es Männer und Frauen gäbe und dass diese unterschiedlich seien, sei das natürlichste der Welt. FALSCH!!! Sie haben offensichtlich eine falsche Wahrnehmung, an der die politisch Korrekten nun arbeiten werden, um sie zu heilen, denn:
  - „Geschlecht ist keine „natürliche“ Gegebenheit. Die Tatsache, dass es Frauen und Männer gibt und diese als zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen wahrgenommen werden, ist vorrangig das Ergebnis einer Reihe von gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen, die durch Erziehung, Medien, Rollenvorstellungen und Normen vermittelt werden.“ [2]
  - … und dieses Umerziehungsprogramm lässt sich die EU auch mächtig was kosten. Allein eine Milliarde EUR von 2000-2006 [3].

Quelle: [1] *www.solibro.de/**schlechteamguten***, S. 14
[2] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[3 http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)

Wem soll ich also trauen?

- Sie dachten bisher immer, dass es Männer und Frauen gäbe und dass diese unterschiedlich seien, sei das Natürlichste der Welt. FALSCH!!! Sie haben offensichtlich eine falsche Einstellung, di es zu korrigieren gilt. Dafür steht dann auch massig Geld zur Verfügung. Alleine eine Mrd. € (von 2000 - 2006) von der EU [1]. Seit dem wissen wir:
- „Geschlecht ist keine „natürliche“ Gegebenheit. Die Tatsache, dass es Frauen und Männer gibt und diese als zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen wahrgenommen werden, ist vorrangig das Ergebnis einer Reihe von gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen, die durch Erziehung, Medien, Rollenvorstellungen und Normen vermittelt werden.“ [1]
- Frauen wie Eva Herman lagen falsch mit ihrem *Eva-Prinzip:* Herman meinte, Emanzipation sei ein »fataler Irrtum« gewesen, Frauen sollten die »schöpfungsgewollte Aufteilung« der Geschlechter respektieren und sich gemäß ihrer biologischen Bestimmung verhalten. Verkauft sich gut, stimmt aber laut [3] nicht.
- Denn »Innerhalb der Geschlechter gibt es weit größere Unterschiede als zwischen den Geschlechtern«, sagt der Biopsychologe Markus Hausmann (Uni Bochum). [3]
- Bei Test über das räumliche Vorstellungsvermögen „muss man die Figuren im Kopf drehen, was Männern leichter zu fallen scheint.“ [3]
- Studienleiterin des neuen EKD-Zentrums für Genderfragen in Theologie und Kirche, Claudia Janssen (Hannover): „Die Vorstellung, was „männlich“ und „weiblich“ bedeutet, verändere sich im Laufe der Zeit und falle je nach Kultur verschieden aus. Zudem gebe es Hirnforscher, die eine eindeutige Zuordnung eines biologischen Geschlechts für nicht möglich hielten.

Quelle: [1] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[2 http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)
[3] http://www.zeit.de/zeit-wissen/2007/01/Titel-Frauen-Maenner
[4] http://www.idea.de/detail/thema-des-tages/artikel/ist-gender-gut-oder-gefaehrlich-1170.html

Wem soll ich also trauen?

- GenderKompetenzZentrum:
  „Geschlecht ist keine „natürliche“ Gegebenheit. Die Tatsache, dass es Frauen und Männer gibt und diese als zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen wahrgenommen werden, ist vorrangig das Ergebnis einer Reihe von gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen, die durch Erziehung, Medien, Rollenvorstellungen und Normen vermittelt werden.“ [1]
- »Innerhalb der Geschlechter gibt es weit größere Unterschiede als zwischen den Geschlechtern«, sagt der Biopsychologe Markus Hausmann (Uni Bochum). [3]
- Claudia Janssen (Studienleiterin des neuen EKD-Zentrums für Genderfragen in Theologie und Kirche): „Die Vorstellung, was „männlich“ und „weiblich“ bedeutet, verändere sich im Laufe der Zeit und falle je nach Kultur verschieden aus. Zudem gebe es Hirnforscher, die eine eindeutige Zuordnung eines biologischen Geschlechts für nicht möglich hielten.

Quelle: [1] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[2 http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)
[3] http://www.zeit.de/zeit-wissen/2007/01/Titel-Frauen-Maenner
[4] http://www.idea.de/detail/thema-des-tages/artikel/ist-gender-gut-oder-gefaehrlich-1170.html

Der „gegenderte“ Mensch

- ‚Die jüngste gesamtstaatliche Mission der politischen Korrektheit ist die Schaffung des neuen, „gegenderten“, nicht mehr vom biologischen Geschlecht determinierten Menschen sowie die Abschaffung der „Zwangsheterosexualität“. Dies soll der Befreiung des Individuums von „patriarchalischer Repression“ dienen. Dem liegt das intellektuelle Konstrukt des „Dekonstruktivismus“ zugrunde, d.h. die Annahme, dass die Welt und der Mensch durch Sprache und ständig wiederholte Handlungsmuster erschaffen werden und dass man den Menschen und die Welt beliebig „dekonstruieren“ und manipulieren könne.‘ [1]
- Vielleicht verstehen Sie jetzt, warum die geplanten Lehrpläne der Stuttgarter rot-grünen Regierung eine Gefahr für ihre Kinder sind.

Quelle: [1] Maternus Millett: Das Schlechte am Guten; *www.solibro.de/**schlechteamguten***, S. 20
[2] Maternus Millett: Das Schlechte am Guten; *www.solibro.de/**schlechteamguten***, S. 161

Natur nicht Gender-konform (1)

- Die Wissenschaft, insbesondere die Hirnforschung widerlegt ganz klar die Gender-Annahme das Mann und Frau gleich seien und das soziale Geschlecht deshalb frei wählbar sei [1]:
  - Schon in der achten Schwangerschaftswoche zerstört der Anlauf der Testosteronproduktion beim männlichen Embryo Zellen im Kommunikationszentrum des Gehirns und unterstützt dafür die Zellproduktion im Aggressions- und Sexualzentrum. Bei den weiblichen Embryos hingegen kann sich die für die Kommunikation zuständige Gehirnregion ungestört weiterentwickeln.
  - **Bei der Geburt hat ein Mädchen durchschnittlich elfmal mehr Gehirnmasse für Kommunikation und Emotionsverarbeitung als ein Bub.**
  - Und in den ersten drei Monaten nimmt die Fähigkeit, Augenkontakt herzustellen, bei Mädchen um 400 Prozent zu. Bei Buben um satte Null.
  - **Schon wenige Tage nach der Geburt betrachtet die Mehrzahl der neugeborenen Mädchen mit größerem Interesse ein menschliches Gesicht als ein mechanisches Mobile, während es bei den Jungen umgekehrt ist.**

Quellen: [1] Susan Pinker: „das geschlechter-paradox“, siehe auch “Die Macht der Hormone”

Natur nicht Gender-konform (2)

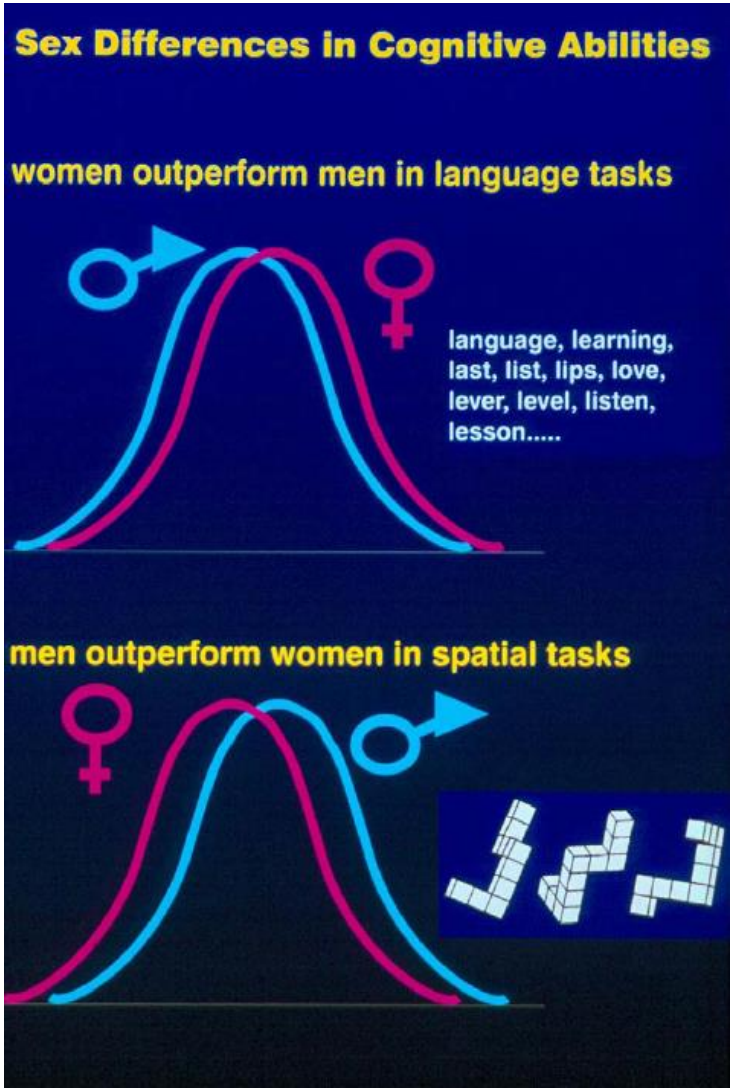
- Weibliche Frühchen haben eine 1,7 Mal höhere Überlebenschance als männliche [1, Seite 33]
- Postoperative Infektionen: 70 Prozent der Männer, die an postoperativen Infektionen erkranken, sterben daran, verglichen mit nur 26 Prozent bei den Frauen. [1, Seite 36]
- Legasthenie: Etwa 10% der Bevölkerung leidet daran, Jungen sind doppelt so häufig betroffen wie Mädchen. [1, Seite 66]
- Morbus Raynaud: Ein Morbus Raynaud tritt bei ca. 4% bis 17% der Bevölkerung auf, Frauen sind fünf bis zehnmal häufiger davon betroffen als Männer. [2]
- Autisten: Eine interessante Entdeckung ist, dass viermal mehr Jungen als Mädchen an Autismus leiden. [3]

- → Die Natur zeigt zweifelsfrei, dass Gender Mainstreaming eine Lüge ist.

Quellen: [1] Susan Pinker: „das geschlechter-paradox“ISBN 978-3-421-04361-0
[2] http://www.morbus-raynaud.de/
[3] http://www.scheffel.og.bw.schule.de/faecher/science/biologie/mannfrau/gehirnmannfrau.htm

Wem soll ich also trauen? (2)

- Die These „Innerhalb der Geschlechter gibt es weit größere Unterschiede als zwischen den Geschlechtern“ stimmt, ABER …
- … sie suggeriert, dass Männer und Frauen genetisch kaum Unterschiede aufweisen, sondern diese nur durch die Umwelt hervorgerufen werden. Dies stimmt nicht. Es ist sogar noch komplizierter.

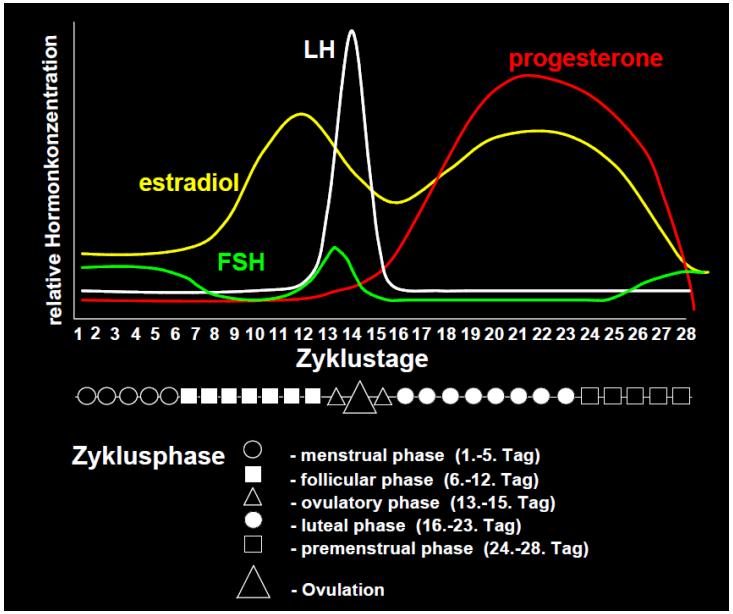


Quelle: [1] http://nwg.glia.mdc-berlin.de/media/pdf/education/Muenster_Krueger.pdf (Folie 53)

Wem soll ich also trauen? (3)

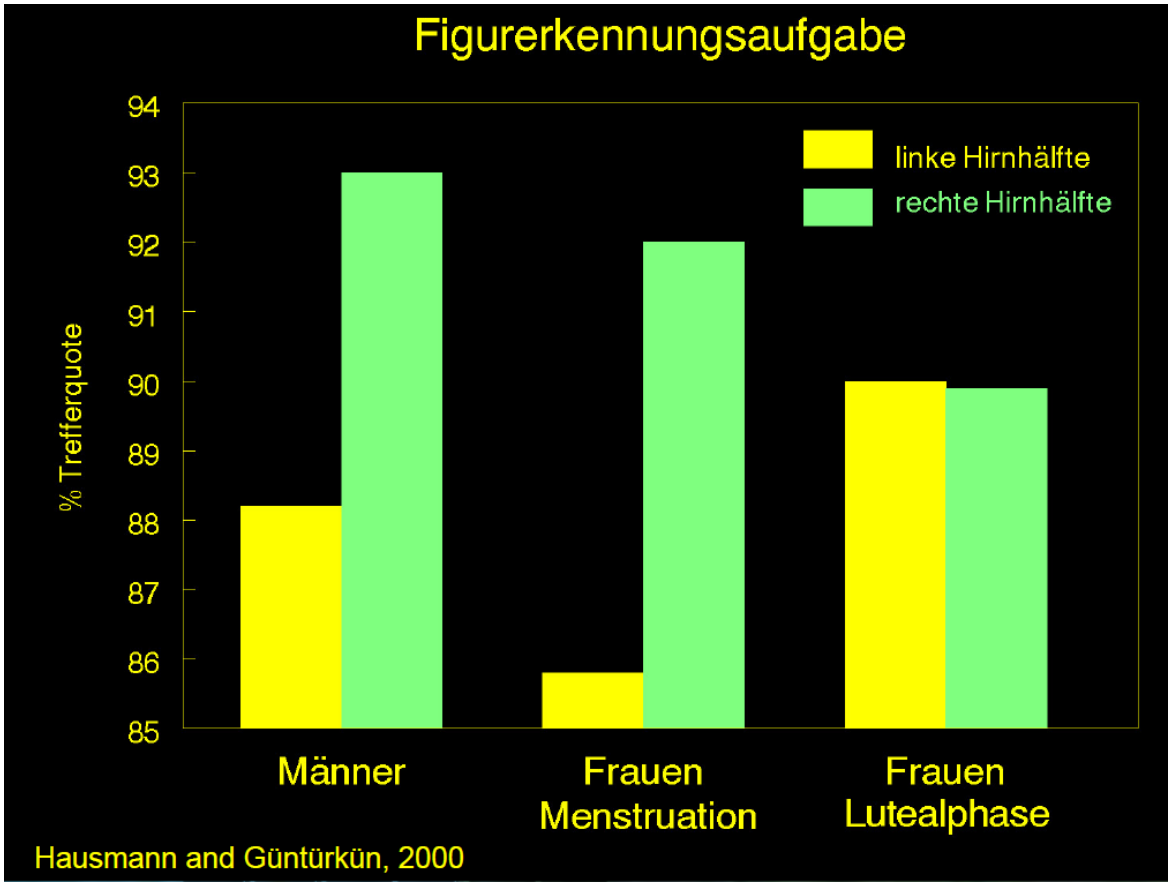
- Männer und Frauen unterscheiden sich in einigen kognitiven Leistungen. Diese werden u.a. durch Sexualhormone moduliert. Dadurch verändern sich die Denkprozesse bei transsexuellen Menschen im Verlaufe der hormonellen Intervention.

- Frauen sind während des Monatszyklus ebenfalls einem Auf und Ab einiger Sexualhormone ausgesetzt und unterliegen Schwankungen in ihren kognitiven Leistungen



Quelle: [1] http://nwg.glia.mdc-berlin.de/media/pdf/education/Muenster_Krueger.pdf (Folie 56)

Wem soll ich also trauen? (4)

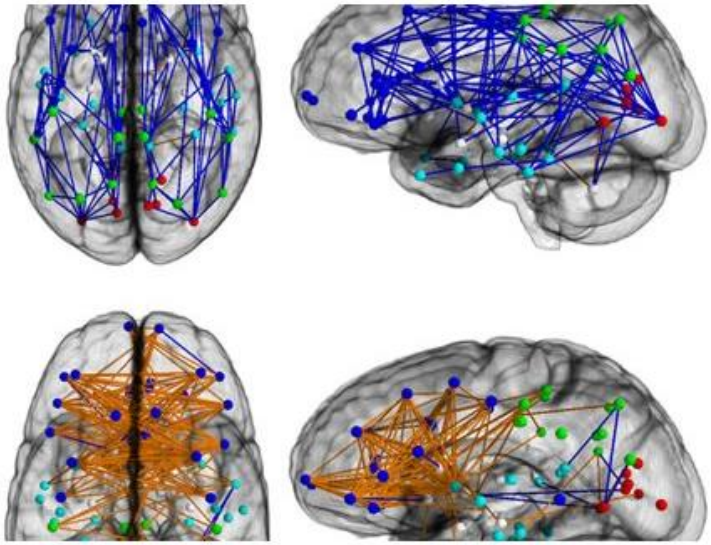


Quelle: [1] http://nwg.glia.mdc-berlin.de/media/pdf/education/Muenster_Krueger.pdf (Folie 60)

Wem soll ich also trauen? (4)

- Ihrem natürlichen Menschenverstand

Hirnforschung: Männer und Frauen sind unterschiedlich verdrahtet



PNAS/ UC of Pennsylvania

Kleine Unterschiede: Verknüpfungen beider Hirnhälften (orange) sind bei Frauen stärker ausgeprägt, Verknüpfungen innerhalb von Hirnregionen sind bei Männern häufiger (blau)

Quelle: [1] http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/hirnforschung-maenner-und-frauen-sind-anders-verdrahtet-a-936865.html

In Norwegen (nicht EU) hat der Gender-Schwachsinn ein Ende

06.06.2013 18:23 Uhr Kommentare: 108

Gender-Debatte

TV-Bericht: Biologen widersprechen Gender-Theorie

Lernen Mädchen ihr Verhalten, oder ist es angeboren? - FOTO: AFP

In der gegenwärtigen Gender-Debatte gibt es großen Streit, ob geschlechtsspezifisches Verhalten biologisch oder kulturell bedingt ist. Sehen Sie hier einen TV-Bericht über die Gender-Theorie, der dazu führte, dass Norwegen dem staatlichen Gender-Institut die Mittel ~~kürzte.~~ gestrichen.

Empfehlen Twittern +1

Der Streit um die Gender-Theorie tobt jetzt

Quellen: [1] http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/gender-debatte-tv-bericht-biologen-widersprechen-gender-theorie/8309672.html

Gender-Schwachsinn ein Ende machen - auch in Deutschland

- Die Junge Union in Baden-Württemberg hat in ihrem Programm für die Landtagswahl im März 2016 gefordert, alle Lehrstühle für sogenannte „Gender“-Forschung an den Universitäten des Landes nicht länger zu finanzieren.
  Begründung: „Diese sogenannte Forschung ist nichts anderes als knallharte Ideologie ohne Wissenschaftlichkeit. Die frei werdenden Finanzmittel sollen zur Verbesserung echter universitärer Lehre genutzt werden. “ [1]
- Katrin Albsteiger (CSU) sagt: „**Bei Gender-Mainstreaming geht es nicht um Frauenförderung, sondern es geht um Ideologie**. Der Maßnahmenkatalog spricht Bände: Sprache „bereinigen“, Lehrpläne verändern, ein wie auch immer geartetes „gesellschaftliches Klima“ herbeiführen – das sind alles Instrumente aus dem Werkzeugkasten der Ideologen. Hier nehmen ein paar Leute ihre Überzeugungen zu wichtig. **Ziel ist nicht „Frauenförderung“, sondern „Umerziehung“**.“ [2]

Quellen: [1] http://www.ju-bw.de/fileadmin/jubw/dokumente/papiere/2015_zurueck_an_die_spitze.pdf (Seite 14)
[2] http://katrin-albsteiger.de/die-heulsuse-hat-ausgedient/

Aus dem Buch: „Das Schlechte am Guten“

- ‚Die Unkorrekten „tun“ Mann und Frau, weil es lustvoll ist, orientiert und verschieden zu sein. Nichts kickt mehr, als dem ästhetischen Schöpfungsauftrag der Natur zu folgen. „Gender Trouble“, also die von einer Minderheit inszenierte Geschlechtsverwirrung, ist ihnen zu anstrengend und zu frustrierend. Ihre Solidarität und ihr Mitgefühl mit den sexuell Indifferenten ist nicht so groß, als dass sie deren Leid mit ihnen teilen wollten.‘ [1]
- ‚Die Population aus „Guten“ hingegen wird vergreisen, weil sie sich einreden ließ, dass pc-homo-femi-unisex schick und fortschrittlich sei. Der Kult der „Guten“ ums Individuum wird wahrscheinlich noch nicht einmal sein eigenes Rentenalter erleben und noch vor dem Aussterben von den „Rückständigen“ abgewickelt.‘ [2]

Quelle: [1] Maternus Millett: Das Schlechte am Guten; *www.solibro.de/**schlechteamguten***, S. 166
[2] Maternus Millett: Das Schlechte am Guten; *www.solibro.de/**schlechteamguten***, S. 161

Sie sind gegen „Gender Mainstreaming“? Sind Sie ein Nazi?

- Professor Heinz-Jürgen Voss (Forschungsprofessor für Sexualwissenschaften und sexuelle Bildung) behauptet [1]:
  „Bin in die 1920er Jahre sprach man von Geschlechtervielfalt. Mit den Nazis kam die Theorie einer weitgehend klaren biologischen Zweiteilung, aie auch immer noch im Biologiestudium vermittelt wird, obwohl aktuelle Forschung längst weiter ist.“
- Anmerkung:
  - Gegenfrage 1: Wie ist es möglich, dass die Nazis noch 50 Jahre nach ihrer Niederschlagung weltweit einen solchen Einfluss hatten, dass die Zweigeschlechtlichkeit weltweit anerkannt war, bis man in Peking auf der Weltfrauenkonferenz 1995 meinte, Gender Mainstreaming ins Leben rufen zu müssen?
  - Gegenfrage 2: Wurde die Bibel nicht vor den Nazis geschrieben. Dort lese ich etwas von Mann und Frau, nicht aber von Geschlechtervielfalt.

Quelle: [1] Chrismon: Weder man noch Frau

„Gender Mainstreaming“
Nicht nur das soziale Geschlecht ist konstruiert

- Professor Heinz-Jürgen Voss (Forschungsprofessor für Sexualwissenschaften und sexuelle Bildung) behauptet [1]:
  „Biologische Geschlecht ist gemacht“
  Dieser Herr verdient sehr gut von unseren Steuergeldern.

Quelle: [1] dasendedessex

Pressekodex –

Manipulation im Dienste des Minderheitenschutzes

- **Richtlinie 12.1 – Berichterstattung über Straftaten [1]**
  „In der Berichterstattung über Straftaten wird die Zugehörigkeit der Verdächtigen oder Täter zu religiösen, ethnischen oder anderen Minderheiten nur dann erwähnt, wenn für das Verständnis des berichteten Vorgangs ein begründbarer Sachbezug besteht.“
- Beispiel eines politisch korrekten Berichts vom 15.5.2014 [3]:
  Großeinsatz der Mannheimer Polizei bei einer Massenschlägerei
  „ Zu einer ersten Konfrontation war es am Freitag gegen nach 17 Uhr in den Mannheimer S-Quadraten gekommen. Dort erfuhr die Polizei, die mit sechs Streifenwagen vor Ort war, dass zwei Männer von einer Fünfer-Gruppe angegriffen worden seien. Laut Polizeibericht soll sinngemäß die Äußerung gefallen sein, dass das "Ganze noch ein Nachspiel habe und man sich noch einmal sehe". … gegen 18.15 Uhr trafen sich erneut bis zu 40 Personen und suchten untereinander die Konfrontation. … Nach ersten Angaben der Polizei wurden elf Menschen verletzt. … Insgesamt waren bis zu 35 Streifenwagen aus den Bereichen Mannheim und Heidelberg sowie der Einsatzzug Mannheim vor Ort.“

Quelle: [1] http://www.presserat.de/pressekodex/pressekodex/
[2] http://www.rnz.de//metropolregion/00_20140614092600_110695307-Grosseinsatz-der-Mannheimer-Polizei-bei-einer-.html

Pressekodex (cont.) –
Manipulation im Dienste des Minderheitenschutzes

- Lutz Tillmanns (Geschäftsführer des Deutschen Presserates) [2]:
  - *„Wenn es um Straftaten geht, der Täter also in einen negativen Zusammenhang gestellt wird, kann dies eine stigmatisierende Wirkung haben, wenn zum Beispiel die Ethnie benannt wird. Damit „verhaftet" der Journalist ja die komplette Gruppe der Menschen, die zu dieser Ethnie gehören."* [Anm.: Der Wahrheitsgehalt des letzten Satzes geht gegen null.]
  - Im Bezug auf die falsche Meldung der Medien, dass der norwegische Massenmörder Anders Breivik ein fundamentalistischer Christ sei: *„Es ist übrigens ein Unterschied, ob ich als Angehöriger einer Minderheit in einer Mehrheit benannt werde oder andersherum. Der christliche Fundamentalist ist in Norwegen möglicherweise weniger problematisch als der Islamist in Deutschland, weil wir uns hier in einem christlichen Land bewegen. Minderheiten sind zu schützen. Deshalb ist es nicht unbedingt eine Diskriminierung, wenn man in Mitteleuropa vom christlichen Fundamentalisten spricht, wo das Christentum die Mehrheitsreligion ist."*
  - Ein Beispiele einer Rüge des Presserates:
    „*In einem neueren Fall ging es um die Schilderung eines Mordfalles in Mannheim in studentischem Umfeld. Dort wurde dann sinngemäß geschrieben, es handele sich bei dem Täter glücklicherweise nicht um einen Studenten, sondern die Spur führe in das Milieu der Bulgaren und Rumänen. Das halte ich für eine sehr diskriminierende Bewertung, weil man damit eine komplette nationale Minderheit anklagt.*"

Quelle: [1] http://www.presserat.de/pressekodex/pressekodex/
[2] pro / Christliches Medienmagazin 2/204, S. 18ff. http://www.pro-medienmagazin.de/uploads/tx_booklet/PRO_2014_02.pdf

Manipulation in Talkshows

In der Sendung „Homosexualität auf dem Lehrplan“ konnte der sympathische homosexuelle CDU-Politiker die folgenden Aussagen unwidersprochen unters Volk bringen. Diese Aussagen sind bekannt, haben aber allesamt ein Problem. Sie sind äußerst einseitig bis hin zu komplett falsch. Es lohnt sich also genauer hinzuschauen:

- **Jens Spahn:** „*Es tut weh, wie sie das diskutieren. Sie unterstellen ja indirekt damit, es würde jemand in der Schule schwul gemacht … Das ist mit Verlaub Humbug. Sie werden nicht schwul oder lesbisch oder hetero erzogen, sondern so geboren.*“ (05:20)
- **Jens Spahn:** „*Eine Verkennung der Kausalzusammenhänge. … Bei Schwulen und Lesbischen ist die Selbstmordrate deutlich höher. Die Frage ist aber warum? Doch nicht, weil sie schwul sind, sondern weil sie Angst haben vor der Reaktion des Umfelds oder weil das Umfeld negativ reagiert hat. Das gleiche ist die Anfälligkeit für Süchte und psychische Erkrankungen.*“ (50:19)

Homosexualität auf dem Lehrplan: Droht die "moralische Umerziehung"? | Video verfügbar bis 11.02.2015

Quelle: [1] Homosexualität auf dem Lehrplan: http://www.daserste.de/unterhaltung/talk/menschen-bei-maischberger/sendung/07022014-homosexualitaet-auf-dem-lehrplan-100.html
[2] Video von der Sendung: http://www.youtube.com/watch?v=Cs6Upe6DmdQ

Homosexualität – genetisch und hormonell bedingt?

Süddeutsche.de

11. Mai 2010 04:27 Aus dem SZ-Magazin

Natürlich schwul

Wie wir lieben, entscheiden Gene und Hormone.

SPIEGEL ONLINE WISSENSCHAFT

Zwillingsstudie: Gene spielen Nebenrolle bei Homosexualität

Liegt Homosexualität in den Genen, oder entsteht sie durch den Einfluss der Umwelt? Die bisher größte Studie zum Thema gibt jetzt eine klare Antwort: Das Erbgut spielt nur eine kleine Rolle – ein „Schwulen-Gen“ gibt es nicht.

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761
[2] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/zwillingsstudie-gene-spielen-nebenrolle-bei-homosexualitaet-a-562613.html
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Homosexualität

Homosexualität – genetisch und hormonell bedingt?

Süddeutsche.de Kultur

11. Mai 2010 04:27 Aus dem SZ-Magazin

Natürlich schwul

Viele Menschen halten Homosexualität noch immer für abnormal. Manche glauben sogar, sie sei eine Krankheit. Dabei ist sich die Wissenschaft inzwischen einig: Wie wir lieben, entscheiden Gene und Hormone.

mehrere groß angelegte Zwillingsstudien die Beteiligung der Gene. Eineiige Zwillinge, egal ob getrennt oder gemeinsam aufgewachsen, entwickeln erstaunlich oft die gleiche sexuelle Orientierung. Wenn ein Zwilling schwul ist, liegt die Wahrscheinlichkeit bei fast 50 Prozent, dass der andere ebenfalls Männer bevorzugt.

SPIEGEL ONLINE WISSENSCHAFT

Zwillingsstudie: Gene spielen Nebenrolle bei Homosexualität

Liegt Homosexualität in den Genen, oder entsteht sie durch den Einfluss der Umwelt? Die bisher größte Studie zum Thema gibt jetzt eine klare Antwort: Das Erbgut spielt nur eine kleine Rolle – ein "Schwulen-Gen" gibt es nicht.

0-16% gemeinsames Umfeld und 61% - 66% individuelle Lebensumstände, z.B. physische und psychische Traumata, Peergroups, sexuelle Erfahrungen, aber auch individuelle Umstände in der Schwangerschaft können enthalten sein, siehe [3].

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761
[2] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/zwillingsstudie-gene-spielen-nebenrolle-bei-homosexualitaet-a-562613.html
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Homosexualität

Süddeutsche Zeitung: Homosexualität genetisch bedingt

Süddeutsche.de Kultur

11. Mai 2010 04:27 Aus dem SZ-Magazin

Natürlich schwul

Viele Menschen halten Homosexualität noch immer für abnormal. Manche glauben sogar, sie sei eine Krankheit. Dabei ist sich die Wissenschaft inzwischen einig: Wie wir lieben, entscheiden Gene und Hormone.

… seit Kurzem ist diese Diskussion beendet, mit eindeutigem Ergebnis. "Niemand kann zur Homosexualität oder zur Heterosexualität erzogen oder verführt werden und man kann auch niemanden davon befreien", sagt Hartmut Bosinski, Professor für Sexualmedizin an der Universität Kiel. Denn: Die sexuelle Orientierung hat biologische Ursachen. Inzwischen glaubt man zu wissen, dass ein kompliziertes Zusammenspiel von Genen und Sexualhormonen die sexuelle Orientierung in unserem Gehirn verankert. Wahrscheinlich schon im Mutterleib, wahrscheinlich bei Männern und Frauen etwas unterschiedlich und in jedem Fall unumkehrbar. Man wird schwul geboren. Oder lesbisch. Oder hetero.

Quelle: [1] http://www.sueddeutsche.de/kultur/aus-dem-sz-magazin-natuerlich-schwul-1.418761

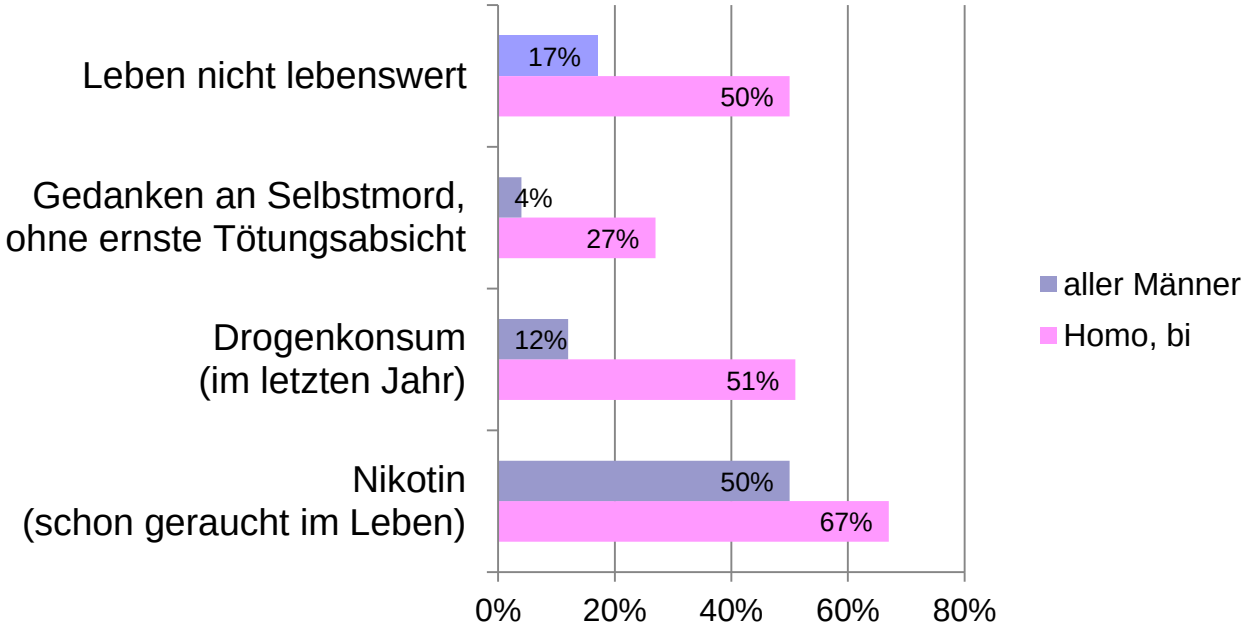
Ergebnisse der größten „Gay and Bisexual Men's Health Survey“ [1]

- Die Studie wurde durchgeführt von Stonewall, einer in 1989 gegründeten Wohltätigkeit-organisation, die sich für die Rechte von Lesben, Schwulen und bisexuellen Menschen einsetzt.
- Es wurden insgesamt 6.861 Antworten ausgewertet. Somit gilt diese Studie als die größte Studie weltweit, in der die gesundheitlichen Bedürfnisse von Schwulen und bi-sexuellen Männern erhoben wurden.

Quelle: [1] http://www.nhs.uk/news/2012/04april/Pages/stonewall-gay-bisexual-men-health-report.aspx
[2] http://www.stonewall.org.uk/documents/stonewall_gay_mens_health_final_1.pdf (Seite 14)

Homosexualität: Eingeschränkte Lebensqualität

Ergebnisse der größten „Gay and Bisexual Men's Health Survey“, siehe (2, S. 6-9):



Quelle: [1] http://www.nhs.uk/news/2012/04april/Pages/stonewall-gay-bisexual-men-health-report.aspx
[2] ttp://www.stonewall.org.uk/documents/stonewall_gay_mens_health_final_1.pdf (Seite 14)

Ergebnisse der Bochow-Studie 2010“ [1]

Ergebnisse, siehe (S. 124):

- Die mit einigem Abstand von den meisten Befragten konsumierte Substanz war (wie auch in früheren Erhebungen) Poppers. Insgesamt 34 % gaben den Konsum von Poppers in den zwölf Monaten vor der Befragung an ….
- Der Konsum von Poppers hängt mehr als jede der anderen Substanzen von der Anzahl der Sexualpartner ab. 10 % der MSM mit einem Sexpartner konsumierten Poppers in den vier Wochen vor der Befragung, 26 % derer mit sechs bis zehn Sexpartnern, hingegen 62 % derer mit mehr als 50 Sexpartnern (im Jahr vor der Befragung).
- Poppers führt bei Inhalation nicht nur zu einem schnellen Rauschgefühl, sondern über eine Entspannung der glatten Muskulatur auch zu einer Entspannung und Weitung des inneren Schließmuskels, beim Analverkehr mit noch wenig vertrauten Partnern von einiger Bedeutung.

Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Homosexualität - Fakten
HIV-Infizierte in Deutschland 2012

- Männer in Deutschland: 27.964.000 im Alter zwischen 15-65 [1]
- HIV/AIDS in Deutschland [2]
  - Menschen, die Ende 2012 mit HIV/AIDS leben ~ 78.000
  - davon Männer ~ 63.000
  - davon MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) ~ 51.000
- Bei einem angenommen Anteil von 2,7% Homosexuellen in der Gesamtbevölkerung sind bereits 6,8% (also jeder 15.te) aller Homosexuellen an HIV/AIDS erkrankt.
  Im Vergleich zu 0,044% aller heterosexuellen Männer also um den **Faktor ~ 150** häufiger.

Anteil Homo	Homo	Hetero	Erkrankt Homo/Hetero
	51.000	12.000	2,8
2,00%	9,1%	0,044%	208,3
2,70%	6,8%	0,044%	**153,2**
3,00%	6,1%	0,044%	137,4
4,00%	4,6%	0,045%	102,0
5,00%	3,6%	0,045%	80,8
6,00%	3,0%	0,046%	66,6
7,00%	2,6%	0,046%	56,5
8,00%	2,3%	0,047%	48,9
9,00%	2,0%	0,047%	43,0
10,00%	1,8%	0,048%	38,3

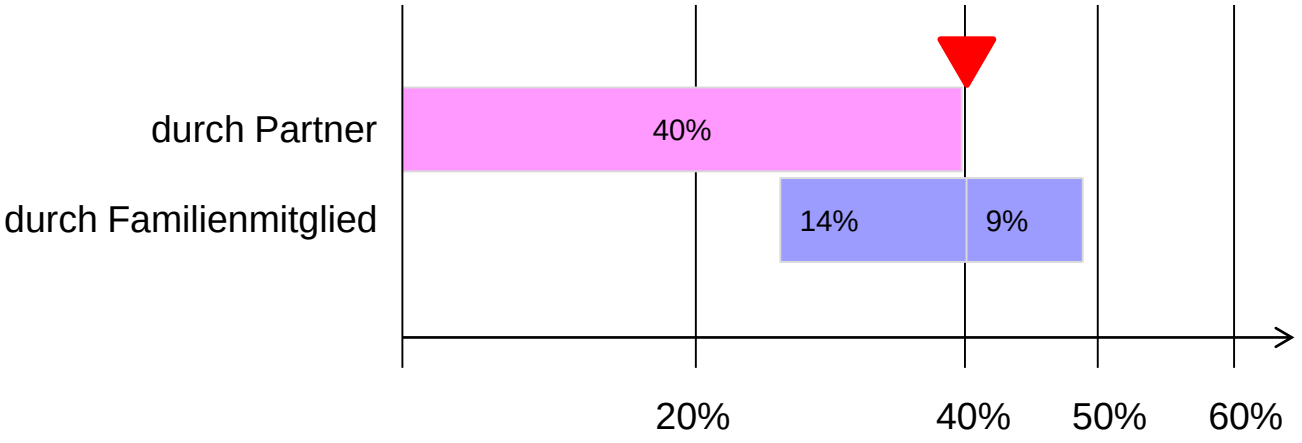
Quelle: [1] Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes, Bevölkerungsstand: 31.12.2004
[2] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin 47 / 2012

Homosexualität: Häusliche Gewalt durch Partner

Ergebnisse der größten „Gay and Bisexual Men's Health Survey“, siehe [2, S. 14]:

- Etwa die Hälfte aller homo- oder bi-sexuellen Männer ist seit dem 16 Lebensjahr mindestens einmal Opfer häuslicher Gewalt geworden und somit **3x so häufig** wie Männer im Allgemeinen.
- Dabei wurden den homo- oder bi-sexuellen Männer in über 80% (!) der Fälle Gewalt von dem eigenen Lebenspartner angetan.

Homo- und bisexuelle Männer: Opfer häuslicher Gewalt

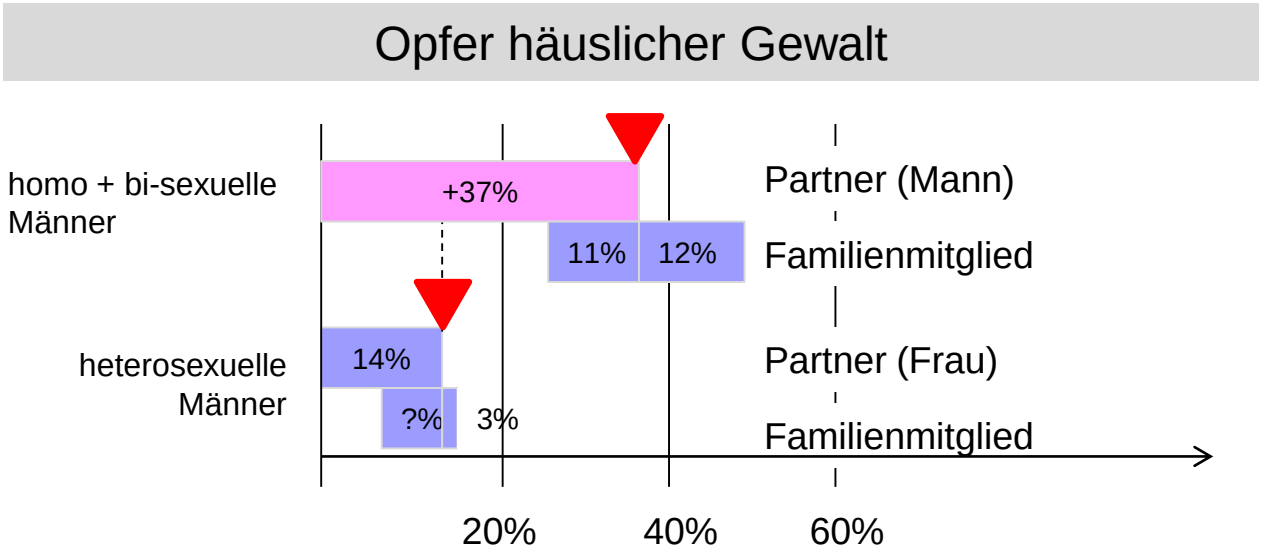


Quelle: [1] http://www.nhs.uk/news/2012/04april/Pages/stonewall-gay-bisexual-men-health-report.aspx
[2] http://www.stonewall.org.uk/documents/stonewall_gay_mens_health_final_1.pdf (Seite 14)

Homosexualität: Häusliche Gewalt durch Partner

Ergebnisse der größten „Gay and Bisexual Men's Health Survey“, siehe [2, S. 14]:

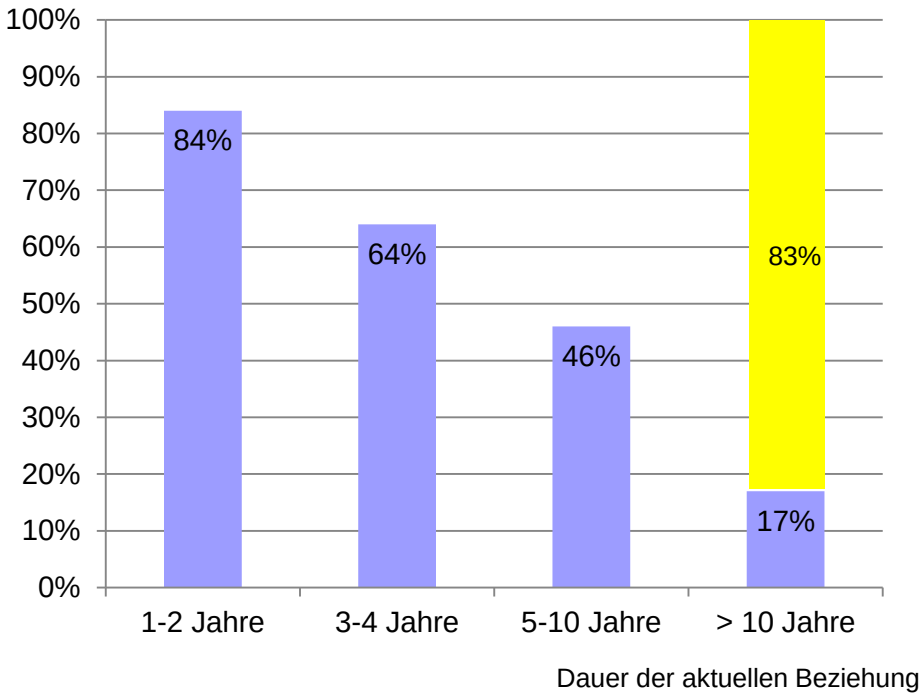
- Etwa die Hälfte aller homo- oder bi-sexuellen Männer ist seit dem 16 Lebensjahr mindestens einmal Opfer häuslicher Gewalt geworden und somit 3x so häufig wie Männer im Allgemeinen.
- Dabei wurden den homo- oder bi-sexuellen Männer in über 75% (!) der Fälle Gewalt von dem eigenen Lebenspartner angetan.

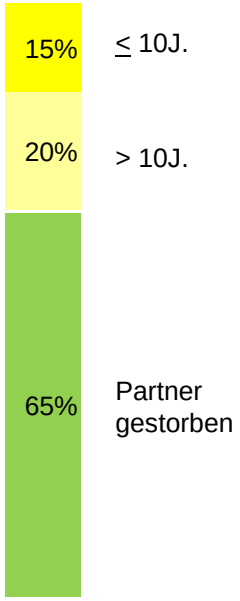


Quelle: [1] http://www.nhs.uk/news/2012/04april/Pages/stonewall-gay-bisexual-men-health-report.aspx
[2] http://www.stonewall.org.uk/documents/stonewall_gay_mens_health_final_1.pdf (Seite 14)

Homosexualität: Dauer der aktuellen Beziehung

Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 40]:



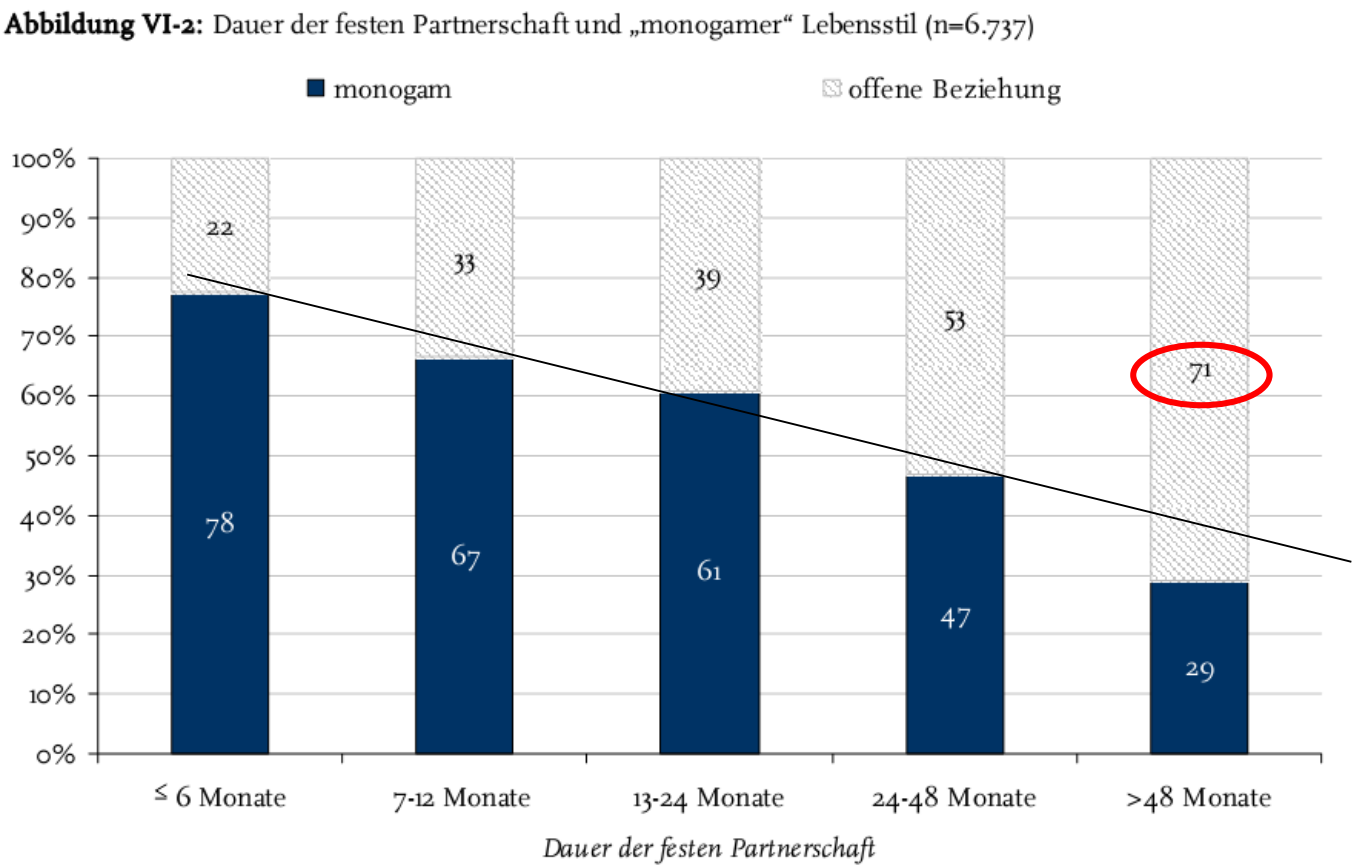


Hetero-Ehe getrennt in 2010 [2]

Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf
[2] http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61578/geschiedene-ehen

Homosexualität - Fakten

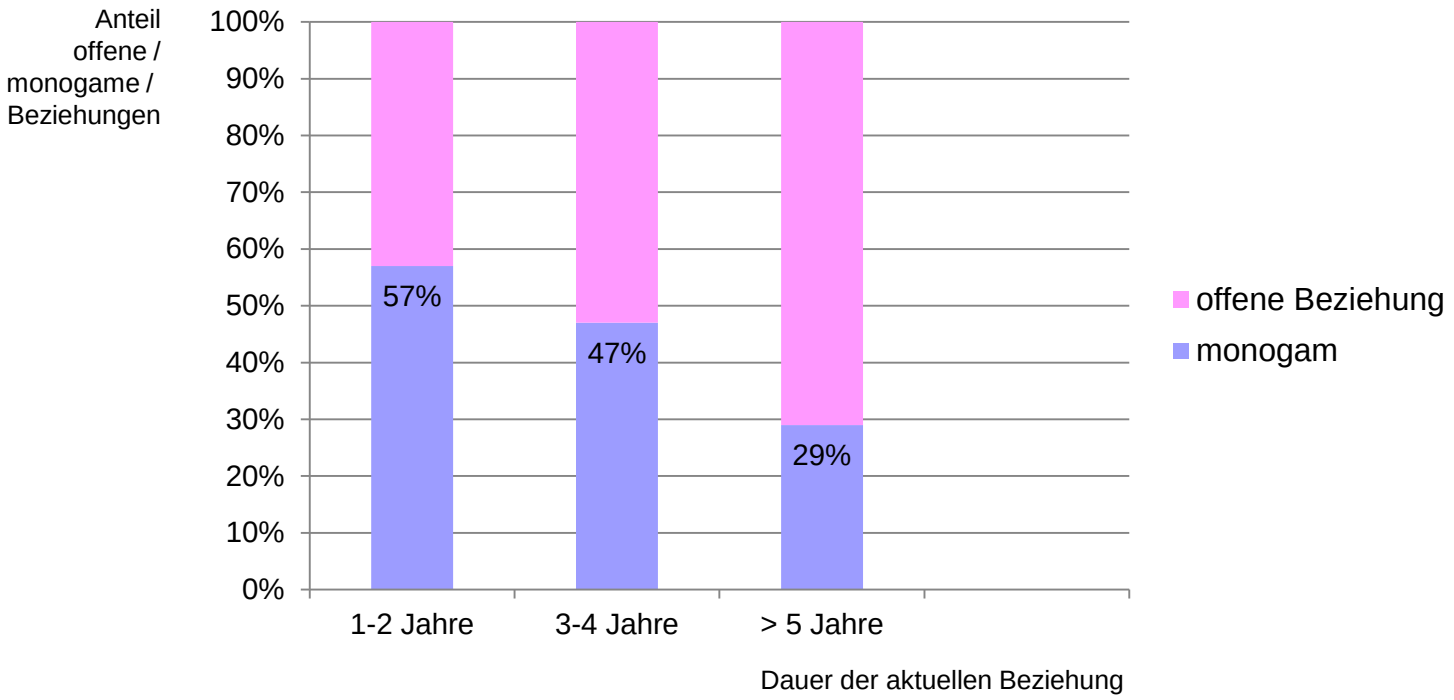
Homosexualität - Promiskuität



Quelle: [1] Robert Koch Institut: KAB|a|STI-Studie (Knowledge, Attitudes, Behaviour as to Sexually Transmitted Infections; 2007)
http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/S/STI/Studien/KABaSTI/Abschlussbericht_KABaSTI.pdf?__blob=publicationFile

Homosexualität: Monogame Beziehungen

Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39]:

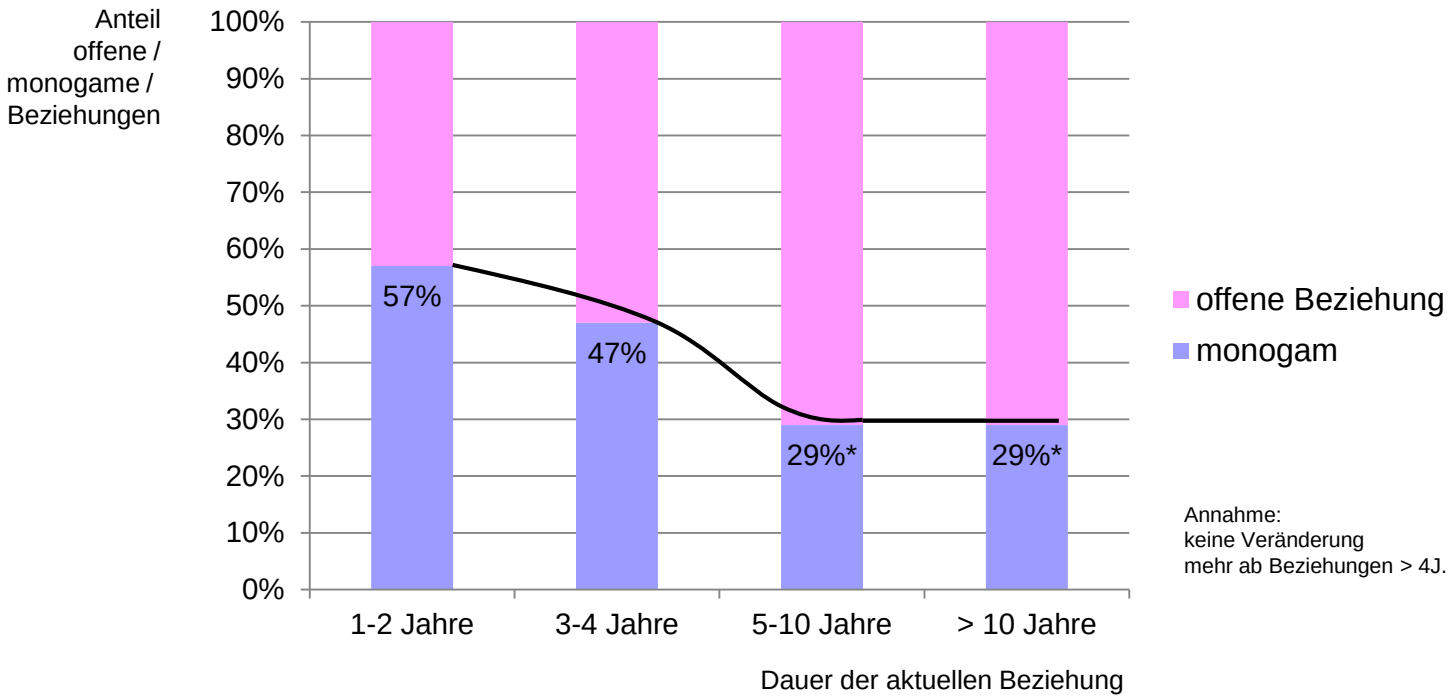


Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Homosexualität:

Unwahrscheinliches Szenario „a“ - Monogame Beziehung

Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39]:

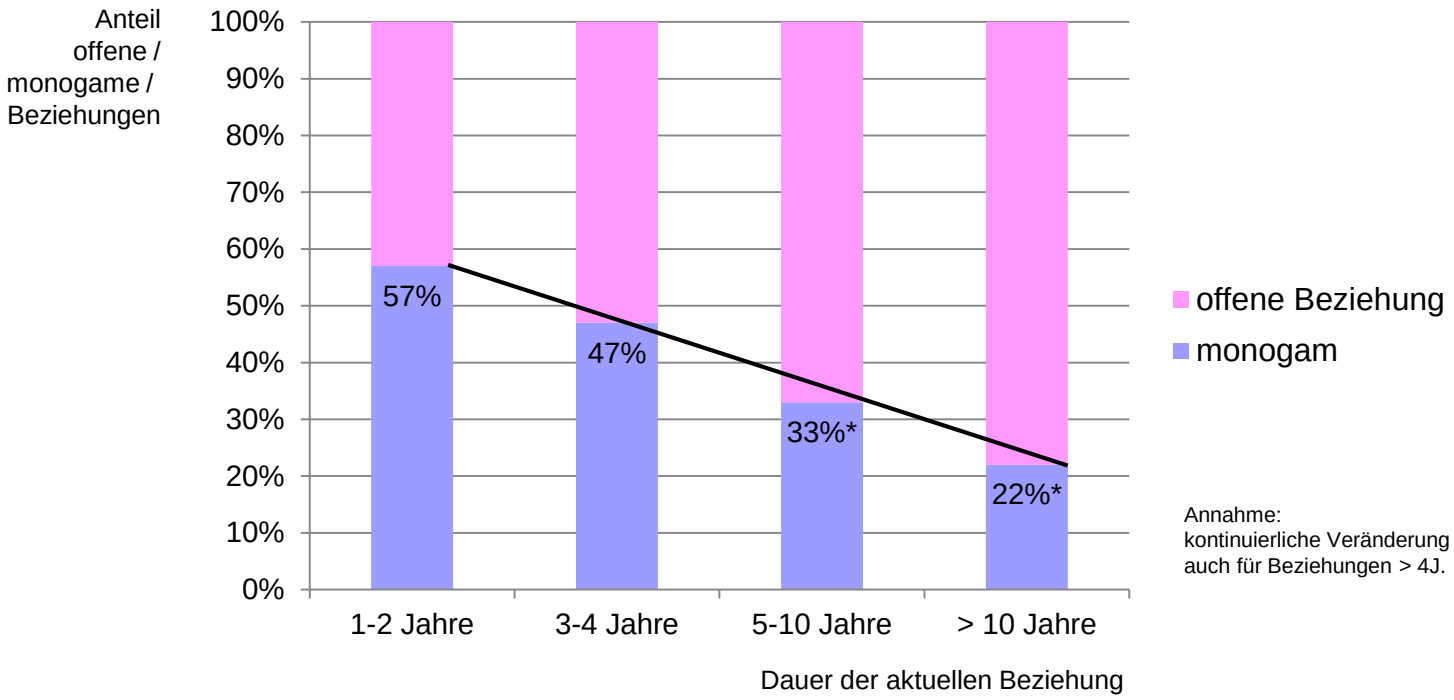


Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Homosexualität:

Unwahrscheinliches Szenario „b“ - Monogame Beziehung

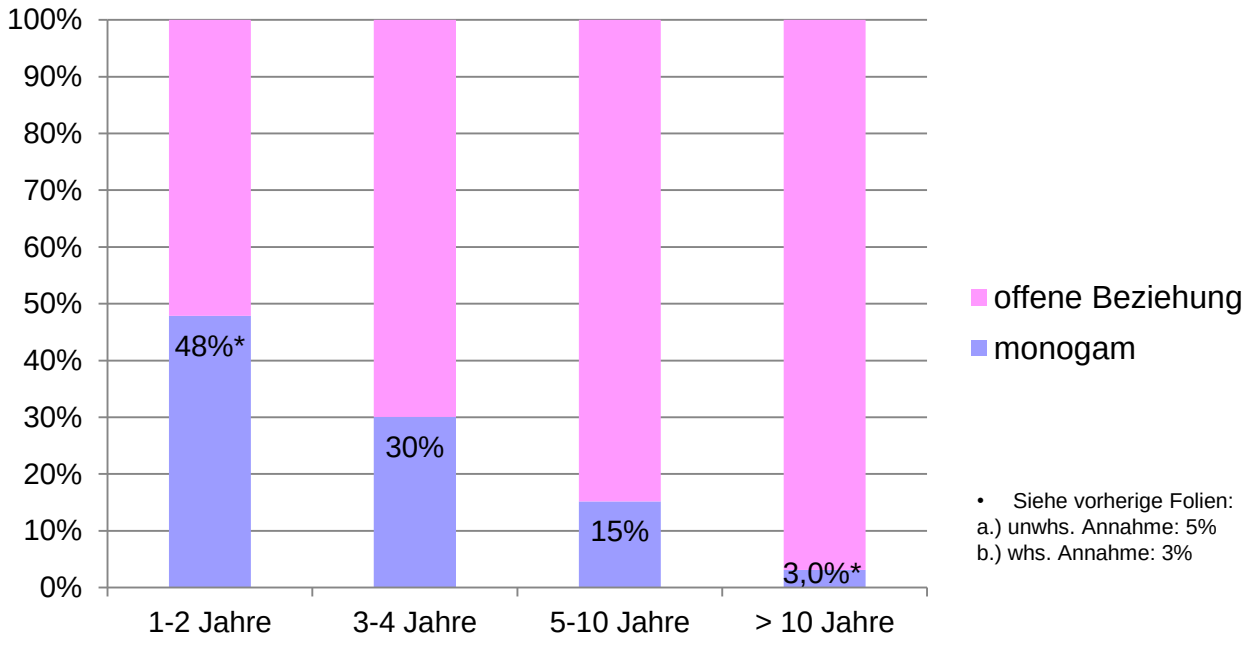
Ergebnisse der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39]:



Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Homosexualität: Stabile Paarbeziehung ?

Ergebnisse, berechnet aus Daten der „Bochow-Studie 2010“ [1, S. 39 + 40]:
Das heißt, bei den befragten homosexuellen Männern (n= 22.387), die in einer festen Beziehungen leben, liegt die Wahrscheinlichkeit, dass diese seit über 10 Jahren mit einem festen Partner zusammen leben UND keine offene Beziehung vereinbart haben bei etwa 1:32.



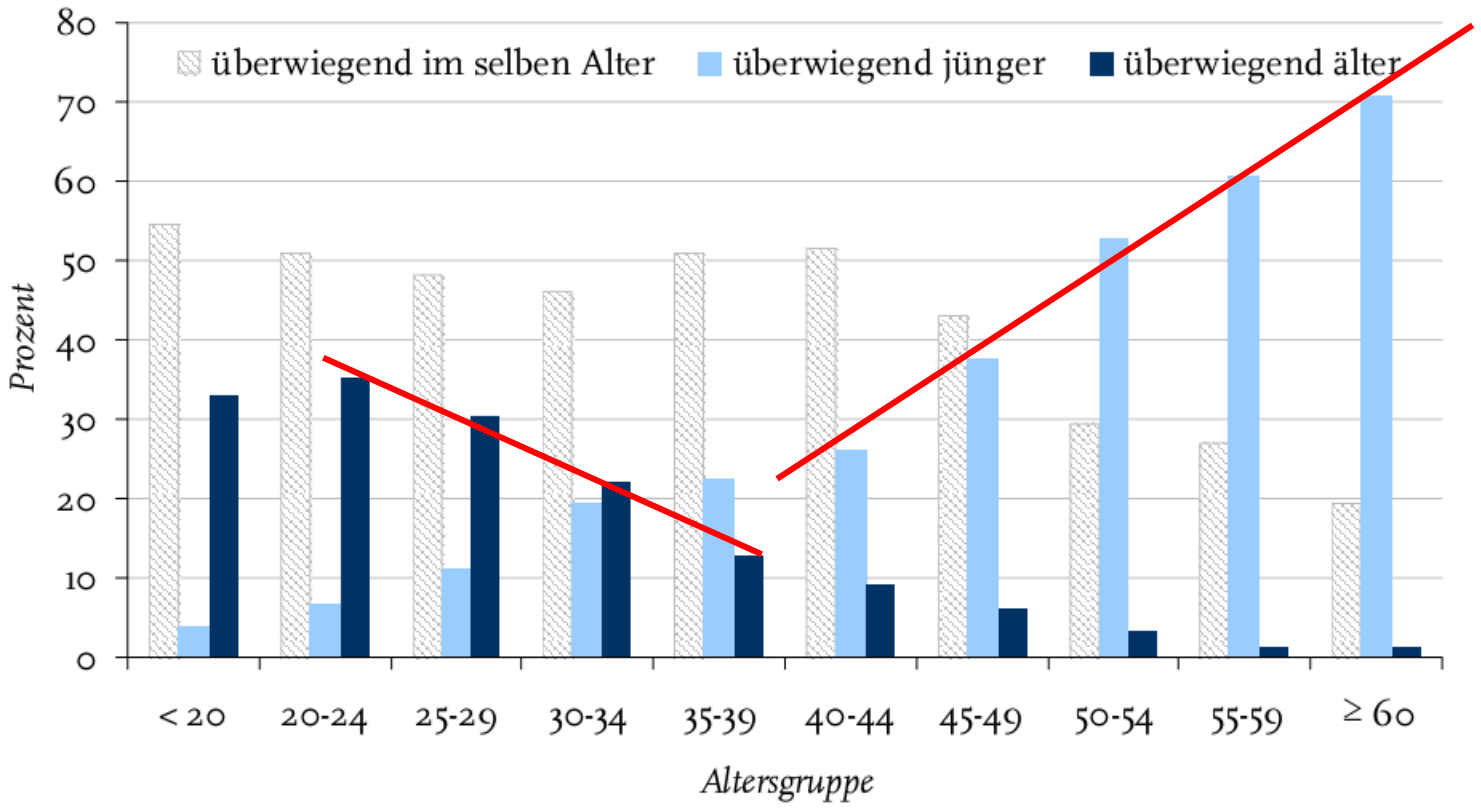
- Siehe vorherige Folien:
  a.) unwhs. Annahme: 5%
  b.) whs. Annahme: 3%

Quelle: [1] http://www.aidshilfe.de/sites/default/files/Bochowstudie_2012_Web.pdf

Homosexualität - Fakten

Homosexualität – alt sucht jung

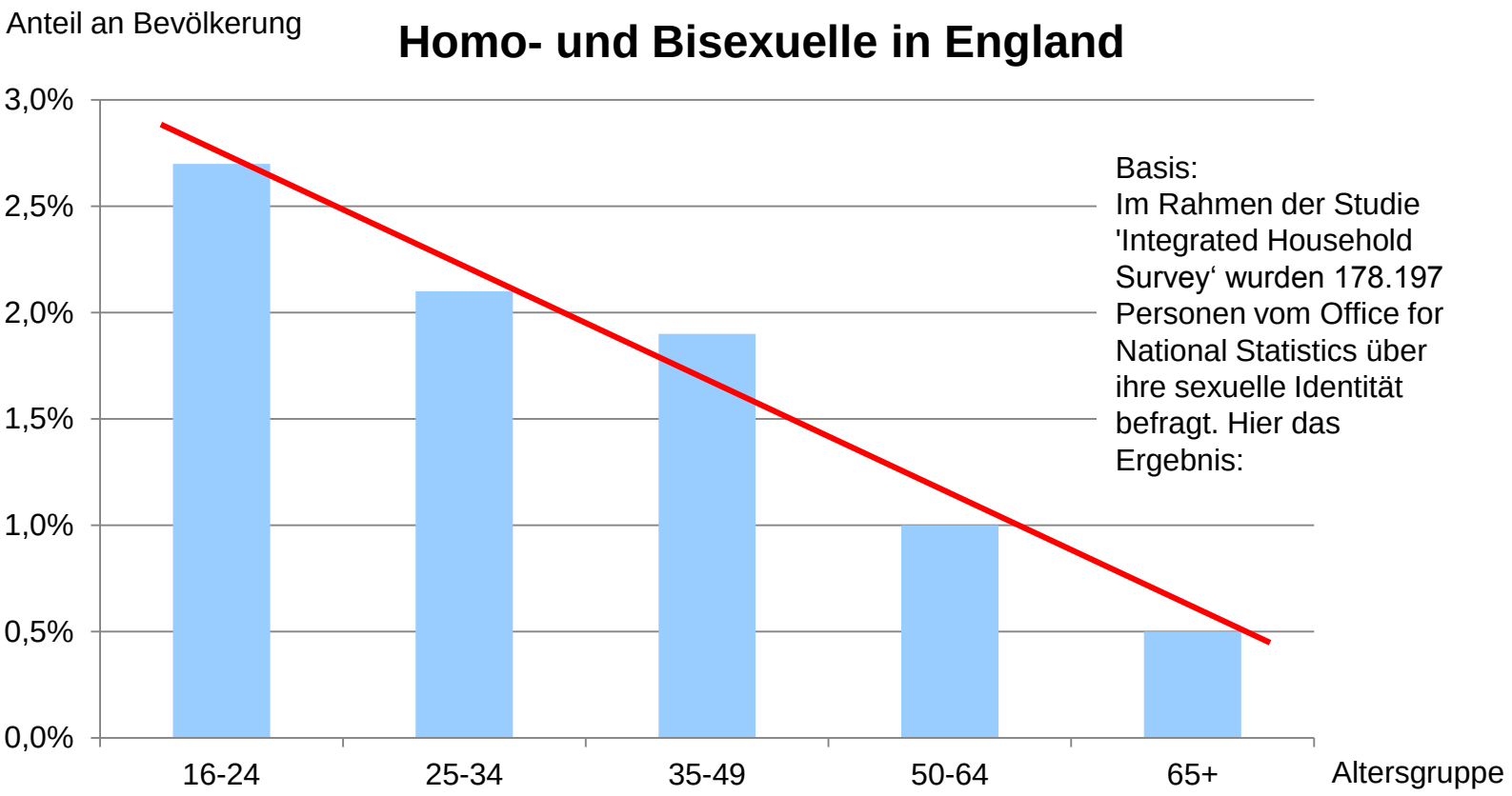
Abbildung VI-3: Alter der männlichen sexuellen Partner (n=6.409)



Quelle: [1] Robert Koch Institut: KAB|a|STI-Studie (Knowledge, Attitudes, Behaviour as to Sexually Transmitted Infections; 2007)
http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/S/STI/Studien/KABaSTI/Abschlussbericht_KABaSTI.pdf?__blob=publicationFile

Homosexualität - Fakten

Homosexualität statisch?



Quelle: [1] „Gay Britain: what do the statistics say?“, The Guardian, 03.10.2013
http://www.theguardian.com/politics/reality-check/2013/oct/03/gay-britain-what-do-statistics-say (Then click on „Get the data“)
https://docs.google.com/spreadsheets/d/1Q_Fgszba3tS8fpoYxHcvJQO2VEcXpQP7v6ds0-PEFrQ/edit?pli=1#gid=0

Kondome – war hat recht?

- Papst Benedikt XVI. auf seiner Afrikareise im März 2009:
  „*Man kann das Aids-Problem nicht durch die Verteilung von Kondomen regeln. Ihre Benutzung verschlimmert vielmehr das Problem.*“ [1]

Süddeutsche.de

17. Mai 2010 21:22 Papst und Aids

"Es ist fahrlässige Tötung"

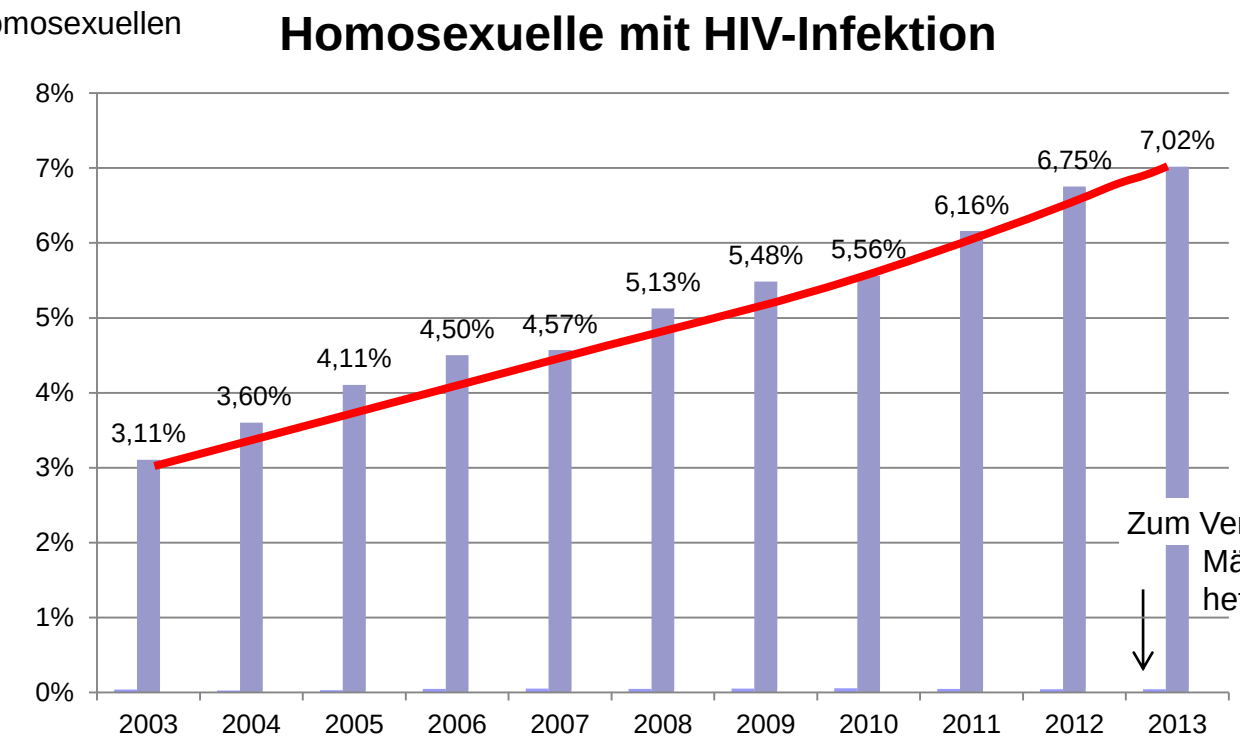
Die Kondom-Warnung des Papstes und Aids: Thomas Niederbühl, Chef der Münchner Aidshilfe, erklärt, was er von den Äußerungen des Kirchenoberhaupts hält.

Quellen: [1] http://www.welt.de/politik/article3391367/Kondome-verschlimmern-laut-Papst-Aids-Problem.html

Das Dilemma der Homos

oder wie die Präventionsstrategie bei Homosexuellen versagt

Anteil an allen Homosexuellen



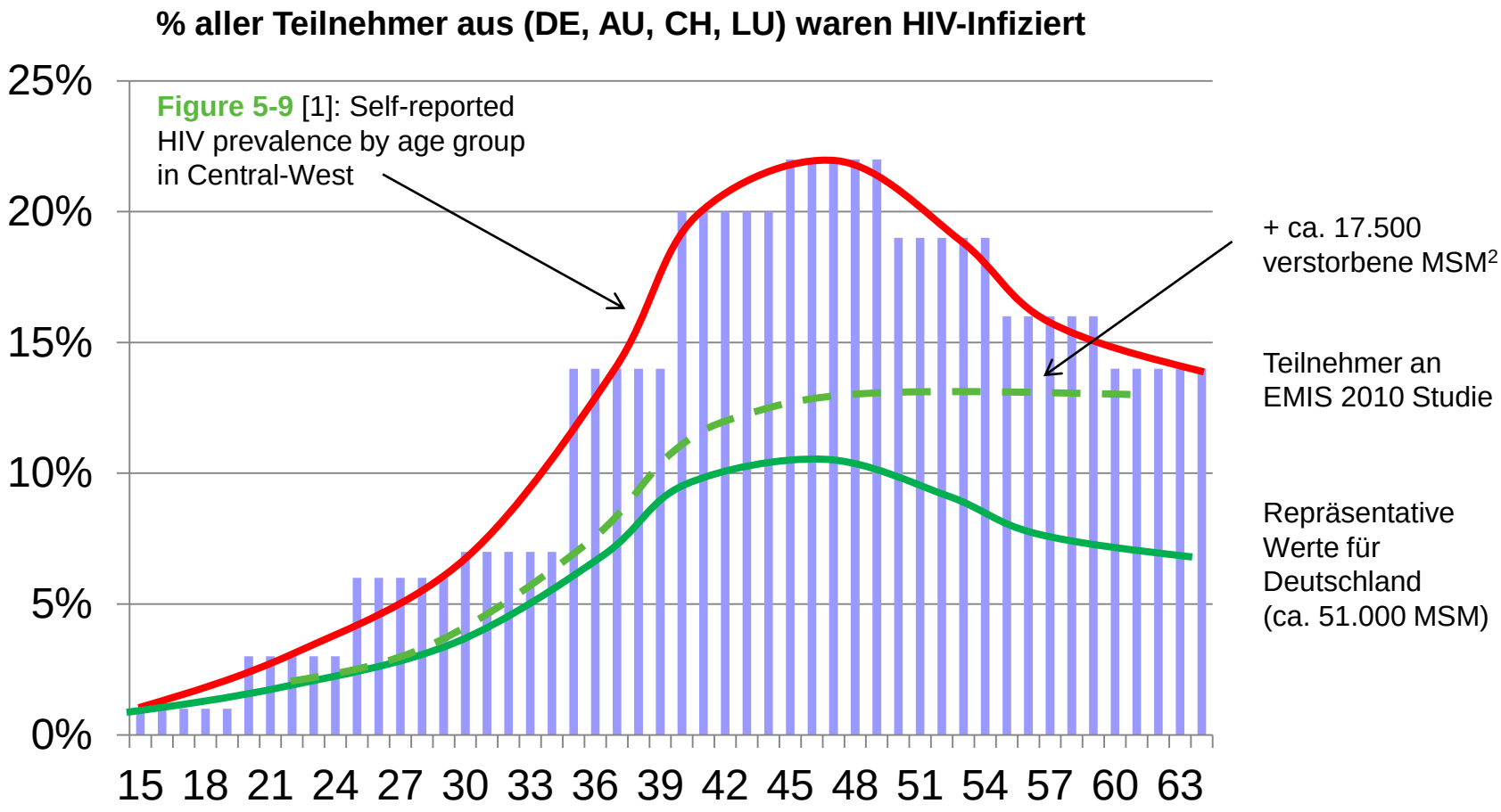
Zum Vergleich: Anteil heterosexueller Männer mit HIV bezogen auf alle heterosexuellen Männer

Berechnung:

- Absolutwerte des Robert-Koch Instituts [1]
- Anteil Männer zw. 15 – 65 Jahre in Bevölkerung (Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes)
- Anteil Homosexueller: hier berechnet mit 2,7% [2]
- ABER: Natürlich sind nicht 7% der 18-jährigen Homosexuellen mit HIV-infiziert. Es sind weniger, aber dafür viel mehr 45-jährige.

Quellen: [1] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin, 03/48; 04/47; 05/47; 06/47; 07/47; 08/47; 09/48; 10/46; 11/46; 12/47; 14/44 (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_form.html)
[2] Herleitung siehe Folie 2

Homosexuelle mit HIV-Infektion



Quellen: [1] EMIS 2010 (The European Men-Who-Have-Sex-With-Men Internet Survey - Findings from 38 countries http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/EMIS-2010-european-men-who-have-sex-with-men-survey.pdf
[2] Ca. 27.000 AIDS-Todesfälle bisher in Deutschland; https://de.wikipedia.org/wiki/AIDS

Homosexualität - Fakten

HIV-Infizierte in Deutschland 2013

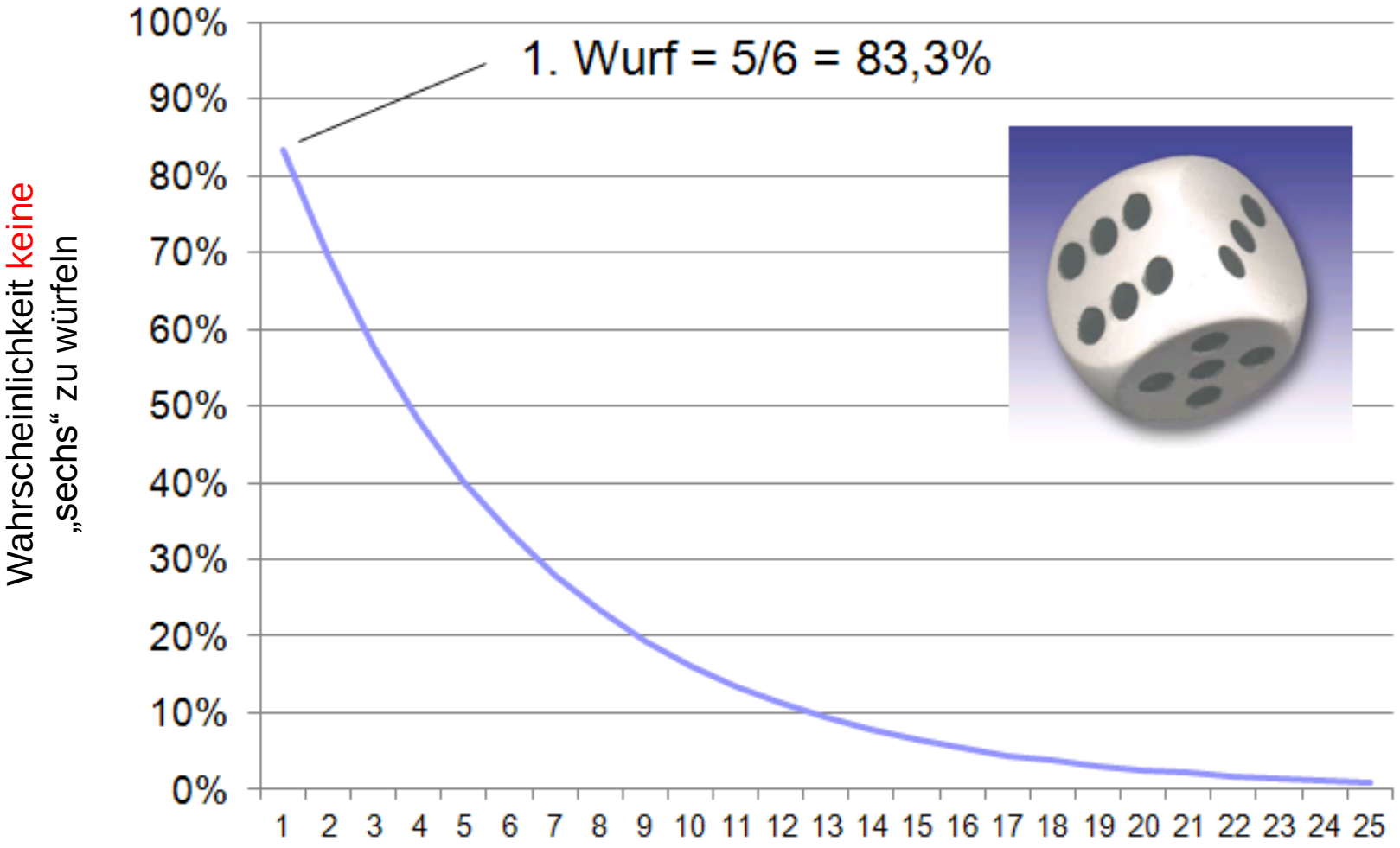
- Männer in Deutschland: 27.964.000 im Alter zwischen 15-65 [1]
- HIV/AIDS in Deutschland [2]
  - Menschen, die Ende 2013 mit HIV/AIDS leben ~ 80.000
  - davon Männer / Frauen ~ 65.000 / 15.000
  - davon MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) ~ 53.000

- Bei einem angenommen Anteil von 2,7% Homosexuellen in der Gesamtbevölkerung sind bereits 7% (also jeder 14.te) aller Homosexuellen an HIV/AIDS erkrankt. Im Vergleich zu 0,044% aller hetero-sexuellen Männer also um den **15.800%** häufiger.

Anteil Homo	Homo	Hetero	Erkrankt Homo/Hetero
	53.000	12.000	
2,00%	9,5%	0,044%	216,4
2,70%	7,0%	0,044%	**159,2**
3,00%	6,3%	0,044%	142,8
4,00%	4,7%	0,045%	106,0
5,00%	3,8%	0,045%	83,9
6,00%	3,2%	0,046%	69,2
7,00%	2,7%	0,046%	58,7
8,00%	2,4%	0,047%	50,8
9,00%	2,1%	0,047%	44,7
10,00%	1,9%	0,048%	39,8

Quelle: [1] Datenreport 2006 des Statistischen Bundesamtes, Bevölkerungsstand: 31.12.2004
[2] Robert Koch Institut, Epidemiologisches Bulletin 44 / 2014 S. 431

Nur keine „Sechs“ Würfeln



Wahrheit im Sexunterricht?

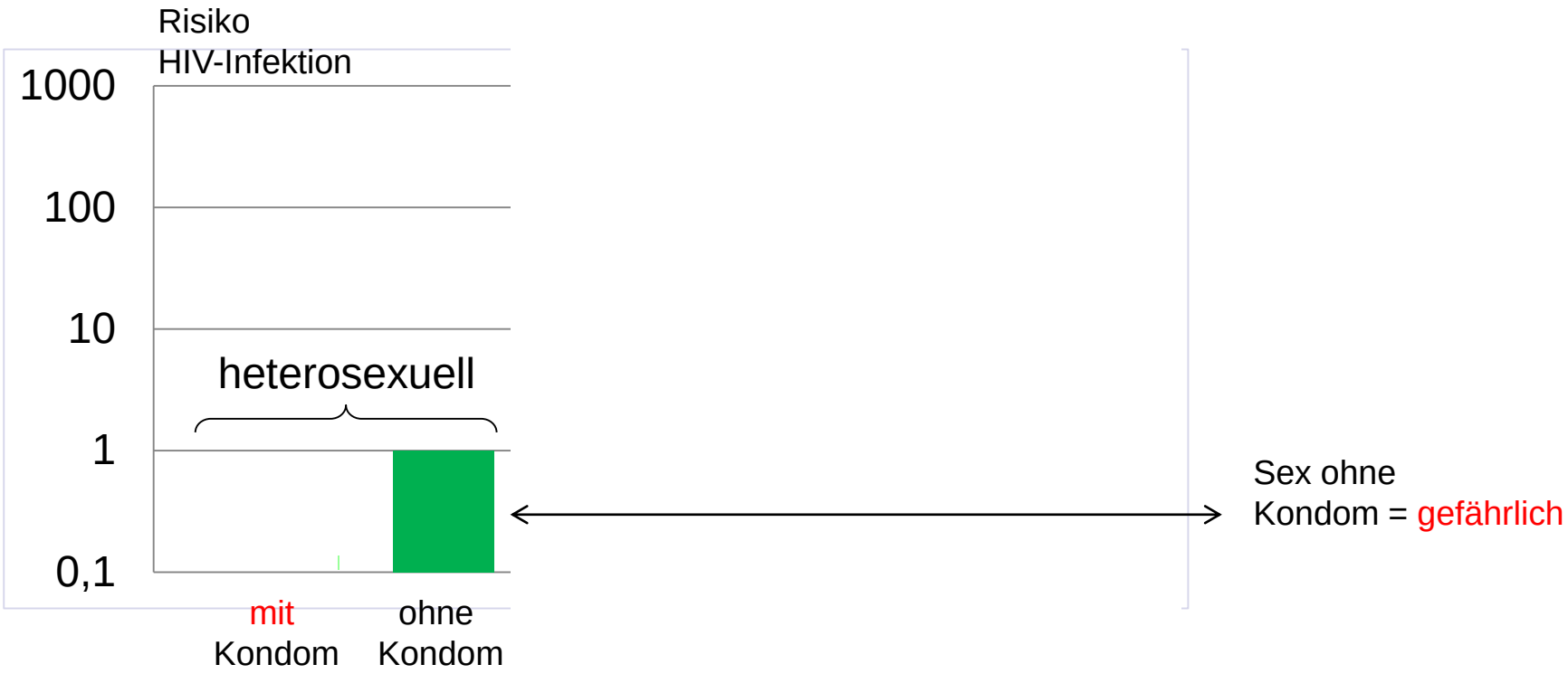
- Eine Mutter berichtete vom Sexunterricht in der Klasse ihrer Tochter u.a. über das Statement:
  „ Kondome sind das Sicherste, um keine Geschlechtskrankheiten zu bekommen.“

- Meine Rechercheergebnisse:
  - „Mit Kondomen kannst Du das Risiko einer Ansteckung mit HPV senken. Einen hundertprozentigen Schutz können Dir Kondome aber nicht bieten, da HPV auch „am Kondom vorbei“ durch die Berührung von Feigwarzen übertragen werden kann." [1]
  - Frauenärzte im Netz: "Im Fall von HPV verhindert eine konsequente Verwendung von Kondomen jedoch nur etwa 50% der Infektionen. Papillomviren können nämlich auch von den nicht durch ein Kondom abgedeckten Stellen auf den Schambereich übertragen werden und sich von dort langsam ausbreiten - sogar bis in die Scheide und zum Gebärmutterhals.“ [2]
  - AOK: "Die konsequente Verwendung von Kondomen kann das Risiko, Genitalwarzen oder Zellveränderungen zu bekommen, vermindern." (mit einem Link auf eine Meta-Studie)
  - … und hier das Ergebnis der verlinkten Meta-Studie: "Among 27 estimates from 20 studies, there was no consistent evidence that condom use reduces the risk of becoming HPV DNA-positive.“

Quelle: [1] http://www.machsmit.de/hiv_sti/hpv.php
[2] http://www.frauenaerzte-im-netz.de/de_humane-papillom-viren-hpv--uebertragung-verbreitung_913.html
[3] AOK-Portal: Schutz vor HPV-Infektion und Gebärmutterhalskrebs
[4] http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12438912

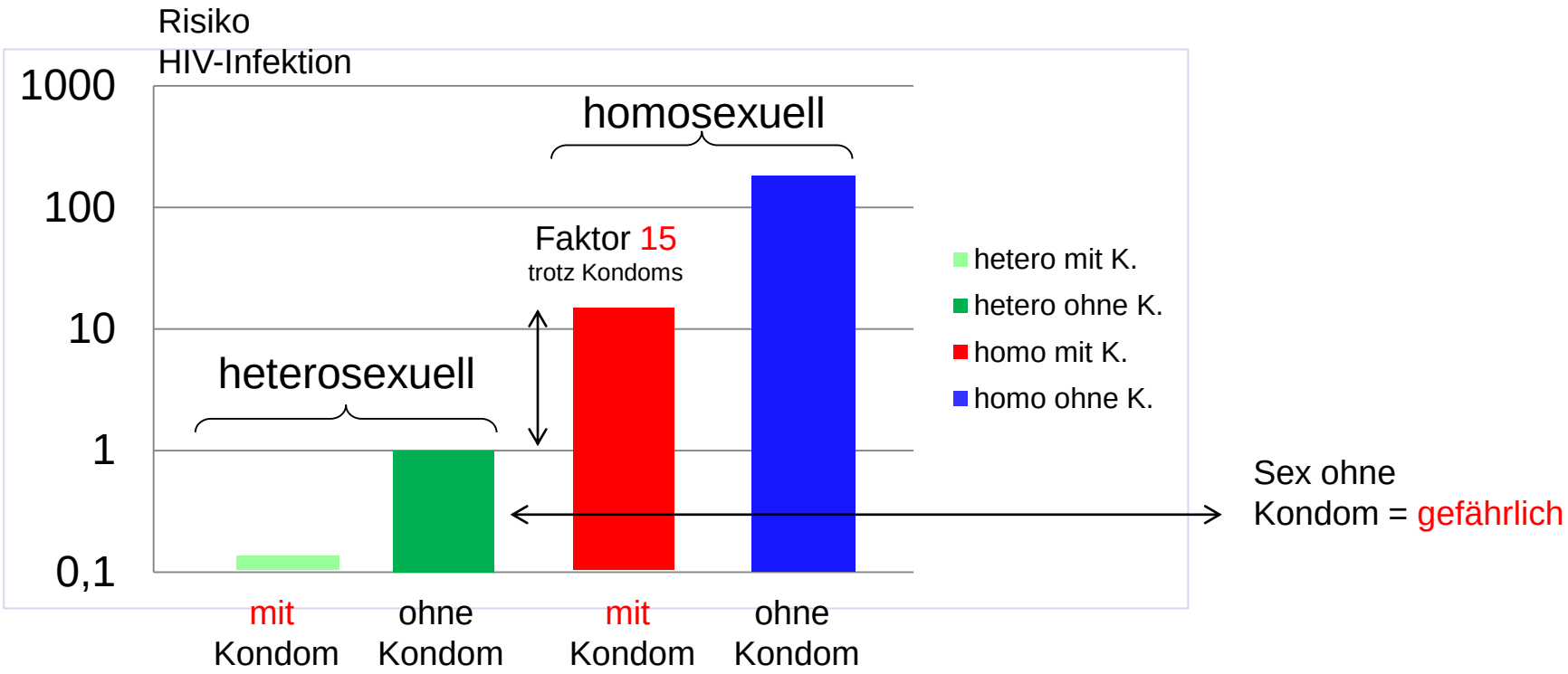
HIV-Ansteckungsgefahr

- Für Homo- wie für Heterosexuelle reduziert das Kondom die HIV-Ansteckungswahrscheinlichkeit gleichermaßen um den Faktor 10 (Annahme hier: Wirksamkeit von Kondomen = 90%)
- Allerdings ist die Wahrscheinlichkeit für einen Homosexuellen in Deutschland bei einem Sexualpartner mit unbekanntem HIV-Serostatus auf einen HIV-Infizierten zu treffen um den Faktor 150 als für einen heterosexuellen Mann bei einer Frau.



HIV-Ansteckungsgefahr

- Für Homo- wie für Heterosexuelle reduziert das Kondom die HIV-Ansteckungswahrscheinlichkeit gleichermaßen um den Faktor 10 (Annahme hier: Wirksamkeit von Kondomen = 90%)
- Allerdings ist die Wahrscheinlichkeit für einen Homosexuellen in Deutschland bei einem Sexualpartner mit unbekanntem HIV-Serostatus auf einen HIV-Infizierten zu treffen um den Faktor 150 als für einen heterosexuellen Mann bei einer Frau.



Risk Compensation gilt auch für Kondomnutzung

- … risk compensation phenomenon could explain the failure of condom distribution programs to reverse HIV prevalence [1]
- … durch häufigen Partnerwechsel gewonnen Schutz durch Kondome aufs Spiel setzen [2]

SPIEGEL ONLINE FOTOSTRECKE

Volles Risko: Der Mensch mag's gern gefährlich 26.09.2007

Zum Artikel 6 VON 8 Alle Fotostrecken

Kondome: Weil die Latexhauben das HIV-Infektionsrisiko senken, wechseln viele Männer inzwischen wieder häufiger ihre Partner und setzen so den gewonnenen Schutz wieder aufs Spiel

Quellen: [1] http://en.wikipedia.org/wiki/Risk_compensation
[2] „Risiko statt Sicherheit“ http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,505448-3,00.html

Kondome – war hat recht?

- Papst Benedikt XVI. auf seiner Afrikareise im März 2009:
  „*Man kann das Aids-Problem nicht durch die Verteilung von Kondomen regeln. Ihre Benutzung verschlimmert vielmehr das Problem.*“ [1]

Süddeutsche.de

17. Mai 2010 21:22 Papst und Aids

"Es ist fahrlässige Tötung"

Die Kondom-Warnung des Papstes und Aids: Thomas Niederbühl, Chef der Münchner Aidshilfe, erklärt, was er von den Äußerungen des Kirchenoberhaupts hält.

Quellen: [1] http://www.welt.de/politik/article3391367/Kondome-verschlimmern-laut-Papst-Aids-Problem.html

Wirksamkeit von Kondomen gegen AIDS. Wie sieht die Realität aus?

- Dr. Edward C. Green, Senior Research Scientist an der Harvard School of Public Health und Direktor des “AIDS Prevention Research Project”. Seit über 25 Jahre in AIDS-Prävention tätig sagt: [2] - [6]:
- “Ich bin ein Liberaler im Bezug auf soziale Themen und es ist schwer für mich zuzugeben, aber der Papst hat tatsächlich recht. Was wir in Afrika tatsächlich sehen, ist ein Zusammenhang zwischen größerer Kondom-Nutzung und höheren Infektionsraten.“

- „Wie unsere besten Studien – einschließlich der US-finanzierten ‘Demographic Health Surveys’ – beweisen, gibt es einen Zusammenhang zwischen der größeren Verfügbarkeit und Verwendung von Kondomen und höheren – nicht niedrigeren – Aids-Infektionsraten.“
- … die “mainstream AIDS-prevention community” ist blind wegen ihres Profitstreben und wird nicht mehr nicht-medizinische Möglichkeiten einsetzen, weil sie selbst so viel Geld aus Kondomnutzungsprogrammen und HIV-Test Programmen erhalten.
- Wenn Du irgendwelche Zweifel an der Effektivität von Kondomen hast, wirst Du wie ein katholischer Neandertaler behandelt.

Quellen: [1] http://en.wikipedia.org/wiki/Edward_C._Green
[2] http://www.nationalreview.com/articles/227110/saint-peters-square-harvard-square/kathryn-jean-lopez
[3] http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2009/03/27/AR2009032702825.html
[4] http://www.bbc.co.uk/blogs/ni/2009/03/aids_expert_who_defended_the_p.html
[5] http://www.ilsussidiario.net/articolo.aspx?articolo=14614
[6] A Jihad on the AIDS Mafia; Rebecca Buckman, 07.15.09, 06:00 PM EDT; Forbes Magazine dated August 03, 2009

Dr. Jokin de Irala, spanischer Epidemiologe: „*Viele Wissenschaftler haben in der Tat genau das gesagt, was der Papst jetzt ausdrückt.*“.

- Dr. Jokin de Irala (Deputy Director of the Department of Preventive Medicine and Public Health at the University of Navarre, Spain) [1, 2]: „Epidemiologische Hinweise gibt es in der Tat immer mehr, so viele, dass sogar UNAIDS begonnen hat, statistische Daten zum Alter des ersten sexuellen Kontakts und zur Anzahl der Sexualpartner zu erheben, um festzustellen, ob die Präventionsprogramme in den verschiedenen Ländern wirksam sind. Wie bereits ausgeführt, konnte bislang keine Epidemie ohne Reduktion der Anzahl der Sexualpartner eingegrenzt werden. Viele Wissenschaftler haben in der Tat genau das gesagt, was der Papst jetzt ausdrückt. Der Papst steht also auf besserem wissenschaftlichen Grund, als viele seiner Kritiker.“

Quellen: [1] http://www.erziehungstrends.de/Papst/Aids
[2] http://www.mercatornet.com/articles/view/whos_the_expert/
[3] Ten Myths and One Truth About Generalised HIV Epidemics; http://comminit.com/africa/node/276572

James D. Shelton

Bureau for Global Health; US Agency for International Development (USAID)

- James D. Shelton [3]:
  "**Myth: "Condoms are the answer"** - "Many people dislike using them (especially in regular relationships), protection is imperfect, use is often irregular, and condoms seem to foster disinhibition, in which people engage in risky sex either with condoms or with the intention of using condoms.""
  Übersetzung: "… und Kondome scheinen die Enthemmung zu fördern, in denen die Menschen riskanten Sex haben, entweder mit Kondomen oder mit der Absicht, diese zu benutzen."

Quellen: [1] http://www.erziehungstrends.de/Papst/Aids
[2] http://www.mercatornet.com/articles/view/whos_the_expert/
[3] Ten Myths and One Truth About Generalised HIV Epidemics; http://comminit.com/africa/node/276572

Täuschen ohne Folgen – Volker Beck

- Jahrelang hatte Volker Beck behauptet, ein unter seinem Namen erschienener Text mit der Forderung nach Straffreiheit von Sex mit Kindern, sei durch den Herausgeber verfälscht worden (Beck im Bundestag, 03/2010 : „… *habe ich Ihnen erklärt, dass das damals ein verfälschter Artikel [und] nicht autorisiert [er Artikel] von einem anonymen Herausgeber war*“ [1]). Recherchen des Spiegel [2] ergeben nun, dass dies nicht wahr ist. Vor drei Jahren täuschte der Grüne Parlament und Öffentlichkeit über seine Verstrickung in die Pädophilenszene.
- Wörtlich heißt es in Becks Text: „Eine Entkriminalisierung der Pädosexualität ist angesichts des jetzigen Zustandes ihrer globalen Kriminalisierung dringend erforderlich.“
- Und Beck weiter: „Wer für die Lebens- und Rechtssituation der pädophilen Menschen etwas erreichen will, muss diese Diskussion mit Aufklärung und Entmythologisierung vorbereiten ....“
- Beck plädiert im Folgenden für eine Verbindung der Päderasten mit der Frauenbewegung, um ans Ziel zu kommen. Durch etappenweise Erfolge und Zusammenarbeit mit anderen würde man voranschreiten können.

Grüne: Volker Beck täuschte Öffentlichkeit über Pädophilie-Text

imago

In der Pädophilie-Debatte gerät jetzt auch der Grüne Volker Beck unter Druck: Ein umstrittener Text des Fraktionsgeschäftsführers von 1988 über Sex zwischen Kindern und Erwachsenen ist nach SPIEGEL-Recherchen doch nicht vom Herausgeber inhaltlich verfälscht worden. Beck aber hatte das stets behauptet.

http://www.spiegel.de/politik/deutsc...-a-923357.html

Quelle: [1] http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=jmtd-lwv32I (ab 4:00)
[2] http://www.spiegel.de/politik/deutschland/paedophilie-debatte-um-gruene-volker-beck-taeuschte-oeffentlichkeit-a-923357.html
[3] http://beckstage.volkerbeck.de/2010/04/07/getroffene-hunde-bellen/

Täuschen ohne Folgen – Volker Beck (2)

- Keine Rücktrittsforderungen der Medien angesichts Becks Lügen.
- Und Volker Beck sieht sich zwar der Lüge überführt, kennt aber keine Schuldgefühle.
- Er entschuldigt sich zwar bei Opfern sexuellen Missbrauchs für seine fatale Fehleinschätzung mit den Worten: „Für Opfer sexuellen Missbrauchs muss, das, was meine Partei in Teilen und ich einmal niedergeschrieben haben, schrecklich klingen. Dafür entschuldige ich mich.“
- ABER Beck verhält sich im Bezug auf seine Lüge nicht wie ein Mann, sondern eher wie ein kleiner 8-jähriger Junge, der beim Klauen erwischt worden ist und alles abstreitet: „*Ich habe diesen Artikel vor 26 Jahren geschrieben und konnte mich beim besten Willen nicht daran erinnern, welche Stellen der Herausgeber des entsprechenden Buches verändert hatte und welche nicht … Ich habe niemanden belogen. Ich wusste es einfach nicht besser.*“ xxx (Original prüfen !!!)

Quelle: [1] http://www.pro-medienmagazin.de/uploads/tx_booklet/PRO_2014_01.pdf, S. 38 ff.

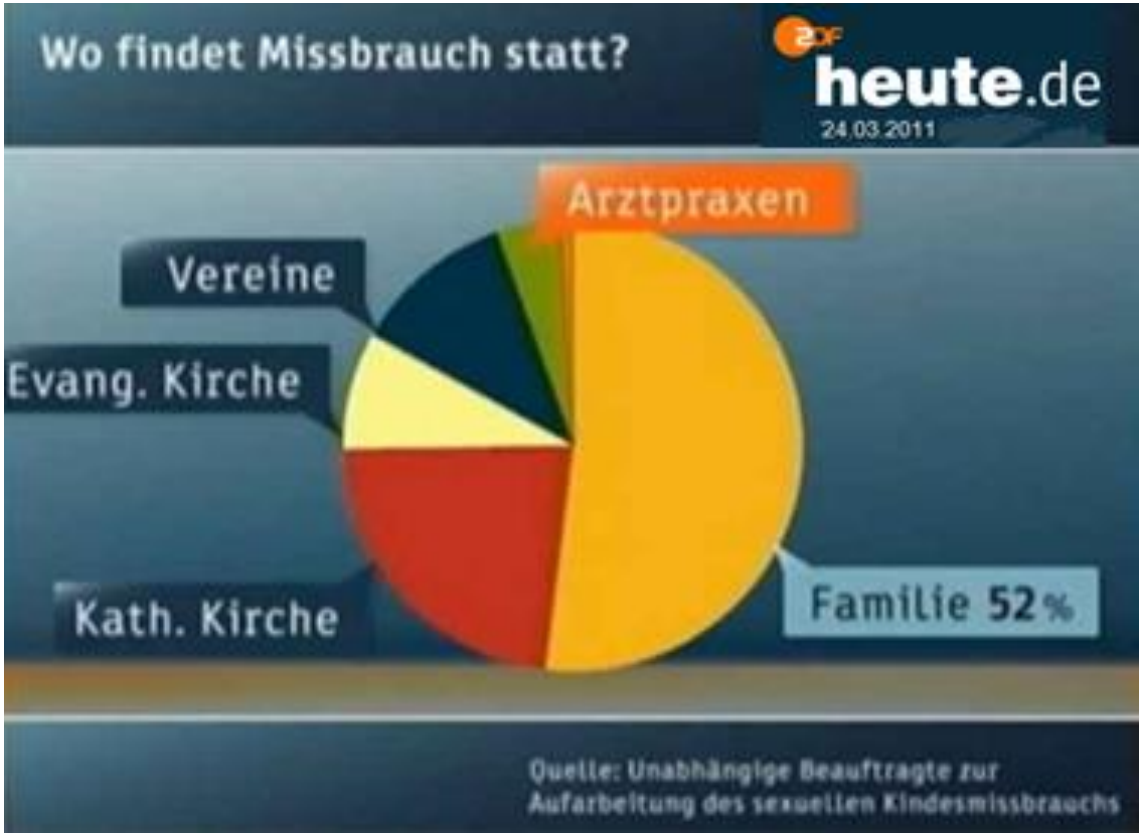
Täuschen ohne Folgen – Volker Beck (3)

- Gesetzentwurf der Grünen fordert Therapien mit dem „Ziel der Änderung der sexuellen Orientierung bei Minderjährigen“ unter Strafe zu stellen [1]
- Begründung:
  Es gäbe „Ergebnisse neuerer wissenschaftlicher Untersuchungen, nach denen bei der Mehrzahl der so therapierten Personen negative und schädliche Effekte (z. B. Ängste, soziale Isolation, Depressionen bis hin zu Suizidalität) auftraten“ [keine Quelle]
  diese [Therapien] zeigen erhebliche Nebenwirkungen: „Diese reichten von Ängsten über Depression bis hin zu selbstzerstörerischem Verhalten und Selbstmorden“ [2]
- Quelle [2] ist veraltet (aus dem Jahr 2000) und enthält keine Belege, ganz im Gegenteil: „*To date, there are no scientifically rigorous outcome studies to determine either the actual efficacy or harm of "reparative" treatments*“. Auf erneute Bitte nach Quellen dieser neuen Untersuchungen Antwort Büro Beck: „ich habe nicht vor,eine Brieffreundschaft mit Ihnen zu beginnen“
- Anfrage an mitunterzeichnende Grüne zeigt: Diese haben Volker Beck blind vertraut, aber keine Ahnung vom Thema
- Quelle 2. Link funktioniert plötzlich nicht mehr (03.06.2013). Alternativer Link, siehe [3]
- Bis heute keine Belege für Becks Behauptungen
- Medien schweigen
- Lesen Sie: Interessante, gute und richtige Kommentare auf der Seite von Volker Beck [4]

Quelle: [1] http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/128/1712849.pdf
[2] http://www.dayagainsthomophobia.org/IMG/pdf/2000COPPStatement.pdf (Link geht nicht mehr, siehe [3])
[3] Alternativer Link: http://www.psychology.org.au/Assets/Files/reparative_therapy.pdf
[4] http://www.volkerbeck.de/artikel/gruene-wollen-homoheilungsangebote-von-religioesen-fundamentalisten-fuer-jugendliche-verbieten/

- Kirche

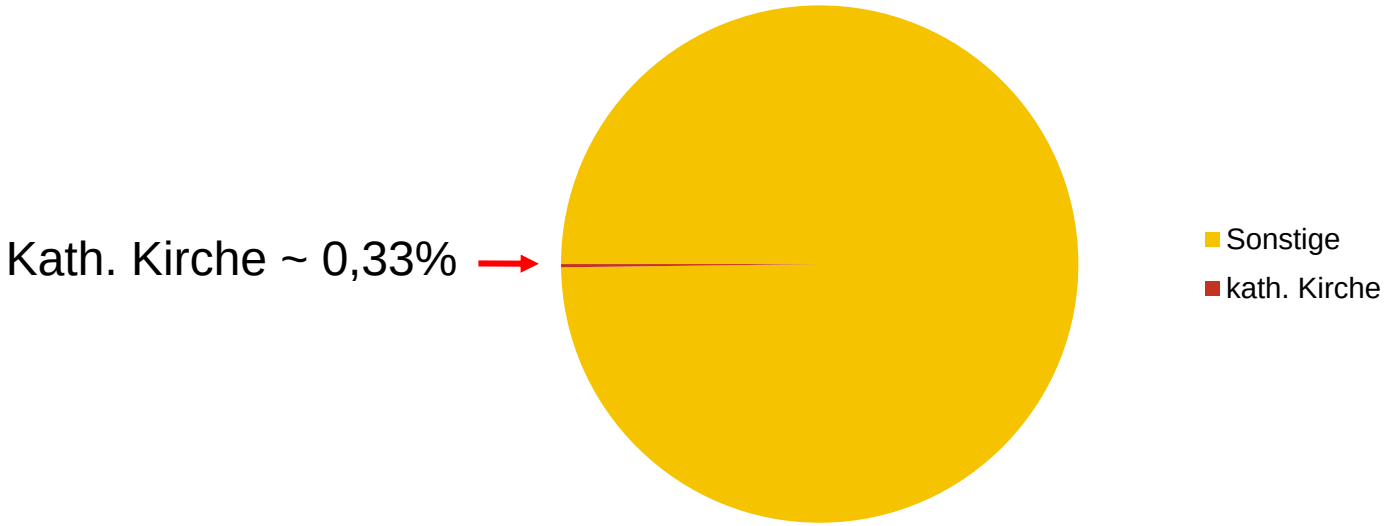
Anti-katholische Propaganda



Quellen:
[1]ZDF, heute Sendung vom 24. Mai 2011, 12:04 - 12:18 Minute

Wo findet sexueller Missbrauch wirklich statt? (2)

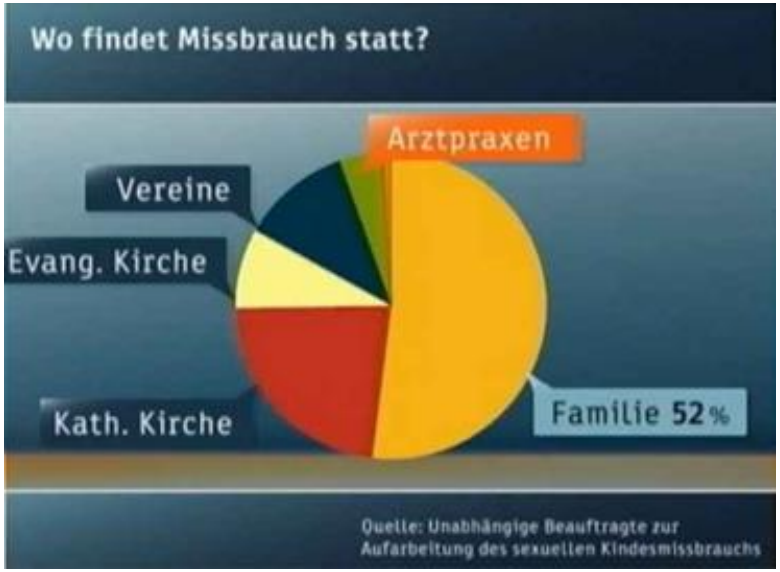
- Richtige Grafik gemäß bekannter Missbrauchsfälle
- Das ZDF liegt mit seiner Aussage um den Faktor 100(!) daneben, auf Kosten der kath. und evangelischen Kirche
- Aber nicht nur das …



Quelle: [1] ZDF, heute Sendung vom 24. Mai 2011, 12:04 - 12:18 Minute
* gemeint war der Abschlussbericht der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann.

Die Manipulatoren des ZDF

ZDF [1]: falsch



Daten nicht repräsentativ: (2.677 Fälle in > 50 Jahren vergl. mit jährlich > 12.000 Fällen)

Quelle: [1] ZDF, heute Sendung vom 24. Mai 2011, 12:04 - 12:18 Minute
[2] Abschlussbericht der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Dr. Christine Bergmann.. S. 47, 49, 283

Pornoring im Vatikan aufgedeckt

ONLINE FOCUS

Ranghohe Geistliche unter Verdacht

Römische Polizei sprengt Prostitutionsring für Priester

Mittwoch, 26.06.2013, 18:25

Italienische Medien berichten, dass in Rom ein Prostitutionsring für Priester aufgeflogen ist. Für 150 bis 500 Euro sollen den Geistlichen minderjährige, männliche Prostituierte aus Osteuropa zur Verfügung gestellt worden sein. Für den Sex trafen sie sich offenbar in Kirchen.

Von noreply@focus.de <noreply@focus.de>

Betreff **FOCUS-Online: Kommentar abgelehnt**

- Problem No. 1: Die Story war letztendlich eine Zeitungsente [2]
- Problem No. 2: Dies nachträglich in der Kommentarfunktion richtigzustellen wurde abgelehnt [3]

Quellen: [1] http://www.focus.de/panorama/welt/ranghohe-geistliche-unter-verdacht-roemische-polizei-sprengt-prostitutionsring-fuer-priester_aid_1026832.html
[2] http://kath.net/news/45219
[3] persönliche Mail

- Manipulation in Internet-Blogs

Spiegel Online schränkt Meinungsfreiheit ein

- Folgende Beiträge im SPON Blog wurden nicht veröffentlicht

Datum	Thema
22.12.2010	Gender-Mainstreaming
25.12.2010	Probleme bei Inzucht totschweigen
22.02.2011	Philipp Jenninger
27.02.2011	Klimawandel
04.03.2011	Zypris Studie
06.03.2011	SZ und FAZ gleichgeschaltet?
21.04.2011	Über Sarazins pseudowissenschaftliche Thesen
02.06.2011	Homosexualität angeboren
08.06.2011	Abtreibung
10.07.2011	Frühkindliche Sexualerziehung
23.07.2011	Anders Behring Breivik ein Christ?
30.07.2011	Immigration - eine "potentielle Gefahr"
30.07.2011	Sexueller Missbrauch in der kath. Kirche
16.09.2011	Finanzkrise
04.12.2011	Kostenlose Krankenversicherung
11.12.2011	Klimawandel (Brief von Dr. Leandsea)

Zeit Online schränkt Meinungsfreiheit massiv ein (Account gestrichen)

- Folgender Beitrag wurde von Zeit.de wegen „kruder und diffamierende Äußerungen“ nicht veröffentlicht und ferner wurde mein Account für alle Zeiten gesperrt
- Allerdings habe ich nur zitiert, von einer Feministin und den „Jungen Grünen:
  - Masha Gessen (eine LGBT-Aktivistin): „Für Homo-Ehe kämpfen beinhaltet darüber zu lügen, was wir mit der Ehe machen, wenn wir am Ziel sind. Die Institution Ehe soll nicht länger existieren.“ [1]
  - Jugendorganisation von Bündnis 90/ Die Grünen: „Wir wollen die Ehe als staatliche Institution abschaffen.“ [2]
- Oder ganz aktuell
  - Basler Privatrechtsprofessorin Ingeborg Schwenzer: „Die Ehe soll deshalb zu einer weitgehend symbolischen Verbindung abgewertet werden, die keine weiteren Familienrechte mehr begründet als andere Formen des Zusammenlebens. Relevant für Rechte und Pflichten in Bezug auf Familie, Kinder, Unterhalt oder Adoption wäre stattdessen die «Lebensgemeinschaft». “
  - Ausdrücklich vertritt das Autorenteam um Elisabeth Tuider die Ansätze der "dekonstruktivistischen Pädagogik. Zielsetzung … darüber hinaus solle "auch bewusst Verwirrung und Veruneindeutigung angestrebt werden". [4]

Quelle: [1] http://news.yahoo.com/lesbian-activist-surprisingly-candid-speech-gay-marriage-fight-144222847.html
[2] http://www.gruene-jugend.de/node/17429#gothere
[3] http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Die-Revolution-der-Ehe/story/27684059
[4] Süddeutsche Zeitung, Do 24.04.2014; Seite 9, Feuilleton, "Was sie noch nie über Sex wissen wollten", von Christian Weber

Inhalt

Lügen-presse?	Finanz-krise	EU-Verträge	Homo-Fakten	Lenin	Schizo-phrenie
Zitate 1	Ehe für alle?	Leihmutter schaft	Grüner Hass	ZDF	Sexuelle Vielfalt
Informiert-heit	Kondome	HIV / AIDS	Russland	Falsch-Meldung	Bayrischer Rundfunk
Kinder-betreuung	Orwell 2014	BZgA	Zuwan-derung	Rot-grüne Medien	Gleich-schaltung
Demo-graphie	Political Correct	Meinungs-freiheit	Zitate 2	PEGIDA	Dreiklang des Todes
Physik	Gender	Betreu-ungsgeld	Herr über Sprache	Hass-reden	Klima-wandel

Festigkeit ist eine Illusion

Atom

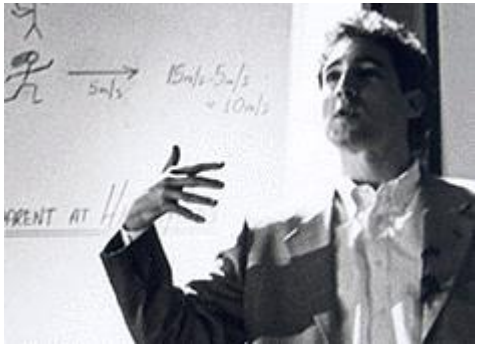
- Modell: Bowlingkugel (Atomkern), 15km Abstand einige Erbsen (Elektronen)
- Der Kern macht nur 0,000001% des Atomvolumens aus. Rest ist Leere. [1]

Neutrinos

- In jeder Sekunde rasen 100 Billionen dieser winzigen Partikel (Neutrinos) mit annähernd Lichtgeschwindigkeit durch unseren Körper. [1]
- Von allen Neutrinos, die den Körper eines Menschen in 80 Jahren durchqueren, lösen nur etwa 40 eine Wechselwirkungsreaktion aus. [2]
- "Alle festen Dinge um uns herum sind nichts als eine Illusion", erklärt der Teilchenphysiker Ben Still. [1]
- Masse [3]: Proton = 0,938 x 10^9 eV/c^2; Elektron = 0,511 x 10^6 eV/c^2; Neutrino = 2,2 x 10^0 eV/c^2

Quelle: [1] http://www.scinexx.de/dossier-detail-585-4.html
[2] http://www.tu-braunschweig.de/Medien-DB/ifdn-physik/neutrinos.pdf
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Elementarteilchen

10 Dimensionen in der Physik

- 

- Prof. Brian Green, einer der derzeit populärsten Physiker (2004):
  „In der Physik geht man heute von mindestens zehn (!) Dimensionen aus, von denen wir aber nur die drei Raumdimensionen und die Zeit wahrnehmen können“. (siehe Focus 52/2004 S.72 ff.).

Quelle: [1] http://www.columbia.edu/cu/record/23/18/14.html
[2] Focus 52/2004 S.72 ff.

- Wunder?

Das Sonnenwunder von Fatima

Wissenschaftlich nicht erklärbar

- Wie angekündigt, erschien die Heilige Jungfrau den drei Seherkindern um die Mittagszeit. Sie zeigte ihnen drei Tafeln am Himmel mit Szenen aus dem freudenreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranz und forderte erneut dazu auf, täglich den Rosenkranz zu beten, sich vom sündigen Leben zu bekehren und Sühne zu leisten für die unzähligen Beleidigungen, die Gott zugefügt werden.
- Dann öffnete sie die Hände, und das Licht, welches von ihnen ausging, schien die Wolken beiseite zu schieben. Das für diesen Tag angekündigte Wunder nahm seinen Lauf. Trotz des hohen Sonnenstandes ließ sich mit bloßem Auge in die Sonne schauen. Augenzeugen vergleichen ihr Aussehen zu Beginn mit dem einer silbernen Scheibe, die sich schneller und schneller drehte. Während 10 Minuten vollführte die Sonne einen “Tanz”, rotierte in verschiedenen Farben oder sprang mit abrupten Bewegungen im Zick-Zack.
- Nachdem zunächst alle dem Farbenspiel und den Bewegungen der Sonne zugeschaut hatten, folgte großer Schrecken, als es danach aussah, als ob die Sonne auf die Erde stürzen würde. Die Anwesenden fielen teils mit lautem Gebet und Flehen um Vergebung auf die Knie, im Glauben, das Ende der Welt sei gekommen.
- Viele Menschen wurden an diesem Tag bekehrt oder doch zumindest in ihren Grundfesten erschüttert, unter anderem der Chefredakteur der größten portugiesischen Zeitung “O Seculo”, ein Freimaurer.

Quellen: https://wegwahrheitleben.wordpress.com/2009/10/13/das-sonnenwunder-von-fatima/

Das Sonnenwunder von Fatima

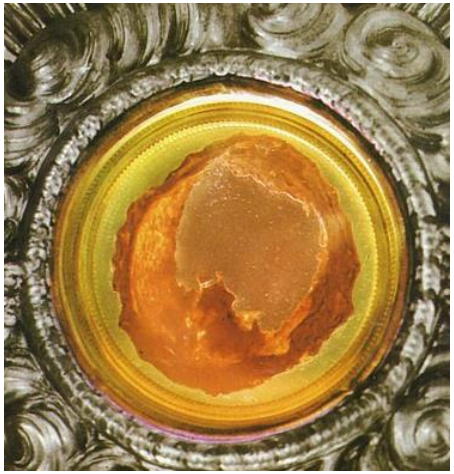
Wissenschaftlich nicht erklärbar

- Der Journalist Avelino de Almeida, ein bekennender Atheist, beschrieb die Ereignisse in Cova da Iria in einem Artikel mit dem Titel: „Fantastische Ereignisse! Wie die Sonne in Fatima zu Mittag tanzte.“
- Es folgt ein Ausschnitt aus dem Artikel, der am 15. Oktober 1917 in der antiklerikalen Lissaboner Zeitung *O Século* erschien: „Von der Straße aus, an der viele Fuhrwerke geparkt waren und wo viele Tausende Menschen standen, die sich scheuten, in die schlammige Erde der Cova da Iria hinabzusteigen, sahen wir die unermessliche Menschenmenge sich der Sonne zuwenden, die am wolkenlosen Himmel ihren höchsten Stand erreicht hatte. Die Sonne sah aus wie eine Scheibe von mattem Silber. Man konnte sie ohne jegliche Anstrengung anschauen. Ihre Strahlen haben weder geblendet noch gebrannt. Man hatte den Eindruck, es ereigne sich eine Sonnenfinsternis. Plötzlich schrillte ein kolossaler Schrei, und man hört von den Zuschauern, die sich in der Nähe befanden, wie sie rufen: ‚Ein Wunder, ein Wunder!‘ Vor den erstaunten Augen der Leute, deren Verhalten uns in biblische Zeiten zurückversetzte, und die, bleich vor Schrecken und mit unbedeckten Häuptern die Sonne anstarrten, zitterte die Sonne und vollführte abrupte, noch nie dagewesene Bewegungen jenseits aller kosmischen Gesetze. Die Sonne schien am Himmel geradezu zu tanzen.“

Quellen: http://www.tfp-deutschland.de/hintergrund%20text/hg_2.html

Eucharistisches Wunder Lanciano

Wissenschaftlich nicht erklärbar

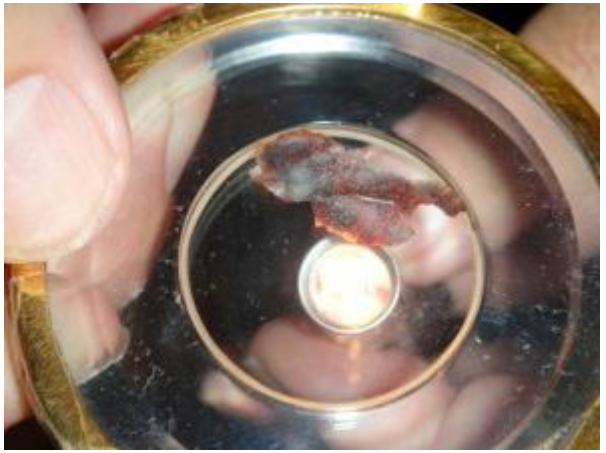


- Das Wunder geschah im 7 Jahrhundert. Die Hostie verwandelte sich in Fleisch, der Wein in Blut
- Eine wissenschaftliche Analyse ergibt (1970):
  - Das Fleisch besteht aus Herzmuskelgewebe
  - Das Blut ist wahrhaftig Blut
  - Die immunologische Untersuchung zeigt, dass Fleisch und Blut menschlicher Natur sind und beide der Blutgruppe AB angehören, die für Menschen aus der Region des mittleren Ostens charakteristisch ist.
  - Die histologische Untersuchung zeigt, dass die Reliquien keine Konservierungsstoffe enthalten.
- Jesus Christus: „ Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise, und mein Blut ist wirklich ein Trank.“ (Joh. 6, 54-55)

Quellen: http://www.kathpedia.com/index.php?title=Lanciano
http://www.therealpresence.org/eucharst/mir/german_pdf/Lanciano1.pdf

Eucharist. Wunder Buenos Aires

Wissenschaftlich nicht erklärbar



- 15. August 1996 wurde an der Rückseite der Pfarrkirche Santa Maria in der Altstadt von Buenos Aires eine offensichtlich profanierte Hostie gefunden. Priester legte diese in ein Wasserglas, damit sie sich auflöst. Statt sich aufzulösen, verwandelte sich die Hostie jedoch in ein blutiges Fleischstück.
- Eine wissenschaftliche Analyse ergibt (2005):
  - Fragment des Herzmuskels aus der linken Herzkammer
  - Große Zahl weißer Blutkörperchen. Weist daraufhin, dass das Herz lebte, als ihm die Probe entnommen wurde, da weiße Blutkörperchen außerh. eines lebenden Organismus absterben
  - Spezialisten für Herzerkrankungen Frederic Zugibe: „[Verwandlung] bleibt für die Wissenschaft ein unerklärliches Geheimnis, ein Geheimnis, das außerhalb ihrer Kompetenz liegt“
- Vergleich der Proben von Lanciano und Buenos Aires
  - Der Vergleich ergab, dass die untersuchten Proben in beiden Fällen von derselben Person stammen. Die Blutgruppe ist jeweils AB+, die weltweit bei rund fünf Prozent aller Menschen vorkommt. Die DNA stimmt in beiden Fällen überein.

Quellen: http://www.katholisches.info/2013/07/05/eucharistisches-wunder-von-buenos-aires-erzbischof-bergoglio-und-die-wissenschaftlichen-analysen/

Schleier von Manopello

Wissenschaftlich nicht erklärbar

- die Farben scheinen jeglichen materiellen Charakters zu entbehren
- Farbstoffe sind keine nachzuweisen
- das Bild ist von beiden Seiten gleich gut zu sehen wie ein Diapositiv
- der Farbverlauf ist übergangslos
- es gibt keine Spuren von Lösungsmitteln, keine Pinselstriche, keinen Kapillarfluss in die Fasern hinein
- das Bild hat keine scharfen Konturen und ist dennoch nicht verschwommen
- das Bild ist nur bei bestimmten Lichtverhältnissen erkennbar, bei Gegenlicht sieht man nur einen weißen leeren Schleier
- aus bestimmtem Winkel wirkt das Bild dreidimensional
- das Bild zeigt keine Reaktion auf Wood-Licht und bleibt bei UV-Licht unsichtbar
- das Bild zeigt Lichtbrechung der Farben

Quellen: http://ermel-kultbilder.blogspot.de/2009/02/das-schleiertuch-von-manoppello.html
Manipulation des ZDF, siehe gleiche Quelle

Tilma von Guadalupe

Wissenschaftlich nicht erklärbar

Madonna von Guadalupe

- Zu den bekanntesten Marienerscheinungen gehört die von Guadalupe, Mexiko im Dezember 1531, welche historische Bedeutung erlangte. Die Madonna erschien einem jungen Indio und trug ihm auf, zum Bischof zu gehen und an einem Hügel eine Kapelle bauen zu lassen. Der Bischof glaubt dem Indio nicht und verlangte ein Zeichen.
- Die Madonna trug daraufhin dem Indio auf, auf dem Gipfel des Hügels Blumen zu pflücken, in seinen Umhang einzuschlagen und zum Bischof zu bringen. Als er vor dem Bischof seinen Umhang öffnete, fielen die Blumen zu Boden und auf dem Umhang erschien plötzlich das nebenstehende Bildnis der heiligen Maria.
- Der Umhang besteht aus einem 55 Zentimeter breiten und 1,43 Meter langen Tuch aus schnell verderblichen Agavenfasern. Normalerweise vermodert ein solches Gewebe schon nach 20 Jahren. Dieses Tuch trägt aber nun schon seit bald einem halben Jahrtausend ganz unversehrt das Bild eines Mädchens mit mestizischen Gesichtszügen (eines Volkes also, das es zurzeit seiner Entstehung noch gar nicht gab). In vieler anderer Hinsicht gibt das Tuch darüber hinaus der Wissenschaft Rätsel auf. Das Bild wurde von vielen Experten und bedeutenden Malern untersucht und alle sind sich darin einig, dass das Tuch keine aufgetragenen Farben enthält, mit anderen Worten, es ist farbig, aber ohne irgendwelche aufgetragenen Farben.
- Die Erscheinungen der Gottesmutter im Dezember 1531 und letztlich das eigentliche Wunder von Guadalupe – die Abbildung der Maria auf der Tilma – schrieben Weltgeschichte. Die feindlich nebeneinander lebenden Azteken und die spanischen Eroberer bekriegten sich, und das Volk der Azteken wäre trotz ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit mit Sicherheit in der Versenkung der Geschichte verschwunden. Wäre da nicht das Wunder der Maria geschehen! Spanier und mexikanische Ureinwohner verbrüderten und vermischten sich zu einem neuen Volk.

Quellen: http://www.diewunderseite.de/marienerscheinungen/
http://nichtvondieserwelt.alien.de/guadalupe.html

- Backup – Double?

Ralph Waldo Emerson

amerikanischer Philosoph; (1803 - 1882)

- „Die meisten Menschen haben ihre Augen mit einem oder mehreren Taschentüchern verbunden, und sie richten sich stattdessen nach einer dieser Mainstream-Meinungen.
- Diese Anpassung macht sie nicht falsch in einigen Einzelheiten, … sondern falsch in allen Einzelheiten. Ihre Wahrheit ist nicht wirklich wahr. Ihre zwei ist keine wirkliche zwei, …
- so dass jedes Wort, das sie sagen, mich bekümmert, und ich weiß nicht, wie ich sie richtig einordnen soll.“

Quelle: [1] http://www.emersoncentral.com/selfreliance.htm

Bertolt Brecht

- "Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf.
  Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein **Verbrecher**."

- Man könnte den zweiten Satz auch so formulieren:
  „Wer die Wahrheit kennt, aber die Lüge verbreitet, der ist ein **Verbrecher.**"

Quelle: Bertolt Brecht Werke. Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe, Band 5 (Stücke 5), 1988, S. 248 f.

Bertrand Russell

(1872 – 1970: britischer Philosoph, Mathematiker und Logiker)

- "Es ist ein Jammer, dass die Dummköpfe selbstsicher sind und die Klugen voller Zweifel.“

  (Original: „The fundamental cause of the trouble is that in the modern world the stupid are cocksure while the intelligent are full of doubt.“)

Quelle: http://www.phrasen.com/uebersetze,Es-ist-ein-Jammer-dass-die-Dummkoepfe-selbstsicher-sind-und-die-Klugen-voller-Zweifel,82618,d.html

Schön wär‘s

Aus der ARD/ZDF Werbung:

- „Journalismus muss vor allen Dingen eines sein: Umfassend und verlässlich recherchiert.“
- Eine eigene Meinung kann man sich nur bilden, wenn man auch die Fakten kennt.

Quellen:
[1] http://www.wuv.de/marketing/ard_und_zdf_schicken_ihre_aushaengeschilder_ins_rennen

Politiker und Medien wollen uns glauben machen, dass …

- … die Finanzkrise vorüber ist
- … der demografische Wandel eine Chance ist
- … Sarrazin behauptet hätte, dass Türken und Araber genetisch bedingt dümmer seien
- … Eva Herman das Mutterbild im „Dritten Reich“ gelobt habe
- … das Betreuungsgeld keinem Kind hilft
- … Kinderkrippen die Bildung auch von Kleinkinder aus Mittel- und Oberschicht fördern
- … in einem gerechteren Steuersystem das Ehegattensplitting abgeschafft gehört
- … Frauen heute bei gleicher Arbeit im Mittel 20% weniger verdienen
- … kostenlose Kondomverteilung die Ausbreitung von AIDS in Afrika reduzieren würde
- … Homosexualität genetisch bedingt ist
- … bei einem One-Night Stand ein homosexueller Mann mit Kondom ein geringeres HIV-Infektionsrisiko hat als ein heterosexueller Mann ohne Kondom
- … eine Änderung der sexuellen Orientierung unmöglich ist
- … die mittlere Temperatur auf der Erde in den letzten 14 Jahren gestiegen ist
- … spätestens in einigen hundert Jahren die Polkappen abgeschmolzen sind
- … die Grünen schon immer gegen Stuttgart 21 waren
- ... die sexuelle Revolution in die Freiheit geführt

aber, keine dieser Behauptungen ist vollständig richtig, die meisten aber vollkommen falsch

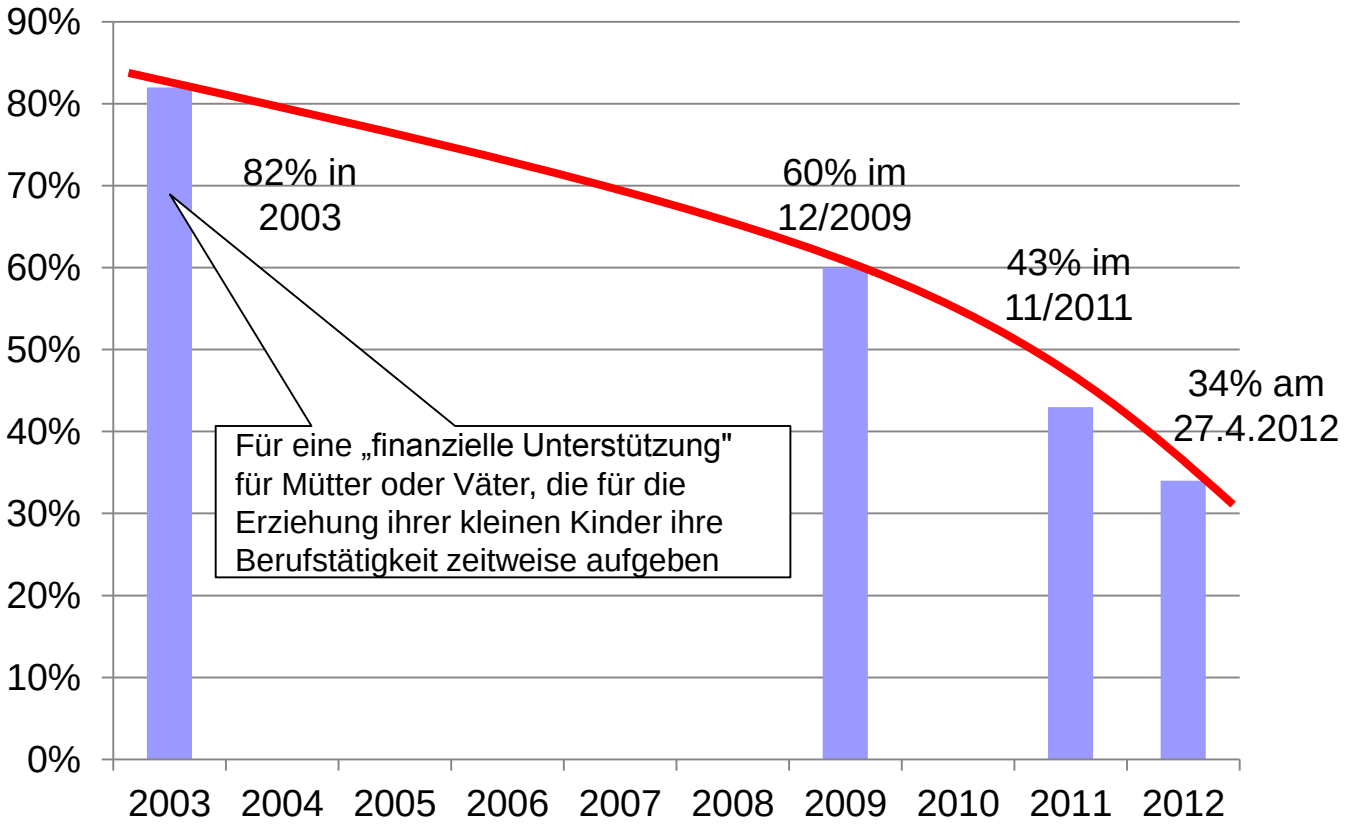
- Betreuungsgeld

Wie funktioniert die mediale Manipulation?

- Man lädt keine Experten wie Bindungsforscher, Psychologen, oder Neurologen ein, sondern Prominente ohne Fach-kenntnisse, die die Mainstream-Meinung weiter verbreiten.
- So geschehen in der Sendung von Günther Jauch (03.07.2012) „Kinderzimmer statt Kita - die Betreuungslüge der Koalition“
- Unter den geladenen Gästen war die beliebte Reporterin und Moderatorin von Tagesschau und Tagesthemen: Gabi Bauer. Sie wurde in der Anmoderation mit folgendem Zitat vorgestellt: "*Das Betreuungsgeld hilft keinem einzigen Kind, vielen wird es sogar schaden.*“
- Dumm nur, dass sie den 8. Familienbericht der Bundesregierung nicht gelesen hat. Dann wüsste Sie, dass sie die Unwahrheit sagt. Es hätte auch genügt, wenn sie einem Vortrag von Katharina Spieß, Mitautorin des 7. Familienberichts und glühende Verfechterin des Krippenausbaus gehört hätte (siehe nächste Folie).

Mediale Manipulation:

Breite Zustimmung für Betreuungsgeld gekippt



Quellen: [1] http://www.i-daf.org/272-0-Im-Blickpunkt.html
[2] 60% entnommen: http://www.ravensburger.de/imperia/md/content/2010/4.pdf

Die Betreuungslüge

- Gabi Bauer, die bekannte Reporterin und Moderatorin von Tagesschau und die Tagesthemen sagt: "*Das Betreuungsgeld hilft keinem einzigen Kind, vielen wird es sogar schaden.*“

Quellen: [1] Zitat aus Sendung von Günter Jauch vom 3. Juli 2012

Kinderkrippen - eine Bildungssenke für viele Kleinkinder

- 8. Familienbericht (2012): „… Analysen zeigen jedoch, dass
  - die Berufstätigkeit der Mütter mit negativen Entwicklungsergebnissen des Kindes zusammenhängt, wenn die Familie nicht in ökonomisch belasteten Situationen sind (Mittel- und Oberschicht-familien) ...
  - Dem Kind entgeht also durch die außerfamiliäre Betreuung die Bildung und Erziehung durch seine gut gebildete und erziehungskompetente Mutter. …
  - Für Kinder aus der Mittel- und Oberschicht bleibt das Bildungsangebot in den Kindertageseinrichtungen hinter der familiären Bildungsanregung zurück.“ [2]
- Katharina Spieß, Mitautorin des 7. Familienberichts und glühende Verfechterin des Krippenausbaus sagt: „*Es würde zu mehr Ungleichheit kommen, wenn die gut ausgebildeten Mütter mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen.*“ [1]
- Bertelsmann Stiftung (private Mail): „Alle Untersuchungen zeigen übrigens auch, dass die Eltern mit großem Abstand vor allen Institutionen den wichtigsten und größten Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kinder haben. … Das gilt für alle Eltern - deshalb ist letztendlich auch die Wirkung noch so guter (oder schlechter) Bildungsinstitutionen begrenzt und wird derzeit gelegentlich überschätzt.“

Quellen: [1] http://www.faz.net/s/RubB8DFB31915A443D98590B0D538FC0BEC/Doc~E5B4E4DD199CD4CB0837FD355AF147EC4~ATpl~Ecommon~Sspezial.html
[2] Achter Familienbericht, Seite 76

Kinderkrippen - eine Bildungssenke für viele Kleinkinder

- So etwas haben Sie sicherlich nicht in den Medien gelesen. Dafür müssen Sie sich schon die Mühe machen und den 8. Familienbericht selbst aufschlagen. Da erfahren Sie dann etwas eigentlich Selbstverständliches: Dass zwei Erzieherinnen, die mit 10-12 Kleinkindern im Alter von 1-3 Jahren betraut sind, diese schlechter fördern können als bildungsaffine Mütter dies tun.

- 8. Familienbericht ([2], 2012): „… Analysen zeigen jedoch, dass
  - die Berufstätigkeit der Mütter mit negativen Entwicklungsergebnissen des Kindes zusammenhängt, wenn die Familie nicht in ökonomisch belasteten Situationen sind (Mittel- und Oberschichtfamilien) ...“
  - „Dem Kind entgeht also durch die außerfamiliäre Betreuung die Bildung und Erziehung durch seine gut gebildete und erziehungskompetente Mutter.“
  - „Für Kinder aus der Mittel- und Oberschicht bleibt das Bildungsangebot in den Kindertageseinrichtungen hinter der familiären Bildungsanregung zurück.“
  - „Der berufliche Wiedereinstieg während des ersten Lebensjahres des Kindes steht in einem negativen Zusammenhang mit dessen Entwicklung.“

Quellen: [2] Achter Familienbericht, Seite 76

Kinderkrippen und Wohlstand

Das bedeutet aber auch: Kinder talentierter Eltern in deren Entwicklung zu hindern ist wohlstand-gefährdend!

- Entwicklungspsychologen und Begabungsforscher Heiner Rindermann und Detlef Rost: „Unklar ist jedoch der Ursache-Wirkungs-Zusammenhang: Führt Intelligenz zu Wohlstand, oder ist es nicht vielmehr umgekehrt, hat Wohlstand eine bessere Intelligenz zur Folge? …
  Erst bei einer Feinanalyse der Zusammenhänge wird deutlich, dass insbesondere das Fähigkeitsniveau der etwa fünf Prozent kognitiv Leistungsfähigsten einer Gesellschaft besonders relevant ist, weil diese Personen für technische Innovationen und deren Adaptation, für die Steuerung in Betrieben und Verwaltungen und für die Funktionalität komplexer Systeme die größte Verantwortung tragen.“ [1]
- Wenn also gemäß Prof. Dr. Katharina Spieß es durchaus gewollt ist, die Kinder talentierter Eltern in deren Entwicklung zu hindern und gemäß Rindermann und Rost die 5% kognitiv Fähigsten besonders entscheidend für den Wohlstand in einer Gesellschaft sind, dann muss man die derzeitige Entwicklung in der Familienpolitik als wohlstandsgefährdend einstufen.

Quellen: [1] http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/sarrazin/die-thesen/intelligenz-von-menschen-und-ethnien-was-ist-dran-an-sarrazins-thesen-11041641.html

Bertelsmann-Stiftung

- **Offiziell**: „Besuch einer Kinderkrippe führt zu größeren Bildungschancen und erhöht das Lebenseinkommen … Dies gilt vor allem für Kinder aus benachteiligten Verhältnissen. Dazu gehören Kinder mit Migrationshintergrund oder geringer Bildung der Eltern.“ [1]
- **Inoffiziell**: Aus einer Mail von Anette Stein (Projektleitung "Kinder früher fördern“ der Bertelsmann-Stiftung) an mich. Das hört sich ganz anders an:
  „Alle Untersuchungen zeigen übrigens auch, dass die Eltern mit großem Abstand vor allen Institutionen den wichtigsten und größten Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kinder haben. … Das gilt für alle Eltern - deshalb ist letztendlich auch die Wirkung noch so guter (oder schlechter) Bildungsinstitutionen begrenzt und wird derzeit gelegentlich überschätzt.“ [2]
- **Eigene Interpretation**: Wie genau die „Eltern“ Einfluss nehmen, ist nicht gesagt. Zwillingsstudien zeigen, dass es vornehmlich ein Grund gibt, der hierzulande nicht mehr offen gesagt werden darf (siehe nächste Folie).

Quellen: [1] http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/nachrichten_85558.htm
[2] Private Mail, aber siehe auch andere Quelle mit ähnlichem Ergebnis
http://www.beobachter.ch/arbeit-bildung/schule/artikel/schulleistungen_die-krippe-ist-kein-allheilmittel/

Intelligenzforschung

Forschungen wie die Zwillingsstudien von Dr. Thomas Bouchard von der University of Minnesota (USA) aus dem Jahre 1990 ergaben:

- „So sorgten etwa die Befunde über die Intelligenz bei Zwillingen für heftige Diskussionen. Bei Menschen, die in der gleichen Kultur und mit den gleichen Chancen aufgewachsen waren spiegelten sich in den IQ-Unterschieden vor allem erbliche Eigenschaften wider, Bildung und Ausbildung schienen kaum eine Rolle zu spielen. Auf der Grundlage von Daten aus vier verschiedenen Tests schätzte Bouchard die Heritabilität der Intelligenz auf 0,75. Demnach wäre die Vererbung der wichtigste Faktor.“
- Natürlich gingen die Wissenschaftler auch der Frage nach, welchen Einfluss die Eltern auf die Intelligenz ihrer Kinder haben. Doch bei eineiigen Zwillingen, die in verschiedenen Familien aufgewachsen waren, fanden sie immer ähnliche IQ-Werte. Das familiäre Umfeld schien also nur eine geringe Rolle zu spielen. Bouchard und seine Kollegen betonten zwar, das bedeute keineswegs, dass der Einfluss der Eltern auf die Entwicklung ihrer Kinder unwesentlich sei. Ohne förderndes Umfeld könne kein Kind sein Potenzial ausschöpfen. «Trotzdem forderten die **linken** Gruppen an der Universität meine Entlassung», erinnert sich Bouchard.

Quellen: [1] National Geographic; März 2012; 11 Fragen zu Zwillingen, S. 82 ff.

Eine verpasste Chance

oder wie man die Bevölkerung politisch korrekt manipuliert

SPIEGEL ONLINE WISSENSCHAFT

Fakten zu Sarrazins Thesen: Die Mär von der vererbten Dummheit [2]

Von Jörg Blech

Sind Menschen bestimmter Herkunft von Natur aus dümmer? Thilo Sarrazins krude Thesen lassen eine alte Debatte erneut aufflammen, doch Forscher haben den Streit längst entschieden - unter anderem durch Beobachtungen in Deutschland. Weiße sind nicht schlauer als andere.

- **Blech schreibt:** Kinder von amerikanischen Vätern und deutschen Mütter in der Besatzungszeit. Das Ergebnis: „Schüler mit einem hellhäutigen Vater lagen bei einem durchschnittlichen IQ von 97; jene mit einem dunkelhäutigen Vater kamen auf einen Wert von 96,5 - praktisch gibt es also keinen Unterschied."
  Blech verschweigt: Dass die Stichprobe nicht repräsentativ war, da die GIs beim Einberufungstest zum Militär einem Intelligenztest unterworfen waren, bei dem nur 3% der Weißen, aber 30% der Farbigen durchfielen [1, S.196]
- **Blech schreibt**: In einem Projekt kamen die Kinder im Alter von sechs Wochen tagsüber in eine besondere Krippe, in der es für drei Kinder einen Lehrer gab und in der sie besonders gefördert wurden. Nach drei Jahren war der IQ dieser Kinder um etwa 13 Punkte höher als bei Kindern gleichen Alters und gleicher sozialer Schicht, die nicht in den Genuss der Förderung gekommen waren.
  Blech verschweigt: Mit zunehmenden Alter wächst der Einfluss der Gene. So waren der Unterschied bei den gleichen Kindern mit 4,5 Jahren auf 9 Punkte, mit 21 Jahren auf 5 Punkte geschrumpft [1, S.154].
  Im Head Start Programm in USA mit vielen Millionen Teilnehmern lag der Intelligenzgewinn bei Kleinkindern anfänglich bei 7 IQ-Punkten, nach 10 Jahren war er auf 0 Punkte geschrumpft [1, S. 153].

Quellen: [1] Ist Intelligenz erblich? Eine Klarstellung von Dieter E- Zimmer , 1. Auflage Januar 2012
[2] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/fakten-zu-sarrazins-thesen-die-maer-von-der-vererbten-dummheit-a-714558.html

Schweden als Vorbild? Nein danke!

- **Familienexperte Jonas Himmelstrand kritisiert sein Heimatland Schweden:** „Eine Studie der schwedischen Regierung zeigte, dass sich in den letzten 25 bis 30 Jahren die psychische Gesundheit der Jugendlichen stark verschlechtert hat, verglichen mit elf anderen europäischen Ländern. Die Schulleistungen haben dramatisch abgenommen, vor allem in den mathematischen Fächern. Eine unabhängige Studie, in der 1500 Lehrer befragt wurden, zeigte, dass Eltern ihre Aufgabe weniger gut wahrnehmen als früher. Sie wissen nicht, wie Grenzen setzen, und sie verstehen nicht, was ihre Kinder wollen und brauchen.“

- **Pisa-Vergleich Deutschland vs. Schweden: 2003 - 2006 – 2009** [13]

Punkte (2009)	M	L	N
Deutschland	513	497	520
Schweden	506	503	485

Niveau (2009)	**M**	**L**	**N**
Deutschland	↗	↘	↑
Schweden	→	→	↓

Trend (2003 – 2009)	M	L	N
Deutschland	↗	↗	↗
Schweden	↘	→	↘

M = Mathematische Kompetenz
L = Lesekompetenz
N = Naturwissenschaftliche Kompetenz

Quellen: [12] «Was, Ihr Kind ist nicht in der Krippe?»; http://familiengerechtigkeit-rv.info/?tag=schweden-krippen
[13] http://zlb.uni-due.de/wiki/index.php?title=PISA-L%C3%A4ndervergleich#Kompetenzbereiche

Schweden als Vorbild? Nein danke!

- **xxx Hilferuf der schwedischen Professoren**

Quellen: [12] «Was, Ihr Kind ist nicht in der Krippe?»; http://familiengerechtigkeit-rv.info/?tag=schweden-krippen
[13] http://zlb.uni-due.de/wiki/index.php?title=PISA-L%C3%A4ndervergleich#Kompetenzbereiche

Sarrazin bekommt Beistand von den Medien

Spiegel-TV berichtet von den Zuständen in Gelsenkirchen (Niehagen).
Folgende Sätze sind wörtliche Zitate aus der Sendung:

- „In der dortigen Kita haben 77 von 80 Kindern einen Migrationshintergrund.“
- „In der Marienkäfergruppe sprechen 15 von 16 Kindern kaum deutsch“
- „Dies ist Normalität in Gelsenkirchen und in anderen deutschen Großstädten.“
- Die Kita-Leiterin bemängelt, dass in der Schmetterlingsgruppe nur 3 Kinder zum Mittagessen bleiben, zu Hause aber keine warme Mahlzeit bekommen.
- „Eine arabische Informatik-Studentin packt aus:
  - Frage: „Sind die Kinder gut integriert“?
    Antwort: „Nein!“
  - Frage: „ Wie muss man sich die Kinder vorstellen“?
    Antwort: „Die kann man sich wie Clans vorstellen. Die leben wirklich alle nur eingeschränkt. Die Kinder verhalten sich ungezogen, wissen auch nicht direkt, wie man mit anderen Kindern umgeht.“

Pro Sarrazin? Nein, ein Beitrag gegen das Betreuungsgeld, gesendet am 22.04.2012

Quellen: [1] Spiegel-TV Magazin; http://www.spiegel.tv/filme/betreuungsgeld-magazin/

Sarrazin bekommt Beistand von den Medien

Spiegel-TV berichtet von den Zuständen in Gelsenkirchen (Niehagen).
Folgende Sätze sind wörtliche Zitate aus der Sendung:

- „In der dortigen Kita haben 77 von 80 Kindern einen Migrationshintergrund.“
- „In der Marienkäfergruppe sprechen 15 von 16 Kindern kaum deutsch“
- „Dies ist Normalität in Gelsenkirchen und in anderen deutschen Großstädten.“
- Die Kita-Leiterin bemängelt, dass in der Schmetterlingsgruppe nur 3 Kinder zum Mittagessen bleiben, zu Hause aber keine warme Mahlzeit bekommen.
- „Eine arabische Informatik-Studentin packt aus:
  - Frage: „Sind die Kinder gut integriert“?
    Antwort: „Nein!“
  - Frage: „ Wie muss man sich die Kinder vorstellen“?
    Antwort: „Die kann man sich wie Clans vorstellen. Die leben wirklich alle nur eingeschränkt. Die Kinder verhalten sich ungezogen, wissen auch nicht direkt, wie man mit anderen Kindern umgeht.“

Pro Sarrazin? Nein, ein Beitrag gegen das Betreuungsgeld, gesendet am 22.04.2012

Quellen: [1] Spiegel-TV Magazin; http://www.spiegel.tv/filme/betreuungsgeld-magazin/

Süddeutsche Zeitung (15.04.2013): Kinderbetreuung finanziert sich selbst

Süddeutsche.de

15. April 2013 16:04 Studie des Familienministeriums

Kinderbetreuung finanziert sich selbst

- Die **Lüge** der SZ:
  „Mütter, deren Kinder einen Betreuungsplatz haben, arbeiten mehr und verdienen mehr Geld, als Frauen, die ihre Kinder selbst betreuen. So weit, so erwartbar. **Interessanter ist, dass den Staat die Förderung von Kinderbetreuung kaum etwas kostet**.“

- Die **Wahrheit** in der ifo-Studie [2 xxx]:
  Staat muss mehr als 50% der Kosten selbst tragen.
- Dabei ist die Studie des ifo-Instituts noch schön gerechnet.

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/studie-des-familienministeriums-kinderbetreuung-finanziert-sich-selbst-1.1649430
[2]:

Mediale Manipulation (2)
Gegen das Betreuungsgeld

Was sagen die Medien, was verschweigen sie?:[1]

- Man unterstellt Krippenerziehung ist gut für die Bildung. Das ist falsch für einen nicht unerheblichen Teil der Kleinkinder.
- Man schweigt gesundheitliche Risiken und Risiken in der sozialen Entwicklung tot. Diese sind aber real.
- Man suggeriert „Fremde Kinder betreuen ist Arbeit, eigene Kinder betreuen ist keine Arbeit“.
- Man spricht nicht mehr von Krippen sondern verharmlosend von Kitas. Man zeigt im Fernsehen keine Krippen mit 12 Monate alten Kleinkindern, sondern Kindergärten mit Kinder im Alter von 3+.
- Betreuungsgeld kostet 2 Milliarden. Aber ein Krippenplatz ist 7x so hoch subventioniert wie die 150€ für das Betreuungsgeld. Unter Einbeziehung der Steuern und Sozial-abgaben der erwerbstätigen Mutter bleibt im Schnitt immer noch ein Faktor > 4.
- Das Betreuungsgeld ist keine Subvention, sondern Rückzahlung des Steueranteil für Krippenplätze für die Eltern, die Krippenplätze nicht nutzen wollen oder können.
- Man suggeriert, dass die „Experten“ sich einig seien, dass Krippenbetreuung gut für das Kind sei. Aber was sind das für Experten? Kinderärzte, Psychologen oder Pädagogen sind sich jedenfalls nicht einig bzw. sehen Krippenbetreuung kritisch.

[1] Begründung siehe Folgeseiten

Desinformation durch Süddeutsche Zeitung

oder Beihilfe zur fahrlässigen Körperverletzung?

27. September 2012 08:47 Sachverständige der CSU

Süddeutsche.de

Entweder Betreuungsgeld - oder eure Kinder werden krank

Die CSU hat offenbar erhebliche Schwierigkeiten, Fachleute zu finden, die das Betreuungsgeld im Familienausschuss verteidigen. Jedenfalls verwundern manche Betreuungsgeld-Kenner, die die Partei für eine Expertenanhörung berufen hat, mit gewagten Ideen und "Einzelmeinungen".

ANZEIGE

- Die **Lüge** der SZ: „Es geht um den angeblich erhöhten Spiegel des Stresshormons Cortisol“; „Cortisol-Theorie“; Wolfram Hartmann (Chef des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte), hält Böhms Cortisol-Theorie übrigens für eine „Einzelmeinung“

Anmerkung: Lesen Sie zur Krippen-Propaganda der Süddeutschen Zeitung einen differenzierten Beitrag des bekannten bekannte Kinder- und Jugendtherapeut, Publizist und Sachbuchautor Wolfgang Bergmann (http://www.familie-ist-zukunft.de/alte_seiten/Bergmann.htm)

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/sachverstaendige-der-csu-entweder-betreuungsgeld-oder-eure-kinder-werden-krank-1.1468002

Desinformation durch Süddeutsche Zeitung

oder Beihilfe zur fahrlässigen Körperverletzung? (2)

FrankfurterRundschau

04. OKTOBER 2010

STUDIE

Stress in der Krippe

- Die **Wahrheit** aus Zwischenergebnisse der „Wiener Kinderkrippenstudie“: „Bereits nach zehn Wochen zeigten Kinder, die jünger als zwei Jahre waren, eine verminderte Stressreaktivität, ihr morgendlicher Cortisolwert nahm ab. Besonders gestresst zeigten sich die Kinder zur Mittagszeit. „Mit fortschreitender Krippenbetreuung sinkt der morgendliche Cortisolwert [Anm.: das ist negativ], die Tagesprofile werden flacher, die Stressverarbeitung wird ungünstiger“, resümiert Tina Eckstein (Uni Wien)

Quellen: [1] http://www.fr-online.de/wissenschaft/studie-stress-in-der-krippe,1472788,4712362.html

Wie man Stimmung macht

… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

„Entweder Betreuungsgeld - oder eure Kinder werden krank“
[1, 27.09.2012]

- Die CSU hat offenbar erhebliche Schwierigkeiten, Fachleute zu finden, die das Betreuungsgeld im Familienausschuss verteidigen. Jedenfalls verwundern manche Betreuungsgeld-Kenner, die die Partei für eine Expertenanhörung berufen hat, mit gewagten Ideen und "Einzelmeinungen".
- „Es geht um den angeblich erhöhten Spiegel des Stresshormons Cortisol“; „Cortisol-Theorie“; Wolfram Hartmann (Chef des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte), hält Böhms Cortisol-Theorie übrigens für eine „Einzel-meinung“.

Anmerkung: Lesen Sie zur Krippen-Propaganda der Süddeutschen Zeitung einen differenzierten Beitrag des bekannten bekannte Kinder- und Jugendtherapeut, Publizist und Sachbuchautor Wolfgang Bergmann (http://www.familie-ist-zukunft.de/alte_seiten/Bergmann.htm)

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/sachverstaendige-der-csu-entweder-betreuungsgeld-oder-eure-kinder-werden-krank-1.1468002
[2] http://www.fr-online.de/wissenschaft/studie-stress-in-der-krippe,1472788,4712362.html
[3] http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2007/06/06/a0170

Blinde Flecken in der Wahrnehmung bei der Süddeutsche Zeitung

- 2004: Psychologie heute: „Früher Stress bremst das Gehirnwachstum“
- 2008: Ann Kathrin Scheerer, Psychologin: Gerade ruhige Kinder reagieren mit einem erhöhten Wert des Stresshormons Kortisol in ihrem Organismus, der sich auch nach Monaten noch nicht wieder dem Normalniveau aus der häuslichen Situation angleicht.
- 2010: Wiener Kinderkrippenstudie: Kinder, vor allem solche, die jünger als 25 Lebensmonate sind, zeigen mit fortschreitender Krippenbetreuung eine Stressverarbeitung, die ungünstig verläuft.
- 2011: Erst Krippe, dann ADHS? Im Osten kommen auf 100.000 Einwohner 25,3 ADHS-Jungen, im Westen dagegen nur 8,7.
- 2012: Die total Irreführung der Eltern (Neurobiologe, Hirnforscher und Bindungsforscher Prof. Ralph Dawirs: Bei der Krippendiskussion geht es offensichtlich nicht um das Kindeswohl, sondern um wirtschaftliche Interessen.

Wie man Stimmung macht (2)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Zwischenergebnisse aus der Wiener Kinderkrippenstudie: „Allerdings wiesen Kinder, die in einem engen Kontakt zu einer Erzieherin standen, laut Studie **erst vier Monate nach Krippeneintritt eine ungünstige Stressverarbeitung** auf – unsicher gebundene dagegen schon nach zwei Monaten… Das vorläufige Fazit der Forscher: Kinder, vor allem solche, die jünger als 25 Lebensmonate sind, zeigen mit fortschreitender Krippenbetreuung zunehmend niedrigere morgendliche Cortisolwerte, die das Tagesprofil abflachen. **Die Stressverarbeitung verläuft ungünstig**. (04.10.2010) [2]
- Bindungsforscherin Prof. Lieselotte Ahnert: „Dann gibt es ein Risiko. Wenn die Gruppen zu groß sind und nicht dynamisch reguliert werden, steigen auch die Aggressionspegel, und das ist schlecht. Kleinkinder geraten alle zwei Minuten in Konflikte“ [3]

Quellen: [1] http://www.sueddeutsche.de/politik/sachverstaendige-der-csu-entweder-betreuungsgeld-oder-eure-kinder-werden-krank-1.1468002
[2] http://www.fr-online.de/wissenschaft/studie-stress-in-der-krippe,1472788,4712362.html
[3] http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2007/06/06/a0170

Wie man Stimmung macht (3)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Wassilios Fthenakis, Pädagoge, Genetiker und Psychologe (1987 - 2002 Professor für angewandte Entwicklungspsychologie und Familienforschung), Mitglied der Sachverständigenkommission des 7. Familienberichts **Familienbericht der Bundesregierung**:
  „Ich habe meinen Sohn in die Krippe gebracht, und als ich sah, wie er reagiert hat, habe ich ihn wieder herausgenommen. Das muss man individuell betrachten. Bei Kindern unter zwei Jahren muss man sehr individuell schauen. Ich empfehle den Eltern, das Kind erst ab 18 Monaten in eine Einrichtung zu bringen.“ [4]
- Neurobiologe, Hirnforscher und Bindungsforscher Prof. Ralph Dawirs: „Wenn Kinder in Krippen leben, also in „emotionale Entbindungssituationen“ kommen, führt das zu einem hohen Risiko, dass die psychische Entwicklung einen ungünstigen Verlauf nimmt. Infolgedessen geht es bei der Krippendiskussion offensichtlich nicht um das Kindeswohl, sondern um wirtschaftliche Interessen. Die Kinder sind allerdings diejenigen, die darunter am meisten leiden. Sie haben ja keine Lobby. Die Kinder sind zum Spielball geworden. Jeder Einzelne muss sich fragen: Machst du da mit oder nicht?“ [5]
  „Für eine Eineinhalbjährige kann es furchtbar sein, wenn die Erzieherin für zwei Wochen in den Urlaub fährt. Das ist für das Kind eine emotionale Katastrophe und hat mich sicherer Bindung nichts zu tun.“ [6]

Quellen: [4] http://www.taz.de/pt/2007/02/21/a0148.1/textdruck
[5] http://www.die-tagespost.de/politik/-Kinder-sind-zum-Spielball-geworden;art315,139923
[6] http://www.ralph-dawirs.de/resources/FR20121219bindung.png

Wie man Stimmung macht (4)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Früher Stress behindert das Gehirnwachstum [9]:
  „Das Babygehirn ist noch ziemlich unstrukturiert und benötigt Stimulation zur Entwicklung – und zwar nicht nur kognitive Anregungen in Form von Spielen, Farben oder Musik, sondern auch liebevolle Begegnungen. Freundliches Lächeln, Augenkontakt und das Gefühl, umsorgt zu sein, erzeugen Wohlbehagen und setzen gleichzeitig im präfrontalen Kortex Hormone frei – in jenem Gehirnbereich also, der sich in den ersten Jahren formt und für eine reife Sozialentwicklung entscheidend ist. Je mehr positive soziale Interaktionen stattfinden, umso besser vernetzt ist der präfrontale Kortex ...
  Die Schlussfolgerung aus den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen kann nur lauten, dass ein Baby in den ersten Lebensjahren eine Person braucht, die ihm vertraut ist, die spürt, wie es dem Kind geht, die es anlächelt und zärtlich zu ihm ist. Die Psychotherapeutin Sue Gerhardt zweifelt, ob Fremdbetreuung diese Erziehungsqualität bieten kann.

PDF Document

- Der australische Psychologe und Familienforscher Steve Biddulph hat herausgefunden, dass Krippenkinder täglich gerade mal acht (!) Minuten direkten Augenkontakt mit einer Betreuerin haben (Sunday Times, 8.4.2007)

Quellen: [9] Psychologie heute, Ausgabe 11 / 2004, S. 12 „Früher Stress bremst das Gehirnwachstum“ (siehe Anlage)
[10] Eleanor Mills „It beats the hell out of a nursery“, The Sunday Times, New Review, 8 April 2007

Wie man Stimmung macht (5)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Cortisol-Theorie?

- Ann Kathrin Scheerer ist niedergelassene Psychologin und Mitglied der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV):
  „Gerade ruhige Kinder, so haben Stressforscher durch Studien gezeigt, die ihre Verlustängste noch nicht protestierend ausdrücken können, reagieren auf den Trainingsstress mit einem erhöhten Wert des Stresshormons Kortisol in ihrem Organismus, der sich trotz äußerer Angepasstheit in der Krippe auch nach Monaten noch nicht wieder dem Normalniveau aus der häuslichen Situation angleicht.“ [7]
- 19.05.2011: „Krippenbetreuung ist mit einem erhöhten Risiko für eine Ekzembildung verbunden“, so die Forscher. Über die Gründe können sie bisweilen nur spekulieren. Möglicherweise spiele der erhöhte Stresspegel eine Rolle, dem Kinder in Krippen ausgesetzt seien.
  Nachdem andere Faktoren wie Genetik, Verkehrsbelastung und soziale Verhältnisse heraus-gerechnet worden waren, blieb als einziger Faktor die Krippe … Dies könnte womöglich erklären, weshalb ADHS bei ostdeutschen Kindern, vor allem bei den Jungen, häufiger auftritt als in den alten Bundesländern. … kommen im Osten … auf 100.000 Einwohner 25,3 ADHS-Jungen, im Westen dagegen nur 8,7. [8]

Quellen: [7] Ann-Kathrin *Scheerer*: *Krippenbetreuung: Scheitern und Gelingen*. In: Psychologie heute, Heft 6/2008, Seite 34
http://www.kitasg.ch/download.php?media_id=394
[8] http://www.fr-online.de/medizin/entwicklungspsychologie-erst-krippe--dann-adhs-,5024016,8468076.html

Wie man Stimmung macht (6)
… Süddeutsche Zeitung diskreditiert Experten

Einzelmeinung? Gefahr für die Gesundheit?

- 12.10.2011 – Birgit Kelle: „Auch das schwedische Sozialamt schlug in seinem Umwelt-gesundheitsbericht 2005 Alarm. Es stellte fest, dass der Lärmpegel in Krippen teilweise deutlich über dem gehörschädigenden Niveau sei. Als Folge drohe ein Anstieg von Erkrankungen wie Tinnitus, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen und herabgesetzte Hörfähigkeit.“ [9]
- 08.12.2008: „Der Lärm im Kindergarten erreicht zuweilen die Lautstärke eines startenden Düsenjets in 100 Metern Entfernung. Die Erzieher fürchten um ihre Gesundheit. [10]“
- Lärmmessungen in einer Kita: In 11 von 14 Messintervallen wurden Spitzenwerte über 100 dB(A) gemessen. Die mittlere Lärmbelastung betrug bei 16 von 18 Erzieherinnen mehr als 80 dB(A), bei 7 Erzieherinnen über 85 dB(A). [11]
  Zum Vergleich: Ein Presslufthaber liegt bei etwa 90dB(A)

Quellen: [9] Birgit Kelle: Schweden: Die besten Krippen der Welt?
[10] http://www.focus.de/finanzen/karriere/berufsleben/worklife/stress/stress-erzieher-leisten-schwerstarbeit_aid_354368.html
[11] Institut für Psychologie Oldenburg: Lärm in der KiTA (www.gesundheit-nds.de/downloads/23.05.06.vortrag.klatte.pdf)

Fragen die sich „Krippengläubige“ ehrlich stellen sollen (1)

- 1. Erfüllt die Krippe die EU-Norm mit drei Kleinkinder (0-3J.) pro Betreuer?
  EU-Kommission hat dazu eindeutige Empfehlungen zu Gruppengrößen und Betreuungsverhältnis zwischen Erziehern und Kindern herausgegeben: Auf eine Erzieherin sollten maximal drei Kinder im Krippenalter (0-3 Jahre) kommen. [1]
- Weiß ich, was passiert, wenn ein geeigneter Betreuungsschlüssel nicht eingehalten wird?
  Bindungsforscherin Prof. Lieselotte Ahnert: „Dann gibt es ein Risiko. Wenn die Gruppen zu groß sind und nicht dynamisch reguliert werden, steigen auch die Aggressionspegel, und das ist schlecht. Kleinkinder geraten alle zwei Minuten in Konflikte“ [2] Zu Risiken siehe auch sehr guten Artikel: [3].

- 2. Bin ich in der Lage zu erkennen, wenn ich mein Kind besser wieder aus der Krippe nehmen sollte?
  Wassilios Fthenakis, Pädagoge, Genetiker und Psychologe (1987 - 2002 Professor für angewandte Entwicklungspsychologie und Familienforschung): „Ich habe meinen Sohn in die Krippe gebracht, und als ich sah, wie er reagiert hat, habe ich ihn wieder herausgenommen. Das muss man individuell betrachten. Bei Kindern unter zwei Jahren muss man sehr individuell schauen. Ich empfehle den Eltern, das Kind erst ab 18 Monaten in eine Einrichtung zu bringen.“ [4]

Quellen: [1] http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Professoren/fr53_ProfAschersleben/Presse/2007Okt00-RMerkur-Bindung.pdf
[2] http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2007/06/06/a0170
[3] http://www.fachportal-bildung-und-seelische-gesundheit.de/index.php?option=com_content&view=article&id=9&Itemid=176
[4] http://www.taz.de/pt/2007/02/21/a0148.1/textdruck

Fragen die sich „Krippengläubige“ ehrlich stellen sollen (2)

- 3. Kann ich mir sicher sein, dass in der Krippe keine Fluktuation herrscht?
  Neurobiologe Professor Ralph Dawirs: „Besonders wichtig sind hier die ersten drei Jahre. Damit die entsprechenden Hirnstrukturen sich aufbauen können, müssen die Bezugspersonen in dieser Zeit verbindlich sein. … Herrschen in diesem Zeitfenster suboptimale Bedingungen, sind die Folgen beim Sechsjährigen irreversibel.“ [1]

- 4. Schränke ich die Entwicklungsmöglichkeiten meines Kindes durch eine Kollektiverziehung in der Krippe ein?
  8. Familienbericht (2012): „… Analysen zeigen jedoch, dass die Berufstätigkeit der Mütter mit negativen Entwicklungsergebnissen des Kindes zusammenhängt, wenn die Familien nicht in ökonomisch belasteten Situationen sind (Mittel- und Oberschichtfamilien)...
  Dem Kind entgeht also durch die außerfamiliäre Betreuung die Bildung und Erziehung durch seine gut gebildete und erziehungskompetente Mutter. … Für Kinder aus der Mittel- und Oberschicht bleibt das Bildungsangebot in den Kindertageseinrichtungen hinter der familiären Bildungsanregung zurück.“ [2]

Quellen: [1] http://www.welt.de/wissenschaft/article1323499/Warum-Kinder-am-besten-mit-Gefuehl-lernen.html
[2] Seite 102: http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung2/Pdf-Anlagen/Achter-familienbericht,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf

Sozial gerecht? Chancengleichheit

- Deutsche Chancengleichheit bedeutet, bildungsbenachteiligte Kinder zu fördern. Aber absolute Chancengleichheit ist unmöglich.
- Kinderkrippen:
  Absolute Chancengleichheit ist unmöglich. Eine **Schweizer Langzeitstudie** belegt nun. „Die Sonderpädagogik verschlingt sehr viel Geld, und das seit vielen Jahren, ohne dass sich bei Kindern aus bildungsbenachteiligten Familien viel ändert. Denn Krippenkinder sind längerfristig nicht besser in der Schule. Der Bildungshintergrund der Eltern ist viel entscheidender.“ [1]
- Dann muss man eben nachhelfen:
  Wenn das nicht reicht, da Herkunft und Vererbung dagegen sprechen, muss man eben „oben stutzen“. So befürwortet Katharina Spieß, Beraterin der Bundesregierung und Familienökonomin (DIW, Berlin) den breiten Ausbau der frühkindlichen Betreuung in Krippen, denn: „*Es würde zu mehr Ungleichheit kommen, wenn die gut ausgebildeten Mütter mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen.*“ [2]

Quellen: [1] http://www.beobachter.ch/arbeit-bildung/schule/artikel/schulleistungen_die-krippe-ist-kein-allheilmittel/
[2] http://www.faz.net/s/RubB8DFB31915A443D98590B0D538FC0BEC/Doc~E5B4E4DD199CD4CB0837FD355AF147EC4~ATpl~Ecommon~Sspezial.html

Wer ist Katharina Spieß

- Katharina Spieß (* 1966) ist **Professorin** (W3) für Familien- und Bildungsökonomie an der Freien Universität Berlin und lehrt dort im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie mit Arbeitsbereich Kleinkindpädagogik. [1]
- Mitaurtorin des 7. Familienbericht der Bundesregierung: Sachverständigenkommission: Hans Bertram (Vorsitzender), Helga Krüger (stellvertretende Vorsitzende), Jutta Allmendinger, Wassilios Fthenakis, Uta Meier–Gräwe, Katharina Spieß, Marc Szydlik. [2]

Quellen: [1] http://de.wikipedia.org/wiki/Katharina_Spie%C3%9F
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Familienbericht_der_Bundesregierung

Bertelsmann-Stiftung

- Offiziell: „Besuch einer Kinderkrippe führt zu größeren Bildungschancen und erhöht das Lebenseinkommen … Dies gilt vor allem für Kinder aus benachteiligten Verhältnissen. Dazu gehören Kinder mit Migrationshintergrund oder geringer Bildung der Eltern.“
- Inoffiziell: Aus einer Mail von Anette Stein (Projektleitung "Kinder früher fördern„) der Bertelsmann-Stiftung gibt es auch andere Töne:
  „Alle Untersuchungen zeigen übrigens auch, dass die Eltern mit großem Abstand vor allen Institutionen den wichtigsten und größten Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kinder haben. … Das gilt für alle Eltern - deshalb ist letztendlich auch die Wirkung noch so guter (oder schlechter) Bildungsinstitutionen begrenzt und wird derzeit gelegentlich überschätzt.“

- Ehegattensplitting
- Kindergeld

Ehegattensplitting:
Subvention in Höhe Einfamilienhaus

- Am 19.01.2012 strahlte das Deutschlandradio eine Sendung mit dem Untertitel aus: „Warum das Ehegattensplitting nicht mehr zeitgemäß ist“.
- Tenor: Hausfrauenehen werden mit 500.000€ subventioniert, davon:
  - Ehegattensplitting: 170.000€
  - Kostenlose KV: 46.000€
  - Witwenrente: 300.000€

  Summe: <u>516.000€</u>

Deutschlandradio Kultur

Wir über uns Programmvorschau Frequenzen

ORTSZEIT:
POLITISCHES FEUILLETON

19.01.2012

Putzen, kochen, Kinder hüten - soll der Staat die Hausfrauenehe weiter subventionieren? (Bild: picture alliance / dpa / Vojtech Vlk)

Eine Hausfrauenehe ist so teuer wie ein Eigenheim

Warum das Ehegattensplitting nicht mehr zeitgemäß ist

Von Simone Schmollack

Über eine halbe Million Euro kostet eine Frau, die sich vor allem um Heim, Herd und Hund kümmert, den Steuerzahler - dank des Ehegattensplittings und anderer Vergünstigungen. Statt das Hausfrauenmodell weiter zu finanzieren, sollte der Staat mehr in Kitas und Bildung investieren, meint Simone Schmollack.

Quellen: [1] http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/politischesfeuilleton/1655309/

Die Mathematik der Manipulierer

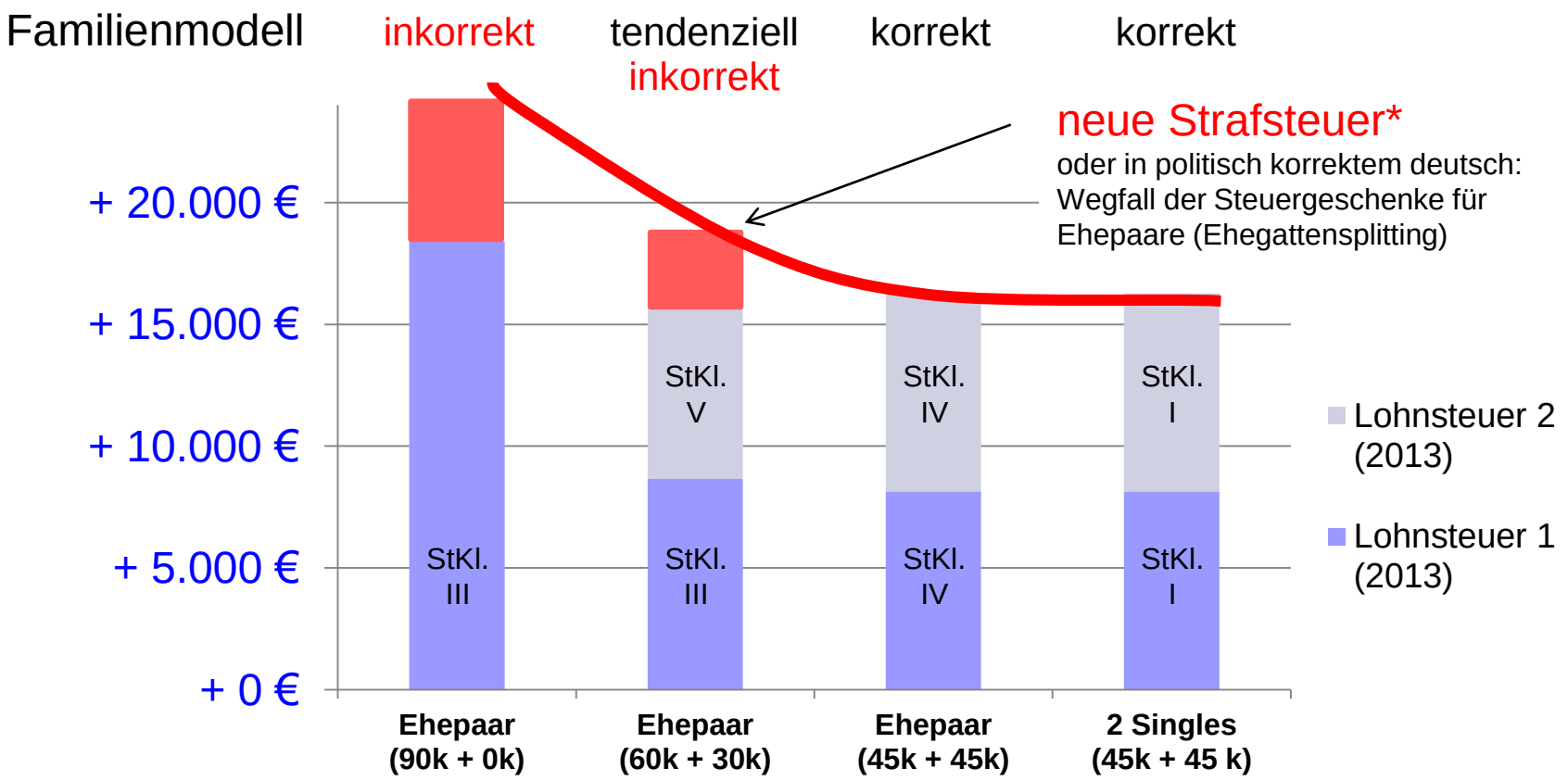
Simone Schmollack: „Wie kommt diese enorme Summe eigentlich zustande? Zum Beispiel durch das Ehegatten-splitting. Wenn der Mann 5000 Euro im Monat verdient, spart er für diese Zeit fast 500 Euro Steuern. In 30 Ehejahren sind das über 170.000 Euro.“ [1]

ABER: Ein Ehepaar ist kein Single(!). Vergleicht man Ehepaare mit gleichem Familieneinkommen, so gibt es praktisch keine Unterschiede. Das Ehegattensplitting ist ein Korrekturfaktor, um Steigergerechtigkeit zu schaffen. [2, 3]

	Doppelverdiener	Ein-Einverdiener	Single
Jahresgehalt	2 x 30.000	1 x 60.000	1 x 60.000
Lohnsteuer [1]	2 x 5.625	1 x 11.250	1 x 17.028
Weitere Abzüge	2 x 5.215	1 x 9.867	1 x 9.624
Netto [2]	2 x 19.160	1 x 38.883	1 x 33.348
Netto/Person/Jahr	19.160	19.442	33.348
Rentenanspruch	1 + 1	1 + 0	1
Witwer-/Witwenrente	1 + 1	0 + 1	n.a.

Quellen: [1] http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/politischesfeuilleton/1655309/
[2] https://www.bmf-steuerrechner.de/uebersicht_ekst/?
[3] http://www.brutto-netto-rechner.info/ (Abrechnungsjahr: 2012)

Wegfall des Ehegattensplitting oder neue Steuer-Ungerechtigkeit im Namen der sogenannten „sozialen Gerechtigkeit“



* Berechnung auf Basis, dass lediglich ein Existenzminimum von 8.000 EUR des Ehepartners steuermindernd bleibt

Quellen: [1] http://www.focus.de/finanzen/steuern/gehaltsplaner/brutto-netto-rechner-was-2013-vom-gehalt-uebrig-bleibt_aid_28104.html
oder [2] http://www.brutto-netto-rechner.info/
Basis : Abrechnungsjahr: 2013; Berechnung jeweils ohne KiSt. und ohne Kinderfreibeträge

Subvention in Höhe Einfamilienhaus?

… oder wie sich ein Eigenheim in Nichts auflöst.

- Wenn man richtig rechnet, löst sich das angebliche Einfamilienhaus, sprich Steuersubventionen von über 500.000 EUR in Nichts auf. Siehe dazu den Beitrag „… wie sich ein luxuriöses Eigenheim in Nichts auflöst“. [2]
- Deutschlandradio Kultur wurde auf den falschen Beitrag aufmerksam gemacht und es wurde gebeten, dass der Beitrag entweder als falsch gekennzeichnet wird, oder komplett von der Internetseite verschwindet.
- Nichts dergleichen geschah. Es gab auch keine Antwort des Deutschlandradios auf die Vorwürfe der falschen Berechnung. Man kann daraus nur schließen, dass das Deutschlandradio
  - nicht willens ist, den manipulativen und falschen Beitrag [1] vom Netz zu nehmen

Quellen: [1] http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/politischesfeuilleton/1655309/
[2] http://www.familie-ist-zukunft.de/seite/?p=2135

Mediale Manipulation (3)

Warum der Kampf um Ehegattensplitting und Betreuungsgeld?

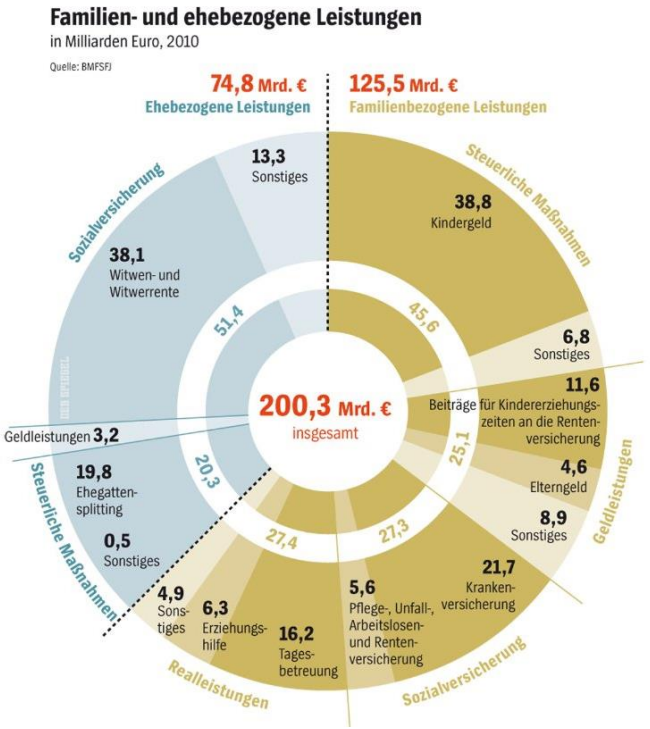
- Ziel ist die Vollerwerbstätigkeit der Mutter und die Kollektiverziehung der Kleinkinder in der Krippe
- Alles was diesem Ziel im Wege steht, muss eliminiert werden
  - Ehegattensplitting streichen → erhöht den Anteil der Eltern die beide arbeiten müssen. Wenn ein Elternteil zu Hause bleibt, wird dies durch Strafsteuern sanktioniert, d.h. dieses Ehepaar muss höhere Steuern bezahlen als das Nachbarehepaar mit gleichen Gesamteinkommen, aber zwei Erwerbstätigen.
  - Betreuungsgeld verhindern → erhöht den Anteil der Eltern die beide arbeiten müssen.
- Man verspricht mehr Freiheit, schränkt diese aber immer mehr ein.

- Vergleiche dazu die Ziele von Marx und Engels [1]
  - Abschaffung (Anm.: Zerstörung) der Familie
  - Gleichartige Eingliederung von Mann und Frau in den Arbeitsprozess und
  - öffentliche Kindererziehung (Anm.: Staatliche Kollektiverziehung der Kinder)

Quellen: [1] Engels F., Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats, in: Marx K., Engels F., Werke, Bd. 21, Dietz Verlag, Berlin (1973)

Krieg gegen die Familien
200 Mrd. Familienförderung???

- Der Spiegel (Heft 6/2013) [1]: „*Der 200-Milliarden-Irrtum: Kaum ein Land Europas gibt so viel für Familien aus wie Deutschland, doch die Geburtenzahl sinkt. Eine Regierungsstudie zeigt: Der Großteil des Geldes wird verschwendet. Stattdessen müsste in Kinderbetreuung und Bildung investiert werden. (S. 22)*“
- Komisch: Der 12. Familienbericht kommt nur auf 55 Mrd. Familienförderung im engeren Sinne [2], [3]



Quellen: [1] http://www.spiegel.de/spiegel/print/index-2013-6.html
[2] Familienreport 2012, S. 45; http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen,did=195578.html
[3] http://www.freiewelt.net/nachricht-11787/beverfoerde%3A--%22krieg-gegen-die-familie%22.html

- Gender Mainstreaming

Gender Mainstreaming

Quellen: http://www.blick.ch/news/schweiz/weder-vater-noch-mutter-beamte-sollen-kuenftig-das-elter-sagen-148276

Die Gender gerechte Toilette

SPRUNG IN DER SCHÜSSEL?

Politiker beschließen Unisex-Toilette*!

*Für alle, die nicht genau wissen, ob sie Mann oder Frau sind. Der Polit-Irrsinn des Jahres: Toiletten für Menschen, die sich nicht entscheiden wollen, ob sie Mann oder Frau sind!

Quellen: http://www.bild.de/politik/inland/toilette/politiker-beschliessen-uni-sex-toilette-29339710.bild.html

Weder „han“ noch „hon“

- Männliche und weibliche Attribute werden aus dem Wortschatz verbannt. Statt „han“ („er“) oder „hon“ („sie“) wird das geschlechtsneutrale „hen“, ein Kunstwort aus der feministischen und Schwulenszene verwendet. [1]

- Kommentar einer 6-jährigen mit Verstand: "Mama, schneiden die dann auch Scheide und Penis ab, damit die alle gleich werden?“ [1]

Quellen: [1] http://www.bild.de/politik/inland/toilette/politiker-beschliessen-uni-sex-toilette-29339710.bild.html

Gender Ideologie

- „Geschlecht ist keine „natürliche“ Gegebenheit. Die Tatsache, dass es Frauen und Männer gibt und diese als zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen **wahrgenommen** werden, ist vorrangig das Ergebnis einer Reihe von gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen, die durch Erziehung, Medien, Rollenvorstellungen und Normen vermittelt werden.“ [1]

- Das jedenfalls versucht uns das GenderKompetenzZentrums weiß zu machen. Und zur Manipulation der Gesellschaft steht endlos Geld zur Verfügung - über eine Milliarde EUR in Deutschland alleine von 2000-2006. [2]

Quellen: [1] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[2] http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)

Natur nicht Gender-konform

- Weibliche Frühchen haben eine 1,7 Mal höhere Überlebenschance als männliche [1, Seite 33]
- Postoperative Infektionen: 70 Prozent der Männer, die an postoperativen Infektionen erkranken, sterben daran, verglichen mit nur 26 Prozent bei den Frauen. [1, Seite 36]
- Legasthenie: Etwa 10% der Bevölkerung leidet daran, Jungen sind doppelt so häufig betroffen wie Mädchen. [1, Seite 66]
- Morbus Raynaud: Ein Morbus Raynaud tritt bei ca. 4% bis 17% der Bevölkerung auf, Frauen sind fünf bis zehnmal häufiger davon betroffen als Männer. [2]
- Autisten: Eine interessante Entdeckung ist, dass viermal mehr Jungen als Mädchen an Autismus leiden. [3]

- → Die Natur zeigt zweifelsfrei, dass Gender Mainstreaming eine Lüge ist.

Quellen: [1] Susan Pinker: „das geschlechter-paradox“ISBN 978-3-421-04361-0
[2] http://www.morbus-raynaud.de/
[3] http://www.scheffel.og.bw.schule.de/faecher/science/biologie/mannfrau/gehirnmannfrau.htm

Gender Mainstreaming

- „Geschlecht ist keine „natürliche“ Gegebenheit. Die Tatsache, dass es Frauen und Männer gibt und diese als zwei unterschiedliche Gruppen von Menschen wahrgenommen werden, ist vorrangig das Ergebnis einer Reihe von gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen, die durch Erziehung, Medien, Rollenvorstellungen und Normen vermittelt werden.“ [1] Das jedenfalls versucht uns das GenderKompetenzZentrums weiß zu machen. Und zur Manipulation der Gesellschaft steht endlos Geld zur Verfügung - über eine Milliarde EUR in Deutschland alleine von 2000-2006. [2]
- Die Wissenschaft, insbesondere die Hirnforschung kommt zu ganz anderen Ergebnissen, siehe nachfolgende Folie: „Wissenschaft widerlegt Gender Ideologie“
- Das hier eine Ideologie im Widerspruch zur Wissenschaft verbreitet wird, ist wohl auch der ehemaligen Familienminister van der Leyen bewusst. Wie anders lässt es sich erklären, dass sie sich 2006 “eine Doppelstrategie überlegt hat, um der Kritik auszuweichen. Öffentlich wird die Ministerin das Wort Gender Mainstreaming nicht mehr in den Mund nehmen, in einer Leitungsbesprechung in ihrem Haus wurde verfügt, dass künftig die Formel "Gleichstellungspolitik als Erfolgsstrategie" zu verwenden sei. Aber das ändert nichts an ihrer Linie.“ [3]
- Lesen die dazu bitte auf meiner Homepage den Artikel „Gender – was bitte?“[4].

Quellen: [1] http://www.genderkompetenz.info/w/files/gkompzpdf/gkompz_was_ist_gender.pdf
[2] http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2002:0748:FIN:DE:PDF (Seite 17)
[3] http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,457053,00.html
[4] http://zeitgeist-aktuell.de → „Gender Mainstreaming“

Wissenschaft widerlegt Gender Ideologie (1)

- Die Wissenschaft, insbesondere die Hirnforschung widerlegt ganz klar die Gender-Annahme das Mann und Frau gleich seien und das soziale Geschlecht deshalb frei wählbar sei [1]:
  - Schon in der achten Schwangerschaftswoche zerstört der Anlauf der Testosteronproduktion beim männlichen Embryo Zellen im Kommunikationszentrum des Gehirns und unterstützt dafür die Zellproduktion im Aggressions- und Sexualzentrum. Bei den weiblichen Embryos hingegen kann sich die für die Kommunikation zuständige Gehirnregion ungestört weiterentwickeln.
  - Bei der Geburt hat ein Mädchen durchschnittlich elfmal mehr Gehirnmasse für Kommunikation und Emotionsverarbeitung als ein Bub.
  - Und in den ersten drei Monaten nimmt die Fähigkeit, Augenkontakt herzustellen, bei Mädchen um 400 Prozent zu. Bei Buben um satte Null.
  - Schon wenige Tage nach der Geburt betrachtet die Mehrzahl der neugeborenen Mädchen mit größerem Interesse ein menschliches Gesicht als ein mechanisches Mobile, während es bei den Jungen umgekehrt ist.

Quellen: [1] Susan Pinker: „das geschlechter-paradox“, siehe auch “Die Macht der Hormone”

Wissenschaft widerlegt Gender Ideologie (2)

- *„… dass zahlreiche prägende neurophysiologische Unterschiede zwischen den Geschlechtern existieren und weder durch Erziehung noch durch sozio-kulturelle Veränderungsbestrebungen überbrückbar oder gar austauschbar sind.“* [1]

Frauen		Männer
Detailwahrnehmung	Amygdala	Wahrnehmung von Zusammenhängen
vermehrt depressiv	Hypothalamus	vermehrt schizophren
Rasche Signalverarbeitung	graue/weiße Substanz	Besseres Orientierungsvermögen
Größere Plastizität für unterschiedliche Aufgaben Extrem hohe Sprachkompetenz Geringere Anfälligkeit für Läsionen	Gehirn-asymmetrie	schnellere Reaktionsfähigkeit bessere handwerklich/räumliche Beweglichkeit stärkere Anfälligkeit für Läsionen
Höheres Maß an Empathie und vor allem an Intuition	Gehirn-verschaltung	ausgeprägtere Deduktionseigenschaft (System-aufbau); verzögertes situatives Einschätzen
Höhere verbale Wortgewandtheit und schnelleres Sprechen; kaum Sprachstörungen	Verbindung der Gehirnhälften	geringeres Sprachvermögen und schwächere Hör-Diskriminationsleistung; häufiger Poltern und Stottern

Quellen: [1] Prof. Dr. Manfred Spreng (Neurophysiologe), „Adam und Eva – Die unüberbrückbaren neurophysiologischen Unterschiede“; http://www.neue-aufklärung.de/dateien/spreng-gender.pdf

Wissenschaft widerlegt Gender Ideologie (3)

Prof. Dr. Manfred Spreng (Neurophysiologe):

- „Es kann abschließend gesagt werden, dass zahlreiche prägende neurophysiologische Unterschiede zwischen den Geschlechtern existieren und weder durch Erziehung noch durch sozio-kulturelle Veränderungsbestrebungen überbrückbar oder gar austauschbar sind; ebenso wenig wie die äußerlichen Geschlechtsmerkmale.“ [1]
- Die der Geschöpflichkeit von Mann und Frau zuwiderlaufende Gender-Mainstreaming Ideologie stellt demzufolge, genau wie z. B. die Negierung des eingeprägten Circaseptan-Rhythmus (7-Tage-Rhythmus), eine Gefahr für den Einzelorganismus und vor allem für die Familie dar.
- Die Frage, welchen Schaden diese Ideologie anrichten kann, muss deshalb sorgfältig diskutiert und breit verdeutlicht werden.
- Die Gender-Mainstreaming Ideologie wird sich letztlich nicht durchsetzen, wenn der vernünftige Mensch bereit ist, die wunderbare gegenseitige Ergänzung zu erkennen, diese anzuerkennen und sie wertzuschätzen.

Quellen: [1] Prof. Dr. Manfred Spreng (Neurophysiologe), „Adam und Eva – Die unüberbrückbaren neurophysiologischen Unterschiede“; http://www.neue-aufklärung.de/dateien/spreng-gender.pdf

Gender Ideologie und Politik

- Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung) bei der Eröffnungsrede des Kongresses „Das flexible Geschlecht: Gender, Glück und Krisenzeiten in der globalen Ökonomie“ (Berlin, 28. - 30.10.2010):
  „*Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren und ein herzliches Willkommen an alle, die sich nicht mit diesen Kategorien identifizieren können oder wollen*“ [1]
- Die offizielle Position der Bundesregierung:
  "Gender Mainstreaming - ein Gewinn für beide Geschlechter. Gender bezeichnet die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechtsrollen von Frauen und Männern. Diese sind - anders als das biologische Geschlecht - erlernt und damit auch veränderbar.“ [2]
- Es gibt noch einige wenige rühmliche Ausnahmen:
  Volker Kauder: „*Mann und Frau sind Teil des Ebenbildes Gottes. Wir müssen uns wehren, wenn es darum geht, hier Verwischungen vorzunehmen", so Kauder. "Die Ebenbildlichkeit Gottes von Mann und Frau und 'Gender-Mainstreaming' vertragen sich nicht miteinander. Deswegen werden Sie keinen einzigen Antrag in der Zeit, in der ich Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion bin, finden, in dem das Prinzip von 'Gender-Mainstreaming' angesprochen wird.*“ [3]

Quellen: [1] http://www.bpb.de/presse/OO07NM,0,Das_flexible_Geschlecht%3A_Gender_Gl%FCck_und_Krisenzeiten_in_der_globalen_%D6konomie_Berlin_28_30_Oktober_2010.html
[2] http://www.bundesregierung.de/nn_774/Content/DE/Archiv16/Artikel/2005/11/2005-11-21-gender-mainstreaming-ein-gewinn-fuer-beide-geschlechter.html
[3] http://www.pro-medienmagazin.de/wirtschaft.html?&news[action]=detail&news[id]=3730

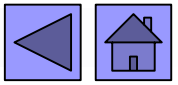
Gender Mainstreaming (2)

- Außenministerium der USA entschied in Antragsformularen für Ausweise zukünftig die Begriffe „Vater“ und „Mutter“ durch „Parents1“ und „Parents2 zu ersetzen. Diese Verbesserungen sollen vorgenommen werden, um eine Gender neutrale Beschreibung der Eltern von Kindern zu ermöglichen um unterschiedlichen Typen von Familien gerecht zu werden. [1]
- Leitfaden für die amtlich verbindliche Sprache in der Schweiz: Verwendung der Begriffe Vater und Mutter sind diskriminierend. Statt dessen soll man „Elternteil“ oder „Elter1“ bzw. „Elter2“ verwendet werden. [2, 3]
- „Jungs fehlen männliche Vorbilder“ führt zu 457.000 Treffer in Google. Neurobiologe Gerald Hüther: „Jungen brauchen aufgrund ihrer Vulnerabilität mehr noch als Mädchen eine stabile Familie, die den Jungen mit konstanten Bindungserfahrungen und männlichen Orientierungsvorbildern versorgt.“ [4]
  Eine aufwendige psychoanalytische Langzeitstudie an der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Basel (D. Bürgin, K. v. Klitzing) konnte zeigen, dass Jungen um so weniger aggressive Konfliktlösungsmodelle im Alter von vier Jahren benutzen, je eingebundener und positiv erfahrbarer der Vater in dem familiären Dreieck Vater-Mutter-Kind ist. [4]
- Wo der Vater zu Hause fehlt, brauchen die Söhne alleinerziehender Mütter engagierte Männer in der Krippe, im Kindergarten und in der Grundschule. [5]

ABER:

- Wenn es aber um ein angebliches Recht der Lesben auf ein Kind geht, werden die Kinder zu rechtlosen Spielzeugen. Dann wiegt die Bedürfnisbefriedigung der Lesben plötzlich mehr als das natürliche Recht eines Kindes auf einen männlichen Vater und eine weibliche Mutter.

Quellen: [1] http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2011/01/07/AR2011010706995.html
[2] http://www.blick.ch/news/schweiz/weder-vater-noch-mutter-beamte-sollen-kuenftig-das-elter-sagen-148276
[3] http://www.medrum.de/?q=content/mutter-wird-amtlich-durch-das-elter-ersetzt
[4] http://www.psychoanalyse-aktuell.de/kinder/jungen.html
[5] http://www.aerzteblatt.de/v4/archiv/artikel.asp?src=heft&id=61139



- Kerner / Herman

Eva Herman im Wortlaut

- Mit den 68er wurde damals praktisch alles das alles, was wir an Werten hatten [abgeschafft] –

  aber es ist damals eben auch das, was gut war, und das sind Werte, das sind Kinder, das sind Mütter, das sind Familien, das ist Zusammenhalt – das wurde abgeschafft.

Quellen: [1] http://www.eva-herman.de/microsite/mediendarstellung/Analyse.pps

Eva Herman im Wortlaut

hier äußerst Herman etwas Verständnis für die Motivation der 68iger

- es war ‘ne grausame Zeit, das war ein völlig durchgeknallter, hochgefährlicher Politiker, der das deutsche Volk ins Verderben geführt hat, das wissen wir alle –

aber es ist damals eben auch das, was gut war, und das sind Werte, das sind Kinder, das sind Mütter, das sind Familien, das ist Zusammenhalt – das wurde abgeschafft.

Quellen: [1] http://www.eva-herman.de/microsite/mediendarstellung/Analyse.pps

Die inszenierte Hexenverbrennung Eva Herman bei Kerner

Quellen:

Eva Herman am Ende oder der Rechtsstaat am Ende?

- Eva Herman hat den Rechtsstreit um ihre lobenden Worte zum Mutterbild im „Dritten Reich“ endgültig verloren.
- Die falsche Behauptung: „In diesem Zusammenhang machte die Autorin einen Schlenker zum Dritten Reich. Da sei vieles sehr schlecht gewesen, zum Beispiel Adolf Hitler, aber einiges eben auch sehr gut. Zum Beispiel die Wertschätzung der Mutter.“
- Die Verfassungshüter: Weil es Herman nicht gelungen ist, sich unmissverständlich auszudrücken, müsse sie die Kritik „als zum Meinungskampf gehörig“ hinnehmen.

ECHO · Mittwoch, 28. November 2012

Eva Herman gescheitert

GERICHTSSTREIT Verfassungsrichter: Buchautorin muss scharfe Kritik hinnehmen

KARLSRUHE. Die vom Norddeutschen Rundfunk (NDR) entlassene frühere „Tagesschau“-Sprecherin Eva Herman hat den Rechtsstreit um ihre lobende Worte zum Mutterbild im „Dritten Reich“ endgültig verloren.

Ein kritischer Beitrag im „Hamburger Abendblatt“ zu Hermanns Äußerung während einer Buchpräsentation verletze ihr Persönlichkeitsrecht nicht, wie das Bundesverfassungsgericht in einem am Dienstag veröffentlichten Beschluss entschied. (Az: 1 BvR 2720/11)

Die Verfassungshüter bestätigten damit ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH), wonach die Zeitung zwar Halb- und Stummelsätze von Hermanns Äußerung während der Buchpräsentation gedanklich zusammengefasst, doch ihrer „Gedankenführung“ korrekt wiedergegeben habe. Die Zeitung hatte damals – im September 2007 – über die Präsentation von Hermans Buch „Das Prinzip Arche Noah – warum wir die Familie retten müssen“ geschrieben: „In diesem Zusammenhang machte die Autorin einen Schlenker zum Dritten Reich. Da sei vieles sehr schlecht gewesen, zum Beispiel Adolf Hitler, aber einiges eben auch sehr gut. Zum Beispiel die Wertschätzung der Mutter. Die hätten die 68er abgeschafft, und deshalb habe man nun den gesellschaftlichen Salat. Kurz danach war diese Buchvorstellung Gott sei Dank zu Ende.“

Den Verfassungshütern zufolge erkenne der Leser, dass es sich um eine „verkürzende und verschärfende Zusammenfassung handelt. Weil es Herman nicht gelungen sei, sich unmissverständlich auszudrücken, müsse sie die Kritik „als zum Meinungskampf gehörig“ hinnehmen. *afp*

Quellen: siehe auch http://www.spiegel.de/kultur/tv/eva-herman-scheitert-vor-dem-verfassungsgericht-im-streit-mit-springer-a-869492.html

- Sarrazin

Sarrazin und die Intelligenz

30.08.2010

Drucken | Senden | Feedback | Merken

Fakten zu Sarrazins Thesen

Die Mär von der vererbten Dummheit

Von Jörg Blech

dpa

Thilo Sarrazin bei der Buchvorstellung: Krude These von ethnisch bedingter Intelligenz

Sind Menschen bestimmter Herkunft von Natur aus dümmer? Thilo Sarrazins krude Thesen lassen eine alte Debatte erneut aufflammen, doch Forscher haben den Streit längst entschieden - unter anderem durch Beobachtungen in Deutschland. Weiße sind nicht schlauer als andere.

Quellen: [1] http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,714558,00.html

Jörg Blech schreibt Blech

wie man die Menschheit politisch korrekt manipuliert

- **Was Blech sagt:** Kinder von amerikanischen Vätern und deutschen Mütter in der Besatzungszeit. Das Ergebnis: „Schüler mit einem hellhäutigen Vater lagen bei einem durchschnittlichen IQ von 97; jene mit einem dunkelhäutigen Vater kamen auf einen Wert von 96,5 - praktisch gibt es also keinen Unterschied.“
  Was Blech verschweigt: Die Stichprobe nicht repräsentativ war, da die GIs beim Einberufungstest zum Militär einem Intelligenztest unterworfen waren, bei dem nur 3% der Weißen, aber 30% der Farbigen durchfielen [1, S.196]
- Was Blech sagt: In einem Projekt kamen die Kinder im Alter von sechs Wochen tagsüber in eine besondere Krippe, in der es für drei Kinder einen Lehrer gab und in der sie besonders gefördert wurden. Nach drei Jahren war der IQ dieser Kinder um etwa 13 Punkte höher als bei Kindern gleichen Alters und gleicher sozialer Schicht, die nicht in den Genuss der Förderung gekommen waren.
  Was Blech verschweigt: Mit zunehmenden Alter wächst der Einfluss der Gene. So waren der Unterschied bei den gleichen Kindern mit 4,5 Jahren auf 9 Punkte, mit 21 Jahren auf 5 Punkte geschrumpft [1, S.154].
  Im Head Start Programm in USA mit vielen Millionen Teilnehmern lag der Intelligenzgewinn bei Kleinkindern anfänglich bei 7 IQ-Punkten, nach 10 Jahren war er auf 0 Punkte geschrumpft [1, S. 153].

Quellen: [1] Ist Intelligenz erblich? Eine Klarstellung von Dieter E- Zimmer , 1. Auflage Januar 2012
[2] „was das Hirn begehrt , Spiegel 36/2010 (http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-73600128.html)

Was schriebt Thilo Sarrazin in „Deutschland schafft sich ab“?

- stern-Reporterin Frauke Hunfeld (Stern 36/2010, S.61):
  „Lieber Herr Sarrazin,
  … *was aber niemand außer Ihnen behauptet, ist, dass Türken und Araber genetisch bedingt dümmer sind.*“

- Aber was schriebt Thilo Sarrazin in seinem Buch „Deutschland schafft sich ab“ wirklich?
  - „*Die genetische Ausstattung der Menschen aller Länder und Völker ist von großer Ähnlichkeit, nachweisbar vorhandene Unterschiede sind jedenfalls wesentlich kleiner als die Unterschiede in den Entwicklungsständen von Staaten, Gesellschaften und Volkswirtschaften.*“ [1, S. 32]
  - Der relative Misserfolg [muslimischer Migranten im Bildungs- und Beschäftigungs-system] kann wohl auch kaum auf angeborene Fähigkeiten und Begabungen zurückgeführt werden, denn er betrifft muslimische Migranten unterschiedlicher Herkunft gleichermaßen.“ [1, S. 287]

Quellen: [1] Thilo Sarrazin, „Deutschland schafft sich ab“

Sarrazin und die Intelligenz

- Der Humangenetiker Prof. André Reis, Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik, sagt: „*Zu einem gewissen Anteil wird Intelligenz vererbt. Je nach genetischer Studie liegt dieser zwischen 50 bis 80 Prozent.*“ [1]
- FOCUS Online gefragt: „Laut Sarrazin ist Intelligenz zu 50 bis 80 Prozent vererbbar. Stimmt das?“
  Der Psychologe Siegfried Lehrl, Vorsitzender der Gesellschaft für Gehirntraining und ehemaliger akademischer Oberrat und Direktor an der Psychiatrischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg: „*Die Zahlen stimmen. Die Genetik können wir nicht verändern.*“ [2]
- Weitere Quellen:
  - http://www.udel.edu/educ/gottfredson/reprints/1997mainstream.pdf
  - http://dx.doi.org/10.1007%2FBF01067188
  - http://www.faz.net/-01hi28 ← sehr lesenwert

Quellen: [1] http://www.stern.de/wissen/mensch/humangenetiker-zu-sarrazin-thesen-es-gibt-kein-juden-gen-1599193.html
[2] http://www.focus.de/wissen/bildung/tid-19642/intelligenzforscher-die-genetik-koennen-wir-nicht-veraendern_aid_545984.html

Sarrazin und die Intelligenz (2)

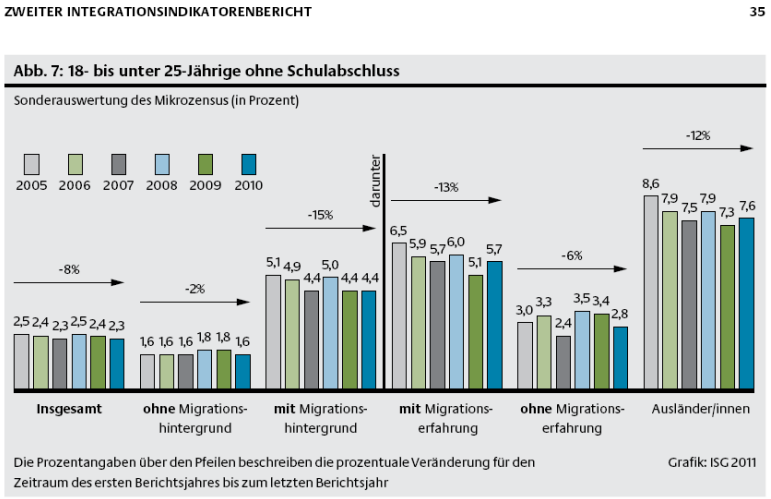
Neuere Forschungen wie die Zwillingsstudien von Dr. Thomas Bouchard von der University of Minnesota (USA) aus dem Jahre 1990 ergaben:

- „So sorgten etwa die Befunde über die Intelligenz bei Zwillingen für heftige Diskussionen. Bei Menschen, die in der gleichen Kultur und mit den gleichen Chancen aufgewachsen waren spiegelten sich in den IQ-Unterschieden vor allem erbliche Eigenschaften wider, Bildung und Ausbildung schienen kaum eine Rolle zu spielen. Auf der Grundlage von Daten aus vier verschiedenen Tests schätzte Bouchard die Heritabilität der Intelligenz auf 0,75. Demnach wäre die Vererbung der wichtigste Faktor.“
- Natürlich gingen die Wissenschaftler auch der Frage nach, welchen Einfluss die Eltern auf die Intelligenz ihrer Kinder haben. Doch bei eineiigen Zwillingen, die in verschiedenen Familien aufgewachsen waren, fanden sie immer ähnliche IQ-Werte. Das familiäre Umfeld schien also nur eine geringe Rolle zu spielen. Bouchard und seine Kollegen betonten zwar, das bedeute keineswegs, dass der Einfluss der Eltern auf die Entwicklung ihrer Kinder unwesentlich sei. Ohne förderndes Umfeld könne kein Kind sein Potenzial ausschöpfen. «Trotzdem forderten die **linken** Gruppen an der Universität meine Entlassung», erinnert sich Bouchard.

Quellen: [1] National Geographic; März 2012; 11 Fragen zu Zwillingen, S. 82 ff.

Wahrheit ist relativ

- Was sagt uns nebenstehende Grafik aus dem zweiten Integrationsbericht der Bundesregierung [1]:
- Seite 34: „Der Anteil der jungen Menschen mit Migrationshintergrund, die keinen Schulabschluss haben, ging vom Jahr 2005 bis zum Jahr 2010 mit -15% stärker zurück als bei den Personen dieser Altersgruppe ohne Migrationshintergrund (-2%).“ **Korrekt**
- Die Medien haben diese Satz freudig aufgegriffen, z.B. Focus [2]



- Korrekt sind aber auch folgende Aussagen gemäß der Grafik:
- Die Bemühungen den Anteil von Schülern ohne Schulabschluss zu senken blieben in den letzten 3 Jahren erfolglos. So bleiben prozentual im Jahr 2010 genauso viele Schüler ohne Schulabschluss wie im Jahr 2007. Der Anteil der jugendlichen Ausländer ohne Schulabschluss ist in dieser Zeit trotz aller Bemühungen sogar gestiegen. **Korrekt**
- Gegenüber dem Vorjahr ist der prozentuale Anzahl der Schüler ohne Schulabschluss erfreulicherweise leicht zurückgegangen. Dies ist allerdings nur den Schülern ohne Migrationshintergrund zu verdanken, da die Anzahl bei den Jugendlichen mit Migrationshintergrund stagniert und bei den ausländischen Jugendlichen sogar steigt. **Korrekt**

Quellen: [1] http://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/2012/01/2012-01-12-integrationsbericht.pdf?__blob=publicationFile
[2] http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/integrationsbericht-noch-immer-grosse-unterschiede-zwischen-deutschen-und-migranten_aid_702074.html

… und er hat doch recht

52 Seiten voll Informationen, daß Sarrazin doch recht hat!

Der entscheidende Punkt bei der Diskussion zum Thema Sarrazin:

Eine Demokratie, die keine abweichenden Meinungen mehr zuläßt und unbequeme Denker wie bei einer Hexenjagd verfolgt - das ist keine echt Demokratie mehr, sondern eine beginnende Diktatur. Zumindest eine beginnende Meinungs-Diktatur.

In dieser Broschüre stelle ich nur Fakten dar, die die Argumente der Sarrazin-Gegner in brillianter Form zerreißen.

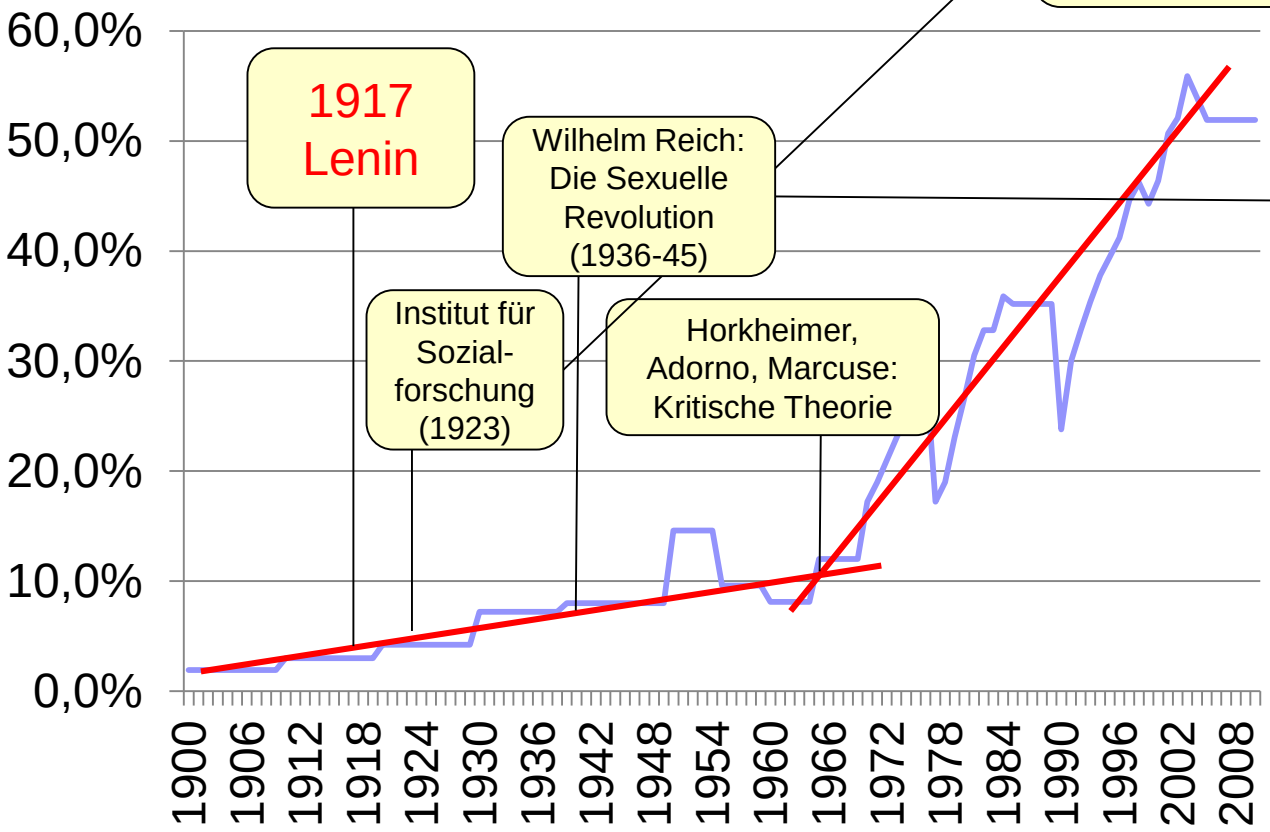
„Sarrazin, ...und er hat doch recht!... " von Peter Helmes, 52 Seiten, **KOSTENLOS**, Bestellung bei: WPR Politikverlag GmbH, Postfach 76 03 09, 22053 Hamburg, Tel. 040 / 299 44 60, Fax 040 / 299 44 60. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail unter (+49) 0 26 44 / 80 76 03 bzw. Helmesconsulting@t-online.de, falls Sie weitere Informationen wünschen.

- Bilanz
  letzte 40 Jahre

Deutschland - Scheidungen

Lukács, Gramsci: Man muss das Immunsystem des Kapitalismus, nämlich das Christentum und die abendländische Kultur aus den Seelen der Menschen entfernen.

Verhältnis: Scheidungen / Heiraten



Wilhelm Reich:
"Es ist also völlig klar: Sexuelle Freiheit der Jugend bedeutet Untergang der Ehe, sexuelle Unterdrückung der Jugend soll sie ehefähig machen".
("Die sexuelle Revolution": S.138)

In den letzten 30 Jahren:
- 4.2 Mio Scheidungen
- 8 Mio. Abtreibungen

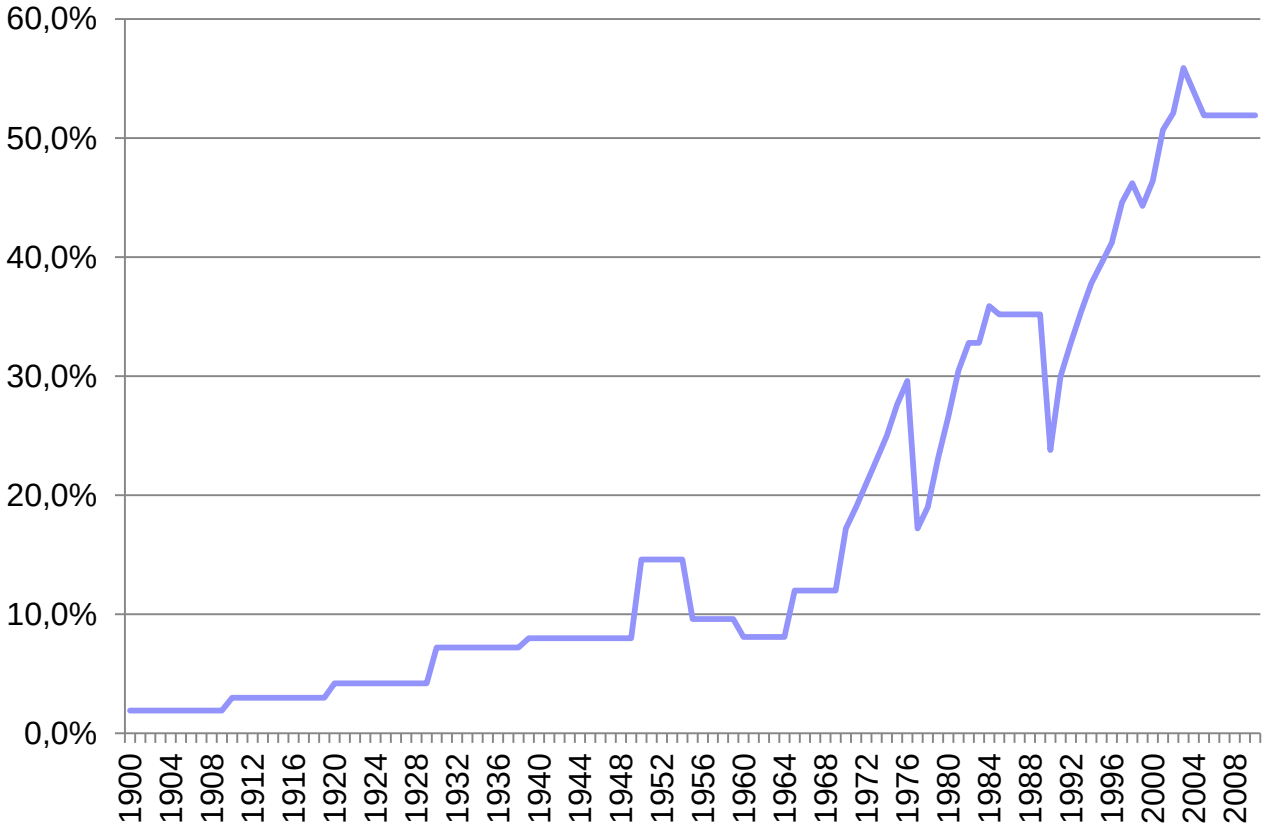
In den letzten 10 Jahren
- 1,5 Mio. Minderjährige Scheidungskinder

Lesen Sie: Die Geschichte der Politischen Korrektheit
http://www.zeitgeist-aktuell.de/Political_Correctness/political_correctness.html

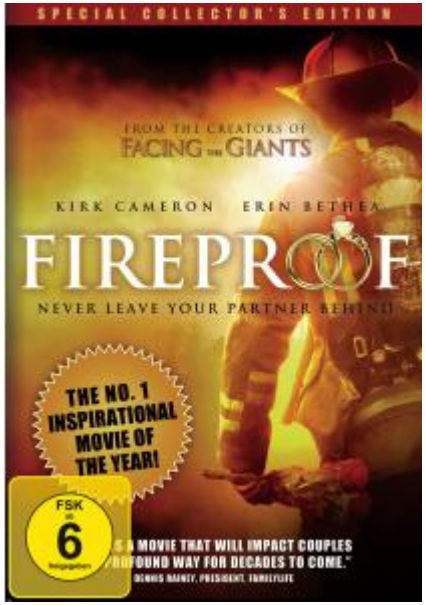
Quelle: http://www.sozialpolitik-aktuell.de/familie-datensammlung.html#iii-heiraten-und-scheidungen

Deutschland - Scheidungen

Verhältnis: Scheidungen / Heiraten



Empfehlenswerter Film für Personen, die mit dem Scheidungsgedanken kämpfen.



Lesen Sie: Die Geschichte der Politischen Korrektheit
http://www.zeitgeist-aktuell.de/Political_Correctness/political_correctness.html

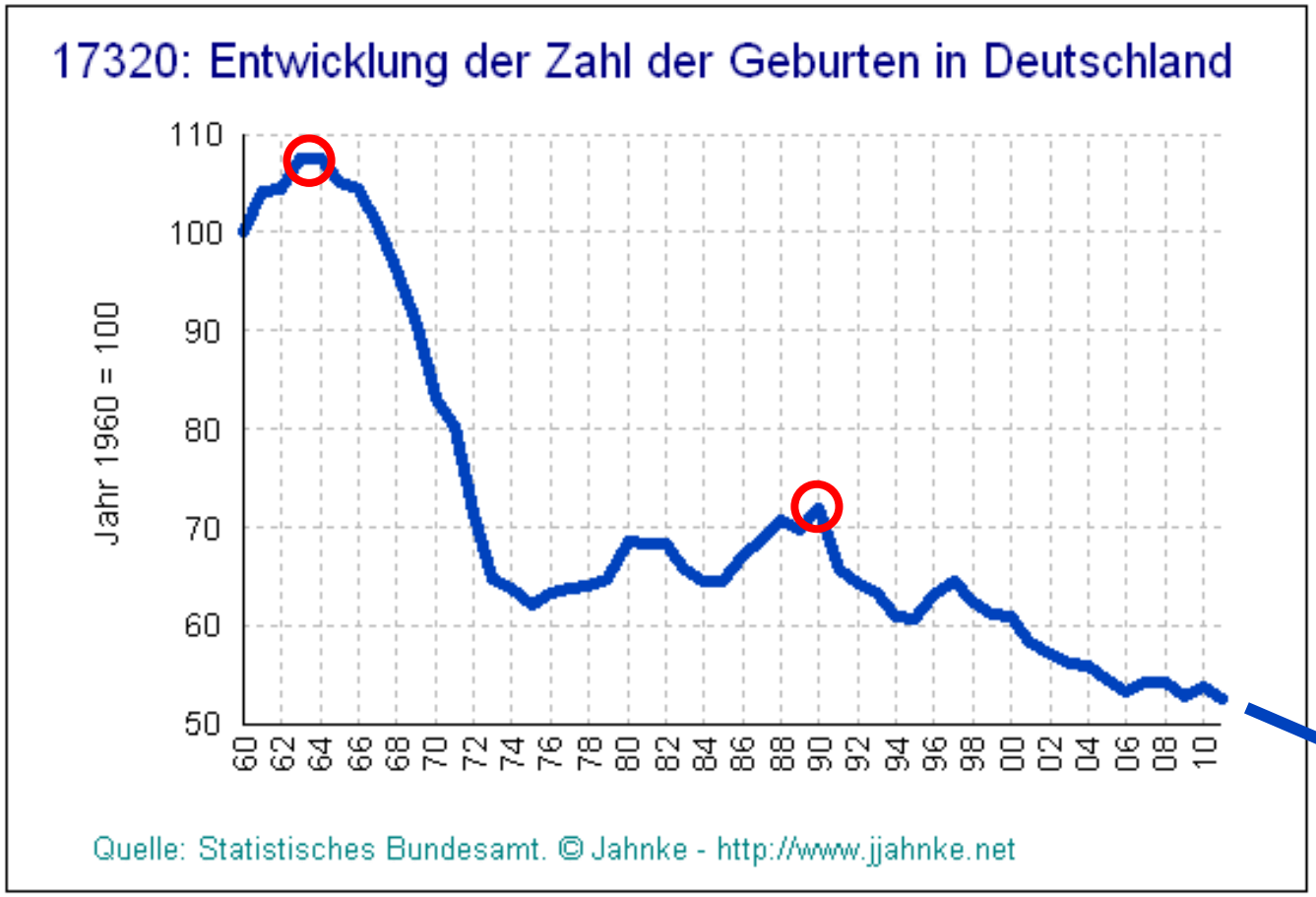
Quelle: http://www.sozialpolitik-aktuell.de/familie-datensammlung.html#iii-heiraten-und-scheidungen

Das Leid der Kinder

- Alleine in den letzten 10 Jahren waren über 1,5 Mio. Minderjährige von der Scheidung ihrer Eltern betroffen, also mehr als jedes zehnte Kind in Deutschland.
- Wie stark Kinder unter der Scheidung ihrer Eltern leiden belegt eine Umfrage in England von 1.600 Kindern unter zehn Jahren. Auf die Frage, was sie ändern würden, wenn sie König oder Königin wären und neue Gesetze erlassen könnten, wurde am häufigsten genannt: „Ban divorce“, also verbiete Scheidungen [1]. Können Kinder ihr Leid und ihre Angst lauter heraus schreien, als sie es hier getan haben?

Quelle: [1] http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/3759675/What-children-want-most-is-a-ban-on-divorce-says-poll.html
[2] http://www.igm.ch/recht/kinder/im-zweifelsfall-gegen/

Deutschland - Geburtenrate



Geburtenrate	1,4
1. Gen (1963)	108%
2. Gen (1990)	72%
3. Gen (2017)	48%
4. Gen (2044)	32%

Quelle:

Wie können wir die Geburtenrate steigern?

- Prof. Bertram, Vorsitzender der Kommission zur Erstellung des 7. Familienberichts, rechnet vor, ***dass selbst ein Rückgang der Kinderlosigkeit auf das „niedrigere Niveau Frankreichs“ nur zu einer Erhöhung der Geburtenraten um 0,1 führen würde, weil „das Strukturproblem der insgesamt zu kleinen deutschen Familien“ bestehen bliebe [1]***. Abhilfe würde also nur eine Förderung von Mehrkinder-Familien schaffen.
- Aber die Bundesregierung tut genau das Gegenteil.
  Elterngeld statt Erziehungsgeld fördert spätgebärende Berufstätige.
  Die Verlierer sind schwangere Studentinnen (Halbierung der Förderung) und kinderreiche Mütter (berechnet aus Quelle [2]).

Höhe des Eltern-geld im 1. Monat	Mutter 1. Kind	Mutter 2. Kind	Mutter 3. Kind
< 500 EUR	45% (317 €)	74% (365 €)	84% (361 €)
500 – 1.800 EUR und mehr	55% (937 €)	26% (896 €)	16% (868 €)

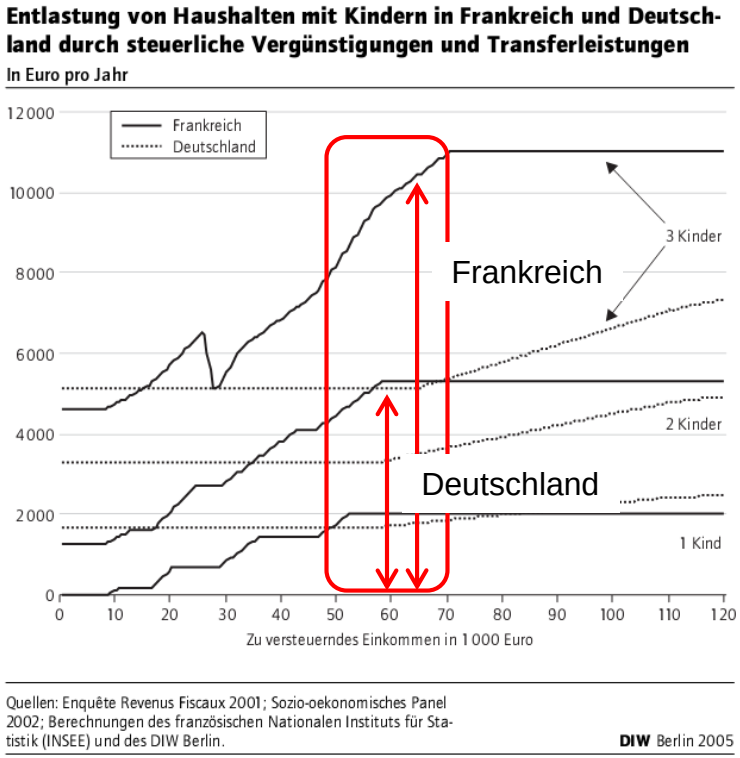
Quellen: [1] Prof. Hans Bertram, Wiebke Rösler, Nancy Ehlert. „Zeit, Infrastruktur und Geld: Familienpolitik als Zukunftspolitik“; 2005 (Seite 7, rechte Spalte)
http://www.bpb.de/files/UNPLVA.pdf
[2] Evaluation des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Endbericht 2008) im Auftrag des Bundesministeriums für familie, Senioren, Frauen und Jugend(Tabelle 2.11)

Was tut Frankreich?

- In Frankreich werden kinderreiche Familien stark entlastet. Familien mit drei und mehr Kindern bezahlen oft überhaupt keine Steuern mehr.

Splitting-faktor	Deutsch-land	Frank-reich
Eltern	2	2
1. Kind	-	0,5
2. Kind	-	0,5
3. Kind	-	1

Entlastung:



Quelle: [1] http://de.wikipedia.org/wiki/Familiensplitting
[2] Steuerliche Familienförderung in Frankreich und Deutschland
http://www.diw.de/documents/publikationen/73/43474/05-33-1.pdf

Deutschland – Demografische Rendite

- Meinhard Miegel (2004) in „Die deformierte Gesellschaft“ (S. 149): „Bei einem unterstellten individuellen und kollektiven Aufwand von 510 Euro pro Kind und Monat - die tatsächlichen Kosten sind weit höher - müssten bei einer bestandserhaltende Geburtenrate zur Zeit jährlich etwa 61 Milliarden Euro (Anm.: jährlich) zusätzlich für Kinder aufgebracht werden. Dieser Betrag wird entweder gar nicht erst erarbeitet, das heißt als Freizeit genossen, oder für gehobenen Konsum wie Modeartikel, Urlaubsreisen oder Restaurantbesuche ausgegeben. Insgesamt hat sich die Bevölkerung seit Einbruch der Geburtenrate Anfang der Siebzigerjahre auf diese Weise etwa 2 Billionen Euro „geschenkt“. Das ist so viel wie der Wert aller Güter und Dienste, die die Volkswirtschaft im Jahr 2000 erwirtschaftete.“

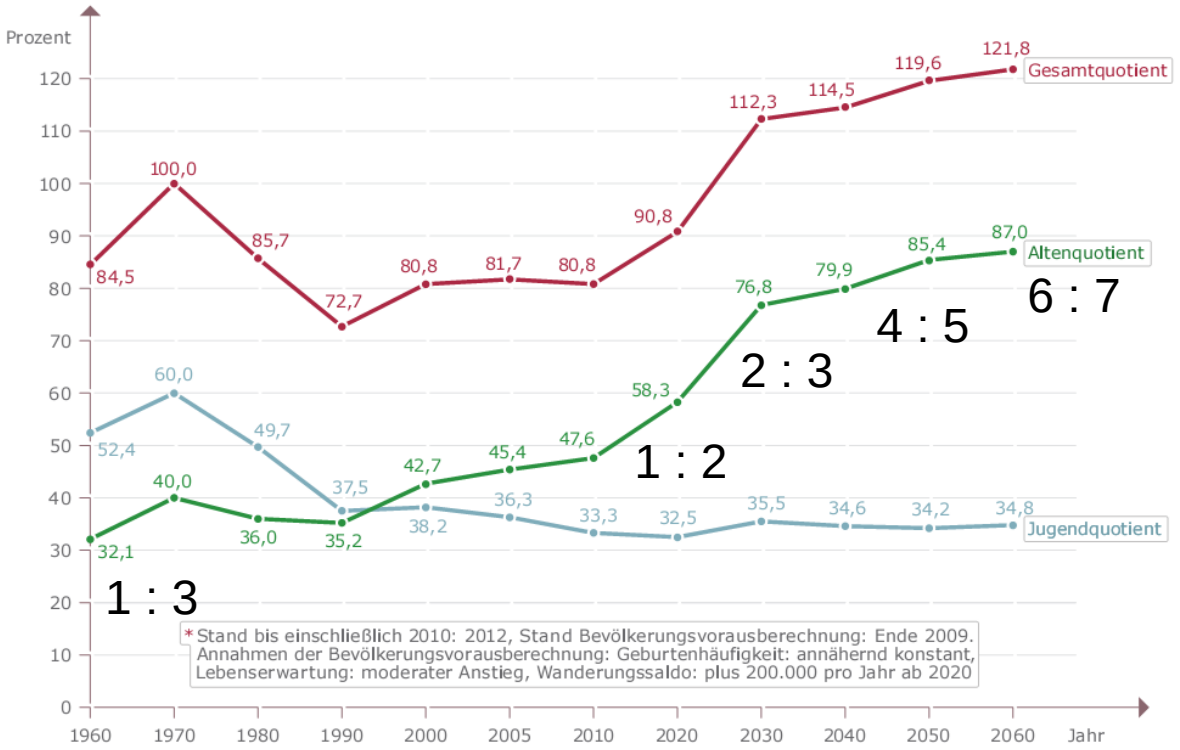
Deutschland - Schulden

Quelle: http://www.gold.de/staatsverschuldung-deutschland.html

Deutschland - Altenquotient

Entwicklung der Altersstruktur

Jugend-, Alten- und Gesamtquotient, 1960 bis 2060*



Quelle: Statistisches Bundesamt: Lange Reihen, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, www.bpb.de

x : y
Auf x Rentner kommen
y im erwerbsfähigen Alter

Quelle: http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61544/entwicklung-der-altersstruktur

Der Dreiklang des Todes

Familien und Christentum vernichten

Georg Lukács
(Mitgründer des Institut für Sozialforschung):

Zerstörung der Gesellschaft als einzige Lösung.
Die Familie, die Keimzelle der christlichen und abendländischen Kultur ist zu zerstören.
Man muss das Immunsystem des Kapitalismus, nämlich das Christentum und die abendländische Kultur aus den Seelen der Menschen entfernen.
(Der Tod des Westens, S. 77 ff.)

Langer Marsch durch die Institutionen

Antonio Gramsci:
Vision eines **langen Marsches durch die Institutionen** der Gesellschaft. Erst die Kultur verändern, dann werde die Macht ihnen in den Schoß fallen.
Die Veränderung der Kultur werde einen „langen Marsch durch die Institutionen“ erfordern – Kunst, Kino, Theater, Schule, Universitäten, Seminare, Zeitungen und neue elektronische Medien. (Der Tod des Westens, S. 79)

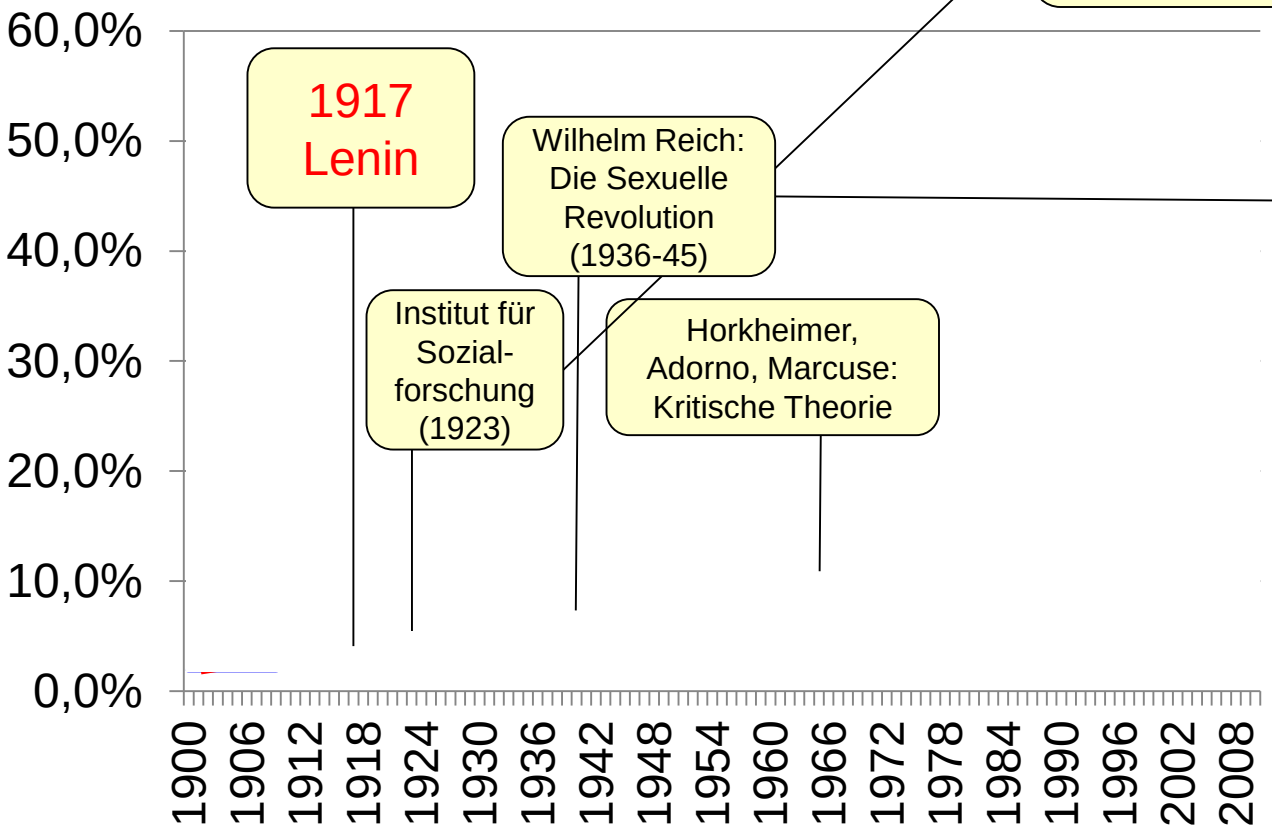
Sexualisierung der Jugend

Wilhelm **Reich**:
“Es ist also völlig klar: Sexuelle Freiheit der Jugend bedeutet Untergang der Ehe, sexuelle Unter-drückung der Jugend soll sie ehefähig machen”. (“Die sexuelle Revolution”: S.138)
Reich behauptet: „Die Unterdrückung der Sexualität sei der Ursprung autoritärer Gesellschaften.“ [2]

Quelle: komma. Nr. 104-105; 2013, Wenn sich der Statt in Rechte der Eltern einmischt; S. 75

Deutschland seit 1917

Verhältnis: Scheidungen / Heiraten



Lukács, Gramsci: Man muss das Immunsystem des Kapitalismus, nämlich das Christentum und die abendländische Kultur aus den Seelen der Menschen entfernen.

Wilhelm Reich: "Es ist also völlig klar: Sexuelle Freiheit der Jugend bedeutet Untergang der Ehe, sexuelle Unterdrückung der Jugend soll sie ehefähig machen". ("Die sexuelle Revolution": S.138)

In den letzten 30 Jahren:
- 4.2 Mio Scheidungen
- 8 Mio. Abtreibungen

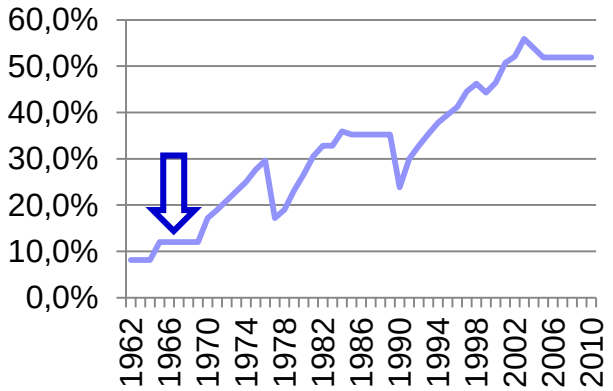
In den letzten 10 Jahren
- 1,5 Mio. Minderjährige Scheidungskinder

Lesen Sie: Die Geschichte der Politischen Korrektheit
http://www.zeitgeist-aktuell.de/Political_Correctness/political_correctness.html

Quelle: http://www.sozialpolitik-aktuell.de/familie-datensammlung.html#iii-heiraten-und-scheidungen

Die Bilanz seit 1968

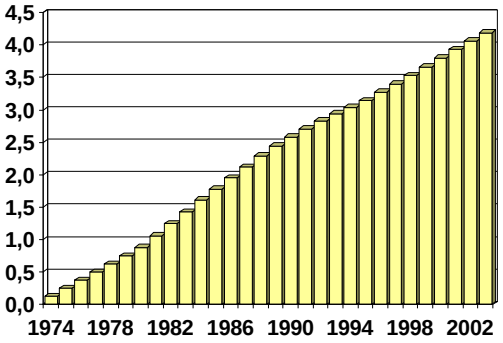
Verhältnis: Scheidungen / Heiraten



Staatsverschuldung

Geburtenrate

Abtreibungen (offiz. Statistik, kumuliert)



Mein Bauch gehört mir …

… aber wem gehören die Finger an dieser Hand?

- … einem Embryo in der 9. Schwangerschaftswoche [1]
- … in der 10. Schwangerschafts-woche erhalten die Fingerkuppen ihren unverwechselbaren Fingerabdruck [2]
- ... das Todesrisiko durch Abtreibung ist für einen Embryo etwa so hoch wie das eines 86-jährigen, innerhalb des nächsten Lebensjahres zu sterben. [3]

Quelle: [1] http://www.kathtube.com/player.php?id=24610
[2] http://wellfit.freundin.de/2010/03/die-10-schwangerschaftswoche---ssw-10.html
[3] http://www.ak-lebensrecht.de/info/stat_dia010.html

Embryo

SSW (Gesetz)	SSW (Arzt)	Embryo (= eben **kein** Zellklumpen)
7	9	Alle Organe vorhanden, es entwickelt sich also nichts Neues mehr.
10	12	Der Fötus zeigt Reflexe: Würde man seine Handinnenfläche berühren, dann würden sich seine Finger schließen, bei Berührungen der Fußsohle würden sich die Zehen krümmen. Die Nieren sondern Urin in die Blase ab.
11	13	Der individuelle Fingerabdruck ist vollständig ausgebildet. Alle Organe sind vollständig ausgebildet.
12*	14	Das Baby ist vom Schädel bis zum Steiß ungefähr 8,7 cm groß und wiegt 43 Gramm.
13	15	Etwa jedes 6.te (offiziell) bzw. 4.te (inoffiziell) Baby erlebt diese Woche nicht mehr im Mutterleib.

* Laut §218 ist bis zur 12. SSW und nach erfolgter Beratung eine Abtreibung rechtswidrig, aber straffrei

Quelle: [1] http://www.babycenter.de/c14156/schwangerschaftswochen-im-%C3%Bcberblick
[2] http://wellfit.freundin.de/2010/07/der-grosse-schwangerschaftskalender.html

Wem gehört der Bauch?

So, oder …

so …

… und was antwortest Du dem Baby in Deinem Bauch, wenn es sagt: „Aber mein Bauch gehört mir und ich will leben!“

Eine glückliche Frau …

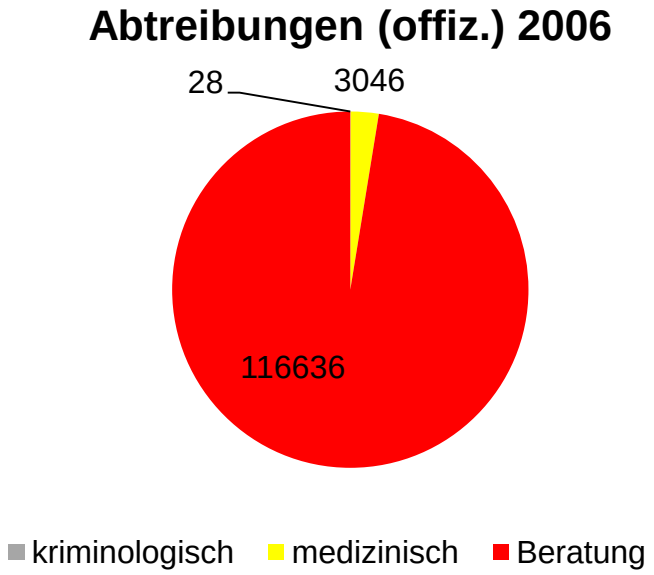
- … und eine Frau die Glück hatte
- Rebecca Kiessling ist das Produkt einer traumatischen Vergewaltigung
- Ihre Mutter wollte sie abtreiben
- Wegen eines Schneesturms wurde der Termin verpasst
- Die Mutter gab sie zur Adoption frei
- Inzwischen hat ihre Mutter und deren Mann sie adoptiert

- Sie selbst ist verheiratet, hat drei eigene und zwei adoptierte Kinder und ist Familienanwältin
- Rebecca Kiessling sagt:
  „Ich bin kein Produkt einer Vergewaltigung, sondern ein Kind Gottes.“

Quelle: [1] LebensForum (ALfA), Nr. 106, 2Q2013; S. 36, „Ich bin ein Kind Gottes“
[2] http://wellfit.freundin.de/2010/03/die-10-schwangerschaftswoche---ssw-10.html
[3] http://www.ak-lebensrecht.de/info/stat_dia010.html

Eine Frage, die den Lebensschutz knackte, betrifft 0,02% aller Fälle …

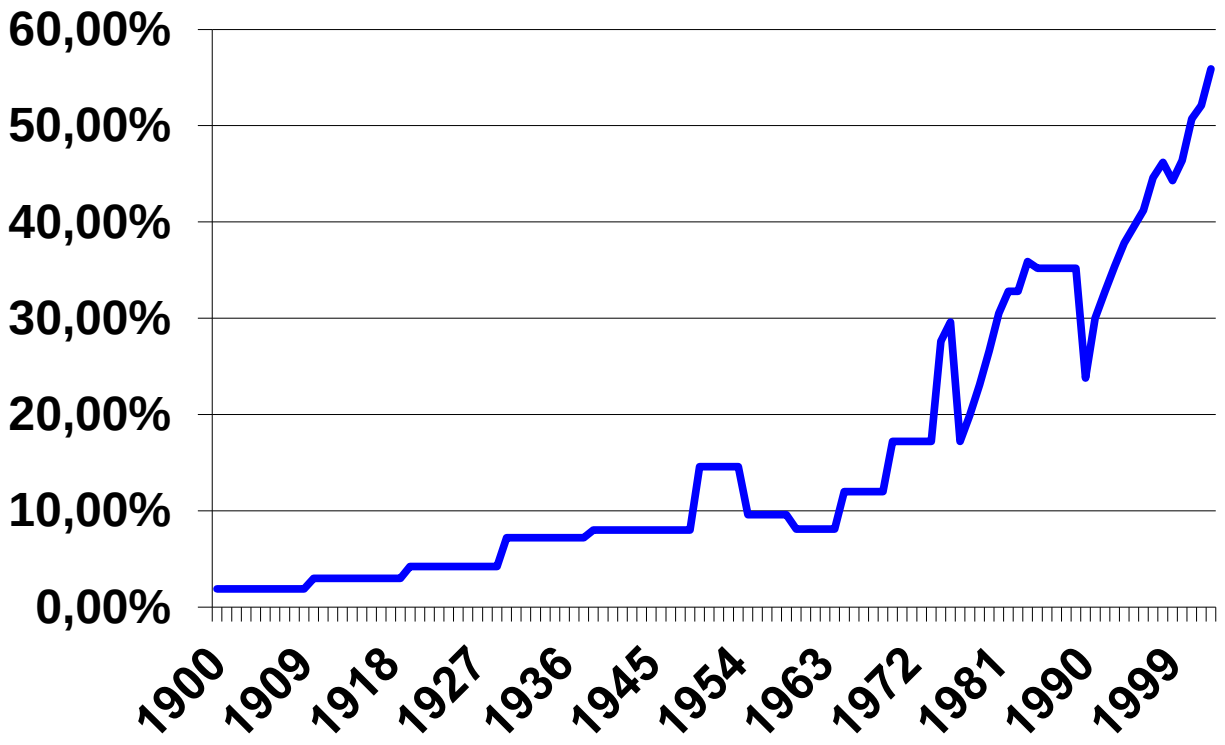
- „Kann man von einer Frau verlangen, dass Sie das traumatische Erlebnis einer Vergewaltigung tagtäglich vor Augen geführt bekommt, in dem man sie zwingt, ihr Kind auszutragen?
- Gisela Notz (Vorsitzende von Pro Familia [1; 2008]: „Jede Art von Zwang ist gegen die Würde der Frau.“
  „Der Zeitpunkt der Geburt ist die entscheidende Zäsur für den von der Mutter unabhängigen lebensfähigen Menschen.“
  Mit anderen Worten, jeder Mensch, der zu einem bestimmten Zeitpunkt seines Lebens nicht alleine lebensfähig ist, spricht sie hiermit das Lebensrecht ab.



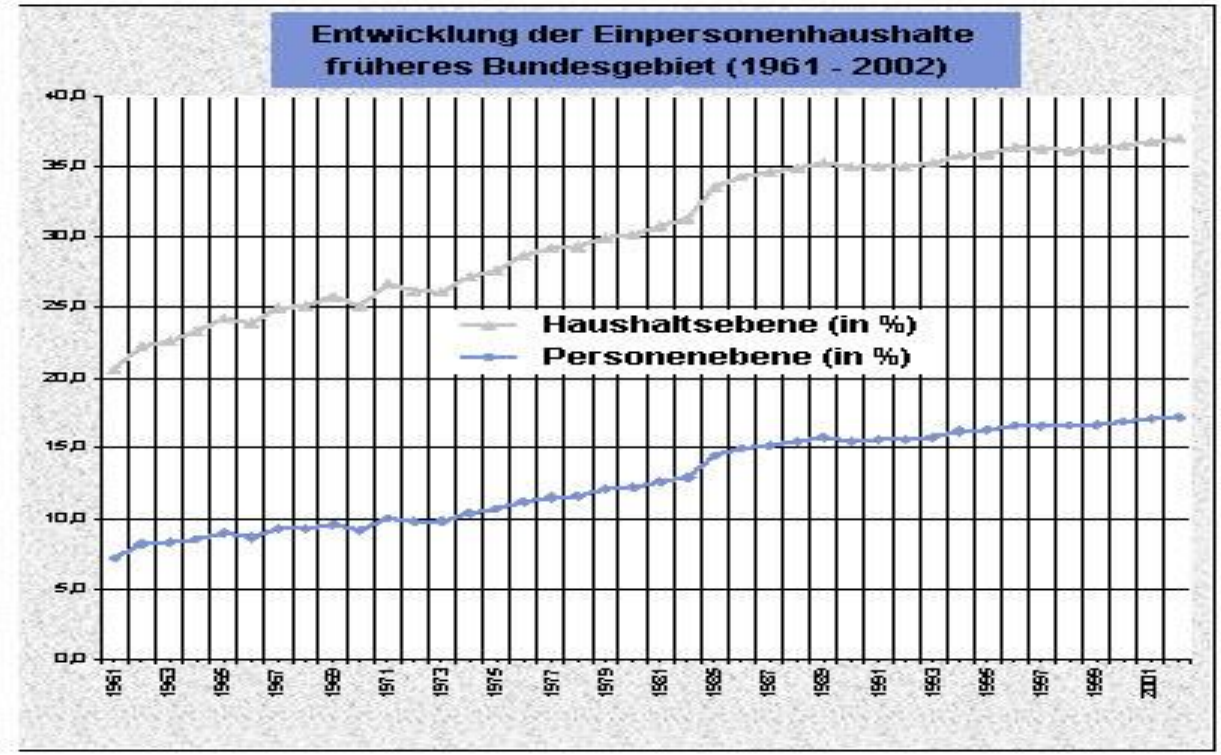
Quelle: [1] Welt am Sonntag; 20. Januar 2008, Seite 9

Scheidungsraten in Deutschland

Verhältnis: Scheidungen / Heiraten



Trend zur Individualisierung Einpersonenhaushalte (1961 - 2002)

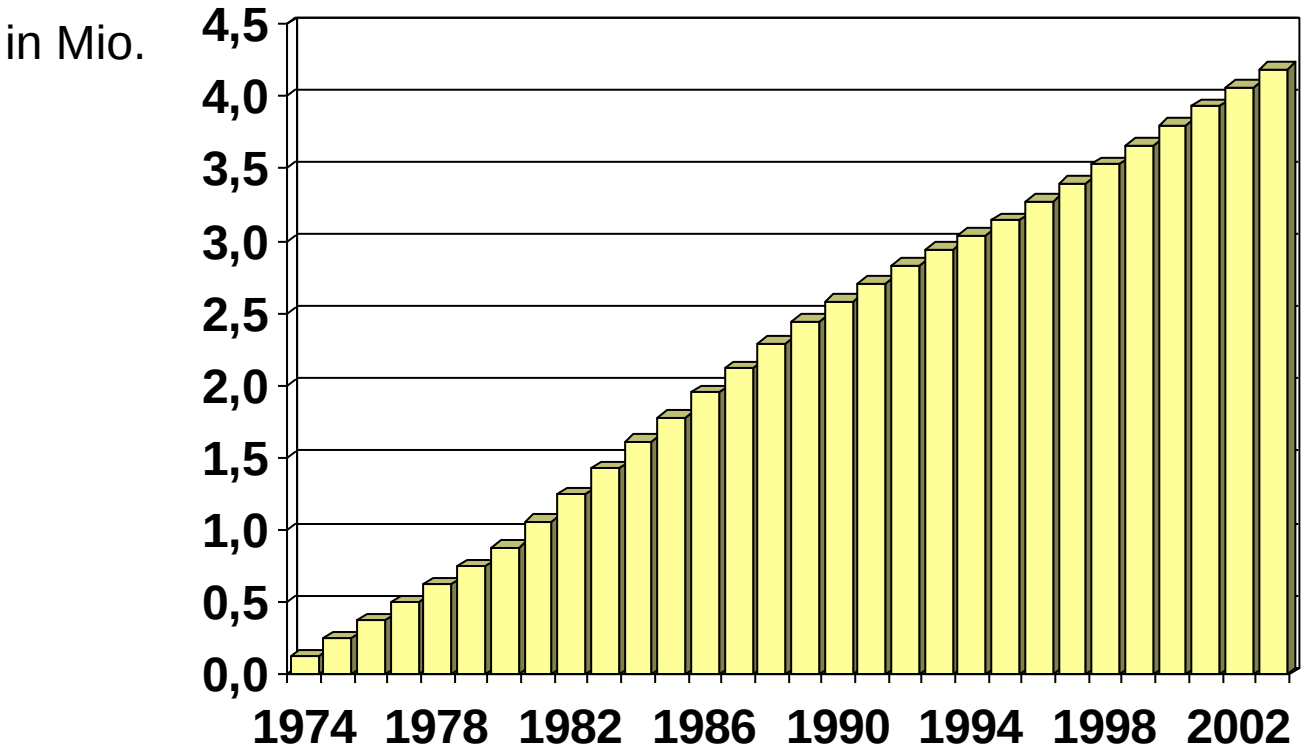


Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 3 Haushalte und Familien 2002; in den Jahren 1983 und 1984 fand keine Erhebung der Haushaltszahlen statt

Quelle: http://www.single-generation.de/themen/thema_einpersonenhaushalte_2.htm#historisch

Offizielle Zahl der Abtreibungen in Deutschland (kumuliert)

Die realistische Zahl liegt bei etwa 8 Mio. Abtreibungen, also etwa doppelt so hoch.



Annahme: Kumulierte Abtreibungen in 1980 = 700.000

Zuwachs pro Jahr ab 1980: Quelle Statistisches Bundesamt

Islam und Jesus

Kriterien	Koran [1]	Bibel [2]
Geburt	Allah sandte seinen Geist zu Maryam und offenbarte ihr die jungfräuliche Geburt eines Jungen (Sure 19:17-22) Sein Name lautet ^*Îsâ (Jesus)*, der Sohn von *Maryam (Sure 3:45)*	Der Engel Gabriel wurde zu Mari gesandt und offenbarte ihr die jungfräuliche Geburt eines Jungen, der Jesus heißen soll (Lukas 1: 26-35)
Wunder	(Mit Allahs Erlaubnis) heilte Jesus Blinde und weckte Tote auf (Sure 5:110)	Jesus heilte Blinde und Lahme (Matthäus 21:14) und weckte Tote auf (Joh. 11:43-44)
Kreuzigung	Sie [Anm.: Die Juden] haben ihn aber nicht getötet, und sie haben ihn nicht gekreuzigt (Sure 4:157)	Jesus ist am Kreuz gestorben (Joh. 18. und 19. Kapitel)
Auferstehung	Jesus ist nicht auferstanden, sondern eines natürlichen Todes gestorben (Sure 3:55)	Und am dritten Tag von den Toten auferstanden (Joh. 20. Kapitel)
Jesu‘ Gottessohnschaft	Jesus, der Sohn der Maria, war nur ein Gesandter Allahs. Das Volk der Schrift (Christen) sollen nicht sagen: ‚Drei, denn Allah ist nur ein einiger Gott. Fern ist es von seiner Heiligkeit, dass er einen Sohn haben sollte. (siehe Sure 4:171-172)	Wer nun bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott (1. Joh 4,15) Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, dass Jesus der Christus sei? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet! (1. Joh 2,22)

Quelle: [1] http://islam.de/quran
[2] http://www.bibel-online.net/ (Schlachter 1951)